



Beteiligungsbericht  
des Landes Hessen  
2021

# Wichtige Kennzahlen 2021

Unmittelbare Beteiligungen gesamt: 49

15

Bildung / Gesundheit /  
Kultur / Wissenschaft

13

Kreditinstitute und  
Wirtschaftsförderung

2

Glücksspiel

12

Infrastruktur /  
Mobilität / Wohnen

2

Dienstleistung

5

Energie /  
Landwirtschaft /  
Umwelt



rd. 38.800

**Beschäftigte**

in unmittelbaren Beteiligungsunternehmen  
des Landes Hessen (Stichtag 31.12.2021)

rd. 1.800

**Auszubildende / Studierende**

in unmittelbaren Beteiligungsunternehmen  
des Landes Hessen (Stichtag 31.12.2021)



rd. 5,7 Mio. EUR

**Gewinnausschüttungen**

der unmittelbaren Landesbeteiligungen



rd. 22 %

**Frauenquote**

Geschäftsführungen und Vorstände der unmittelbaren  
Landesbeteiligungen



rd. 10,1 Mrd. EUR

**Gesamtumsatz**

der unmittelbaren Landesbeteiligungen

rd. 31 %

**Frauenquote**

Mitglieder in Überwachungsgremien, die auf Veranlassung  
des Landes Hessen den Gremien angehören

rd. 2,3 Mrd. EUR

**Jahresergebnisse**

der unmittelbaren Landesbeteiligungen

rd. 46 %

**Frauenquote**

Beschäftigte der unmittelbaren Landesbeteiligungen



**Beteiligungsbericht  
des Landes Hessen  
2021**



**Michael Boddenberg**  
Hessischer Minister der Finanzen

## Liebe Leserinnen und Leser,

wie Sie sicher bereits wussten, hat sich der Hessische Verfassungstag am 1. Dezember 2021 zum 75. Mal gejähr. Nicht nur in unserem Bundesland ist seither viel geschehen, auch in der Beteiligungsverwaltung blicken wir auf eine spannende Entwicklung zurück.

Das Land Hessen beteiligte sich 1945 an der Nassauischen Heimstätte. Eine Beteiligung, die nun bereits 75 Jahre anhält. Seither konnten 180.000 Wohnungen an 115 Standorten gebaut werden. Auch die Gründung der Institut Wohnen und Umwelt GmbH durch die Hessische Landesregierung liegt 50 Jahre zurück. In der Zwischenzeit hat das Institut durch seine Forschungen rund um den Wohnungs- und Städtebau sowie zu Energieeffizienz und Klimaschutz einen beachtlichen Beitrag für eine nachhaltigere Gesellschaft geleistet.

Durch Beteiligungen an Unternehmen fördert das Land die Wirtschaft in Hessen. So konnte beispielsweise mit der nunmehr seit 70 Jahren bestehenden Beteiligung an der Messe Frankfurt GmbH eine bedeutende Zahl an Arbeitsplätzen in der Region geschaffen werden. Zudem setzt das Land Hessen bei der Umsetzung von Kampagnen und Förderaktivitäten auf die Expertise der Hessen Agentur GmbH, einer Beteiligung, die vor rund 17 Jahren vom Land begründet wurde.

Nicht zuletzt hält das Land Hessen auch Beteiligungen zur Förderung der hessischen Kunst und Kultur, darunter die Junge Musik Hessen gGmbH, die bis Ende 2021 unter dem Namen Landesjugendsinfonieorchester Hessen gGmbH bekannt war. Seit dem Jahr 2006 und damit seit 15 Jahren bildet die Landesbeteiligung begabte Jugendliche auf Spitzenniveau in musikalisch-künstlerischer Hinsicht aus.

Die vergangenen Jahrzehnte standen im Zeichen bedeutender Themen, die das Leben der Bürgerinnen und Bürger des Landes Hessen maßgeblich geprägt und nachhaltig verändert haben. Auch derzeit muss sich die Gesellschaft enormen Herausforderungen stellen. Es gilt, die noch immer andauernde pandemische Lage sowie ganz aktuell die politischen, wirtschaftlichen und humanitären Folgen des Krieges in der Ukraine gemeinsam zu bewältigen. Der Blick auf die vergangenen Jahrzehnte zeigt, dass man tiefgreifenden Umbrüchen und Krisen am besten mit gesamtgesellschaftlichem Zusammenhalt begegnet.

Wie die Bürgerinnen und Bürger waren auch die Unternehmen mit Beteiligung des Landes Hessen im Geschäftsjahr 2021 diesen erschwerten Rahmenbedingungen ausgesetzt. Von den insgesamt 49 Beteiligungsunternehmen erzielten 26 Landesbeteiligungen im Geschäftsjahr 2021 ein positives oder ausgeglichenes Ergebnis (Vorjahr: 30). Erfreulich ist, dass die Unternehmen mit Beteiligung des Landes Hessen trotz spürbarer Auswirkungen der Krisensituation weitgehend auf eine Weiterbeschäftigung ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter setzen. Mit rund 38.800 Beschäftigten sind unsere Beteiligungen auch in der Krise ein verlässlicher Arbeitgeber.

Auch im dritten Beteiligungsbericht des Landes Hessen finden Sie im nachfolgenden Kapitel zunächst allgemeine Ausführungen zu den Beteiligungen des Landes und zur Tätigkeit der Beteiligungsverwaltung. An dieser Stelle erhalten sie zudem interessante Einblicke zu den Themen Fachkräfteausbildung und Nachhaltigkeit.

Im Sinne der Nachhaltigkeit wird es in diesem Jahr nur eine limitierte Auflage des Berichts in schriftlicher Form geben. Der Bericht ist in erster Linie in elektronischer Form auf der Homepage des Finanzministeriums unter <https://finanzen.hessen.de/ueber-uns/beteiligungen> zu finden.

Abschließend möchte ich einen herzlichen Dank aussprechen an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Geschäftsleitungen und Mitglieder der Aufsichtsgremien für ihr herausragendes Engagement zur Bewältigung der Krise, aber auch der alltäglichen Herausforderungen. Ich bin zuversichtlich, dass es uns auch weiterhin gelingt, die Unternehmen nachhaltig gut aufzustellen.



Michael Boddenberg  
Hessischer Minister der Finanzen

Vorwort .....	2
---------------	---

## I. ALLGEMEINER TEIL

### Einführung und Gesamtüberblick zu Beteiligungen des Landes

Was ist eine Beteiligung?.....	7
Beteiligungen des Landes als bedeutender Wirtschaftsfaktor .....	10
Anzahl der Beteiligungen und Branchenzuordnung .....	10
Globale Kennzahlen zu Beteiligungen des Landes .....	11
Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen .....	12
Zukunftssicher durch Fachausbildung .....	12
Gleichstellung von Mann und Frau .....	14
Nachhaltigkeit.....	15

### Beteiligungsverwaltung

Rechtliche Grundlagen .....	18
Aufgaben der Beteiligungsverwaltung.....	19

## II. EINZELDARSTELLUNGEN DER UNTERNEHMENSPROFILE

### Bildung

Berufsbildungswerk Südhessen gGmbH.....	22
FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gGmbH.....	25

### Gesundheit

InphA GmbH- Institut für pharmazeutische und angewandte Analytik.....	28
Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH .....	31

### Kultur

Betriebsgesellschaft Schloss Erbach gGmbH.....	35
documenta und Museum Fridericianum gGmbH .....	38
Freilichtmuseum Hessenpark GmbH.....	41
Gemeinnützige Kulturfonds Frankfurt RheinMain GmbH.....	44
Hessisches Landestheater Marburg GmbH .....	48
Junge Musik Hessen gGmbH.....	51
Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH.....	54
Welterbe Grube Messel gGmbH .....	57

### Wissenschaft

Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH.....	60
Frankfurter Innovationszentrum Biotechnologie GmbH .....	63
GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH .....	66

### Infrastruktur

Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH (DEGES).....	70
RTW Planungsgesellschaft mbH .....	74

### Mobilität

Flughafen Frankfurt-Hahn GmbH .....	78
Flughafen GmbH Kassel .....	81
Frarport AG Frankfurt Airport Services Worldwide .....	84

Hessische Landesbahn GmbH .....	89
House of Logistics and Mobility (HOLM) GmbH .....	92
ivm GmbH (Integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Region Frankfurt RheinMain).....	95
Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH.....	99
Verkehrsverbund und Fördergesellschaft Nordhessen mbH .....	104
<b>Wohnen</b>	
Institut Wohnen und Umwelt GmbH .....	107
Nassauische Heimstätte Wohnungs- u. Entwicklungsgesellschaft mbH.....	110
<b>Kreditinstitute</b>	
Kreditanstalt für Wiederaufbau .....	114
Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale.....	118
<b>Wirtschaftsförderung</b>	
cesah GmbH Centrum für Satellitennavigation Hessen.....	124
FrankfurtRheinMain GmbH International Marketing of the Region.....	127
Future Capital AG Hessen Life Sciences Chemie.....	131
Futory Regio Growth GmbH & Co. KG.....	134
Futory Venture Beteiligungen Deutschland-Hessen GmbH.....	137
HA Hessen Agentur GmbH .....	140
HessenFonds für Wirtschaftsstabilisierungsmaßnahmen GmbH.....	143
Hessen Kapital III (EFRE) GmbH.....	146
HessenFilm und Medien GmbH.....	149
Messe Frankfurt GmbH.....	152
TF H III Technologiefonds Hessen GmbH .....	156
<b>Energie</b>	
Heizkraftwerk Gießen GmbH .....	159
<b>Landwirtschaft</b>	
Hessische Landgesellschaft mbH Staatl. Treuhandstelle für ländl. Bodenordnung.....	162
Hessische Staatsweingüter GmbH Kloster Eberbach .....	166
<b>Umwelt</b>	
Gemeinnützige Umwelthaus GmbH.....	170
Regionalpark Ballungsraum RheinMain gGmbH.....	173
<b>Dienstleistung</b>	
PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH.....	177
TÜV Technische Überwachung Hessen GmbH.....	180
<b>Glücksspiel</b>	
GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder, AdÖR .....	183
LOTTO Hessen GmbH.....	186

## III. ANHANG

Glossar.....	190
Branchenübersicht.....	192
Übersicht der mittelbaren Beteiligungen des Landes Hessen.....	194
Abkürzungsverzeichnis.....	212
Impressum.....	217



# I. Allgemeiner Teil

Einführung und Gesamtüberblick zu Beteiligungen des Landes .....	7
Beteiligungsverwaltung.....	18



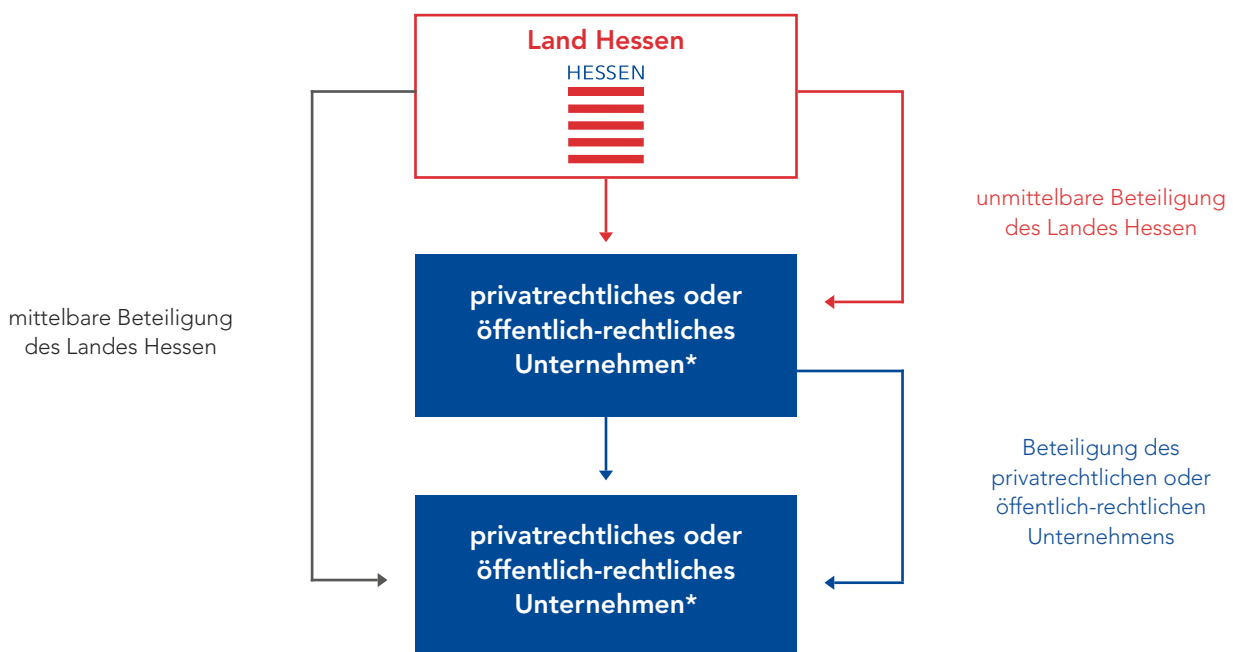
# Einführung und Gesamtüberblick zu Beteiligungen des Landes

## Was ist eine Beteiligung?

In den nachfolgenden Kapiteln informiert Sie der Beteiligungsbericht darüber, an welchen privatrechtlichen und öffentlich-rechtlichen Unternehmen das Land Hessen beteiligt ist. Ebenso erfahren Sie, welche Ziele das Land Hessen mit diesen Beteiligungen verfolgt.

Die Darstellungen zu den unmittelbaren Beteiligungen des Landes Hessen an privatrechtlichen und öffentlich-rechtlichen Unternehmen werden im Einzelfall durch Angaben zu ausgewählten Beteiligungen dieser Unternehmen (mittelbare Beteiligungen des Landes) ergänzt.

Das nachfolgende Schaubild veranschaulicht die Unterscheidung in unmittelbare und mittelbare Beteiligungen des Landes:



\* ohne Genossenschaftsanteile und aus Eigenmitteln finanzierte Beteiligungen der Hessischen Hochschulen an Unternehmen in der Rechtsform des privaten Rechts



Bild: envato

Aber was verbirgt sich konkret hinter dem Begriff „Beteiligung“? Zum besseren Einstieg in die Thematik wird zunächst eine gemeinsame Begriffsgrundlage geschaffen.

Die privatrechtlichen und öffentlich-rechtlichen Unternehmen, an denen das Land Hessen beteiligt ist, werden meist in der Rechtsform einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) und in wenigen Einzelfällen in der Rechtsform einer Aktiengesellschaft (AG), Kommanditgesellschaft (KG) oder als Anstalt des öffentlichen Rechts (AdöR) betrieben. Nachfolgend wird der Regelfall der GmbH näher betrachtet.

Als vertragliche Grundlage für die Unternehmenstätigkeit schließen die Gesellschafter der GmbH zunächst einen Gesellschaftsvertrag. Dieser enthält unter anderem Regelungen zum Unternehmensgegenstand, zur finanziellen Ausstattung (Stammkapital), den Gesellschaftern und deren Beteiligungsverhältnissen, organisatorischen Abläufen im Unternehmen und zu den Aufgaben der Gesellschaftsorgane: der Gesellschafterversammlung, dem Überwachungsgremium (wie dem Aufsichtsrat) und der Geschäftsführung.

Die Eigentümer einer GmbH heißen Gesellschafter, die Eigentumsrechte werden in Geschäftsanteilen abgebildet. Die Geschäftsanteile sind mit einem Stimmrecht in der Gesellschafterversammlung verknüpft. Je mehr Geschäftsanteile durch den Gesellschafter gehalten werden, umso größer ist für gewöhnlich sein Einfluss bei grundlegenden Entscheidungen. Die Gesellschafterversammlung findet in regelmäßigen Abständen statt. In besonderen Fällen kommt aber auch die außerordentliche Einberufung einer Versammlung in Betracht.

Durch den Erwerb von Geschäftsanteilen hat das Land Hessen zahlreiche Beteiligungen an privatrechtlichen und öffentlich-rechtlichen Unternehmen begründet. Mit diesen Beteiligungen gehen Rechte und Pflichten für das Land Hessen als Gesellschafter einher. Nachfolgend werden beispielhafte Aufgaben der jeweiligen **Gesellschafterversammlung** aufgeführt:



- **Bestellung / Anstellung der Geschäftsführerin / des Geschäftsführers**
- **Feststellung des Jahresabschlusses**
- **Änderungen des Gesellschaftsvertrags**
- **Wahl des Abschlussprüfers**

Die Unternehmen, an denen das Land Hessen beteiligt ist, werden grundsätzlich von angestellten Geschäftsführerinnen und Geschäftsführern geleitet.

Um die Geschäftsführung laufend zu überwachen, wird in der Regel ein Überwachungsgremium – häufig in Form des Aufsichtsrats – gebildet, wobei die Mitglieder des Aufsichtsrats von den Gesellschaftern entsandt oder gewählt werden.

Zum Teil ist die Einrichtung eines Überwachungsorgans aufgrund gesetzlicher Bestimmungen des GmbH- oder Aktienrechts zwingend vorgeschrieben (obligatorischer Aufsichtsrat). Andernfalls wirkt das Land Hessen aufgrund seiner Gesellschafterstellung durch entsprechende Regelungen im Gesellschaftsvertrag darauf hin, dass freiwillig ein Überwachungsgremium in der Gesellschaft eingerichtet wird (fakultativer Aufsichtsrat).

Je mehr Geschäftsanteile ein Gesellschafter hält, umso mehr Personen darf er im Regelfall im Aufsichtsrat stellen. Im Gesellschaftsvertrag kann auch geregelt werden, dass die Besetzung an ein bestimmtes Amt einer Person geknüpft wird, etwa an das Amt der Ministerin oder des Ministers der Finanzen des Landes Hessen.

Der Aufsichtsrat tagt in regelmäßigen Abständen, in besonderen Fällen aber auch außerordentlich. Der vorherigen Zustimmung des **Aufsichtsrats** bedürfen – je nach Regelung im Einzelfall – beispielsweise:



- **Jährliche Wirtschaftsplanung**
- **Große Investitionen**
- **Abschluss von besonderen Verträgen**
- **Erlass von Forderungen**
- **Außergewöhnliche Geschäfte**

Oftmals wird im Gesellschaftsvertrag – oder in ergänzenden Geschäftsordnungen für den Aufsichtsrat und die Geschäftsführung – festgeschrieben, ab welchem Betrag „große“ Investitionen vorliegen oder welche Vertragsabschlüsse „besonders“ sind. Sofern zustimmungsbedürftige Geschäfte vorliegen, informiert die Geschäftsführung den Aufsichtsrat vorab und bittet um dessen Einverständnis. Im Übrigen leitet die Geschäftsführung das Unternehmen eigenständig.

Um die praktische Bedeutung der Beteiligungen des Landes Hessen zu verdeutlichen, werden im nachfolgenden Unterkapitel ausgewählte Kennzahlen und Aspekte zum Beteiligungsportfolio des Landes dargestellt.

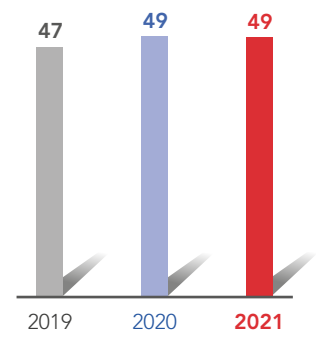
Weiterführende Informationen zu den Unternehmen finden sich in der jeweiligen Einzeldarstellung im Hauptteil des Berichts, die Angaben beziehen sich in erster Linie auf das Geschäftsjahr 2021.<sup>1</sup>



Bild: Hessenpark Gastronomie GmbH

<sup>1</sup> Insbesondere die in den Einzeldarstellungen aufgeführten Unternehmenskennzahlen basieren weitestgehend auf den festgestellten Jahresabschlüssen der Gesellschaften. Die Feststellung des jeweiligen Jahresabschlusses hat grundsätzlich bis zum 31.08. des Folgejahres zu erfolgen. Insofern handelt es sich bei den Unternehmenskennzahlen für das Geschäftsjahr 2021 um die derzeit aktuellsten Werte für die Beteiligungsunternehmen.

## ANZAHL DER UNMITTELBAREN BETEILIGUNGEN DES LANDES



## Beteiligungen des Landes als bedeutender Wirtschaftsfaktor

### Anzahl der Beteiligungen und Branchenzuordnung

Das Land Hessen hält zum 01.09.2022 – wie auch bereits im Geschäftsjahr 2021 – unmittelbare Beteiligungen an 49 Unternehmen, die Beteiligungshöhe reicht von 0,99 % bis 100 % der Unternehmensanteile.

Ende 2021 wurde die bisher unter dem Namen Landesjugendsinfonieorchester Hessen gGmbH bekannte Beteiligung des Landes in Junge Musik Hessen gGmbH umfirmiert. Die gemeinnützige Gesellschaft vereint nunmehr die vier hessischen Landesjugendensembles – das Landesjugendblasorchester, den Landesjugendchor, das Landesjugendjazzorchester sowie das Landesjugendsinfonieorchester – unter einem Dach, um die musikalische Spitzenförderung nachhaltig voranzubringen.

Zum Beteiligungsportfolio des Landes gehören Unternehmen aus zahlreichen Branchen. Die Landesbeteiligungen dienen jeweils der Umsetzung verschiedenster politischer Ziele, insbesondere in den Bereichen Wirtschaftspolitik, Infrastruktur, Kunst und Kultur sowie Forschung, Wissenschaft und Technologie.

Die Beteiligungsunternehmen des Landes Hessen können nach Branchenzugehörigkeit systematisiert werden. Die Systematik dient im weiteren Verlauf dieser Berichterstattung als Wegweiser. Die konkrete Zuordnung der Landesbeteiligungen zu den jeweiligen Branchen ist im Anhang zum Beteiligungsbericht dargestellt. Die nachfolgende Grafik zeigt die Bandbreite der staatlichen Beteiligung an privatrechtlichen und öffentlich-rechtlichen Unternehmen. Zudem wird deutlich, in welchen Bereichen das Land Hessen bisher schwerpunktmäßig Beteiligungen unterhält.

Hessen-Buchstaben auf der Terrasse Steinberg, Bild: Weingut Kloster Eberbach



## ANZAHL UNMITTELBARE BETEILIGUNGEN DES LANDES NACH BRANCHEN

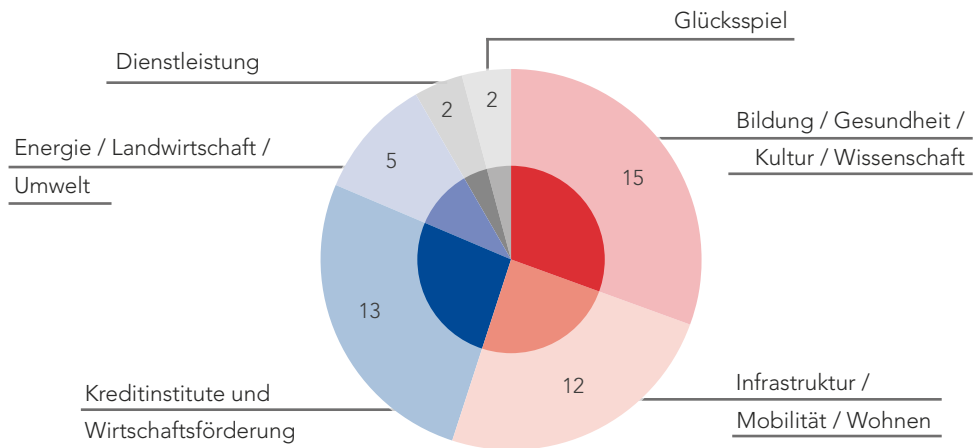


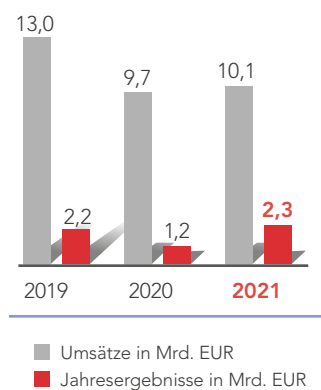
Bild: envato

## Globale Kennzahlen zu Beteiligungen des Landes

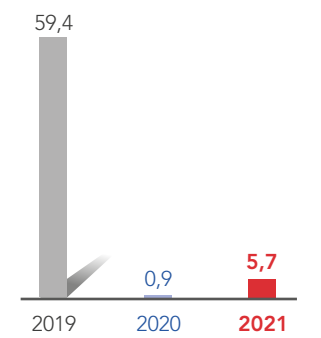
Im Geschäftsjahr 2021 haben die Unternehmen mit unmittelbarer Landesbeteiligung Umsatzerlöse in Höhe von rund 10,1 Mrd. EUR erwirtschaftet. Das Jahresergebnis der Unternehmen beträgt 2021 zusammengefasst rund 2,3 Mrd. EUR.

Von den Beteiligungen wurden im Geschäftsjahr 2021 Dividenden und Gewinnausschüttungen in Höhe von rund 5,7 Mio. EUR an den Gesellschafter Land Hessen geleistet. Vor dem Hintergrund der Corona-Virus-Pandemie erfolgten 2021 noch immer weitgehend keine Gewinnausschüttungen durch die Landesbeteiligungen.

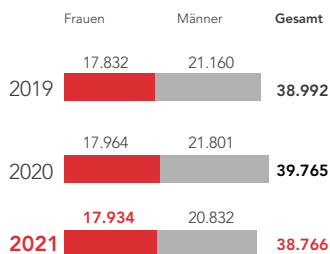
## UMSÄTZE UND JAHRESERGEBNISSE IN MRD. EUR



## GEWINNAUSSCHÜTTUNGEN IN MIO. EUR



## BESCHÄFTIGTE IN BETEILIGUNGSUNTERNEHMEN DES LANDES HESSEN ZUM 31.12.2021



## AUSZUBILDENDE IN BETEILIGUNGSUNTERNEHMEN DES LANDES HESSEN ZUM 31.12.2021



### Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen

Ein sicherer Arbeitsplatz und das daraus resultierende Arbeitseinkommen sind grundlegend für die Existenzsicherung und Lebensplanung vieler Menschen. Die unmittelbaren Beteiligungen des Landes Hessen boten zum Stichtag 31.12.2021 annähernd 39.000 Menschen Arbeitsplätze.

### Zukunftssicher durch Fachausbildung

Um Unternehmen zukunftsfest aufzustellen, ist eine vorausschauende Personalplanung unerlässlich. Eine zentrale Rolle spielt die Ausbildung eigener Fachleute. Gerade in Zeiten eines großen Wettbewerbs um Arbeitskräfte gilt es, junge Menschen frühzeitig erfolgreich an das Unternehmen zu binden. Durch die gezielte Zusammenarbeit von erfahrenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit Auszubildenden gelingt es, den im Unternehmen vorhandenen Erfahrungsschatz sicher in die Zukunft zu übertragen. Gleichzeitig bietet die Anstellung von Auszubildenden die Chance, die Prozesse und Arbeitsabläufe im Unternehmen auf den Prüfstand zu stellen. Durch einen frischen Blickwinkel ergeben sich häufig Optimierungspotenziale.

Die Beteiligungsunternehmen des Landes Hessen schaffen Ausbildungsplätze und stärken damit nicht nur die Zukunftsfähigkeit des jeweiligen Unternehmens, sondern auch die des gesamten Wirtschaftsraums.



Bild: envato



Die Auszubildenden von LOTTO Hessen, Bild: LOTTO Hessen

Zur Nachwuchsgewinnung setzen die Beteiligungen des Landes auf gezielte Kooperationen mit Bildungseinrichtungen und Förderinstitutionen. So bietet die Berufsbildungswerk Süd Hessen gGmbH an Schulen regelmäßig Berufsorientierungsphasen an, um interessante Berufe u.a. rund um das Handwerk kennenzulernen. Darüber hinaus arbeiten zahlreiche Landesbeteiligungen mit Hochschulen der Umgebung zusammen, um interessante Angebote für dual Studierende zu schaffen. Die Gesellschaften mit Beteiligung des Landes nehmen an Programmen zur Förderung von allgemeiner und beruflicher Bildung, Jugend und Sport in Europa teil. Im Rahmen des Erasmus-Programms der Europäischen Union wird den Auszubildenden teilweise die Möglichkeit geboten, ein Auslandspraktikum zu absolvieren.

Mit kreativen Ansätzen werden die Fachkräfte von morgen gesichert. Als einer der größten Arbeitgeber in Hessen setzt die Fraport AG mit zwei Berufsvorbereitungsprogrammen einen Schwerpunkt bei der beruflichen Integration junger Menschen. Die Programme „Startklar“ und „BIFF“ (Berufliche Integration von Flüchtlingen in Frankfurt/Rhein-Main) richten sich an Jugendliche ohne Ausbildungsplatz beziehungsweise junge Geflüchtete. Rund 60 % der Teilnehmenden haben bislang die jährlichen Programme erfolgreich abgeschlossen und eine Berufsausbildung begonnen.

Nicht zuletzt ist es den Landesbeteiligungen ein großes Anliegen, die Mitarbeitenden durch vielversprechende Entwicklungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten langfristig an das Unternehmen zu binden.



Bild: envato

## Gleichstellung von Mann und Frau

Soweit das Land Hessen Beteiligungen an privatrechtlichen Unternehmen hält oder erwirbt, hat es darauf hinzuwirken, dass bei Personalentscheidungen die Grundsätze des Hessischen Gleichberechtigungsgesetzes (HGIG) angewendet werden.<sup>2</sup>

<sup>2</sup> § 2 Abs. 3 HGIG.

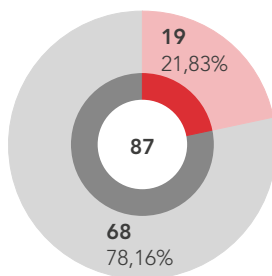
Hiernach sind Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger in den Unternehmen angehalten, bei ihrem Handeln die Förderung der Chancengleichheit von Frauen und Männern als durchgängiges Leitprinzip zugrunde zu legen. Es soll insbesondere auf die Gleichstellung von Frauen und Männern, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Frauen und Männer, die Gewährleistung der Entgeltgleichheit und die Beseitigung der Unterrepräsentanz von Frauen hingewirkt werden.<sup>3</sup>

<sup>3</sup> § 4 Abs. 1 und 2 HGIG..

Weiterhin hat das Land Hessen im Falle eines eigenen Entsendungs-, Bestellungs- oder Vorschlagsrechts sicherzustellen, dass bei der Besetzung von Gremien – u. a. Aufsichtsräten – möglichst zur Hälfte Frauen berücksichtigt werden.<sup>4</sup> Die nachfolgenden Grafiken zeigen die Besetzung der Geschäftsführungs- und Vorstandspositionen sowie der Überwachungsgremien der Beteiligungsunternehmen des Landes zum Stichtag 31.12.2021.

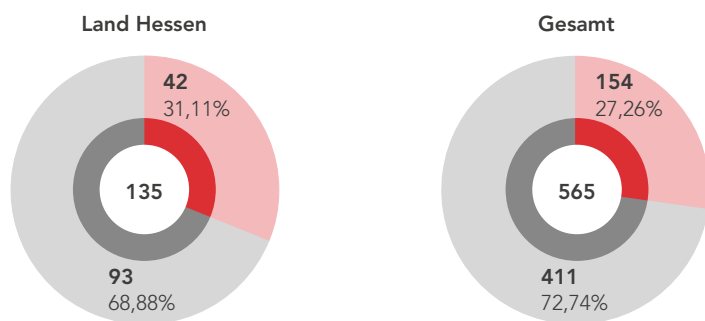
<sup>4</sup> § 13 HGIG.

### ANZAHL GESCHÄFTSFÜHRER / GESCHÄFTSFÜHRERINNEN / VORSTÄNDE



■ Frauen ■ Männer

### ANZAHL MITGLIEDER IN ÜBERWACHUNGSGREMIEN



<sup>5</sup> <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/662800/umfrage/frauenanteil-in-aufsichtsräten-der-dax-unternehmen-in-deutschland/>

Zum Vergleich: Im Jahr 2021 betrug der Frauenanteil in den Aufsichtsräten der DAX-Unternehmen 34,7 Prozent<sup>5</sup>, in Vorständen der DAX-Unternehmen waren 17,5 Prozent der Mitglieder Frauen.<sup>6</sup>

<sup>6</sup> <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/409010/umfrage/frauenanteil-in-dax-vorstaenden/>



## Nachhaltigkeit

Im Jahr 2008 hat die Hessische Landesregierung die Nachhaltigkeitsstrategie Hessen ins Leben gerufen. Das Ziel ist, die gute Lebensqualität, die vielfältige Landschaft und die hohe Wirtschaftskraft Hessens auch für zukünftige Generationen zu erhalten.

Auch im Bereich der Beteiligungen des Landes Hessen finden sich Unternehmen, die in Bezug auf die Schonung der Umwelt und den Umgang mit natürlichen Ressourcen vorangehen.<sup>7</sup>

Bei der Berufsbildungswerk Südhessen gGmbH (bbw) ist der Wert der Nachhaltigkeit nicht auf einen Bereich beschränkt, sondern es wird grundsätzlich in sämtlichen Prozessen auf die präventive Vermeidung von Umweltbelastung, Ressourcenverschwendung, Arbeitsunfällen und berufsbezogenen Krankheiten geachtet. Umweltbelastungen werden reduziert u. a. durch energetische Maßnahmen bei der Sanierung von Gebäuden und dem Einsatz einer Holzhackschnitzelanlage sowie dem Betreiben von Photovoltaikanlagen und der Nutzung von Ökostrom. Die Umweltprofis – ein Projekt gegründet von den Mitarbeitenden des bbw – beschäftigt sich mit den Themenfeldern Einkauf, Ernährung, Energie und Entsorgung. Das betriebliche Gesundheitsmanagement beinhaltet u. a. ein großes Kursangebot zur Gesundheitsförderung sowie eine neue Betriebsvereinbarung zur regelmäßigen Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen der psychischen Belastung.

Die HessenFilm und Medien GmbH ermutigt Filmproduktionen und Kinos, ökologisch nachhaltige Maßnahmen zu ergreifen. Gemeinsam mit anderen deutschen Filmförderinstitutionen entwickelte die HessenFilm einheitliche Standards für eine nachhaltige Filmproduktion, die zum 1. Januar 2022 in Kraft traten. Darüber hinaus lädt die HessenFilm zu Workshops und Informationsveranstaltungen zum Thema „Grüner Film“ - 2021 etwa zum Greenshooting Workshop „Einführung CO<sub>2</sub>-Rechner“ und dem Greenshooting Online Talk „Mythen über das Grüne Drehen“ ein.

<sup>7</sup> Nachfolgend werden konkrete Beispiele aufgezeigt. Hierbei handelt es sich aber nicht um eine abschließende Auflistung der Nachhaltigkeitsbemühungen von Landesbeteiligungen.

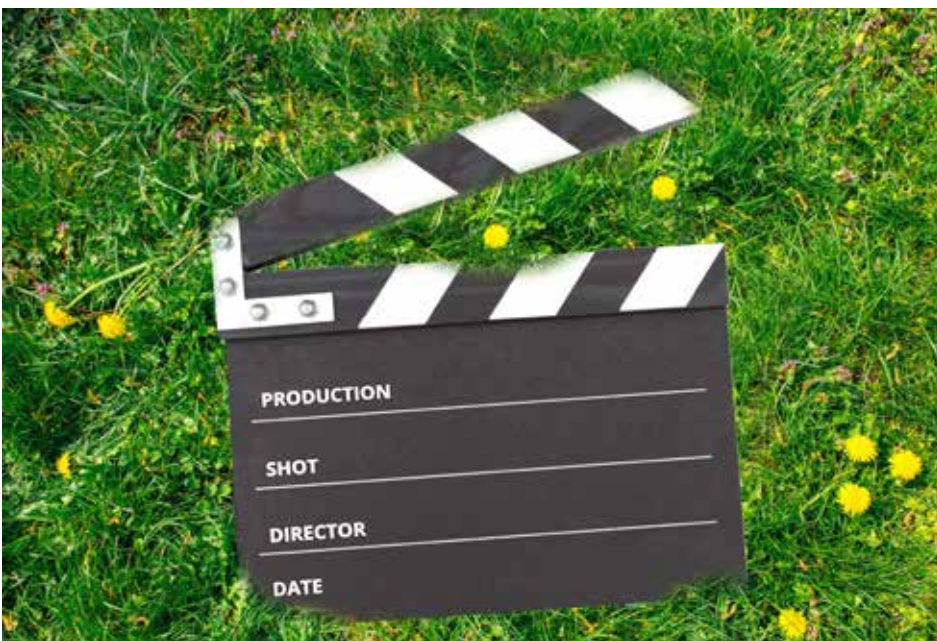


Bild: envato

Vor dem Hintergrund von Klimaschutz und Energiewende sowie der aktuellen Energiekrise ist für die Hessische Landgesellschaft mbH (HLG) als Flächenmanagerin für das Land Hessen ein verantwortungsbewusster Umgang mit den Ressourcen und der Umwelt von großer Bedeutung. Ein wichtiger Baustein ist dabei die Entwicklung von Baugebieten nach dem Plus-Energie-Standard, bei der die HLG hessische Kommunen im Rahmen der Bodenbevorratung begleitet. Daneben leistet die Gesellschaft durch Aufforstungsprojekte der Ökoagentur auch im Bereich Naturschutz einen wichtigen Beitrag, um den CO<sub>2</sub>-Gehalt in der Atmosphäre zu senken. Weiterhin werden Energieeinsparungen und nachhaltiges Ressourcenmanagement bereits in vielen Unternehmensprozessen berücksichtigt. Beispielhaft stehen hierfür das Neubauprojekt des Unternehmensstandorts in Mörfelden-Walldorf, das nach dem Plus-Energie-Haus-Standard errichtet wurde, oder auch das Betreiben von Photovoltaikanlagen an den Standorten Kassel und Walldorf, die u. a. den Strom für die Beladung der Elektro-Poolfahrzeuge liefern.

Zusammen mit dem Hessischen Zentrum für Künstliche Intelligenz hessian.AI organisierte die cesah GmbH 2021 die lokale Ausgabe des EIT Climate-KIC Climathons in Darmstadt. Ziel der Open-Innovation-Veranstaltung war es, neue Lösungsansätze zu entwickeln, wie dem Klimawandel auf lokaler Ebene begegnet werden kann. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erforschten u. a. Mittel und Wege, unseren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck zu optimieren, entwickelten Flutwarnsysteme im Baukastensystem und überdachten die Möglichkeiten, wie durch den Einsatz von Künstlicher Intelligenz Textilabfälle reduziert werden können. Zudem arbeiteten sie mit Geo-Daten des Hessischen Landesamts für Bodenmanagement und Geoinformation (HLBG), um nach neuen Wegen zu suchen, Niederschlagskatastrophen zu vermeiden.



Sascha Heising beim Pre-Hackathon des Climathons 2021 im cesah Studio, Bild: cesah GmbH

Die Gemeinsame Klassenlotterie der Länder (GKL) bekennt sich zum Schutz der Umwelt und der Schonung der natürlichen Ressourcen. Sie hat 2020 ein Umweltmanagement organisatorisch verankert und das Bekenntnis der GKL zum Umwelt- und Klimaschutz in einer Umweltleitlinie niedergelegt. Die Schwerpunktaktivitäten der GKL beziehen sich vor allem auf die Handlungsfelder Betrieb, Produkte/Gewinne und Finanzen. Im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie hat die GKL im Jahr 2021 erstmalig die Erstellung eines Corporate Carbon Footprint (CCF) für 2020 beauftragt. Bei den CO<sub>2</sub>-Emissionen des Jahres 2020 waren vor allem Wärme/Kälte und Pendelverkehr die größten Treiber. Bei den Sachgewinnen haben die Gewinnkategorien Autos und Reisen zusätzlich CO<sub>2</sub>-Emissionen verursacht. Die Geschäftstätigkeit der GKL und die gewonnenen Sachgewinne wurden 2020 klimaneutral gestellt; die angefallenen CO<sub>2</sub>-Emissionen wurden durch ein Klimaschutzprojekt kompensiert. Die GKL gilt damit als „Klimaneutraler Betrieb“.



Bild: envato

Nicht zuletzt tragen zahlreiche Landesbeteiligungen durch die Umstellung der Gebäudebeleuchtung auf LED-Technik zur Reduzierung des Ressourcenverbrauchs bei. Sie regen Mitarbeitende durch ein Jobticket-Angebot dazu an, öffentliche Verkehrsmittel für die Wege zwischen Wohnung und Arbeitsstätte zu nutzen. Zudem produzieren sie durch eigene Photovoltaikanlagen klimafreundliche Energie oder setzen vermehrt auf den Bezug von Ökostrom.

Die Bemühungen im Bereich „Nachhaltigkeit“ werden nicht selten honoriert. So wurde der TÜV Hessen für sein besonderes Engagement in diesem Themenfeld prämiert. Seit 2021 ist Nachhaltigkeit ein wesentlicher Bestandteil der Unternehmensstrategie von TÜV Hessen. Die in einer Arbeitsgruppe auf höchster Führungsebene festgelegte Strategie wird kontinuierlich überprüft. Ferner verabschiedete TÜV Hessen gemeinsam mit TÜV SÜD diverse Richtlinien. Als Bestätigung der nachhaltigen Arbeit erhielt TÜV Hessen die Gold-Auszeichnung von EcoVadis.

Darüber hinaus veröffentlichen zahlreiche Unternehmen mit Beteiligung des Landes jährlich einen Nachhaltigkeits- bzw. Fortschrittsbericht. Als Rahmen dienen u. a. der Deutsche Nachhaltigkeitskodex (DNK), die Global Reporting Initiative Standards (GRI Standards) sowie der Global Compact der Vereinten Nationen (UN Global Compact). Die Einzeldarstellungen der Unternehmen enthalten in diesen Fällen einen Hinweis auf den jeweils angewendeten Standard.

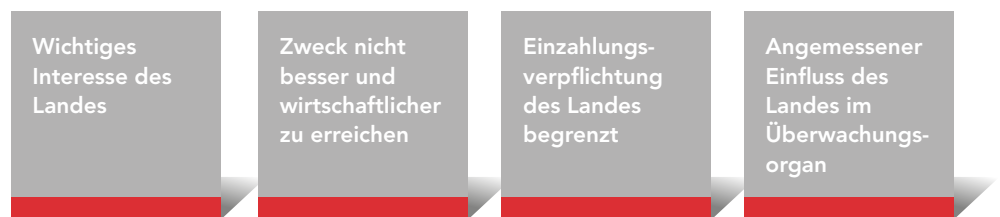
# Beteiligungsverwaltung

## Rechtliche Grundlagen

### Landeshaushaltsordnung

Die Landeshaushaltsordnung (LHO) erlaubt dem Land Hessen unter den nachfolgenden Voraussetzungen eine Beteiligung an einem privatrechtlichen Unternehmen einzugehen:<sup>8</sup>

<sup>8</sup> Siehe hierzu § 65 LHO.



Zunächst soll die Beteiligung an einem privatrechtlichen Unternehmen nur dann begründet werden, wenn ein wichtiges Interesse des Landes Hessen besteht. Beispielsweise können die Bewahrung kultureller Schätze und deren Präsentation in der Öffentlichkeit sowie das Angebot von Wohnraum zu sozial verträglichen Mietpreisen ein solches Landesinteresse begründen.

Zudem muss eine Abwägung erfolgen, ob die geplante Beteiligung des Landes die qualitativ und betriebswirtschaftlich sinnvollste Variante der Zielverfolgung darstellt. Als Alternativen kommen neben der Einschaltung von Behörden, Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts, insbesondere die Übernahme von Bürgschaften, Garantien oder sonstigen Gewährleistungen, die Gewährung von Darlehen, Zuwendungen oder Kooperationen in Form von schuldrechtlichen Verträgen in Betracht.

Sofern die obige Abwägung zu dem Ergebnis führt, dass die Beteiligung des Landes die effizienteste Variante der Zielerreichung darstellt, ist dafür Sorge zu tragen, dass die aus der Beteiligung erwachsenden Einzahlungsverpflichtungen des Landes betraglich begrenzt werden.

Anschließend ist die Einwilligung der Ministerin oder des Ministers der Finanzen erforderlich, um eine Beteiligung an einem privatrechtlichen Unternehmen einzugehen.

Schließlich muss sichergestellt sein, dass das Land Hessen im Überwachungsorgan des Unternehmens angemessen repräsentiert wird.

### Public Corporate Governance Kodex des Landes Hessen

Der Public Corporate Governance Kodex (PCGK) des Landes Hessen stellt wesentliche Regeln und Handlungsempfehlungen für die Steuerung, Leitung und Überwachung von Unternehmen, an denen das Land Hessen beteiligt ist, auf. Diese Regeln beruhen auf gesetzlichen Vorschriften und anerkannten Standards guter und verantwortungsvoller Unternehmensführung.

Der PCGK des Landes Hessen soll eine anhaltende Verbesserung der Leitung und Überwachung von Unternehmen mit Landesbeteiligung durch ihre Organe anstoßen und dadurch eine wirtschaftlichere Erfüllung der mit der Beteiligung verfolgten Ziele sicherstellen.

Die Grundsätze guter und verantwortungsvoller Unternehmensführung steigern die Transparenz der Entscheidungsabläufe in Unternehmen mit Landesbeteiligung und stärken das Verantwortungsbewusstsein der Unternehmensorgane. Durch mehr Information und Nachprüfbarkeit wird das öffentliche Vertrauen in Unternehmen mit hessischer Beteiligung und in das Land Hessen als Anteilseigner erhöht.

Ziele  
des  
PCGK

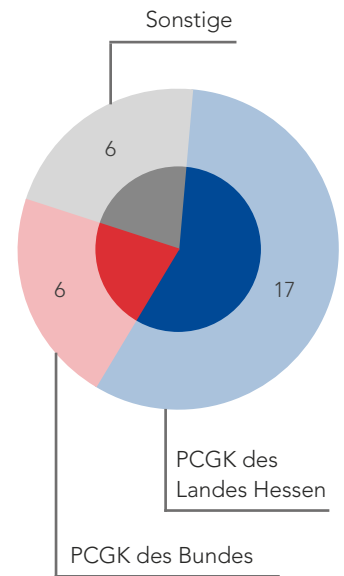
- **Wirtschaftlichere Erfüllung der mit der Beteiligung verfolgten Ziele**
- **Verbesserung der Leitung und Überwachung**
- **Schaffung von Transparenz und öffentlichem Vertrauen**

Der Kodex richtet sich an die Organe von Unternehmen, sofern das Land unmittelbar oder mittelbar mehrheitlich an ihnen beteiligt ist. Verfügt das Land Hessen nicht über eine Mehrheitsbeteiligung, wird dem Unternehmen die Beachtung des Kodex empfohlen. Die vom Land Hessen in Überwachungsorgane entsandten Mitglieder oder die mit der Wahrnehmung der Anteilsrechte des Landes beauftragten Personen wirken auf die Anwendung der Regelungen des PCGK in den Beteiligungsunternehmen hin.

Ein anschauliches Ergebnis der PCGK-Richtlinien stellt der jährliche Corporate Governance-Bericht der Unternehmen dar, die den Kodex aktiv anwenden. Hierin werden u. a. detaillierte Angaben zur Vergütung der Geschäftsführung und der Aufsichtsratsmitglieder sowie zum Frauenanteil im Überwachungsorgan des Unternehmens gemacht.

Neben dem Land Hessen haben auch der Bund, die übrigen Bundesländer sowie Kommunen eigene Regelwerke für die Corporate Governance in Unternehmen mit Beteiligung der öffentlichen Hand. Nicht zuletzt geben sich Unternehmen in einigen Fällen gesellschaftseigene Grundsätze guter Unternehmensführung. Die nebenstehende Grafik veranschaulicht, welche PCGK bzw. Grundsätze guter Unternehmensführung in den Unternehmen mit Beteiligung des Landes Hessen Anwendung finden. Zudem wird in den Einzeldarstellungen der Unternehmen auf das jeweils angewendete Regelwerk hingewiesen.

## ÜBERSICHT ÜBER ANWENDUNG EINES PCGK BEI UNMITTEL-BAREN BETEILIGUNGEN DES LANDES HESSEN



## Aufgaben der Beteiligungsverwaltung

Das Hessische Ministerium der Finanzen prüft unter wirtschafts-, struktur- und standortpolitischen Gesichtspunkten, ob eine staatliche Beteiligung notwendig ist. Die im Finanzministerium angesiedelte zentrale Beteiligungsverwaltung plant und betreut die jeweiligen Beteiligungen beziehungsweise bereitet entsprechende politische Entscheidungen vor und setzt diese um. Sie wird bei dieser Tätigkeit von den Hessischen Ministerien, die über fachliche Expertise in den jeweiligen Branchen der Beteiligungsunternehmen des Landes verfügen (Fachressorts), unterstützt.

Die konkreten Aufgaben der Beteiligungsverwaltung werden nachfolgend kurz dargestellt:

Aufgaben der  
Beteiligungs-  
verwaltung

- **Wahrnehmung der Gesellschafterrechte**
- **Überprüfung / Anpassung PCGK**
- **Berichterstattung an den Rechnungshof**
- **Berichterstattung an den Landtag**
- **Fortlaufende Prüfung Landesinteresse**
- **Entsendung von Vertreterinnen und Vertretern des Landes**
- **Mandatsbetreuung**

Zunächst nimmt die Beteiligungsverwaltung die Rechte des Landes in den Gesellschafterversammlungen der Beteiligungsunternehmen wahr. Sie setzt sich in diesem Rahmen für die Umsetzung der Ziele des Landes sowie die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben (u. a. LHO, HGB, AktG, GmbHG) ein.

Beteiligungen des Landes werden nicht gehalten, um dem Land als Unternehmer ein wirtschaftliches Betätigungsfeld zu eröffnen. Es ist daher regelmäßig zu prüfen, ob die mit der jeweiligen Landesbeteiligung ursprünglich verfolgten Ziele auch weiterhin Gültigkeit haben. Es gilt das Prinzip, nach wirtschaftlichen Grundsätzen zu handeln, verlustbringende Geschäfte – soweit es die Aufgabenstellung zulässt – zu vermeiden und weitgehend kostendeckend zu arbeiten.

Das Land Hessen entsendet als Gesellschafter Vertreterinnen und Vertreter des Landes in Überwachungsorgane der Beteiligungsunternehmen oder schlägt Vertreterinnen und Vertreter zur Wahl vor. Da die Amtszeiten der Landesvertreterinnen und Landesvertreter im Regelfall zeitlich befristet sind, gilt es, die Fristen zu überwachen und rechtzeitig eine Verlängerung der Amtszeit der bisherigen Amtsinhaberin sowie des bisherigen Amtsinhabers oder eine Neubesetzung des Postens durch eine fachlich geeignete Person vorzunehmen. Auf diese Weise bleibt der angemessene Einfluss des Landes in den Überwachungsorganen auch dauerhaft gewahrt.

In den regelmäßigen Aufsichtsratssitzungen der Beteiligungsunternehmen stehen die Vertreterinnen und Vertreter des Landes vor der Aufgabe, wichtige Entscheidungen für das Unternehmen zu treffen. Sie werden hierbei von der Beteiligungsverwaltung und den jeweiligen Fachressorts durch Kommentierungen und Empfehlungen zu aktuellen Beschlüssen fachlich unterstützt.

Die Mitglieder des Landtags erhalten jährlich grundlegende Angaben zu den Beteiligungsunternehmen, zur Beteiligungshöhe des Landes, zu den Landesvertreterinnen und Landesvertretern im Aufsichtsrat sowie zu ausgewählten Kennzahlen des Unternehmens – u. a. Anzahl der Mitarbeitenden und Jahresumsatz. Zudem haben Landtagsmitglieder die Möglichkeit, konkrete Anfragen zu Landesbeteiligungen zu stellen. Die Beteiligungsverwaltung bearbeitet diese unmittelbar oder holt die zur Beantwortung der Fragen erforderlichen Informationen ein und bereitet diese für den Landtag auf.

Der Hessische Rechnungshof ist jährlich über die Betätigung des Landes in den jeweiligen Beteiligungsunternehmen zu unterrichten. Die Beteiligungsverwaltung erstellt diesen Bericht. Er enthält im Regelfall eine Einschätzung zur Geschäftslage des Unternehmens, zu im vergangenen Geschäftsjahr wesentlichen Vorgängen sowie zur Angemessenheit der Vergütung der Geschäftsführung. Zudem wird dargelegt, ob und warum das wichtige Interesse des Landes noch besteht oder sich der vom Land mit der Beteiligung angestrebte Zweck besser und wirtschaftlicher auf andere Weise erreichen lässt. Die Betätigung der Beteiligungsverwaltung unterliegt der Prüfung durch den Hessischen Rechnungshof.

Schließlich überprüft die Beteiligungsverwaltung den PCGK des Landes Hessen regelmäßig und passt ihn bei Bedarf an neuere Entwicklungen an.



## II. Einzeldarstellungen der Unternehmensprofile

Bildung / Gesundheit / Kultur / Wissenschaft .....	22
Infrastruktur / Mobilität / Wohnen .....	70
Kreditinstitute und Wirtschaftsförderung .....	114
Energie / Landwirtschaft / Umwelt .....	159
Dienstleistung .....	177
Glücksspiel .....	183



Luftaufnahme Gelände bbw  
Bild: Berufsbildungswerk  
Süd Hessen gGmbH

## Berufsbildungswerk Süd Hessen gGmbH

Am Heroldsrain 1  
61184 Karben

Telefon 06039 4820  
www.bbwsuedhessen.de

**Gründung:**  
14.07.1978

**Beteiligung des  
Landes Hessen seit:**  
14.07.1978



Bitte QR-Code scannen,  
um weitere Infos zu diesem  
Unternehmen zu erhalten.

# Berufsbildungswerk Süd Hessen gGmbH

## GESELLSCHAFTER

	Anteil am gezeichneten Kapital	
	EUR	Prozent
Land Hessen	12.800,00	50,00
Berufsförderungswerk Frankfurt a. Main e. V.	12.800,00	50,00
<b>INSGESAMT</b>	<b>25.600,00</b>	<b>100,00</b>

## Tätigkeit des Unternehmens

Seit über 35 Jahren bietet das Berufsbildungswerk Süd Hessen (bbw) im Kerngeschäft Leistungen, die jungen Menschen mit Behinderung und/oder Benachteiligung den Weg in die berufliche und soziale Teilhabe ermöglichen. Dazu gehören Eignungsabklärung und Arbeitserprobung, Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen, Ausbildung in mehr als 30 Berufen sowie der Lernort Wohnen. Das bbw begleitet seine ausgebildeten Fachkräfte außerdem erfolgreich beim Übergang in den Arbeitsmarkt.

Darüber hinaus ist das bbw als Jugendhilfeträger stark nachgefragt. Im Bereich der stationären Jugendhilfe wurden seit 2014 insgesamt acht Wohngruppen eröffnet.

Mit seiner Expertise für berufliche Bildung unterstützt das bbw darüber hinaus in seiner „neue akademie“ Betriebe bei allen Themen der betrieblichen Ausbildung und bietet passgenaue Weiterbildungen.

Die Durchführung von Projekten und ausgeschriebenen Maßnahmen sowie Modellprojekten, u. a. auch für Geflüchtete, runden das breite Angebotsportfolio des bbw ab.

## FACHRESSORT

Hessisches Ministerium für Soziales und Integration

## Ziele des Landes

Gesellschafter sind zu jeweils 50 % der Berufsförderungswerk Frankfurt a. Main e. V. und das Land Hessen. Durch die damit verbundene Teilnahme an den Verwaltungsratssitzungen hat das Land einen direkten und unverstellten Einblick in die Problematik der Umsetzung der beruflichen Rehabilitation. Es kann dadurch auch die Aufgaben als Schulträger der auf dem Gelände des bbw befindlichen Berufsschule sachgerecht wahrnehmen. Das Land Hessen kann so Maßnahmen ergreifen, die die Ausbildung von jungen Menschen mit Behinderungen und / oder Benachteiligungen in Hessen voranbringen. Die fachpolitische Zielsetzung, Berufsschulunterricht und Maßnahmen der beruflichen Rehabilitation zu verbinden, wird so im Rahmen der dualen Ausbildung wirkungsvoll und verstärkend verbunden.

2019 hat sich das Land zudem mit einer Fördersumme von 9 Mio. EUR an einem Schulneubau beteiligt, um dem Anstieg an Teilnehmenden sowie einer notwendigen Modernisierung Rechnung zu tragen.

GESCHÄFTSFÜHRUNG	Gesamtvergütung	Grundvergütung	variable Vergütung	Nebenleistungen
Denker, Torsten (seit 01.01.2016)	137.983,64	123.228,28	0,00	14.755,36

(in EUR)



<b>VERWALTUNGSRAT</b>	<b>Tätigkeit / Einrichtung / Behörde</b>	<b>Funktion</b>
Hild-Füllenbach, Thomas (seit 09.07.2015)	Mitglied der Geschäftsführung der Deutschen Rentenversicherung, Frankfurt a. Main	Vorsitzender
Ministerialrätin Brinkmann, Dagmar* (seit 18.08.2010)	Hessisches Ministerium der Finanzen	stellv. Vorsitzende
Ministerialrätin Cordes, Lucie* (vom 23.06.2020 bis 10.02.2021)	Hessisches Ministerium für Soziales und Integration	
Dipl.-Sozialarbeiterin Iannelli, Susanne (seit 09.07.2015)	Arbeitnehmervertreterin	
Klink, Maria (seit 01.02.2017)	Geschäftsführerin Berufsförderungswerk Frankfurt e. V., Bad Vilbel	
Leitende Ministerialrätin Lenz, Friederike* (seit 15.04.2021)	Hessisches Ministerium für Soziales und Integration	
Schütz, Dieter (seit 01.05.2018)	Beigeordneter Landeswohlfahrtsverband, Kassel	
<b>Satzungsgemäße Anzahl der Mitglieder</b>	<b>6</b>	
<b>Gesamtvergütung des Verwaltungsrats in EUR</b>	<b>4.500,00</b>	

\* Vertreterin des Landes Hessen

### **FRAUENANTEIL IN ORGANEN DES UNTERNEHMENS**

	<b>Gesamtzahl der tatsächlichen Mitglieder</b>	<b>Anzahl Frauen</b>	<b>Prozent Frauen</b>
Geschäftsführung	1	0	0,00
Verwaltungsrat	6	4	66,67

(Stichtag 31.12.2021)

### **ZAHL DER MITARBEITENDEN**

(inklusive Geschäftsführung / Vorstand und Auszubildende / Studierende)

	<b>Frauenanteil</b>		<b>Anteil in Ausbildung/ Studium</b>	
	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
<b>407</b>	244	60,00	4	0,98

(Stichtag 31.12.2021)

### **AUSGEWÄHLTE KENNZAHLEN**

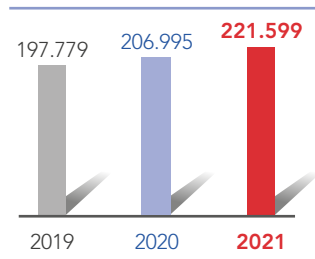
	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
	<b>in TEUR</b>	<b>in TEUR</b>	<b>in TEUR</b>
Eigenkapital	16.729	19.937	21.823
Anlagevermögen	23.899	23.151	22.487
Umlaufvermögen	11.971	15.256	16.169
Verbindlichkeiten	2.222	2.227	1.396
Rückstellungen	6.858	6.490	6.175
Bilanzsumme	35.926	38.469	38.713
Umsatzerlöse	26.018	27.822	30.355
Zahlungen des Landes Hessen*	0	0	0
Personalaufwand	15.998	16.512	18.322
Abschreibungen	1.931	1.922	2.157
Jahresergebnis	1.783	3.207	1.886

\* (ohne Umsatzerlöse)



Geschäftsleitung des bbw, Bild: Berufsbildungswerk Südhessen gGmbH

## MASSNAHMENTAGE



Ausbildung, Eignungsabklärung, Arbeitserprobung und in Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen (BvB)

## Bericht über die Geschäftstätigkeit 2021 / Laufende Entwicklung / Ausblick

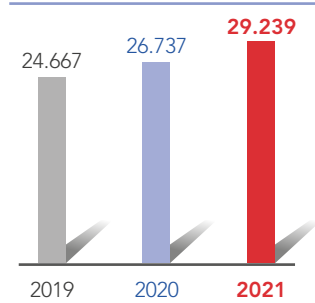
Im Geschäftsjahr 2021 ist die Zahl der Rehabilitationstage gegenüber dem Vorjahr um rd. 7,1% auf 221.599 Maßnahmentage (im Vorjahr 206.995 Maßnahmentage) gestiegen. Ende 2021 befanden sich 664 (im Vorjahr 649) Rehabilitandinnen und Rehabilitanden im bbw Südhessen in Maßnahmen der Ausbildung, Eignungsabklärung, Arbeitserprobung und in Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen (BvB). Davon nutzten 366 junge Menschen das wohnpädagogische Angebot.

Rund 62% der Absolventinnen und Absolventen befanden sich sechs Monate nach Ausbildungsende in einer versicherungspflichtigen Beschäftigung.

Der Personalbestand lag stichtagsbezogen bei 334 sozialversicherungspflichtigen Mitarbeitenden, diese Zahl entspricht 289 Vollzeitstellen. Der Krankenstand lag bei 7,0 % (Vorjahr: 6,8 %).

Im Geschäftsjahr 2021 weist das bbw Südhessen einen Jahresüberschuss von 1.886 TEUR (Vorjahr: 3.207 TEUR) aus. Insbesondere die weiterhin sehr guten Anmeldezahlen in der BvB im Sommer 2021, die kontinuierlich guten Belegungen in der Ausbildung sowie die sehr gute Auslastung in der Jugendhilfe haben zu einer Ertragssteigerung geführt.

## ERTRÄGE AUS MASSNAHMEN- FÖRDERUNG IN TEUR



Ausbildung, Eignungsabklärung, Arbeitserprobung und in Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen (BvB)

In Zeiten der Corona-Virus-Pandemie blickt das bbw auf ein erfolgreiches Jahr 2021 zurück. Mit Blick auf den Fachkräftemangel, veränderte Arbeitsmarktanforderungen und den Leitgedanken der Inklusion sind die Dienstleistungen des bbw Südhessen ganz konkret auf die Bedarfe von jungen Menschen mit Einschränkungen sowie von Wirtschaft, Trägern und Kommunen ausgerichtet.

Für 2022 ist ein leichter Anstieg von Maßnahmentagen und damit verbunden leicht steigende Umsätze im Vergleich zum Vorjahr sowie ein positives Jahresergebnis geplant. Zentrales Ziel für 2022 ist eine Rückkehr zu der regulären Leistungserbringung unter strenger Beachtung der Infektionsrisiken sowie ein Aufholen der Defizite nach Corona, welche in den vergangenen zwei Jahren durch Lockdowns sowie hybride Phasen verursacht wurden.

Die Krise in Folge der Corona-Virus-Pandemie hat deutlich gezeigt, wie sehr Berufsbildungswerke gebraucht werden und dass sie ein wichtiger Baustein im inklusiven Ausbildungssystem sind. Das bbw Südhessen ist ein kompetenter und anerkannter Partner in der Region und strebt an, die ungewöhnlichen Herausforderungen auch zukünftig zu meistern, um die erfolgreiche Arbeit mit den anvertrauten jungen Menschen fortzusetzen.



# FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gemeinnützige GmbH

## GESELLSCHAFTER

### Anteil am gezeichneten Kapital

	EUR	Prozent
Land Hessen	10.226,00	6,25
15 weitere Bundesländer	153.387,00	93,75
<b>INSGESAMT</b>	<b>163.613,00</b>	<b>100,00</b>

## Tätigkeit des Unternehmens

Die FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gemeinnützige GmbH (FWU) hat die Aufgabe, audiovisuelle Medien herzustellen und deren Verwendung als Lehr- und Lernmittel in Bildung, Erziehung und Wissenschaft zu fördern und damit der Allgemeinheit zu dienen. Dazu gehört auch die Beratung bei der Entwicklung und Beschaffung geeigneter Geräte. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich, unmittelbar und selbstlos gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Die Gesellschaft unterstützt durch Medienproduktion, -distribution und -standardisierung sowie Dienstleistungs-, Beratungsprojekte und Fortbildungsangebote den Medieneinsatz im Unterricht. Dazu gehören auch länderübergreifende Projekte zur Verbesserung der Bildungsmedieninfrastruktur im Kontext des DigitalPakts Schule.

## FACHRESSORT

Hessisches Kultusministerium

## Ziele des Landes

Das 1950 unter Beteiligung aller Länder als Gesellschafter gegründete Medieninstitut der Länder ist bewährter Partner für die länderübergreifende Zusammenarbeit bei der multimedialen und digitalen Bildung. Die Hauptaufgaben liegen in der Bereitstellung von Dienstleistungen zur Förderung des Medieneinsatzes und der Entwicklung didaktischer und technologischer Innovationen für die Mediennutzung im Unterricht.

Im Rahmen der Digitalisierung gewinnt die Bereitstellung von interaktiven Medien und plattformgestützten Mediendienstleistungen zunehmend an Bedeutung, deswegen baut das FWU dieses zukunftsprägende Geschäftsfeld weiter aus.

Bei länderübergreifenden Projekten in diesen Bereichen bringt das FWU seine Expertise ein, entwickelt im Auftrag der Länder innovative Konzepte und fördert damit Synergieeffekte beim Aufbau der digitalen Bildungsinfrastruktur in Hessen und den anderen Ländern.

<b>GESCHÄFTSFÜHRUNG</b>	<b>Gesamtvergütung</b>	<b>Grundvergütung</b>	<b>variable Vergütung</b>	<b>Nebenleistungen</b>
Frost, Michael (Geschäftsführer seit 01.11.2007)	140.900,00	114.000,00	19.000,00	7.900,00
Nill, Rüdiger (stellv. Geschäftsführer seit 01.01.2007)	114.400,00	106.400,00	8.000,00	6.900,00

(in EUR)



Bild: FWU/istockphotos/monkey-businessimages

## FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gemeinnützige GmbH

Bavariafilmplatz 3  
82031 Grünwald

Telefon 089 64971  
www.fwu.de

**Gründung:**  
06.03.1950

**Beteiligung des Landes Hessen seit:**  
06.03.1950



Bitte QR-Code scannen, um weitere Infos zu diesem Unternehmen zu erhalten.

<b>AUFSICHTSRAT</b>	<b>Tätigkeit / Einrichtung / Behörde</b>	<b>Funktion</b>
Ministerialdirigent ter Horst, Jan (seit 01.10.2013)	Niedersächsisches Kultusministerium	Vorsitzender
Ministerialrat Dr. Bauer, Martin (seit 07.06.2011)	Bayerisches Staatsministe- rium der Finanzen und für Heimat	stellv. Vorsitzender
Referatsleiterin Altmeyer, Gabriele (seit 01.10.2016)	Sächsisches Staatsministe- rium der Finanzen	
Ministerialdirigent Bals, Oliver (seit 17.12.2020)	Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen	
Ministerialrat Günthner, Dirk (seit 15.11.2011)	Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz	
Direktor Zieher, Michael (seit 01.10.2019)	Landesmedienzentrum Baden-Württemberg	
<b>Satzungsgemäße Anzahl der Mitglieder</b>	<b>bis zu 8</b>	
<b>Gesamtvergütung des Aufsichtsrats in EUR</b>	<b>–</b>	

### **FRAUENANTEIL IN ORGANEN DES UNTERNEHMENS**

	<b>Gesamtzahl der tatsächlichen Mitglieder</b>	<b>Anzahl Frauen</b>	<b>Prozent Frauen</b>
Geschäftsführung	2	0	0,00
Aufsichtsrat	6	1	16,67

(Stichtag 31.12.2021)

### **ZAHL DER MITARBEITENDEN**

(inklusive Geschäftsführung / Vorstand  
und Auszubildende / Studierende)

	<b>Frauenanteil</b>		<b>Anteil in Ausbildung/ Studium</b>	
	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
<b>52</b>	31	59,62	1	1,92

(Stichtag 31.12.2021)

### **AUSGEWÄHLTE KENNZAHLEN**

	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
	<b>in TEUR</b>	<b>in TEUR</b>	<b>in TEUR</b>
Eigenkapital	1.046	1.240	1.291
Anlagevermögen	1.713	1.063	993
Umlaufvermögen	1.170	2.318	2.722
Verbindlichkeiten	510	669	1.012
Rückstellungen	1.353	1.499	1.442
Bilanzsumme	2.913	3.412	3.748
Umsatzerlöse	4.465	6.158	5.935
Zahlungen des Landes Hessen*	43	43	45
Personalaufwand	2.951	3.182	3.548
Abschreibungen	1.350	1.904	1.148
Jahresergebnis	14	194	51

\* (ohne Umsatzerlöse)

## Bericht über die Geschäftstätigkeit 2021 / Laufende Entwicklung / Ausblick

Die Umsatzerlöse 2021 betragen 5.935 TEUR (Vorjahr 6.158 TEUR), was einem Rückgang von 3,6 % entspricht. Bei den Medienverkäufen war ein Rückgang um 20,1 % auf T€ 3.498 zu verzeichnen. Dabei ging der Umsatz mit Landeslizenzen auf 511 TEUR (Vorjahr 1.408 TEUR) zurück, da es 2020 zahlreiche größere Bestellungen aus mehreren Bundesländern gegeben hatte. Die Dienstleistungsumsätze sind deutlich um 638 TEUR auf 1.678 TEUR angestiegen, unter anderem weil höhere Umsätze bei den Projekten im Rahmen des DigitalPakt Schule erzielt wurden. Kaum verändert waren die Mieterträge mit 667 TEUR (Vorjahr 670 TEUR).

Das Wirtschaftsjahr 2021 konnte mit einem Jahresüberschuss von 51 TEUR abgeschlossen werden, im Vorjahr betrug der Jahresüberschuss 194 TEUR. Das Ergebnis nach Steuern vom Einkommen und vom Ertrag belief sich auf -539 TEUR und verschlechterte sich damit um 161 TEUR gegenüber dem Vorjahr (-377 TEUR).

Das FWU konnte 2021 sein Dienstleistungsportfolio kontinuierlich ausbauen. Im Mittelpunkt standen die Arbeiten an den 2020 begonnenen Projekten SODIX/mundo und VIDIS, die planmäßig fortgesetzt wurden. Neben den zwei bereits beauftragten Projekten sind von der Bundesländer-Steuerungsgruppe zum DigitalPakt Schule auf gemeinsamen Antrag der 16 Länder die beiden Projekte genehmigt worden:

- eduCheck digital (Entwicklung eines gemeinsamen Prüfverfahrens für digitale Bildungsmedien mit dem Ziel der Bereitstellung von Kriterien, rechtlichen und technischen Standards, Verfahren und technischer Systeme)
- Portal für berufliche Bildung (ein Informations- und Interaktionsangebot für Lehrkräfte aller beruflichen Schulen in Deutschland mit Zugriff für Berufsschülerinnen und -schüler auf eine Mediathek).

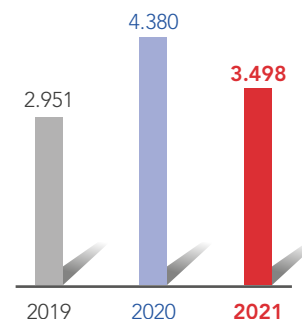
Die Umsatzerlöse lagen zum 31. Mai 2022 um 12 % über Vorjahresniveau. Der Auftragsbestand war um 31 % höher als im Vorjahresmonat. Im weiteren Jahresverlauf wird mit der Beauftragung von weiteren länderübergreifenden Projekten im Rahmen des DigitalPakts Schule gerechnet. Die Dienstleistungsumsätze werden damit 2022 voraussichtlich weiter ansteigen. Bei den Medienverkäufen wird dagegen bei der Plan-GuV ein Rückgang gegenüber dem Vorjahr erwartet.



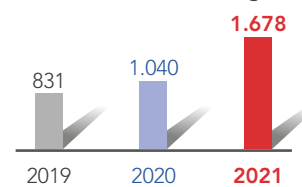
Bild: FWU/istockphotos/eclipse\_images

## UMSATZERLÖSE IN TEUR

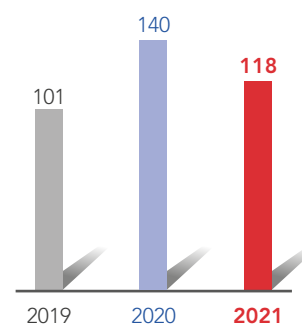
### aus Medienverkauf



### aus Mediendienleistungen



## PRO-KOPF-UMSATZ IN TEUR





Außenansicht Gebäude  
Bild: InphA GmbH

## InphA GmbH - Institut für pharmazeutische und angewandte Analytik

Emil-Sommer-Str. 7  
28329 Bremen

Telefon 0421 43610  
www.inpha.de

**Gründung:**  
01.12.1995

**Beteiligung des Landes Hessen seit:**  
01.01.2001



Bitte QR-Code scannen,  
um weitere Infos zu diesem  
Unternehmen zu erhalten.

## InphA GmbH - Institut für pharmazeutische und angewandte Analytik

### GESELLSCHAFTER

	Anteil am gezeichneten Kapital	
	EUR	Prozent
Land Hessen	6.400,00	16,67
Freie Hansestadt Bremen	6.400,00	16,67
Freie und Hansestadt Hamburg	6.400,00	16,67
Land Niedersachsen	6.400,00	16,67
Land Saarland	6.400,00	16,67
Land Schleswig-Holstein	6.400,00	16,67
<b>INSGESAMT</b>	<b>38.400,00</b>	<b>100,00</b>

### Tätigkeit des Unternehmens

Die regelmäßige Probenahme und unabhängige Untersuchung von Arzneimitteln werden durch die europäische und die deutsche Gesetzgebung gefordert. Sie dienen der Überprüfung der Qualität der in Verkehr befindlichen Arzneimittel und damit dem Schutz der Verbraucher. Die InphA GmbH – Institut für pharmazeutische und angewandte Analytik – führt diese unabhängige amtliche Arzneimitteluntersuchung an den Proben durch, die von den Arzneimittelüberwachungsbehörden der sechs Gesellschafterländer (Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Saarland und Schleswig-Holstein) entnommen werden (Sparte 1). Sie ist das einzige privatwirtschaftlich organisierte amtliche Arzneimittelkontrolllabor in Deutschland. 2013 hat die Gesellschaft die wirtschaftlich tätige Sparte 2 etabliert, um ihre Dienstleistungen Dritten anzubieten und damit eigene Umsatzerlöse zu erzielen. Dies ist jedoch nur zulässig, soweit die Erfüllung der Aufgaben für die Gesellschafter dadurch nicht beeinträchtigt wird.

### FACHRESSORT

Hessisches Ministerium für Soziales und Integration

### Ziele des Landes

Das Land Hessen ist seit 1. Januar 2001 Gesellschafter der InphA GmbH. Daneben sind auch die Bundesländer Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Saarland und Schleswig-Holstein an der InphA GmbH beteiligt. Das Institut führt für diese Bundesländer Arzneimitteluntersuchungen nach § 64 Arzneimittelgesetz (AMG) durch. Nach dem Arzneimittelgesetz sind die Bundesländer für die Arzneimittelüberwachung zuständig und verpflichtet, Arzneimittelproben amtlich untersuchen zu lassen.

Bis 1995 hatte fast jedes Bundesland ein eigenes Labor. Der Anstieg europarechtlicher Anforderungen an die Überwachung des Verkehrs mit Arzneimitteln und deren Untersuchung führten zu dem Bestreben, die Arzneimitteluntersuchungen in einer größeren Einrichtung zu bündeln und effizienter zu gestalten.

GESCHÄFTSFÜHRUNG	Gesamtvergütung	Grundvergütung	variable Vergütung	Nebenleistungen
Dr. Horn, Konrad (vom 01.10.2002 bis 30.09.2021)	135.896,03	93.750,03	40.000,00	2.146,00
Dr. Pallmann, Tanja (seit 01.10.2021)	34.950,01	31.250,01	2.500,00	1.200,00

(in EUR)



Laborraum  
Bild: InphA GmbH

<b>AUFSICHTSRAT</b>	<b>Tätigkeit / Einrichtung / Behörde</b>	<b>Funktion</b>
stellv. Abteilungsleiter Dr. Gottwald, Helmut (seit 01.09.2020)	Freie Hansestadt Bremen, Senatorin für Gesundheit und Verbraucherschutz	Vorsitzender
Abteilungsleiterin Dr. Ehmcke, Helga (ab 01.09.2021)	Freie Hansestadt Bremen, Senatorin für Gesundheit und Verbraucherschutz	stellv. Vorsitzende (seit 01.09.2021)
Senatsdirektor Dr. Kregel, Volker (vom 10.01.2012 bis 31.08.2021)	Freie und Hansestadt Hamburg, Amt für Verbraucherschutz	stellv. Vorsitzender (bis 31.08.2021)
Regierungsdirektor Dr. Föh, Jörg (seit 16.04.2018)	Land Schleswig-Holstein, Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren	
Leitender Ministerialrat Dr. Lamberty, Thomas (vom 27.01.2010 bis 31.03.2021)	Land Saarland, Ministe- rium für Soziales, Gesund- heit, Frauen und Familie	
Medizinaldirektor Schnabel, Bernd (seit 04.05.2021)	Land Saarland, Ministe- rium für Soziales, Gesund- heit, Frauen und Familie	
Ministerialdirigentin Schröder, Claudia (seit 21.11.2014)	Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleich- stellung	
Ministerialdirigent Sydow, Stefan* (seit 30.12.2020)	Hessisches Ministerium für Soziales und Integration	
<b>Satzungsgemäße Anzahl der Mitglieder</b>	<b>bis zu 8</b>	
<b>Gesamtvergütung des Aufsichtsrats in EUR</b>	-	

\* Vertreter des Landes Hessen

<b>FRAUENANTEIL IN ORGANEN DES UNTERNEHMENS</b>	<b>Gesamtzahl der tatsächlichen Mitglieder</b>	<b>Anzahl Frauen</b>	<b>Prozent Frauen</b>
Geschäftsführung	1	1	100,00
Aufsichtsrat	6	2	33,33

(Stichtag 31.12.2021)

<b>ZAHL DER MITARBEITENDEN</b> (inklusive Geschäftsführung / Vorstand und Auszubildende / Studierende)	<b>Frauenanteil</b>		<b>Anteil in Ausbildung/ Studium</b>	
	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
<b>28</b>	22	78,57	2	7,14

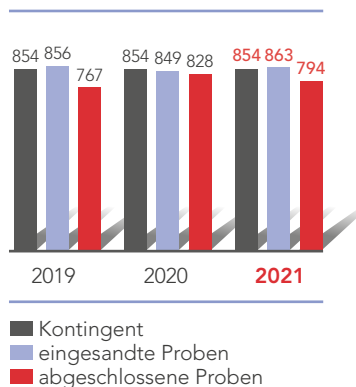
(Stichtag 31.12.2021)

## AUSGEWÄHLTE KENNZAHLEN

	2019	2020	2021
	in TEUR	in TEUR	in TEUR
Eigenkapital	2.244	2.090	1.937
Anlagevermögen	1.090	1.470	1.432
Umlaufvermögen	1.551	954	772
Verbindlichkeiten	199	120	85
Rückstellungen	145	162	162
Bilanzsumme	2.650	2.433	2.218
Umsatzerlöse	355	382	351
Zahlungen des Landes Hessen*	636	636	713
Personalaufwand	1.457	1.522	1.619
Abschreibungen	178	244	274
Jahresergebnis	-1.612	-1.800	-2.000

\* (ohne Umsatzerlöse)

## ANZAHL PROBEN SPARTE 1



## Bericht über die Geschäftstätigkeit 2021 / Laufende Entwicklung / Ausblick

### Sparte 1:

Im Geschäftsjahr 2021 wurden von den sechs Ländern 849 Proben eingesandt, davon 411 durch das Land Hessen. Das vereinbarte Kontingent von 854 Proben wurde damit von den Ländern weitgehend ausgeschöpft. Zusätzlich wurden 14 Proben im Rahmen von Ringversuchen oder Untersuchungen im Auftrag des Europäischen Direktorats für die Qualität von Arzneimitteln und damit insgesamt 863 Proben eingereicht.

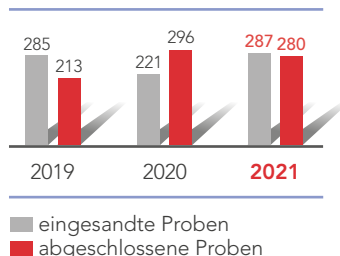
### Sparte 2:

Im Geschäftsfeld der Analytik beläuft sich die Anzahl der eingesandten Proben auf 287. Die Untersuchung von 280 Proben wurde abgeschlossen.

Die beiden größten Einzelauftraggeber im Geschäftsjahr 2021 waren Concept Foundation mit 107 Proben und Chemonics International mit 93 Proben.

Außerdem wurden 2021 vier Inspektionen von pharmazeutischen Betrieben durch die Überwachungsbehörden von analytischen Sachverständigen der InphA GmbH begleitet.

## ANZAHL PROBEN SPARTE 2



Die Geschäftsentwicklung der Sparte 1 hat sich 2021 eingetrübt, da die Kapitalrücklage unter Berücksichtigung der Einlageverpflichtungen von 1.847 TEUR p.a., wie schon 2020, weiter rückläufig ist. Die deutliche Erhöhung des Jahresfehlbetrages ist v. a. verursacht durch die aufgrund der massiven Investitionen deutlich höheren Abschreibungen und recht hohen sonstigen betrieblichen Aufwendungen, insbesondere für Wartung des Labor-Informations- und Management-Systems, gestiegene Aufwendungen für Energie sowie für sonstige Personalaufwendungen im Zusammenhang mit der Nachbesetzung der Geschäftsführung. Im Hinblick auf die mittelfristige Wirtschaftsplanung und die reduzierte Kapitalrücklage besteht die Notwendigkeit, die Thematik der künftigen Finanzierung der Gesellschaft kurzfristig zu beraten.

Die Sparte 2 hat 2021 einen Jahresfehlbetrag von -5 TEUR. Die Umsatzerlöse lagen mit 351 TEUR unter der Planung von 383 TEUR und stellen bereits 2021 einen Umsatzrückgang der Sparte 2 dar. Weitere pandemiebedingte Umsatzausfälle gab es im Geschäftsfeld Inspektionsbegleitungen. Durch die 2021 virtuell stattfindenden BfArM-Schulungen der afrikanischen Trainees und die beiden Präsenz-Schulungen für die Gesellschafterländer konnte dieses Geschäftsfeld stabilisiert werden. Die Umstellung auf Online-Schulungen bedeutete allerdings einen deutlichen Mehraufwand für die InphA GmbH, hauptsächlich bedingt durch die Erarbeitung eines Schulungskonzepts sowie der Erstellung der Schulungsunterlagen.



# Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH

GESELLSCHAFTER	Anteil am gezeichneten Kapital	
	EUR	Prozent
Land Hessen	2.500.000,00	5,00
RHÖN-KLINIKUM AG	47.500.000,00	95,00
<b>INSGESAMT</b>	<b>50.000.000,00</b>	<b>100,00</b>

## Tätigkeit des Unternehmens

Das Universitätsklinikum Gießen und Marburg (UKGM) ist das drittgrößte und einzige privatisierte Universitätsklinikum Deutschlands. Das UKGM bietet medizinische Versorgung, moderne Diagnostik und Therapie auf höchstem internationalem Niveau und leistet mit umfangreichen Versorgungsangeboten einen herausragenden Beitrag zur Gesundheitsversorgung. Den Patientinnen und Patienten wird das gesamte Spektrum der Spitzenmedizin angeboten.

Darüber hinaus werden Aufgaben der Aus- und Weiterbildung der Angehörigen von Gesundheitsberufen, der Weiter- und Fortbildung der Ärzteschaft und Aufgaben im Rahmen des öffentlichen Gesundheitswesens wahrgenommen. In enger Zusammenarbeit mit den Fachbereichen Medizin der Justus-Liebig-Universität Gießen und der Philipps-Universität Marburg erfolgt die Unterstützung von Forschung und Lehre.

Die national wie international beachteten Ergebnisse aus der Forschung, das Engagement in der Lehre, die ärztliche Expertise und das Know-how in der Pflege sind essenziell für die hervorragende Versorgung der Patientinnen und Patienten.

## FACHRESSORT

Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

## Ziele des Landes

Die Mehrheitsanteile von 95 % an der Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH liegen beim strategischen Partner, der Rhön-Klinikum AG. Das Land Hessen ist zu 5 % an der Gesellschaft beteiligt, die Beliehene im Hinblick auf die Unterstützungsaufgaben in der Forschung und Lehre der Fachbereiche Medizin der Universität Gießen und Marburg ist. Die Landesbeteiligung dient insoweit insbesondere der Sicherung und Wahrung der Freiheit von Forschung und Lehre nach Art. 5 Abs. 3 Grundgesetz. Durch das Gesetz über die hessischen Universitätskliniken sowie umfangreiche vertragliche Vereinbarungen werden sowohl eine Krankenversorgung auf höchstem medizinischen Niveau als auch die Freiheit von Forschung und Lehre gewährleistet. Auf der Basis von Kooperationsverträgen arbeitet die Gesellschaft eng mit den Universitäten Gießen und Marburg sowie deren Fachbereichen Medizin zusammen.



Klinikbauten in Gießen  
Bild: UKGM GmbH

## Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH<sup>1</sup>

Rudolf-Buchheim-Straße 8  
35392 Gießen

Telefon 0641 98540101  
www.ukgm.de

**Gründung:**  
02.01.2006

**Beteiligung des Landes Hessen seit:**  
02.01.2006



Bitte QR-Code scannen, um weitere Infos zu diesem Unternehmen zu erhalten.

<sup>1</sup>Die Zuständigkeit für die Verwaltung der Beteiligung liegt beim Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst.



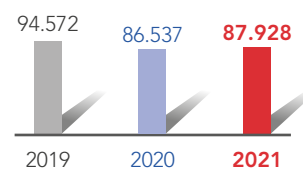
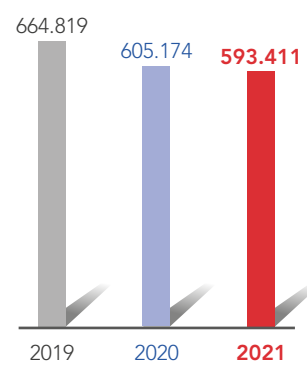
Klinikbauten in Marburg  
Bild: UKGM GmbH

<b>GESCHÄFTSFÜHRUNG</b>	<b>Gesamt- vergütung</b>	<b>Grund- vergütung</b>	<b>variable Vergütung</b>	<b>Neben- leistungen</b>
Dr. Weiß, Gunther K. (Vorsitzender der Geschäftsführung seit 01.01.2016*)	Die Geschäftsführung hat der Veröffentlichung der Vergütungen im Beteiligungsbericht nicht zugestimmt.			
Prof. Dr. Seeger, Werner (Ärztlicher Geschäftsführer am Standort Gießen, stellv. Vorsitzender der Geschäftsführung seit 02.01.2006)				
Dr. Heinis, Sylvia (Kaufmännische Geschäftsführerin am Standort Marburg seit 01.07.2018)				
Dr. Hinck-Kneip, Christiane (Kaufmännische Geschäftsführerin am Standort Gießen seit 01.04.2012)				
Prof. Dr. Renz, Harald (Ärztlicher Geschäftsführer am Standort Marburg vom 01.10.2015 bis 30.09.2021)				
Prof. Dr. Wagner, Uwe (Ärztlicher Geschäftsführer am Standort Marburg seit 02.12.2021)				

\* Herr Dr. Weiß hatte zuvor zum 01.07.2014 die Funktion als Kaufmännischer Geschäftsführer am Standort Marburg übernommen und davor war er zum 01.12.2012 als Geschäftsführer Zentrale Dienste Mitglied der Geschäftsführung.

**AUFSICHTSRAT**

	<b>Tätigkeit / Einrichtung / Behörde</b>	<b>Funktion</b>
Dr. Höftberger, Christian (seit 02.10.2020)	Vorstandsvorsitzender der RHÖN-KLINIKUM AG	Vorsitzender
Bothner, Jürgen (seit 31.05.2011)	Landesbezirksleiter ver.di Hessen	stellv. Vorsitzender
Bambeck, Johanna (vom 01.01.2018 bis 15.07.2021)	Gesundheits- und Kran- kenpflegerin	
Berghöfer, Peter (seit 01.12.2015)	Leiter Geschäftsbereich Fi- nanzen der UKGM GmbH	
Bettelmann, Nico (vom 14.06.2016 bis 15.07.2021)	Verbandsjurist Marburger Bund	
Dickey, Regina (seit 15.07.2021)	Verwaltungsangestellte	
Dr. Federwisch, Dagmar (seit 06.10.2020)	Geschäftsführerin Askle- pios Schwalmstadt	
Gärtner, Bärbel (seit 15.07.2021)	Verwaltungsangestellte	
Gnau, Sabine (seit 15.07.2021)	Medizinisch-technische Radiologieassistentin	
Prof. Dr. Griewing, Bernd (seit 12.02.2007)	Vorstand Medizin der RHÖN-KLINIKUM AG	
Prof. Dr. Herborn, Christoph U. (seit 31.08.2021)	CMO, Vorstand Asklepios Kliniken GmbH & Co. KGaA	
Prof. Dr. Dr. Matejec, Reginald (seit 14.06.2016)	Arzt	
Rifi, Hafid (seit 06.10.2020)	CFO Asklepios Kliniken GmbH & Co. KGaA	
Schaub, Andreas (seit 01.09.2020)	Betriebsrat UKGM	
Dr. Süfke, Cornelia (seit 31.08.2021)	Leitung Konzernbereich Medizinrecht, Versicherun- gen & Compliance Asklepios Kliniken GmbH & Co. KGaA	
Textor, Jan Helge (seit 01.07.2018)	Konzernbereichsleiter Materialwirtschaft	
Trampe, Regina (seit 15.07.2021)	Medizinisch-technische Radiologieassistentin	
Walker, Marco (seit 11.02.2021)	COO, Vorstand Asklepios Kliniken GmbH & Co. KGaA	
<b>Satzungsgemäße Anzahl der Mitglieder</b>		<b>16</b>
<b>Gesamtvergütung des Aufsichtsrats in EUR</b>		<b>38.049,46</b>

**FALLZAHLEN  
(STATIONÄR)****BELEGUNGSTAGE  
(STATIONÄR)****FRAUENANTEIL  
IN ORGANEN DES  
UNTERNEHMENS**

	<b>Gesamtzahl der tatsächlichen Mitglieder</b>	<b>Anzahl Frauen</b>	<b>Prozent Frauen</b>
Geschäftsführung	5	2	40,00
Aufsichtsrat	16	6	37,50

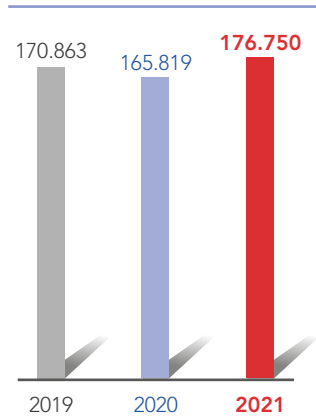
(Stichtag 31.12.2021)

**ZAHL DER MITARBEITENDEN**(inklusive Geschäftsführung / Vorstand  
und Auszubildende / Studierende)

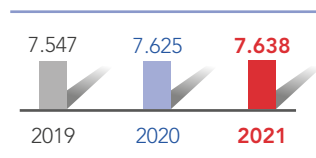
	<b>Frauenanteil</b>		<b>Anteil in Ausbildung/ Studium</b>	
	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
<b>9.765</b>	7.054	72,24	1.240	12,70

(Stichtag 31.12.2021)

## HOCHSCHUL- AMBULANZFÄLLE



## VOLLKRÄFTE



## AUSGEWÄHLTE KENNZAHLEN

	2019	2020	2021
	in TEUR	in TEUR	in TEUR
Eigenkapital	136.109	148.906	160.785
Anlagevermögen	488.977	491.453	482.567
Umlaufvermögen	237.407	247.543	275.154
Verbindlichkeiten	376.008	353.516	350.044
Rückstellungen	114.754	139.868	156.387
Bilanzsumme	736.487	749.191	768.127
Umsatzerlöse	867.914	908.866	956.855
Zahlungen des Landes Hessen*	27.605	14.691	13.555
Personalaufwand	466.246	495.195	505.829
Abschreibungen	41.443	42.292	41.946
Jahresergebnis	14.339	12.797	11.879

\* (ohne Umsatzerlöse)

## Bericht über die Geschäftstätigkeit 2021 / Laufende Entwicklung / Ausblick

Im Geschäftsjahr 2021 haben über 9.500 Mitarbeitende am Universitätsklinikum Gießen und Marburg 87.900 stationäre und 357.600 ambulante Patientinnen und Patienten versorgt. Die Umsatzerlöse in 2021 belaufen sich auf 956,9 Mio. EUR. Das Ergebnis vor Steuern (EBT) beträgt 14,2 Mio. EUR.

Die Personalkosten haben sich in 2021 durch Tarifsteigerungen und Einstellung von zusätzlichem Personal in der Pflege um 10,6 Mio. EUR auf 505,8 Mio. EUR erhöht. Das UKGM gehört zu den größten Arbeitgebern in der Region und ist mit rd. 1.200 Auszubildenden einer der größten Ausbildungsbetriebe in Mittelhessen.

Nach 2020 wurde auch das Geschäftsjahr 2021 maßgeblich durch die Corona-Virus-Pandemie und deren Dynamik beeinflusst. Bereits ab Herbst 2020 waren wieder deutlich steigende Infektionszahlen zu verzeichnen, die zu einer zunehmenden Anzahl hospitalisierter COVID-19-Patientinnen und -Patienten, insbesondere auf den Intensivstationen, führten. Der Gesetzgeber hat mit dem am 18.11.2020 beschlossenen 3. Bevölkerungsschutzgesetz die Ausgleichszahlungen für die Freihaltung von Behandlungskapazitäten wieder eingeführt.

2021 wurden im UKGM Investitionen in Höhe von 34 Mio. EUR getätigt. Seit der Privatisierung des Universitätsklinikums Gießen und Marburg 2006 wurden insgesamt 738 Mio. EUR an Eigenmitteln in beide Standorte investiert.

Im Marburger Ionenstrahl-Therapiezentrum – eine von zwei Anlagen in Deutschland – werden Krebspatienten mit Protonen- und Schwerionenbestrahlung behandelt. Diese modernste Form der Strahlentherapie ergänzt als weiterer wichtiger Baustein die onkologischen Behandlungsmöglichkeiten und die Krebsforschung.

Das Universitätsklinikum Gießen und Marburg verfolgt das Ziel, seine Patientinnen und Patienten auf der Basis neuester wissenschaftlich fundierter Therapieverfahren und unter Einsatz modernster Medizintechnologie zu diagnostizieren und zu behandeln. Die Wettbewerbsposition als Maximalversorger soll durch den weiteren Ausbau der partnerschaftlichen Kooperationen mit Krankenhäusern und niedergelassenen Ärzten und Ärztinnen gestärkt werden.

## Betriebsgesellschaft Schloss Erbach gGmbH

GESELLSCHAFTER	Anteil am gezeichneten Kapital	
	EUR	Prozent
Land Hessen	5.000,00	20,00
Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH (OREG)	10.000,00	40,00
Stadt Erbach	10.000,00	40,00
<b>INSGESAMT</b>	<b>25.000,00</b>	<b>100,00</b>

### Tätigkeit des Unternehmens

Die gemeinnützige Betriebsgesellschaft Schloss Erbach gGmbH wurde am 14.10.2005 durch die Stadt Erbach, die OREG und das Land Hessen gegründet.

Aufgabe der Gesellschaft ist der Betrieb des Schlosses Erbach einschließlich der Gräflichen Sammlungen und des Deutschen Elfenbeinmuseums. Hierzu zählen die Bewahrung der Bestände beider Museen, die Vermittlung gegenüber unterschiedlichen Besuchergruppen sowie die Durchführung von Führungen, museumspädagogische Angebote und kulturelle Veranstaltungen. Die wissenschaftlichen Arbeiten umfassen die Erforschung der Sammlungsgeschichte und der Sammlungsobjekte und deren Publikation.

### FACHRESSORT

Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

### Ziele des Landes

Schloss Erbach und seine Gräflichen Sammlungen wurden 2005 von Eberhard Graf zu Erbach-Erbach angekauft und in Landeseigentum überführt. Die von Graf Franz I. zu Erbach-Erbach (1754-1823) auf einer Italienreise erworbenen Altertümer bilden heute die einzige Antikensammlung des 18. Jahrhunderts auf deutschem Boden, die sich in ihren ursprünglichen Präsentationsräumen erhalten hat.

Die „Sammlungen Erbach“ stehen als Sachgesamtheit aus Gebäude und den darin befindlichen Sammlungen, Gemälden, Archivalien, insbesondere Kataloge und Bestandsarchive auf der „Liste National wertvollen Kulturgutes“.

Daneben beherbergt das Schloss das Deutsche Elfenbeinmuseum, das die einheimische Schnitztradition vor Augen führt und erstrangige Zeugnisse der Elfenbeinkunst präsentiert.

GESCHÄFTSFÜHRUNG	Gesamtvergütung	Grundvergütung	variable Vergütung	Nebenleistungen
Kuhn, Detlef (vom 15.02.2019 bis 30.09.2021)	18.336,19	18.336,19	0,00	0,00
Kraus, Reinhard (seit 01.10.2021)	1.730,00	1.230,00	0,00	500,00

(in EUR)



Schloss Erbach  
Bild: Betriebsgesellschaft Schloss Erbach gGmbH

### Betriebsgesellschaft Schloss Erbach gGmbH

Marktplatz 7  
64711 Erbach

Telefon 06062 809360  
www.schloss-erbach.de

**Gründung:**  
14.10.2005

**Beteiligung des  
Landes Hessen seit:**  
14.10.2005



Bitte QR-Code scannen,  
um weitere Infos zu diesem  
Unternehmen zu erhalten.

<b>AUFSICHTSRAT</b>	<b>Tätigkeit / Einrichtung / Behörde</b>	<b>Funktion</b>
Staatssekretärin Asar, Ayse* (seit 11.03.2019)	Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst	Vorsitzende
Bürgermeister Dr. Traub, Peter (seit 28.11.2018)	Stadt Erbach	stellv. Vorsitzender
Erster Stadtrat Giess, Erwin (seit 26.04.2016)	Stadt Erbach	
Landrat Matiaske, Frank (seit 05.11.2015)	Odenwaldkreis	
Schwabe, Markus (seit 01.10.2017)	Geschäftsführer OREG	
Ministerialrätin Willems, Marianne* (seit 09.11.2010)	Hessisches Ministerium der Finanzen	
<b>Satzungsgemäße Anzahl der Mitglieder</b>	<b>6</b>	
<b>Gesamtvergütung des Aufsichtsrats in EUR</b>	<b>-</b>	

\* Vertreterin des Landes Hessen

<b>FRAUENANTEIL IN ORGANEN DES UNTERNEHMENS</b>	<b>Gesamtzahl der tatsächlichen Mitglieder</b>	<b>Anzahl Frauen</b>	<b>Prozent Frauen</b>
Geschäftsführung	1	0	0,00
Aufsichtsrat	6	2	33,33

(Stichtag 31.12.2021)

<b>ZAHL DER MITARBEITENDEN</b> (inklusive Geschäftsführung / Vorstand und Auszubildende / Studierende)	<b>Frauenanteil</b>		<b>Anteil in Ausbildung/ Studium</b>	
	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
<b>24</b>	22	91,67	0	0,00

(Stichtag 31.12.2021)

<b>AUSGEWÄHLTE KENNZAHLEN</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
	<b>in TEUR</b>	<b>in TEUR</b>	<b>in TEUR</b>
Eigenkapital	49	49	49
Anlagevermögen	7	23	26
Umlaufvermögen	201	176	139
Verbindlichkeiten	123	122	83
Rückstellungen	38	31	35
Bilanzsumme	209	202	167
Umsatzerlöse	188	91	89
Zahlungen des Landes Hessen*	310	377	420
Personalaufwand	344	337	367
Abschreibungen	4	17	10
Jahresergebnis	0	0	0

\* (ohne Umsatzerlöse)

## Bericht über die Geschäftstätigkeit 2021 / Laufende Entwicklung / Ausblick

Zur Erfüllung des Auftrages der Gesellschaft werden die wesentlichen finanziellen Erträge durch den Museumsbetrieb und durch den Museumsladen erwirtschaftet. Daraus ergeben sich die funktionalen Schwerpunkte des Marketings und des Personaleinsatzes. Bedingt durch die Corona-Pandemie und die hiermit einhergehenden Schließungen und Einschränkungen der Museen im Schloss Erbach lagen die Erlöse der Betriebsgesellschaft Schloss Erbach gGmbH auch im zweiten Corona-Jahr deutlich unter den Erwartungen für das Geschäftsjahr 2021. Die Anzahl der Besucherinnen und Besucher lag mit 7.615 Personen bei gut 50% der geplanten 15.000 Besucherinnen und Besuchern in etwa auf dem Niveau des Jahres 2020. Die Einnahmen aus dem Ticketverkauf in Höhe von 41.642 EUR bedeuten Mindereinnahmen in Höhe von ca. 48%. Mit Einnahmen in Höhe von 4.987 EUR blieb das Ergebnis bei den Themenführungen und Veranstaltungen um ca. 42% unter dem Plan. Deutlich beigetragen zu den Mindereinnahmen hat das Fehlen von Schulklassen. Die Umsätze im Museumsladen lagen mit 30.590 EUR auf Vorjahresniveau und blieben um ca. 31% hinter den Planzahlen zurück. Die Eintrittspreise blieben gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Im Bereich der Themenführungen war es 2021 möglich, museumspädagogische Veranstaltungen durchzuführen, wenn auch in einem weit geringeren Umfang als vor der Pandemie. Hierauf wird auch 2022 aufgebaut. Während der Sommermonate fanden 2021 im Schlosshof verschiedene Veranstaltungen statt. Auch dies wird 2022 fortgesetzt. Die im zweijährigen Rhythmus stattfindende „Schottische Nacht“ und der Antiktag – diesmal unter der Regie der Stadt Erbach – werden in 2022 wieder stattfinden, was zu einer wesentlichen Belebung und mehr Einnahmen führen dürfte gegenüber den Pandemie Jahren 2020 und 2021.

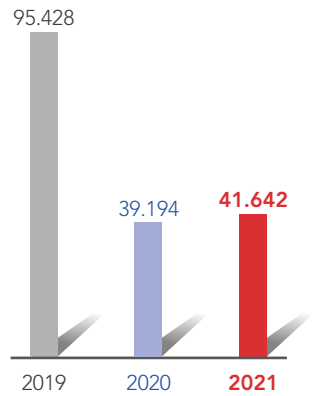
Zu den Chancen, den Bekanntheitsgrad von Schloss Erbach und die überregionale Bedeutung der beiden Sammlungen zu erhöhen, zählt die Einrichtung des „Schmidt-Rottluff-Kabinetts“ im Deutschen Elfenbeinmuseum (ab Frühjahr 2021) und die seit Mai 2022 stattfindende Sonderausstellung „Zu Gast im Schloss. Zerbrechliche Schönheiten der Frankenthaler Porzellanmanufaktur“ in der Beletage der Gräflichen Sammlungen. Neben einer Erhöhung der Besucherzahlen gilt es, Erkenntnisse zu den grundsätzlichen Ausstellungsmöglichkeiten in den Gräflichen Sammlungen zu erhalten, um somit für die Zukunft entsprechend planen zu können.

Risiken liegen in der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und der Pandemie.

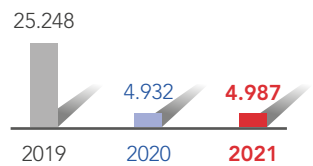


### EINNAHMEN IN EUR

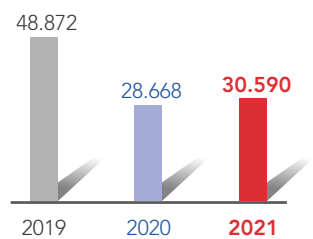
**Einnahmen aus Eintritten**  
(ohne Themenführungen)



**Einnahmen aus Themenführungen**



**Einnahmen im Museumsladen**



Deutsches Elfenbeinmuseum  
Bild: Michael Leukel



Fridericianum Fassade Kassel  
2015, Bild: Nils Klingner

**documenta  
und Museum  
Fridericianum gGmbH**

Friedrichsplatz 18  
34117 Kassel

Telefon 0561 707270  
www.documenta.de

**Gründung:**  
06.02.1959

**Beteiligung des  
Landes Hessen seit:**  
06.02.1959



Bitte QR-Code scannen,  
um weitere Infos zu diesem  
Unternehmen zu erhalten.

**documenta und Museum Fridericianum  
gGmbH**

**GESELLSCHAFTER**

	Anteil am gezeichneten Kapital	
	EUR	Prozent
Land Hessen	12.800,00	50,00
Stadt Kassel	12.800,00	50,00
<b>INSGESAMT</b>	<b>25.600,00</b>	<b>100,00</b>

**Tätigkeit des Unternehmens**

Die documenta und Museum Fridericianum gGmbH mit den Gesellschaftern Land Hessen und Stadt Kassel hat als Hauptzweck die ausschließliche und unmittelbare Förderung auf geistig-kulturellem Gebiet. Dies geschieht zum einen durch die Durchführung der alle fünf Jahre stattfindenden, weltweit einflussreichen documenta Ausstellungen in Kassel und zum anderen mittels Ausstellungen und Veranstaltungen zur zeitgenössischen Kunst im Fridericianum. Darüber hinaus wird die Archivierungs-, Forschungs- und Vermittlungstätigkeit im documenta archiv mit Bibliothek und Mediensammlung verwirklicht. Das documenta archiv soll in Kooperation mit dem Land Hessen, der Stadt Kassel sowie der Universität und Kunsthochschule Kassel zum wissenschaftlichen documenta Institut ausgebaut werden.

**FACHRESSORT**

Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

**Ziele des Landes**

Die documenta ist die weltweit bedeutendste Ausstellung zeitgenössischer Kunst und findet alle fünf Jahre für 100 Tage in Kassel statt. Seit 1955 zeigt sie aktuelle Tendenzen der Gegenwartskunst und präsentiert immer wieder neue Ausstellungskonzepte. Zwischen den großen Weltausstellungen zeigt das Museum Fridericianum Werke internationaler zeitgenössischer Kunst seit 1945. Auch die documenta Halle wird außerhalb der großen Ausstellung für zahlreiche kulturelle Veranstaltungen genutzt. Das documenta archiv und seine Bibliothek sind Anlaufpunkt für Forscherinnen und Forscher aus aller Welt und interessierte Laien gleichermaßen.

Die documenta hat die Stadt Kassel nachhaltig geprägt und steht im Mittelpunkt der internationalen Kunstszene. Für das Kulturland Hessen hat die documenta eine herausragende Bedeutung und ist ein Schatz, den es zu bewahren gilt.

**GESCHÄFTSFÜHRUNG**

	Gesamtvergütung	Grundvergütung	variable Vergütung	Nebenleistungen
Dr. Schormann, Sabine (seit 01.11.2018)	Die Geschäftsführerin hat der Veröffentlichung der Vergütung im Beteiligungsbericht nicht zugestimmt.			



<b>AUFSICHTSRAT</b>	<b>Tätigkeit / Einrichtung / Behörde</b>	<b>Funktion</b>
Oberbürgermeister Geselle, Christian (seit 22.07.2017)	Stadt Kassel	Vorsitzender
Staatsministerin Dorn, Angela* (seit 12.03.2019)	Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst	stellv. Vorsitzende
Stadtverordneter Leitschuh, Marcus (seit 21.06.2011)	Stadt Kassel	Schriftführer
Stadtverordneter Dr. Alekuzei, Rabani (seit 14.07.2016)	Stadt Kassel	stellv. Schriftführer
Müller, Karin* (seit 28.05.2014)	Mitglied des Hessischen Landtags	
Stadtverordneter Rönz, Gernot (seit 14.07.2016)	Stadt Kassel	
Selbert, Axel (vom 14.07.2017 bis 14.07.2021)	ehemaliger Stadtverord- neter	
Dr. Völker, Susanne (seit 15.07.2021)	Stadträtin	
Staatssekretär Weinmeister, Mark* (seit 12.03.2019)	Hessische Staatskanzlei	
Staatsminister Wintermeyer, Axel* (seit 03.11.2010)	Hessische Staatskanzlei	
Staatssekretär Dr. Worms, Martin* (seit 25.09.2017)	Hessisches Ministerium der Finanzen	
<b>Satzungsgemäße Anzahl der Mitglieder</b>	<b>10</b>	
<b>Gesamtvergütung des Aufsichtsrats in EUR</b>	<b>255,60</b>	

\* Vertreterin / Vertreter des Landes Hessen

<b>FRAUENANTEIL IN ORGANEN DES UNTERNEHMENS</b>	<b>Gesamtzahl der tatsächlichen Mitglieder</b>	<b>Anzahl Frauen</b>	<b>Prozent Frauen</b>
Geschäftsführung	1	1	100,00
Aufsichtsrat	10	3	30,00

(Stichtag 31.12.2021)

<b>ZAHL DER MITARBEITENDEN</b> (inklusive Geschäftsführung / Vorstand und Auszubildende / Studierende)	<b>Frauenanteil</b>		<b>Anteil in Ausbildung/ Studium</b>	
	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
<b>170</b>	95	56,00	0	0,00

(Stichtag 31.12.2021)

## AUSGEWÄHLTE KENNZAHLEN

	2019	2020	2021
	in TEUR	in TEUR	in TEUR
Eigenkapital	91	89	58
Anlagevermögen	295	383	438
Umlaufvermögen	1.610	1.783	3.165
Verbindlichkeiten	576	785	1.074
Rückstellungen	840	853	1.063
Bilanzsumme	1.905	2.176	3.628
Umsatzerlöse*	4.496	6.500	10.512
Zahlungen des Landes Hessen	2.901	3.483	5.726
Personalaufwand	2.748	3.263	4.846
Abschreibungen	106	219	329
Jahresergebnis	-13	-2	-31

\* (inkl. Zahlungen des Landes Hessen und der Stadt Kassel)

## BESUCHERZAHLEN DOCUMENTA- AUSSTELLUNGEN



754.301

documenta 12



905.000

dOCUMENTA 13



1.230.500

documenta 14

## Bericht über die Geschäftstätigkeit 2021 / Laufende Entwicklung / Ausblick

Die erste Hälfte des Jahres 2021 war im Bereich documenta fifteen geprägt durch die intensive Recherche, gepaart mit Gesprächen des Künstlerischen Teams zur Beteiligung der IuMung Künstlerinnen und Künstler. Da die Corona-Virus-Pandemie internationale Recherchereisen nicht zuließ, hatte das Künstlerische Team in Zusammenarbeit mit internationalen Institutionen und Organisationen so genannte online regional visits durchgeführt, also über digitale Portale Künstlerinnen und Künstler an ihren jeweiligen Heimatorten in ihren Ateliers und Studios getroffen und mögliche Beteiligungen an der documenta fifteen erörtert.

Die Bekanntgabe der 54 weiteren künstlerischen Beteiligungen an der documenta fifteen durch die so genannten IuMung Künstlerinnen und Künstler erfolgte in der Oktober-Ausgabe des Straßenmagazins „Asphalt“ und am 4. Oktober 2021 als Pressemitteilung der documenta fifteen. Mit insgesamt 68 künstlerischen Beteiligungen, von denen 47 Kollektive und 21 Einzelkünstlerinnen und -künstler sind (insgesamt über 1.500 Beteiligte), war der Einladungsprozess der Kernbeteiligten abgeschlossen.

Im Fridericianum hatte die Corona-Virus-Pandemie im Geschäftsjahr 2021 ebenfalls einen deutlichen Einfluss auf das Programm. Unabhängig hiervon erfüllte die Übersichtsschau jedoch alle Erwartungen. Wie die Präsentation von Tarek Atoui stieß auch die Ausstellung von Vincent Fecteau sowohl bei den regulären Besucherinnen und Besuchern als auch in der Fachwelt auf positive Resonanz. Damit einhergehend wurden beide Projekte national wie auch international von Zeitungen, Magazinen sowie Online-Foren umfassend besprochen und gewürdigt.

Im documenta archiv standen im vergangenen Jahr neben der Erschließungsoffensive und der Etablierung von Dokumentations- und Digitalisierungsstandards die gezielte Drittmittelakquise entlang des wissenschaftlichen Forschungsprogramms, der Aufbau wissenschaftlicher Kooperationen sowie die Vorbereitung von Ausstellungs-, Forschungs- und Publikationsprojekten auf der Basis der Sammlungsbestände im Vordergrund.

Beim documenta Institut stand das Geschäftsjahr 2021 im Zeichen der Erstellung einer Website, der Realisierung einer ersten Podcastreihe, der Entwicklung eines Vermittlungskonzepts sowie des beginnenden Aufbaus der Forschungsinfrastruktur des Instituts. Voraussetzung dafür war die abschließende Besetzung der drei Stabstellen für Koordination, Entwicklungsplanung und Kommunikation.



# Freilichtmuseum Hessenpark GmbH

## GESELLSCHAFTER

### Anteil am gezeichneten Kapital

	EUR	Prozent
Land Hessen	328.000,00	100,00
<b>INSGESAMT</b>	<b>328.000,00</b>	<b>100,00</b>

## Tätigkeit des Unternehmens

Die Hessenpark GmbH ist das zentrale Freilichtmuseum des Landes Hessen. Gezeigt wird das dörfliche und kleinstädtische Alltagsleben und die Festkultur vom 17. Jahrhundert bis in die 1980-er Jahre. Dabei wird die ganze Vielfalt des Bauens, Wohnens sowie des handwerklichen, landwirtschaftlichen und häuslichen Arbeitens von der vorindustriellen Zeit über die frühe Mechanisierung bis in die industrielle Moderne präsentiert. Als Mitglied des Deutschen Museumsbundes sowie des Internationalen Museumsrats (ICOM) bilden die „Standards für Museen“ des Deutschen Museumsbundes sowie die „Ethischen Richtlinien für Museen des ICOM“ mit den darin international festgelegten Grundaufgaben Sammeln, Bewahren, Forschen und Vermitteln die Basis des musealen Denkens und Handelns. Nur was wir heute sammeln, können wir bewahren, morgen erforschen und übermorgen vermitteln.

## FACHRESSORT

Hessisches Ministerium der Finanzen

## Ziele des Landes

Die Freilichtmuseum Hessenpark GmbH hat die Aufgabe, die hessische Bau-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte des 16. bis 20. Jahrhunderts zu bewahren und lebendig zu präsentieren. Sie soll Kenntnisse der Bau- und Handwerkskunst sowie von früheren Lebensweisen insbesondere in den ländlichen Gebieten des heutigen Landes Hessen unter möglichst authentischen Bedingungen und unter Einbeziehung der Besucherinnen und Besucher vermitteln. Das Wissen vergangener Generationen – u. a. in den Bereichen Landwirtschaft und Handwerk – sowie die Erfahrungen im Hinblick auf das Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Herkunft liefern gerade für den Umgang mit den gegenwärtigen gesellschaftlichen Herausforderungen wertvolle Hinweise.

## GESCHÄFTSFÜHRUNG

	Gesamtvergütung	Grundvergütung	variable Vergütung	Nebenleistungen
Scheller, Jens (seit 15.07.2009)	108.747,00	90.000,00	16.000,00	2.747,00

(in EUR)



Baugruppe Mittelhessen, Bild: Michael Himpel



Wirtshausfest  
Bild: Hessenpark Gastronomie GmbH

## Freilichtmuseum Hessenpark GmbH

Laubweg 5  
61267 Neu-Anspach

Telefon 06081 5880  
www.hessenpark.de

**Gründung:**  
28.12.1989

**Beteiligung des Landes Hessen seit:**  
28.12.1989

**Anwendung PCGK des Landes Hessen seit:**  
2017



Bitte QR-Code scannen, um weitere Infos zu diesem Unternehmen zu erhalten.



Sonderausstellung „Hessen's Dachböden“, Bild: Hessenpark GmbH/Pia Preuss



Pflanzenmarkt  
Bild: Hessenpark GmbH/Miriam Hardt

<b>AUFSICHTSRAT</b>	<b>Tätigkeit / Einrichtung / Behörde</b>	<b>Funktion</b>
Staatssekretär Dr. Worms, Martin* (seit 25.09.2017)	Hessisches Ministerium der Finanzen	Vorsitzender
Ministerialdirigent Damm, Elmar* (seit 24.11.2008)	Hessisches Ministerium der Finanzen	stellv. Vorsitzender
Adam, Yvonne (seit 08.09.2021)	Arbeitnehmervertreterin	
Staatsminister a.D. Banzer, Jürgen* (seit 01.12.1993)	Vorsitzender des Förder- kreises Freilichtmuseum Hessenpark e.V.	
Kriwan, Manfred (vom 26.09.2018 bis 18.06.2021)	Arbeitnehmervertreter	
Dr. Mangold, Josef (seit 24.04.2019)	Museumsleiter LVR-Frei- lichtmuseum Kommern	
Schmidt, Mirjam* (seit 13.04.2019)	Mitglied des Hessischen Landtags	
Stappel, Matthias (vom 19.06.2021 bis 07.09.2021)	Arbeitnehmervertreter	
von Bothmer, Ulrike (seit 26.09.2018)	Arbeitnehmervertreterin	
<b>Satzungsgemäße Anzahl der Mitglieder</b>	<b>7</b>	
<b>Gesamtvergütung des Aufsichtsrats in EUR</b>	<b>–</b>	

\* Vertreterin / Vertreter des Landes Hessen

<b>FRAUENANTEIL IN ORGANEN DES UNTERNEHMENS</b>	<b>Gesamtzahl der tatsächlichen Mitglieder</b>	<b>Anzahl Frauen</b>	<b>Prozent Frauen</b>
Geschäftsführung	1	0	0,00
Aufsichtsrat	7	3	42,86

(Stichtag 31.12.2021)

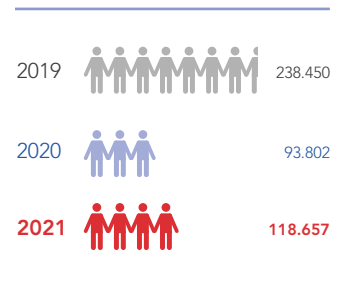
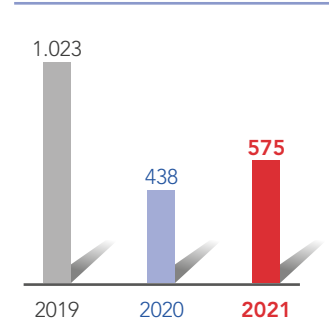
<b>ZAHL DER MITARBEITENDEN</b> (inklusive Geschäftsführung / Vorstand und Auszubildende / Studierende)	<b>Frauenanteil</b>		<b>Anteil in Ausbildung/ Studium</b>	
	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
<b>92</b>	42	45,65	2	2,17

(Stichtag 31.12.2021)

**AUSGEWÄHLTE KENNZAHLEN**

	2019	2020	2021
	in TEUR	in TEUR	in TEUR
Eigenkapital	345	2.282	2.384
Anlagevermögen	3.734	3.794	3.966
Umlaufvermögen	1.450	1.517	2.170
Verbindlichkeiten	2.082	220	252
Rückstellungen	603	370	384
Bilanzsumme	5.188	5.316	6.139
Umsatzerlöse	1.659	802	1.110
Zahlungen des Landes Hessen*	5.365	5.465	5.513
Personalaufwand	4.048	3.434	3.837
Abschreibungen	255	261	246
Jahresergebnis	-60	122	102

\* (ohne Umsatzerlöse)

**BESUCHERZAHLEN****ERLÖSE EINTRITT UND FÜHRUNGEN IN TEUR****Bericht über die Geschäftstätigkeit 2021 /  
Laufende Entwicklung / Ausblick**

Die Geschäftsentwicklung des Jahres 2021 wurde im zweiten Jahr in Folge durch die Corona-Pandemie erheblich negativ beeinflusst. So musste das Museum bis zum 13.03.2021 durch behördliche Anordnung geschlossen bleiben. Auch danach war nur ein eingeschränkter Museumsbetrieb möglich. Trotz allem sind die Besucherzahlen gegenüber dem Vorjahr erfreulicherweise um 26,5% gestiegen (118.657; Vorjahr (Vj.) 93.802). Auch die Einnahmen aus Eintrittserlösen und Führungen sind in dieser Größenordnung angestiegen auf 575,4 TEUR (Vj. 437,9 TEUR).

Zusätzliche Besuchsimpulse werden in der laufenden Saison mit attraktiven Sonderausstellungen gesetzt. Dabei wird insbesondere die Sammlung des Freilichtmuseums, die insgesamt über 200.000 Objekte umfasst, besonders in Szene gesetzt und ihre wissenschaftliche Bearbeitung in den Fokus gerückt. Auch die zuletzt durchgeführten Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität des Außengeländes haben sich ausgezahlt. So hat z.B. der Trimmplatz mit Vermittlungsmodulen zur Geschichte der Trimm-Dich-Bewegung der 1970er Jahre dazu beigetragen, dass trotz zwischenzeitlich ganz oder teilweise geschlossener Gebäude eine erhebliche Zahl von Gästen das Museum besucht hat. Zu den laufenden Projekten zählt die Sanierung des Hauses aus Sterzhausen, in dem künftig die neugestaltete Dauerausstellung über die Ansiedlung Heimatvertriebener nach 1945 in Hessen Platz findet. Ferner steht das Fachwerk-Musterhaus aus Radheim vor seiner Fertigstellung, in dem sich künftig Fachwerkinteressierte darüber informieren können, wie gut sich heutige Wohnansprüche in einem historischen Fachwerkhaus verwirklichen lassen.

In der Baugruppe Rhein-Main wagt das Museum den Sprung in die Moderne. Hier werden vier Flüchtlingscontainer aus Oberursel aufgestellt, in denen erstmals im Jahr 1990 Asylsuchende aus den Jugoslawienkriegen untergebracht wurden. Im Inneren der Container entsteht hierzu eine begleitende Ausstellung. In der Hofanlage aus Niedergemünden haben umfangreiche Sanierungsarbeiten begonnen. Hier wird künftig Wissenswertes über die hauswirtschaftliche und landwirtschaftliche Arbeit um das Jahr 1910 vermittelt. Dabei bietet das Museumstheater im Rahmen von „Living History-Vorführungen“ eine lebendige Vermittlung der musealen Inhalte an die Besucherinnen und Besucher.



Bild: envato

## Gemeinnützige Kulturfonds Frankfurt RheinMain GmbH

Ludwig-Erhard-Anlage 1-5  
61352 Bad Homburg v.d.  
Höhe

Telefon 06172 9994692  
www.kulturfonds-frm.de

**Gründung:**  
20.12.2007

**Beteiligung des Landes Hessen seit:**  
20.12.2007



Bitte QR-Code scannen,  
um weitere Infos zu diesem  
Unternehmen zu erhalten.

# Gemeinnützige Kulturfonds Frankfurt RheinMain GmbH

## GESELLSCHAFTER

	Anteil am gezeichneten Kapital	
	EUR	Prozent
Land Hessen	30.000,00	23,08
Stadt Frankfurt a. Main	30.000,00	23,08
Hochtaunuskreis	15.000,00	11,54
Main-Taunus-Kreis	15.000,00	11,54
Stadt Wiesbaden	15.000,00	11,54
Stadt Darmstadt	10.000,00	7,69
Stadt Offenbach a. Main	8.000,00	6,15
Stadt Hanau	5.000,00	3,85
Stadt Bad Vilbel	1.000,00	0,77
Stadt Oestrich-Winkel	1.000,00	0,77
<b>INSGESAMT</b>	<b>130.000,00</b>	<b>100,00</b>

## Tätigkeit des Unternehmens

Kultur ist ein Spiegel der Gesellschaft. Kunst hält der Gesellschaft den Spiegel vor. Sie entwickelt Perspektiven und Utopien einer idealen Welt oder Szenarien einer beobachteten Fehlentwicklung. Ausübung und Rezeption von Kunst und Kultur sind wesentliche Elemente im gesellschaftlichen Diskurs – gerade auch in Zeiten der Krise. Der Kulturfonds Frankfurt RheinMain fördert seit seiner Gründung 2007 künstlerisch und kunstwissenschaftlich herausragende Initiativen in der Metropolregion. Er unterstützt Ausstellungen, Performances, Konzerte, Tanz- und Theateraufführungen sowie Filmfestivals. Mit temporären thematischen Schwerpunkten setzt der Kulturfonds Impulse für die Zusammenarbeit in der Region, initiiert gemeinsame Programme und etabliert das Rhein-Main-Gebiet als Keimzelle künstlerischer Innovation. Zugleich vermittelt er das kulturelle Erbe der Region und führt die junge Generation mit dem Projekt „kunstvoll“ an die kulturelle Praxis heran.

## FACHRESSORT

Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

## Ziele des Landes

Ziel des Kulturfonds Frankfurt RheinMain ist es, Kulturprojekte mit überregionaler und internationaler Strahlkraft zu fördern und zu realisieren, die in der Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main sowie in den Regionen der Gesellschafter stattfinden. Die Innovation und Qualität dieser Projekte führen zu einer beachtlichen Aufwertung der hessischen Kulturlandschaft. Der Kulturfonds Frankfurt RheinMain kann nach über einem Jahrzehnt des Wirkens als Erfolgsprojekt gewertet werden und wird über die Grenzen des Landes hinaus als nachahmenswerte Institution bzw. Instrument der Kulturförderung betrachtet. Die Strahlkraft über die Region Rhein-Main hinaus ist sowohl für die Kulturfonds GmbH wie für die von ihr unterstützten Projekte gegeben.

GESCHÄFTSFÜHRUNG	Gesamtvergütung	Grundvergütung	variable Vergütung	Nebenleistungen
Wolff, Karin (seit 01.10.2019)	171.240,48	150.000,00	0,00	21.240,48

(in EUR)

<b>KULTURAUSSCHUSS</b>	<b>Tätigkeit / Einrichtung / Behörde</b>	<b>Funktion</b>
Staatssekretärin Asar, Ayse* (seit 11.03.2019)	Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst	Vorsitzende
Dr. Hartwig, Ina (seit 30.08.2016)	Stadt Frankfurt a. Main	stellv. Vorsitzende
Kollmeier, Wolfgang (seit 08.10.2013)	Main-Taunus-Kreis	stellv. Vorsitzender
Landrat Krebs, Ulrich (seit 01.01.2014)	Hochtaunuskreis	stellv. Vorsitzender
Oberbürgermeister Partsch, Jochen (seit 27.11.2011)	Stadt Darmstadt	stellv. Vorsitzender
Dr. Adolphs, Ulrich* (seit 14.09.2016)	Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst	
Bachmann, Iris (seit 27.11.2011)	Stadt Darmstadt	
Banzer, Jürgen (seit 01.01.2014)	Hochtaunuskreis	
Ministerialdirigent Damm, Elmar* (seit 11.11.2013)	Hessisches Ministerium der Finanzen	
Franssen, Hans (seit 08.10.2013)	Main-Taunus-Kreis	
Hasse, Ingrid (seit 08.10.2013)	Main-Taunus-Kreis	
Dr. Heidenreich, Bernd (vom 02.11.2011 bis 17.09.2021)	Stadt Frankfurt a. Main	
Imholz, Axel (seit 06.06.2017)	Stadt Wiesbaden	
Dr. Jentsch, Doris (seit 20.02.2018)	Stadt Wiesbaden	
Oberbürgermeister Kaminsky, Claus (seit 25.06.2012)	Stadt Hanau	
Kauder, Natascha (seit 17.09.2021)	Stadt Frankfurt a. Main	
Klug, Gabriele C. (seit 17.09.2021)	Stadt Frankfurt a. Main	
Knauer, Christa (seit 20.02.2018)	Stadt Wiesbaden	
Krämer, Rolf* (seit 13.02.2015)	Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Ver- kehr und Wohnen	
Kunzmann, Claus (seit 13.10.2020)	Städte Bad Vilbel und Oestrich-Winkel	
Mahn, Mirriane (seit 17.09.2021)	Stadt Frankfurt a. Main	
Dr. Naas, Stefan (seit 23.10.2019)	Hochtaunuskreis	
Popp, Sebastian (vom 30.06.2014 bis 17.09.2021)	Stadt Frankfurt a. Main	
Romahn, Carolina* (seit 27.04.2017)	Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst	
Oberbürgermeister Dr. Schwenke, Felix (vom 25.11.2020 bis 21.04.2021)	Stadt Offenbach a. Main	
Setzepfandt, Christian (vom 17.10.2016 bis 17.09.2021)	Stadt Frankfurt a. Main	
Sitki, Hüseyin (seit 17.09.2021)	Stadt Frankfurt a. Main	
Stein, Johannes* (seit 11.11.2013)	Hessische Staatskanzlei	
Dr. Teufel von Hallerstein, Nina (vom 17.10.2016 bis 17.09.2021)	Stadt Frankfurt a. Main	
Weyand, Wolfgang (seit 17.09.2021)	Stadt Frankfurt a. Main	
Dr. Wolter-Brandecker, Renate (vom 17.10.2016 bis 17.09.2021)	Stadt Frankfurt a. Main	
Dr. Ziegler, Ralph Philipp (seit 21.04.2021)	Stadt Offenbach a. Main	
<b>Satzungsgemäße Anzahl der Mitglieder</b>	<b>26</b>	
<b>Gesamtvergütung des Kulturausschusses in EUR</b>	<b>–</b>	

\* Vertreterin / Vertreter des Landes Hessen

„Der Rattenfänger von Hameln“  
Brüder Grimm Festspiele Hanau  
2021  
Bild: Hendrik Nix, © Brüder  
Grimm Festspiele Hanau



### FRAUENANTEIL IN ORGANEN DES UNTERNEHMENS

	Gesamtzahl der tatsächlichen Mitglieder	Anzahl Frauen	Prozent Frauen
Geschäftsführung	1	1	100,00
Kulturausschuss	26	10	38,46

(Stichtag 31.12.2021)

### ZAHL DER MITARBEITENDEN

(inklusive Geschäftsführung / Vorstand  
und Auszubildende / Studierende)

	Frauenanteil		Anteil in Ausbildung/ Studium	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
8	8	100,00	0	0,00

(Stichtag 31.12.2021)

### AUSGEWÄHLTE KENNZAHLEN

	2019	2020	2021
	in TEUR	in TEUR	in TEUR
Eigenkapital	5.554	7.465	5.100
Anlagevermögen	25	17	10
Umlaufvermögen	11.787	13.591	13.779
Verbindlichkeiten	37	49	42
Rückstellungen	6.220	6.094	8.647
Bilanzsumme	11.811	13.608	13.789
Umsatzerlöse*	7.267	7.268	7.264
Zahlungen des Landes Hessen	3.626	3.626	3.626
Personalaufwand	500	549	596
Abschreibungen	10	10	8
Jahresergebnis	308	1.902	-2.365

\* Finanzierungsbeiträge der Gesellschafter sowie sonstige Erlöse.



## Bericht über die Geschäftstätigkeit 2021 / Laufende Entwicklung / Ausblick

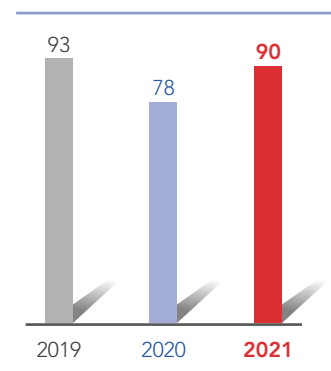
2021 hatten die Kulturtreibenden nur ein halbes Jahr Zeit, ihre Projekte einem Vor-Ort-Publikum zu präsentieren. Seit November 2020 war der Veranstaltungs- und Museumsbetrieb pandemiebedingt weitgehend untersagt. Die digitale Praxis kam wieder zum Einsatz, etwa beim Festival „Wir sind hier“ des Literaturhauses Frankfurt, dem Auftakt der Ausstellung „Gilbert & George“ in der Schirn Kunsthalle, bei „Alles inklusive?!“ der Centralstation Darmstadt oder dem MainWeltmusik-Festival in Offenbach. Ende Mai/Anfang Juni griffen dann die Regelungen der „Bundesnotbremse“ nicht mehr, die Ereignisse überschlugen sich: Aus 2020 nachgeholte Veranstaltungen konkurrierten mit den Planungen für 2021. Das verschobene Projekt mit bewohnbaren Skulpturen „tinybe“ fiel nun zusammen mit der Fototriennale RAY. Die Darmstädter Ferienkurse wurden nachgeholt. Mit Verspätung starteten die Brüder Grimm Festspiele in Hanau und die Burgfestspiele in Bad Vilbel. Sonderförderprogramme von Land und Bund animierten Kulturschaffende, große Open-Air-Konzepte zu entwerfen. Spektakuläres Resultat war der an der Stadtgrenze Frankfurt/Offenbach errichtete Sommerbau, in dem u.a. die „Frankfurter Dionysien“ aufgeführt wurden. Zeitgleich lief das Freilichtfestival der Dramatischen Bühnen in Frankfurt in bisher nicht gekanntem Umfang, in den Landungsbrücken startete die große Sarah-Kane-Retrospektive. In der gesamten Förderregion wurden 1700 Jahre jüdisches Leben mit zahlreichen Projekten gefeiert. Bis in den Herbst hatte das Publikum die Qual der Wahl zwischen einem Konzertbesuch beim Fratopia-Festival und beim Kronberg Academy Festival oder doch beim Darmstädter Jazzforum. Immerhin kamen sich die Filmfestivals der Region Lichter, goEast, Nippon, B3 oder exground nicht ins Gehege – mit digitalen bzw. hybriden Veranstaltungen konnten die angestammten Termine gehalten werden.

Bei inzwischen weitgehend aufgehobenen Beschränkungen hat Omikron die erste Jahreshälfte 2022 im Griff, abzulesen an zahlreichen Veranstaltungsabsagen wegen Erkrankungen. Krieg, Inflation und immer neue Virusvarianten lassen annehmen, dass die Unterstützung des Kulturfonds weiterhin intensiv benötigt wird. Dazu gibt es ein klares Bekenntnis seiner Gesellschafterinnen und Gesellschafter, und mit der neuen dreijährigen Probemitgliedschaft von Rheingau-Taunus-Kreis und Kreis Offenbach nun eine noch breitere Basis für die Entfaltung kultureller Strahlkraft.

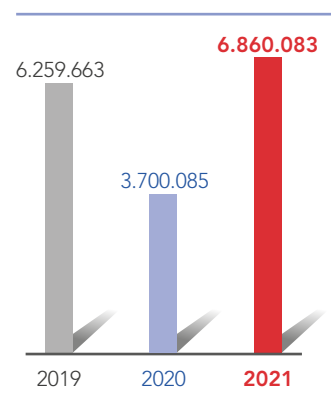


„Bridges – Musik verbindet“ spielt „Nachbarschaftsmusik“ in der Rhein-Main-Region: Youssef Laktina, Hesham Hamra, Walid Khatba (v.l.n.r.) auf dem Marktplatz Oberursel.  
Bild: © Bridges – Musik verbindet

## GEFÖRDERTE PROJEKTE



## FÖRDERSUMMEN IN EUR





Eingang HLTM  
Bild: HLTM / Lars Herzig,  
via Grafik

## Hessisches Landestheater Marburg GmbH

Am Schwanhof 68-72  
35037 Marburg

Telefon 06421 99020  
www.hltm.de

**Gründung:**  
27.11.1990

**Beteiligung des  
Landes Hessen seit:**  
27.11.1990



Bitte QR-Code scannen,  
um weitere Infos zu diesem  
Unternehmen zu erhalten.

# Hessisches Landestheater Marburg GmbH

## GESELLSCHAFTER

	Anteil am gezeichneten Kapital	
	EUR	Prozent
Land Hessen	12.800,00	50,00
Stadt Marburg	12.800,00	50,00
<b>INSGESAMT</b>	<b>25.600,00</b>	<b>100,00</b>

## Tätigkeit des Unternehmens

Das Hessische Landestheater Marburg (HLTM) verfügt über vier Spielstätten sowie eine eigene Schreinerei, Schlosserei, Maske, Requisite und Schneiderei, eine Licht-, Bühnen- und Tonabteilung. Mit einem fest engagierten, möglichst diversen und paritätisch besetzten Ensemble, dem Schauspielstudio Marburg sowie zwei regieführenden Intendantinnen und Dramaturginnen, umfasst das HLTM ca. 75 fest angestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Gemeinsam mit rund 30 Gästen werden pro Spielzeit ca. 12-15 Neuinszenierungen erarbeitet. Diese umfassen sowohl Klassik, Gegenwartsdramatik, Musiktheater, Unterhaltung und insbesondere Theater für Menschen ab drei Jahren, also Kinder- und Jugendtheater. Daher gibt es derzeit eine Koordinationsstelle Theater und Schule, sowie zwei Theaterpädagoginnen und -pädagogen, die mit den über 75 Kooperationsschulen zusammenarbeiten. Jährlich findet die Hessische Kinder- und Jugendtheaterwoche KUSS am HLTM statt. Als Landestheater ist das HLTM insbesondere in Marburg und Hessen präsent, vertritt das Land Hessen aber auch überregional, zum Teil auch international.

## FACHRESSORT

Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

## Ziele des Landes

Das Hessische Landestheater Marburg ist das einzige Landestheater in Hessen. Landesbühnen erfüllen einen besonderen kulturpolitischen Auftrag, indem sie die Sitzstadt, die Region, das Land und darüber hinaus Städte und Gemeinden ohne eigenes Ensembletheater mit qualitätvollen Theaterproduktionen versorgen. Ein besonderes Augenmerk sollen die Landesbühnen auch auf die Inklusion von ortsgebundenen Bevölkerungsgruppen wie Kindern, Jugendlichen und Migrantinnen und Migranten richten. Der Vor- und Nachbereitung des Theatererlebnisses mit den allgemeinbildenden Schulen, Institutionen der Erwachsenenbildung und den örtlichen Kultureinrichtungen kommt hierbei eine wesentliche Bedeutung zu. Das Hessische Landestheater Marburg erfüllt somit auch einen besonderen Auftrag im Bereich der kulturellen Bildung und im ländlichen Raum.

## GESCHÄFTSFÜHRUNG

	Gesamtvergütung	Grundvergütung	variable Vergütung	Nebenleistungen
Unser, Carola Barbara (seit 15.08.2018)	Die Geschäftsführerin hat der Veröffentlichung der Vergütung im Beteiligungsbericht nicht zugestimmt.			

<b>AUFSICHTSRAT</b>	<b>Tätigkeit / Einrichtung / Behörde</b>	<b>Funktion</b>
Referatsleiter Kittel, Jan-Sebastian* (seit 08.02.2017)	Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst	Vorsitzender
Oberbürgermeister Dr. Spies, Thomas (seit 01.10.2017)	Stadt Marburg	stellv. Vorsitzender
Stadtverordnete Lassmann, Alev (seit 1995)	Stadt Marburg	
Stadtverordnete Röhrkohl, Anni (seit 24.10.2011)	Stadt Marburg	
Ministerialrat Dr. Roland, Frank* (seit 25.01.2021)	Hessisches Ministerium der Finanzen	
Referentin Dr. Schröck, Katharina* (seit 11.08.2021)	Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst	
Stadtverordneter Weidemann, Gerald (seit 05.02.2018)	Stadt Marburg	
<b>Satzungsgemäße Anzahl der Mitglieder</b>	<b>bis zu 7</b>	
<b>Gesamtvergütung des Aufsichtsrats in EUR</b>	-	

\* Vertreterin / Vertreter des Landes Hessen

<b>FRAUENANTEIL IN ORGANEN DES UNTERNEHMENS</b>	<b>Gesamtzahl der tatsächlichen Mitglieder</b>	<b>Anzahl Frauen</b>	<b>Prozent Frauen</b>
Geschäftsführung	1	1	100,00
Aufsichtsrat	7	3	42,86

(Stichtag 31.12.2021)

<b>ZAHL DER MITARBEITENDEN</b> (inklusive Geschäftsführung / Vorstand und Auszubildende / Studierende)	<b>Frauenanteil</b>		<b>Anteil in Ausbildung/ Studium</b>	
	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
<b>100</b>	53	53,00	3	3,00

(Stichtag 31.12.2021)



Staatsministerin Angela Dorn bei den Hessischen Theatertagen 2021, Bild: Jan Bosch

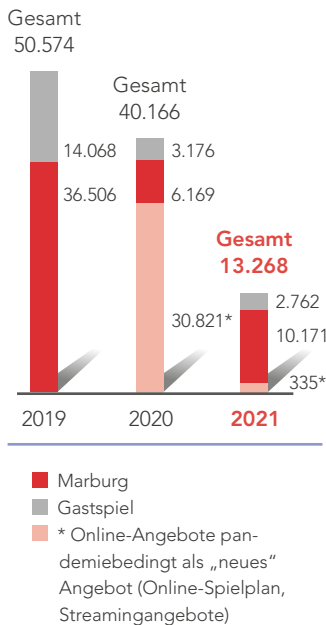
## AUSGEWÄHLTE KENNZAHLEN

	2019	2020	2021**
	in TEUR	in TEUR	in TEUR
Eigenkapital	35	505	349
Anlagevermögen	246	267	617
Umlaufvermögen	327	728	718
Verbindlichkeiten	177	53	212
Rückstellungen	116	159	170
Bilanzsumme	640	1.032	1.387
Umsatzerlöse	785	446	438
Zahlungen des Landes Hessen*	2.059	2.441	2.592
Personalaufwand	3.557	3.728	4.096
Abschreibungen	57	66	97
Jahresergebnis	-69	470	-156

\* (ohne Umsatzerlöse)

\*\* (vorbehaltlich der Feststellung des Jahresabschlusses)

## ANZAHL ZUSCHAUERIN- NEN UND ZUSCHAUER



## Bericht über die Geschäftstätigkeit 2021 / Laufende Entwicklung / Ausblick

Das Geschäftsjahr 2021 war in hohem Maße geprägt von der Corona-Virus-Pandemie. Von Januar bis Juli war eine größere Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Kurzarbeit. Auch mit mäßig digitaler Grundausstattung hat das HLTM versucht, mit digitalen Angeboten für das Publikum präsent zu bleiben. So wurde aus einem ursprünglich analog geplanten Liederabend eine inszenierte Zoomkonferenz, die Menschen in aller Welt erreichte: DIE KONFERENZ DER JAMMERNDEN wurde auch bei der Faust-Retrospektive des Deutschen Bühnenvereins erwähnt.

Im Juni wurden allen Widrigkeiten zum Trotz die Hessischen Theatertage am HLTM veranstaltet. Mit ca. 25 Inszenierungen der hessischen Stadt- und Staatstheater sowie aus der Freien Szene und fünf ausgewählten Inszenierungen für Kinder und Jugendliche bot das HLTM eine der ersten analogen Plattformen nach Ausbruch der Corona-Virus-Pandemie.

Nach der Spielzeitpause eröffnete das HLTM mit AMSTERDAM auf der Hinterbühne des Erwin-Piscator-Hauses sowie mit dem Stück DAS XIS WURDE NICHT GEHÖRT, ohne Sprache für Menschen ab drei Jahren, das über dreißigmal gespielt wurde und so Kindern in ganz Hessen nach der langen Zeit ohne analoge Kultur wieder Theater bescherte. Auch das Familienstück FATIMA ODER DIE BEFREIUNG DER TRÄUME von Rafik Schami erreichte wieder viele Grundschülerinnen und Grundschüler sowie ganze Familien. Trotz strenger Schutzkonzepte (und den damit einhergehenden Zusatzkosten) und deutlich reduzierten Zuschauerinnen- und Zuschauerkapazitäten konnten doch viele Menschen erreicht werden. Auch die Gastspielarbeit, vor allem im Landkreis Marburg-Biedenkopf, wurde umgehend wieder aufgenommen. Allerdings sind in diesem Bereich große Finanzierungsprobleme zu erwarten.

Das HLTM hat die Herausforderung, welche die Corona-Virus-Pandemie stellte, genutzt, sich vor allem digitaler aufzustellen: Mit Unterstützung der Universitätsstadt Marburg, des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst (HMWK) und des dort ansässigen Digitalisierungreferats wurden ein IT-Administrator und eine Projektmanagerin für Digitalisierung installiert sowie das Unternehmen mit Glasfaserkabel ausgestattet. Ebenfalls wurde die digitale Betriebskommunikation neu aufgestellt und die Grundlage geschaffen, auch künstlerische Projekte zur Digitalisierung durchführen zu können.

Das HLTM hat sich die Aufgabe gestellt, ein rassistis- und sexismusfreier Raum zu werden, um wirkliche Diversität auf, hinter und vor der Bühne zu erreichen. Daher hat der Betrieb begonnen, verschiedene Module eines Workshops zu rassistischer Haltung zu durchlaufen.



## Junge Musik Hessen gGmbH

### GESELLSCHAFTER

#### Anteil am gezeichneten Kapital

	EUR	Prozent
Land Hessen	25.000,00	100,00
<b>INSGESAMT</b>	<b>25.000,00</b>	<b>100,00</b>

### Tätigkeit des Unternehmens

Die Landesjugendsinfonieorchester Hessen gGmbH ist Trägerin des Landesjugendsinfonieorchesters Hessen (LJSO) gewesen.

Unter dem Namen Landesjugendsinfonieorchester Hessen gGmbH, der bis 20. Dezember 2021 gültig war, sorgte das Unternehmen für Erhalt und Tätigkeit des LJSO Hessen und bildete die begabten jugendlichen Mitglieder in musikalisch-künstlerischer Hinsicht mit Fokus auf das sinfonische Orchesterspiel aus.

Die Gesellschaft schaffte Veranstaltungsvoraussetzungen und -möglichkeiten für das notwendige Sammeln von Auftrittserfahrung in anspruchsvollem Rahmen. Um den hohen Qualitätsanspruch zu sichern, ist Bedingung für eine Aufnahme in das LJSO Hessen ein herausragend hoher instrumentaler Leistungsstand, der in einem Vorspiel belegt werden muss. Zudem pflegt und entwickelt das Orchester das Kulturgut „klassische sinfonische Musik“.

Die Gesellschaft ist seit dem 1. Januar 2022 Trägerin der hessischen Landesjugendensembles: Landesjugendblasorchester (LJBO), Landesjugendchor (LJC), Landesjugendjazzorchester (LJJO) und Landesjugendsinfonieorchester (LJSO) und trägt die Firmenbezeichnung Junge Musik Hessen gGmbH.

### FACHRESSORT

Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

### Ziele des Landes

Das LJSO Hessen ist aufgrund seiner herausragenden Position in der musikalisch-künstlerischen Spitzenförderung von großer kulturpolitischer Bedeutung für das Land Hessen. Es bietet musikalischen Nachwuchstalenten die Möglichkeit, in einem hochqualitativen Klangkörper zu spielen. Während der regelmäßig stattfindenden Arbeitsphasen werden sie im Orchester- und Ensemblespiel auf hohem künstlerischen Niveau gebildet und sammeln Auftrittserfahrung. Darüber hinaus vertritt das Landesjugendsinfonieorchester das Land Hessen aufgrund seiner regen Konzerttätigkeit als Kulturbotschafter im In- und Ausland.

Zum Jahresende 2021 hat sich die LJSO gGmbH umstrukturiert: Mit Wirkung zum 1. Januar 2022 wurden drei weitere Landesjugendensembles in die Gesellschaft aufgenommen – das Landesjugendjazzorchester, der Landesjugendchor und das Landesjugendblasorchester –, die nun das gemeinsame Dach und somit das Kompetenzzentrum für die musikalische Nachwuchsförderung in Hessen ist. Die Gesellschaft heißt seit Jahresbeginn 2022 Junge Musik Hessen gGmbH.

GESCHÄFTSFÜHRUNG	Gesamtvergütung	Grundvergütung	variable Vergütung	Nebeneleistungen
Bastian, Jens (seit 01.04.2021)	45.000,00	45.000,00	0,00	0,00
Gjesdahl, Charlotte (vom 01.03.2007 bis 28.02.2021)	11.292,88	11.292,88	0,00	0,00

(in EUR)



Mitglieder des LJSO Hessen im Park der Landesmusikakademie Hessen in Schlitz, Bild: Konrad Merz

### Junge Musik Hessen gGmbH

(bisher: Landesjugendsinfonieorchester Hessen gGmbH)

Friedrichstr. 35  
65185 Wiesbaden

Telefon 0611 36087534  
www.junge-musik-hessen.de

**Gründung:**  
21.12.2006

**Beteiligung des Landes Hessen seit:**  
21.12.2006

**Anwendung PCGK des Landes Hessen seit:**  
2018

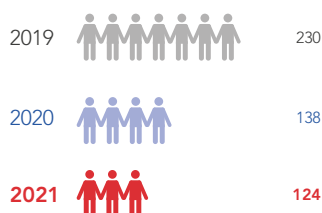


Bitte QR-Code scannen, um weitere Infos zu diesem Unternehmen zu erhalten.

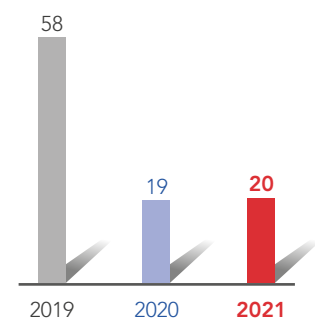


Das LJSO, Bild: Konrad Merz

### ANZAHL DER TEILNEHMENDEN JUGENDLICHEN AN ARBEITSPHASEN



### GELEISTETE TEILNEHMERBEITRÄGE ZU ARBEITSPHASEN IN TEUR



AUFSICHTSRAT	Tätigkeit / Einrichtung / Behörde	Funktion
Staatssekretärin Asar, Ayse* (seit 12.03.2019)	Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst	Vorsitzende
Ministerialdirigent Beine, Dieter* (seit 02.03.2007)	Hessische Staatskanzlei	stellv. Vorsitzender
Graefe-Hessler, Dorothee* (seit 26.11.2021)	Präsidentin Landesmusik- rat Hessen e. V. (ab 13.11.2021)	
Dr. Jungherr, Ursula* (vom 17.02.2016 bis 13.11.2021)	Präsidentin Landesmusik- rat Hessen e. V. (bis 13.11.2021)	
Referatsleiter Kittel, Jan-Sebastian* (seit 27.04.2017)	Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst	
Ministerialrätin Strobl, Sandra* (seit 27.05.2019)	Hessisches Ministerium der Finanzen	
N.N.		
<b>Satzungsgemäße Anzahl der Mitglieder</b>	<b>6</b>	
<b>Gesamtvergütung des Aufsichtsrats in EUR</b>	<b>–</b>	

\* Vertreterin / Vertreter des Landes Hessen

### FRAUENANTEIL IN ORGANEN DES UNTERNEHMENS

	Gesamtzahl der tatsächlichen Mitglieder	Anzahl Frauen	Prozent Frauen
Geschäftsführung	1	0	0,00
Aufsichtsrat	5	3	60,00

(Stichtag 31.12.2021)

### ZAHL DER MITARBEITENDEN (inklusive Geschäftsführung / Vorstand und Auszubildende / Studierende)

	Frauenanteil		Anteil in Ausbildung/ Studium	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
2	1	50,00	0	0,00

(Stichtag 31.12.2021)

**AUSGEWÄHLTE KENNZAHLEN**

	2019	2020	2021
	in TEUR	in TEUR	in TEUR
Eigenkapital	49	43	47
Anlagevermögen	21	22	38
Umlaufvermögen	47	38	49
Verbindlichkeiten	3	10	24
Rückstellungen	6	7	11
Bilanzsumme	73	60	95
Umsatzerlöse	60	32	35
Zahlungen des Landes Hessen*	253	204	280
Personalaufwand	111	116	122
Abschreibungen	5	6	7
Jahresergebnis	19	-6	4

\* (ohne Umsatzerlöse)

**Bericht über die Geschäftstätigkeit 2021 /  
Laufende Entwicklung / Ausblick**

Das Geschäftsjahr 2021 war immer noch geprägt durch die Auswirkungen der Corona-Virus-Pandemie und verlief daher nicht planmäßig. Die Winter- und die Oster-Arbeitsphase konnten pandemiebedingt nicht stattfinden. Ebenso musste der Staatsakt zu „75 Jahre Hessen“, den das LJSO Hessen gemeinsam mit dem Hessischen Staatsorchester im Wiesbadener Staatstheater gespielt hätte, abgesagt werden.

Die Sommer-Arbeitsphase konnte mit einem sehr aufwändigen Hygienekonzept realisiert werden, sogar Abschlusskonzerte vor Publikum konnten stattfinden. Zur Kompensation der ausgefallenen Arbeitsphasen zu Beginn des Jahres wurde darüber hinaus spontan eine einwöchige Herbst-Arbeitsphase mit einem Abschlusskonzert realisiert.

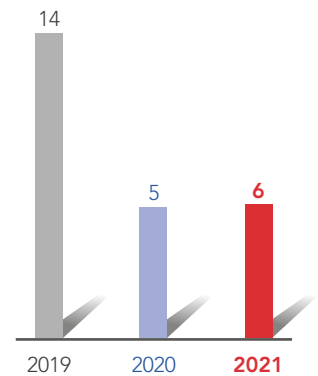
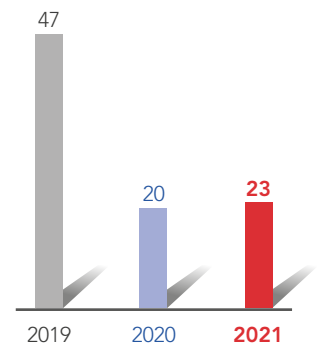
Neben den Präsenzphasen konnten im Jahr 2021 auch vermehrt Online-Formate durchgeführt werden. So gab die Hornistin Renée Allen eine Online-Einführung in das Barockhorn. Es fand auch ein Workshop mit dem Komponisten Daniel Schnyder sowie der Bassposaunistin Maxine Troglauer statt.

Besonderes Highlight ist die Einrichtung eines digitalen Raums, der täglich zwischen 16 und 17 Uhr zum gemeinsamen Üben geöffnet wird. Die Jugendlichen treffen sich online, schalten Bild ein und Ton aus und feilen jeder für sich aber dennoch gemeinsam an den schweren Passagen der nächsten Orchester-Arbeitsphase. Zwischendurch wird sich ausgetauscht über die Musik, besondere Übemethoden oder einfach nur über das gegenseitige Wohlbefinden.

Die Mitgliederentwicklung im LJSO Hessen hat im Jahr 2021 wieder einen positiven Verlauf genommen.

Im Jahr 2021 wurden außerdem die Voraussetzungen geschaffen, die vier hessischen Landesjugendensembles unter dem Dach der Gesellschaft zusammenzuführen. Die Gesellschaft trägt seither die Bezeichnung Junge Musik Hessen gGmbH. Durch die Symbiose können zahlreiche Potentiale und Synergieeffekte gehoben werden. Vorteile ergeben sich besonders im Bereich der Finanzen durch eine gemeinsame Buchhaltung und Finanzverwaltung, durch ein gemeinsames Fundraising und durch gemeinsame Anschaffungsmöglichkeiten. Erhofft wird aber auch einer Steigerung der öffentlichen Wahrnehmung und eine Professionalisierung.

Die musikalische Spitzenförderung in Hessen wird so unter dem Dach der gGmbH ausgebaut und professionalisiert – es entsteht ein Kompetenzzentrum für den musikalischen Nachwuchs in Hessen.

**KONZERTE****Anzahl gespielte Konzerte****Erzielte Einnahmen  
aus Konzerten in TEUR**



Bundeskunsthalle im  
Morgenlicht  
Bild: Hubert Ringwald

## Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH

Helmut-Kohl-Allee 4  
53113 Bonn

Telefon 0228 9171200  
www.bundeskunsthalle.de

**Gründung:**  
18.12.1989

**Beteiligung des  
Landes Hessen seit:**  
18.06.1998

**Anwendung PCGK des  
Bundes seit:**  
2010



Bitte QR-Code scannen,  
um weitere Infos zu diesem  
Unternehmen zu erhalten.

# Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH

## GESELLSCHAFTER

	Anteil am gezeichneten Kapital	
	EUR	Prozent
Land Hessen	1.022,58	2,44
Bundesrepublik Deutschland	25.564,59	60,98
15 weitere Bundesländer	15.338,76	36,58
<b>INSGESAMT</b>	<b>41.925,93</b>	<b>100,00</b>

## Tätigkeit des Unternehmens

Die Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland (KAH), kurz: Bundeskunsthalle, ist ein Haus für Wechselausstellungen und Veranstaltungen ohne eigene Sammlung, das Themen aus der gesamten Kulturgeschichte aufgreift. Im Zentrum des Programms steht die Kunst aller Epochen, daneben widmet es sich den Naturwissenschaften und anderen Wissensgebieten. Zusätzlich entwickelt und präsentiert die KAH Veranstaltungen mit Theater, Performance, Tanz, Musik, Film und Gesprächen. Sie engagiert sich für eine breite kulturelle Teilhabe im Sinne der Inklusion, Integration und Diversität. Die Ausrichtung der KAH ist international. Durch vielfältige Kooperationen hat sie ein weltweites Netzwerk zu Kultur- und Wissenschaftsinstitutionen aufgebaut und unterschiedliche Publikumskreise erschlossen.

## FACHRESSORT

Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

## Ziele des Landes

In der Präsentation von Kunst aller Epochen, auch zeitgenössischer, übernimmt Hessen Verantwortung und bringt sich aufgrund der Kulturhoheit der Länder mit einem Minimalbeitrag (Gesellschafteranteil) in die Mitfinanzierung der KAH ein, wobei die Bundesrepublik Deutschland die Hauptlast der Kosten trägt. Die Bundeskunsthalle ist ein einzigartiger Ort der Kunst, Kultur und Wissenschaft. Ihre Aufgabe, geistige und kulturelle Entwicklungen in vielfältigen Ausstellungen und Veranstaltungen sicht- und erlebbar zu machen und somit Räume zu schaffen, die allen Besucherinnen und Besuchern, ungeachtet ihres persönlichen Hintergrundes, den Zugang zu Kunst und Kultur ermöglichen, ist im Interesse aller 16 Bundesländer. Auf diese Weise wird ein bundesweit zentraler Ort zur Präsentation zeitgenössischer Kunst geschaffen.

GESCHÄFTSFÜHRUNG	Gesamtvergütung	Grundvergütung	variable Vergütung	Nebenleistungen
Hölken, Oliver (Kaufmännischer Geschäftsführer seit 01.08.2021)	47.071,45	43.843,40	377,90	2.850,15
Dr. Kraus, Eva (Intendantin seit 01.08.2020)	143.586,42	117.931,08	3.354,21	22.301,13
Schmeing, Patrick (Kaufmännischer Geschäftsführer vom 01.01.2018 bis 01.04.2021)	28.525,08	25.974,39	822,30	1.728,39

(in EUR)



<b>KURATORIUM</b>	<b>Tätigkeit / Einrichtung / Behörde</b>	<b>Funktion</b>
Ministerialdirektor Dr. Winands, Günter (seit 01.05.2013)	Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien	Vorsitzender
Abteilungsleiterin Dr. Kaluza, Hildegard (seit 01.01.2015)	Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	stellv. Vorsitzende
Abteilungsleiterin Bieler-Seelhoff, Susanne (seit 13.07.2018)	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein	
Ministerialrat Boßmann, Claus Peter (seit 28.09.2018)	Staatskanzlei und Ministerium für Kultur des Landes Sachsen-Anhalt	
Ministerialdirigentin Fellner, Irmgard Maria (seit 13.07.2018)	Auswärtiges Amt	
Ministerialdirigentin Harjes-Ecker, Elke (seit 13.07.2018)	Thüringer Staatskanzlei	
Staatssekretärin Haugg, Kornelia (seit 23.11.2017)	Bundesministerium für Bildung und Forschung	
Abteilungsleiter Mix, Ingo (seit 22.02.2021)	Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien	
Ministerialdirigentin Dr. Schulz-Hombach, Stephanie (seit 15.06.2016)	Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien	
<b>Satzungsgemäße Anzahl der Mitglieder</b>		<b>9</b>
<b>Gesamtvergütung des Kuratoriums in EUR</b>		<b>–</b>



Lichtinstallation von Kari Kola zu „30 Jahre Bundeskunsthalle“  
Bild: Anna-Lisa Miccoli

<b>FRAUENANTEIL IN ORGANEN DES UNTERNEHMENS</b>	<b>Gesamtzahl der tatsächlichen Mitglieder</b>	<b>Anzahl Frauen</b>	<b>Prozent Frauen</b>
Geschäftsführung	2	1	50,00
Kuratorium	9	6	66,66

(Stichtag 31.12.2021)

<b>ZAHLE DER MITARBEITENDEN</b> (inklusive Geschäftsführung / Vorstand und Auszubildende / Studierende)	<b>Frauenanteil</b>		<b>Anteil in Ausbildung/ Studium</b>	
	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
	<b>113</b>	71	62,83	6

(Stichtag 31.12.2021)

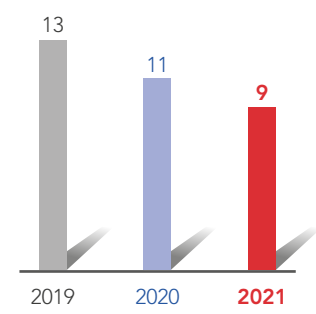


Lichtinstallation von Kari Kola zu „30 Jahre Bundeskunsthalle“  
Bild: Bastian Geza Aschoff

**GESAMTBESUCHERZAHL  
(AUSSTELLUNGEN UND  
VERANSTALTUNGEN)**



**ANZAHL DER  
DURCHFÜHRTEN  
AUSSTELLUNGEN**



**AUSGEWÄHLTE KENNZAHLEN**

	2019	2020	2021
	in TEUR	in TEUR	in TEUR
Eigenkapital	42	42	42
Anlagevermögen	20	20	20
Umlaufvermögen	3.183	2.737	1.948
Verbindlichkeiten	2.437	2.202	1.536
Rückstellungen	566	396	296
Bilanzsumme	3.255	2.787	2.038
Umsatzerlöse	2.870	1.474	951
Zahlungen des Landes Hessen*	0	0	0
Personalaufwand	6.419	6.274	6.500
Abschreibungen	0	0	0
Jahresergebnis	0	0	0

\* (ohne Umsatzerlöse)

**Bericht über die Geschäftstätigkeit 2021 /  
Laufende Entwicklung / Ausblick**

Im Geschäftsjahr 2021 lag der Schwerpunkt der Tätigkeit KAH in der Vorbereitung und Durchführung von neun Ausstellungen, wovon drei Ausstellungen bereits in 2020 eröffnet wurden. Außerdem bot das Haus eine Vielzahl von Veranstaltungen an: Tanz, Performances, Konzerte, Filme, Diskussionen, Vorträge.

Der Betrieb der KAH war auch im Jahr 2021 stark von der Corona-Virus-Pandemie geprägt. Der Publikumsverkehr war vom 01.01. bis zum 08.03.2021 und vom 19.04. bis zum 22.05.2021 ausgesetzt. Veranstaltungen und Vermittlungsangebote konnten erst mit der Öffnung am 22.05.2021 wieder in Präsenz durchgeführt werden. Insgesamt musste die KAH einen Besucherrückgang um 32.819 auf 89.298 hinnehmen.

Die Umsätze aus dem laufenden Geschäftsbetrieb haben im Berichtsjahr mit insgesamt 951 TEUR gegenüber 1.474 TEUR im Vorjahr abgenommen. Wesentliche Ursache dafür war die Corona-Virus-Pandemie.

Die Zuwendungen des Bundes betragen im Geschäftsjahr 2021 16,8 Mio. EUR (Vorjahr: 17,7 Mio. EUR). Die in direktem Zusammenhang mit den Ausstellungen stehenden Aufwendungen sind von 4.622 TEUR auf 4.976 TEUR gestiegen. Der Personalaufwand liegt mit 6.500 TEUR um 226 TEUR über dem Vorjahresniveau. Die liquiden Mittel von 1.275 TEUR weisen zum Bilanzstichtag einen gegenüber dem Vorjahr um 707 TEUR niedrigeren Bestand auf. Das Jahresergebnis beläuft sich auf 0 TEUR nach einem Vorjahresergebnis von 0 TEUR. Das neutrale Jahresergebnis ist begründet durch die 2019 erfolgte Umstellung des Ausweises der Zuwendungen.

Die negativen Auswirkungen der Corona-Virus-Pandemie werden auch das Geschäftsjahr 2022 prägen. Die KAH rechnet im Jahr 2022 mit Erträgen i. H. v. 2.430 TEUR und einer Steigerung der Besucherzahlen auf 150.800. Für 2022 sind insgesamt 10 Ausstellungen vorgesehen sowie vier Installationen im Außenraum. Für die folgenden Jahre sind weitere Ausstellungsprojekte in Vorbereitung.

Die Gesellschaft ist als Zuwendungsempfängerin von der finanzpolitischen Entwicklung in der Bundesrepublik Deutschland in Bezug auf die Förderung von Kunst und Kultur abhängig. Des Weiteren unterliegt die Gesellschaft aufgrund ihrer Tätigkeiten einer Anzahl von Risiken, die nicht von dem Erfolg der Ausstellungen und Veranstaltungen beim Publikum zu trennen sind. Die Höhe der Einnahmen hängt sowohl von der Akzeptanz der einzelnen Ausstellungen beim Publikum ab, welche damit ein wesentliches Geschäftsrisiko darstellt, als auch von pandemiebedingten Einschränkungen.

## Welterbe Grube Messel gGmbH

GESELLSCHAFTER	Anteil am gezeichneten Kapital	
	EUR	Prozent
Land Hessen	24.700,00	65,00
Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung	9.500,00	25,00
Gemeinde Messel	3.800,00	10,00
<b>INSGESAMT</b>	<b>38.000,00</b>	<b>100,00</b>

### Tätigkeit des Unternehmens

Kernziel des Unternehmens ist es, einen regelmäßigen Zugang für die Öffentlichkeit in die am 09.12.1995 als erstes Weltnaturerbe in Deutschland in die Liste der Welterbestätten aufgenommene UNESCO Welterbestätte Grube Messel Fossilienlagerstätte zu schaffen und sie bekannt zu machen. Im Rahmen dieser Tätigkeit betreibt die Welterbe Grube Messel gGmbH seit dem 27.08.2010 das Besucherinformationszentrum (BIZ) „Zeit und Messel Welten“, welches vom Land Hessen finanziert wurde. Zudem stellt die gemeinnützige GmbH den Zugang zu einer Aussichtsplattform sowie zur Weltnaturerbe für die Besucherinnen und Besucher sicher. Sie entwickelt und führt Bildungs- und Erlebnisaktivitäten unter Einbeziehung der Ziele der Agenda 2030 der UN durch. Ebenso findet ein regelmäßiger Austausch mit internationalen Welterbe- und Geopark-Partnern statt. Ergänzend nimmt das Unternehmen Aufgaben des Landes Hessen zum Schutz und Erhalt der UNESCO Fossilienlagerstätte wahr.

### FACHRESSORT

Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

### Ziele des Landes

Als Bodendenkmal besitzt die 1995 als UNESCO-Welterbestätte ausgezeichnete Grube Messel einen besonders hohen Stellenwert für die Forschung und Wissenschaft – nicht nur in Hessen, sondern auch in Deutschland und darüber hinaus.

Die Welterbe Grube Messel gGmbH betreibt ein BIZ und bietet Führungen in die Grube an. Damit wird diese Stätte für die breite Öffentlichkeit erschlossen und die Einzigartigkeit dieses Ortes und seine Bedeutung für die Erforschung der Erdgeschichte verdeutlicht. Dazu zählen auch die Entwicklung von Konzepten zur Präsentation und der Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse über die aus der Grube gewonnenen Fossilien sowie die damit zusammenhängenden geologischen, ökologischen und biologischen Fragestellungen.

GESCHÄFTSFÜHRUNG	Gesamtvergütung	Grundvergütung	variable Vergütung	Nebeneleistungen
Dr. Frey, Marie-Luise (seit 01.10.2003)	Die Geschäftsführerin hat der Veröffentlichung der Vergütung im Beteiligungsbericht nicht zugestimmt.			



Blick auf das Besucherzentrum,  
Bild: Jan Bitter

### Welterbe Grube Messel gGmbH

Rossdörferstr. 108  
64409 Messel

Telefon 06159 717590  
www.grube-messel.de

**Gründung:**  
21.02.2003

**Beteiligung des Landes Hessen seit:**  
21.02.2003



Bitte QR-Code scannen,  
um weitere Infos zu diesem Unternehmen zu erhalten.



Eingang in das Besucherzentrum mit versteinertem Baum aus Lesbos (Griechenland)  
Bild: Dr. Marie-Luise Frey

<b>AUFSICHTSRAT</b>	<b>Tätigkeit / Einrichtung / Behörde</b>	<b>Funktion</b>
Staatssekretärin Asar, Ayse* (seit 11.03.2019)	Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst	Vorsitzende
Prof. Dr. Klement Tockner (seit 01.01.2021)	Generaldirektor Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung	stellv. Vorsitzender
Ministerialdirigent Denk, Michael* (seit 30.10.2019)	Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirt- schaft und Verbraucherschutz	
Dr. Gruber, Gabriele* (seit 15.07.2010)	Stellv. Direktorin Hessisches Landesmuseum Darmstadt	
Erster Beigeordneter Kohls, Thomas (seit 27.09.2021)	Gemeinde Messel	
Bürgermeister Larem, Andreas (vom 14.12.2010 bis 26.09.2021)	Gemeinde Messel	
Schmid, Dietmar (seit 01.12.2008)	Vorstand BHF-Bank Stiftung	
Ministerialrätin Willems, Marianne* (seit 22.02.2007)	Hessisches Ministerium der Finanzen	
<b>Satzungsgemäße Anzahl der Mitglieder</b>	<b>7</b>	
<b>Gesamtvergütung des Aufsichtsrats in EUR</b>	<b>–</b>	

\* Vertreterin / Vertreter des Landes Hessen

### FRAUENANTEIL IN ORGANEN DES UNTERNEHMENS

	<b>Gesamtzahl der tatsächlichen Mitglieder</b>	<b>Anzahl Frauen</b>	<b>Prozent Frauen</b>
Geschäftsführung	1	1	100,00
Aufsichtsrat	7	3	42,86

(Stichtag 31.12.2021)

### ZAHL DER MITARBEITENDEN

(inklusive Geschäftsführung / Vorstand  
und Auszubildende / Studierende)

	<b>Frauenanteil</b>		<b>Anteil in Ausbildung/ Studium</b>	
	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
<b>14</b>	8	57,14	0	0

(Stichtag 31.12.2021)

### AUSGEWÄHLTE KENNZAHLEN

	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
	<b>in TEUR</b>	<b>in TEUR</b>	<b>in TEUR</b>
Eigenkapital	135	181	212
Anlagevermögen	115	95	98
Umlaufvermögen	93	226	134
Verbindlichkeiten	61	112	44
Rückstellungen	19	36	30
Bilanzsumme	215	328	286
Umsatzerlöse	384	130	190
Zahlungen des Landes Hessen*	324	591	544
Personalaufwand	404	365	318
Abschreibungen	25	28	29
Jahresergebnis	-51	45	31

\* (ohne Umsatzerlöse)



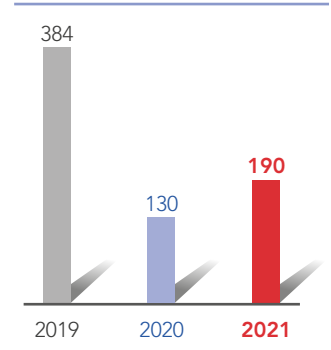
Eröffnungsveranstaltung „Wolkenkuckucksheim mit Riesenvogelhäuschen“ am 14.09.2021, Bild: Dr. Marie-Luise Frey

**Bericht über die Geschäftstätigkeit 2021 /  
Laufende Entwicklung / Ausblick**

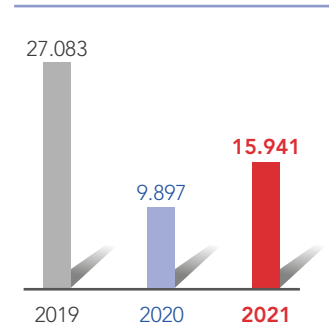
Das BIZ „Zeit und Messel Welten“ wurde nach pandemiebedingter Teilschließung ab dem 20. Mai 2021 wiedereröffnet. In den Sommermonaten fanden Führungen in die Grube Messel statt, jeweils unter Beachtung der geltenden Teilnehmerbegrenzungen. Hierbei kamen auch die beiden E-Mobile zum Einsatz. Maßnahmen zur Minimierung der Ansteckungsgefahr mit dem Corona-Virus galten fort. Neue Ideen zur „Spurensuche“ vor Ort während der Osterferien schafften Neugierde. Ab Mai hat die Sonderausstellung „Pythons und Boas“ mit Exponaten des Hessischen Landesmuseums Darmstadt und der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung Gäste dazu eingeladen, die einzigartige Bedeutung der Grube Messel kennen zu lernen. Staatsministerin Dorn eröffnete am 14.07.2021 die neue Sonderausstellung „Klimawandel verstehen“. Vor Ort konnten Gäste versteinerte Originalbäume des Waldes von Lesbos in Griechenland bewundern, deren Ausstellung über die Kooperation im Rahmen des EU-RURITAGE Projektes zwischen dem UNESCO Globalen Geopark Lesbos, dem UNESCO Globalen Geopark Bergstraße-Odenwald und dem UNESCO Welterbe Grube Messel realisiert wurde. Das Bistro wurde im Zuge eines LEADER-geförderten Projekts umgestaltet und greift nun thematisch vulkanische Phänomene an der Grube Messel auf.

Aktuell wird an einem Maßnahmenplan gearbeitet, um die Anbindung der Grube Messel an die Region sowie die touristische Destination Bergstraße Odenwald weiter zu stärken.

**UMSATZERLÖSE  
IN TEUR**



**VERKAUFTE TICKETS**





Ansicht des Mendini-  
Gebäudes, Sitz des DZHW  
Hannover  
Bild: DZHW GmbH /  
Petra Nölle

## Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissen- schaftsforschung GmbH

Lange Laube 12  
30159 Hannover

Telefon 0511 4506700  
www.dzhw.eu

**Gründung:**  
28.08.2013

**Beteiligung des  
Landes Hessen seit:**  
28.08.2013

**Anwendung PCGK  
des Bundes seit:**  
2013

**Nachhaltigkeitsbericht-  
erstellung nach Standard:**  
LeNa  
(Berichterstattung  
alle zwei Jahre an den  
Aufsichtsrat, erstmalig  
Ende 2021)



Bitte QR-Code scannen,  
um weitere Infos zu diesem  
Unternehmen zu erhalten.

# Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissen- schaftsforschung GmbH

## GESELLSCHAFTER

	Anteil am gezeichneten Kapital	
	EUR	Prozent
Land Hessen	500,00	1,85
Bundesrepublik Deutschland	19.000,00	70,37
15 weitere Bundesländer	7.500,00	27,78
<b>INSGESAMT</b>	<b>27.000,00</b>	<b>100,00</b>

## Tätigkeit des Unternehmens

Die Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW) GmbH ist eine durch Bund und Länder geförderte außeruniversitäre Forschungseinrichtung mit Sitz in Hannover und weiteren Standorten in Berlin und Leipzig. Das Institut mit rund 250 Beschäftigten ist ein nationales und internationales Kompetenzzentrum für die Hochschul- und Wissenschaftsforschung. Die wissenschaftlichen Abteilungen des DZHW betreiben erkenntnis- und problemorientierte Forschung zu aktuellen und langfristigen Entwicklungen auf allen Ebenen des Hochschul- und Wissenschaftssystems. Das DZHW bringt die Ergebnisse seiner Forschung in den wissenschaftlichen Diskurs ein und unterstützt mit seinen Analysen Hochschulen und Bildungspolitik bei der Gestaltung von Wissenschaft und hochschulischer Bildung in Deutschland und Europa.

## FACHRESSORT

Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

## Ziele des Landes

Für das Land Hessen bietet die Beteiligung am DZHW primär die Möglichkeit, den Bedarf an forschungsbasierten Dienstleistungen seitens der Akteurinnen und Akteure der Hochschul- und Wissenschaftspolitik zu decken und die Bereitstellung wissenschaftlicher Infrastruktur zur Stärkung der Hochschul- und Wissenschaftsforschung zu nutzen.

Besonders hervorzuheben ist, dass dies durch die Bereitstellung von Informationen als Entscheidungsgrundlage für die Akteurinnen und Akteure der Politik und des Managements in Hochschule und Wissenschaft und mittels Durchführung von Forschungsvorhaben auf dem Gebiet der Hochschul- und Wissenschaftsforschung (einschließlich internationaler Kooperationen) erfolgt. Zudem erfolgen Datenerhebungen und Datenbeobachtungen sowie Erfassung und Austausch von Forschungsergebnissen im nationalen und internationalen Rahmen.

Für das Land Hessen alleine – ohne eine Institution wie das DZHW – wäre dies nur mit einem höheren Kraftaufwand zu stemmen.

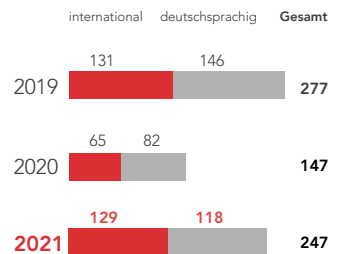
<b>GESCHÄFTSFÜHRUNG</b>	<b>Gesamt- vergütung</b>	<b>Grund- vergütung</b>	<b>variable Vergütung</b>	<b>Neben- leistungen</b>
Prof. Dr. Jungbauer-Gans, Monika (Wissenschaftliche Geschäftsführerin seit 01.09.2015)	166.514,73	132.177,69	0,00	34.337,04
Schlüter, Karen (Administrative Geschäftsführerin seit 04.12.2017)	100.990,64	99.002,64	0,00	1.988,00

(in EUR)

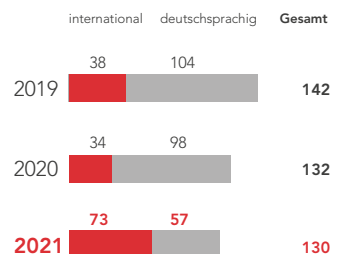


Ansprache von Frau Prof. Dr. Jungbauer-Gans (Wissenschaftliche Geschäftsführerin DZHW).  
Bild: DZHW GmbH / Petra Nölle

## VORTRÄGE



## PUBLIKATIONEN



AUFSICHTSRAT	Tätigkeit / Einrichtung / Behörde	Funktion
Ministerialdirigent Greisler, Peter (seit 16.09.2013)	Bundesministerium für Bildung und Forschung	Vorsitzender
Staatssekretärin Dr. Johannsen, Sabine (seit 12.01.2018)	Ministerium für Wissen- schaft und Kultur des Landes Niedersachsen	stellv. Vorsitzende
Ministerialrat Becker, Matthias (seit 30.10.2015)	Bayerisches Staatsministe- rium für Wissenschaft und Kunst	
Prof. Dr. Epping, Volker (seit 04.06.2014)	Präsident Leibniz Universität Hannover	
Prof. Dr. Frensch, Peter A. (seit 01.01.2016)	Vizepräsident für For- schung der Humboldt-Uni- versität zu Berlin	
Prof. Dr. Frost, Jetta (seit 29.06.2020)	Vizepräsidentin für Trans- fer und Gleichstellung der Universität Hamburg	
Abteilungsleiter Dr. Lehmann, Michael (seit 29.06.2020)	Ministerium für Wirt- schaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt	
<b>Satzungsgemäße Anzahl der Mitglieder</b>	<b>bis zu 8</b>	
<b>Gesamtvergütung des Aufsichtsrats in EUR</b>	<b>–</b>	

## FRAUENANTEIL IN ORGANEN DES UNTERNEHMENS

	Gesamtzahl der tatsächlichen Mitglieder	Anzahl Frauen	Prozent Frauen
Geschäftsführung	2	2	100,00
Aufsichtsrat	7	2	28,57

(Stichtag 31.12.2021)



Workshop zur „Zusammenarbeit an Hochschulen“ auf dem DZHW-Forschungstag 2019  
Bild: DZHW GmbH / Petra Nölle



Hochschulworkshop im DZHW  
Bild: DZHW GmbH / Petra Nölle

## ZAHLE DER MITARBEITENDEN

(inklusive Geschäftsführung / Vorstand und Auszubildende / Studierende)

	Frauenanteil		Anteil in Ausbildung/ Studium	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
245	140	57,14	1	0,41

(Stichtag 31.12.2021)

## AUSGEWÄHLTE KENNZAHLEN

	2019	2020	2021
	in TEUR	in TEUR	in TEUR
Eigenkapital	223	162	148
Anlagevermögen	605	412	304
Umlaufvermögen	13.309	15.469	9.209
Verbindlichkeiten	10.750	12.204	5.739
Rückstellungen	2.994	3.498	3.743
Bilanzsumme	14.576	16.312	9.951
Umsatzerlöse	0	0	0
Zahlungen des Landes Hessen*	155	168	179
Personalaufwand	14.129	14.069	13.544
Abschreibungen	224	238	212
Jahresergebnis	-308	-61	-13

\* (ohne Umsatzerlöse)

## Bericht über die Geschäftstätigkeit 2021 / Laufende Entwicklung / Ausblick

Die Geschäftsentwicklung im Jahr 2021 verfolgte weiterhin die im Strategiepapier zur mittel- und langfristigen Fortentwicklung des DZHW enthaltenen fünf übergreifenden strategischen Ziele:

- (1) Vertiefung der Verbindung von Hochschul- und Wissenschaftsforschung,
- (2) Erhöhung der Exzellenz wissenschaftlicher Forschung, Interdisziplinarität und Internationalisierung,
- (3) Erneuerung und Überführung des empirischen Kernprogramms,
- (4) Systematisierung der Dienstleistungen und des Transfers sowie
- (5) Fortentwicklung der Forschungsdateninfrastruktur. Maßnahmen für die weitere Entwicklung sind u.a. die sukzessive Überführung von profilbildenden drittmittelfinanzierten Projekten des Kernprogramms („Student Life Cycle – SLC“, „National Academics Panel Study – NA-CAPS“ sowie „Die Studierendenbefragung in Deutschland“) in die institutionelle Förderung.

Im Jahr 2021 hat das DZHW in wissenschaftlicher Kooperation mit der AG Hochschulforschung der Universität Konstanz sowie dem Deutschen Studentenwerk als Praxispartner (gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung) die bundesweite Online-Befragung „Eine für alle: Die Studierendenbefragung in Deutschland“ (früher Sozialerhebung) durchgeführt. Neben der sozialen und wirtschaftlichen Lage von Studierenden werden die Studiensituation, studentische Einstellungen und studentisches Engagement sowie die Bildungs- und Lebensziele von Studierenden untersucht. Auch die besondere Lage von Studierenden mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen ist ein wichtiger Gegenstand. Die Daten sind eine wertvolle Grundlage zum bildungspolitischen Monitoring hochschulischer Bildung in Deutschland. Zudem sind sie eine gute Datenbasis für die Arbeit der Scientific Community, weshalb sie über das Forschungsdatenzentrum des DZHW als Scientific Use File veröffentlicht werden. Die zentrale Aufgabe des DZHW für die kommenden Jahre bleibt die Umsetzung der übergreifenden strategischen Ziele des DZHW auf seinem Weg zu einem nationalen und internationalen Kompetenzzentrum der Hochschul- und Wissenschaftsforschung.





Frankfurter Innovationszentrum  
Biotechnologie



FIZ Innenhof  
Bild: FIZ GmbH

# Frankfurter Innovationszentrum Biotechnologie GmbH

GESELLSCHAFTER	Anteil am gezeichneten Kapital	
	EUR	Prozent
Land Hessen	40.000,00	40,00
Stadt Frankfurt a. Main	40.000,00	40,00
IHK Frankfurt a. Main	20.000,00	20,00
<b>INSGESAMT</b>	<b>100.000,00</b>	<b>100,00</b>

## Tätigkeit des Unternehmens

Das Frankfurter Innovationszentrum Biotechnologie (FIZ) wurde am 25.06.2002 gegründet. Gesellschafter sind die Stadt Frankfurt a. Main, das Land Hessen sowie die Industrie- und Handelskammer Frankfurt a. Main. Das FIZ entstand aus der Weiterentwicklung des Frankfurter Industriepolitischen Leitbildes von 1994. Zweck des Unternehmens ist die Unterstützung der Entwicklung der Life Science-Industrie – insbesondere der Biotechnologie – im Rhein-Main-Gebiet, die Förderung und Erhaltung der in der Region vorhandenen Biotechnologie-Potentiale, die Ansiedlung von nationalen und internationalen Unternehmen in der Region und die Schaffung von qualifizierten Arbeitsplätzen, insbesondere durch den Betrieb eines Innovationszentrums für biotechnologisch orientierte kleine und mittelständische Unternehmen mit Schwerpunkt in Bioinformatik, Analytik und Diagnostik. In 18 Unternehmen sind aktuell mehr als 800 hochqualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in einem multikulturellen Umfeld auf ca. 25.000 m<sup>2</sup> beschäftigt.

## FACHLICHE ZUSTÄNDIGKEIT

Hessische Staatskanzlei

## Ziele des Landes

Die Einrichtung des FIZ unter Beteiligung des Landes Hessen verfolgt das Ziel, Unternehmensneugründungen im Bereich Biotechnologie zu fördern und die Zusammenarbeit des Biozentrums der Goethe-Universität sowie des Max-Planck-Instituts für Biophysik mit der chemisch-pharmazeutischen Industrie zu unterstützen. Der Fokus liegt dabei auf dem Gebiet der Biologischen Strukturforschung sowie Bioinformatik. Das übergeordnete Ziel dieser Maßnahme ist, das Rhein-Main-Gebiet als einer der führenden Technologiestandorte in diesem Bereich voranzutreiben, um an den wirtschaftlichen Potenzialen dieser Zukunftstechnologie im Wettbewerb mit anderen Regionen partizipieren zu können.

GESCHÄFTSFÜHRUNG	Gesamtvergütung	Grundvergütung	variable Vergütung	Nebenleistungen
Dr. Garbe, Christian (seit 25.06.2002)	Der Geschäftsführer hat der Veröffentlichung der Vergütung im Beteiligungsbericht nicht zugestimmt.			

## Frankfurter Innovationszentrum Biotechnologie GmbH

Altenhöferallee 3  
60438 Frankfurt a. Main

Telefon 069 8008650  
www.fiz-biotech.de

**Gründung:**  
25.06.2002

**Beteiligung des  
Landes Hessen seit:**  
25.06.2002

**Anwendung Corporate  
Guideline der FIZ GmbH  
seit:**  
2007  
(angelehnt an den Public  
Corporate Governance  
Kodex des Landes Hessen  
sowie der Stadt Frankfurt  
a. Main)



Bitte QR-Code scannen,  
um weitere Infos zu diesem  
Unternehmen zu erhalten.

<b>AUFSICHTSRAT</b>	<b>Tätigkeit / Einrichtung / Behörde</b>	<b>Funktion</b>
Stadtrat Frank, Markus (vom 15.10.2018 bis zum 15.07.2021)	Dezernent für Wirtschaft, Sport, Sicherheit und Feuerwehr der Stadt Frankfurt a. Main	Vorsitzen- der (vom 15.10.2020 bis 15.07.2021)
Stadträtin Wüst, Stephanie (seit 25.09.2021)	Dezernentin für Wirtschaft, Recht und Reformen der Stadt Frankfurt a. Main	Vorsitzende (seit 27.09.2021)
Staatssekretär Dr. Worms, Martin* (seit 25.09.2017)	Hessisches Ministerium der Finanzen	stellv. Vor- sitzender (seit 14.01.2021)
Stadtkämmerer Dr. Bergerhoff, Bastian (seit 17.09.2021)	Stadtkämmerer und Dezernent für Finanzen, Beteiligungen und Per- sonal der Stadt Frankfurt a. Main	
Präsident Caspar, Ulrich (seit 09.05.2019)	Präsident der IHK Frankfurt a. Main	
Staatsministerin Dorn, Angela* (seit 31.03.2019)	Hessisches Ministerium für Wis- senschaft und Kunst	
Dr. Eichhorn, Anna Carina* (seit 14.10.2012)	Vorstand Humatrix AG	
Stadträtin Hauck, Ina (seit 17.09.2021)	Magistrat der Stadt Frankfurt a. Main	
Prof. Dr. Klimpel, Sven (seit 04.02.2021)	Dekan des Fachbereiches Bio- wissenschaften der Goethe Uni- versität Frankfurt a. Main	
Stadtrat Majer, Stefan (vom 09.09.2016 bis 04.11.2021)	Dezernent für Personal und Gesundheit der Stadt Frankfurt a. Main	
Stadtrat Munoz del Rio, Eugenio (vom 09.09.2016 bis 04.11.2021)	Mitglied des Magistrats der Stadt Frankfurt a. Main	
Osterloh, Detlev (seit 14.10.2002)	Geschäftsführer der IHK Frankfurt a. Main	
Prof. Dr. Schreiber, Stefan (seit 14.10.2002)	Direktor Klinik für Innere Medizin I und Institut für Klinische Mole- kularbiologie der Christian-Alb- rechts-Universität zu Kiel am Universitätsklinikum Schleswig- Holstein	
Staatsministerin Prof. Dr. Sinemus, Kristina* (seit 30.10.2020)	Hessische Ministerin für Digitale Strategie und Entwicklung	
<b>Satzungsgemäße Anzahl der Mitglieder</b>	<b>11</b>	
<b>Gesamtvergütung des Aufsichtsrats in EUR</b>	<b>-</b>	

\* Vertreterin / Vertreter des Landes Hessen

### FRAUENANTEIL IN ORGANEN DES UNTERNEHMENS

	<b>Gesamtzahl der tatsächlichen Mitglieder</b>	<b>Anzahl Frauen</b>	<b>Prozent Frauen</b>
Geschäftsführung	1	0	0,00
Aufsichtsrat	11	5	45,45

(Stichtag 31.12.2021)

### ZAHL DER MITARBEITENDEN

(inklusive Geschäftsführung / Vorstand  
und Auszubildende / Studierende)

	<b>Frauenanteil</b>		<b>Anteil in Ausbildung/ Studium</b>	
	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
<b>10</b>	4	40,00	0	0,00

(Stichtag 31.12.2021)



Einblick in die Labore  
Bild: FIZ GmbH

## AUSGEWÄHLTE KENNZAHLEN

	2019	2020	2021****
	in TEUR	in TEUR	in TEUR
Eigenkapital	0 **	0 ***	0 ****
Anlagevermögen	1.318	1.138	1.015
Umlaufvermögen	3.380	2.681	3.309
Verbindlichkeiten	4.003	2.867	3.216
Rückstellungen	2.838	2.189	1.042
Bilanzsumme	6.841	5.056	4.570
Umsatzerlöse	5.477	6.249	5.696
Zahlungen des Landes Hessen*	1.105	950	925
Personalaufwand	798	854	894
Abschreibungen	215	224	230
Jahresergebnis	-655	-1.022	-878

\* (ohne Umsatzerlöse)

\*\* nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag 2.040.831,06 Euro

\*\*\* nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag 1.163.060,92 Euro

\*\*\*\* nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag 190.672,26

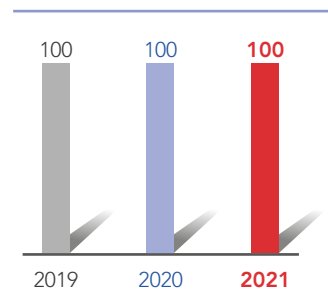
\*\*\*\*\* vorbehaltlich der Feststellung des Jahresabschlusses

## Bericht über die Geschäftstätigkeit 2021 / Laufende Entwicklung / Ausblick

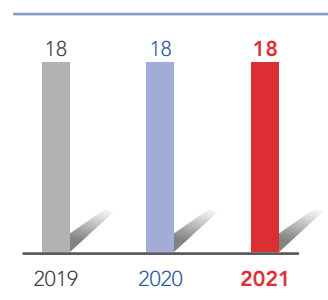
Das FIZ wird als marktorientiertes Technologiezentrum in Public Private Partnership betrieben und versteht sich als zentrale Anlaufstelle für Start-Ups, kleine und mittlere Life Sciences Unternehmen. Es unterstützt Forschung und wirtschaftliche Wertschöpfung und fördert Innovationen sowie ihre Umsetzung in marktfähige Produkte durch eine flexibel an die Mieterbedarfe anpassbare Infrastruktur sowie eine interdisziplinäre Netzwerk-Plattform. Mitten in der Science City Frankfurt-Riedberg profitieren Mieter auf dem FIZ-Campus von Büros, Laboren und Reinräumen (bis zum S3-Standard) sowie dem attraktiven Lab-Restaurant und der Kindertagesstätte.

Das Geschäftsjahr 2021 war geprägt vom operativen Management der Corona-Virus-Pandemie. So wurde regelmäßig das Hygiene-Konzept des FIZ-Campus überarbeitet und der Situation angepasst. Es wurden am Positionierungsfokus Analytik, Diagnostik und Bioinformatik ausgerichtete internationale Initiativen angestoßen und Netzwerke aktiviert sowie die kleineren Unternehmen beim Markteintritt gezielt unterstützt – um der geringen Gründungszahl von Biotechnologie-Unternehmen im Rhein-Main-Gebiet zu begegnen und die Bindung der Mieter an den Standort zu festigen. Auch zukünftig gilt es, die Geschäfts- und Unternehmensentwicklung der Mieter im FIZ und der Netzwerkpartner flexibel infrastrukturell und inhaltlich zu unterstützen. Schwerpunkte bilden dabei der Aufbau von internationalen Forschungs- und Entwicklungskooperationen im Bereich der Präzisionsmedizin und Genomics sowie der Ausbau des FIZ als Erkennungsmerkmal mit internationaler Sichtbarkeit für den Innovationsstandort FrankfurtRheinMain.

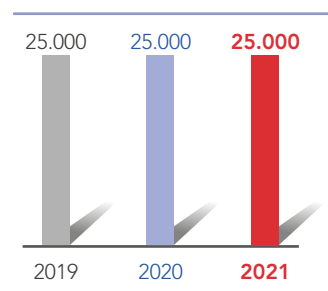
## AUSLASTUNG DER LABOR- UND BÜROFLÄCHEN IN %



## ANZAHL DER MIETER IM FIZ



## GRÖSSE DES INNOVA- TIONSCLUSTERS IN M<sup>2</sup>





Erfolgreiche Experimente in FAIR-Phase-0 am WASA-Detektor., Bild: J. Hosan/GSI/FAIR

## GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH

Planckstraße 1  
64289 Darmstadt

Telefon 06159 710  
www.gsi.de

**Gründung:**  
17.12.1969

**Beteiligung des Landes Hessen seit:**  
17.12.1969

**Anwendung PCGK des Bundes seit:**  
2011

**Nachhaltigkeitsberichterstattung nach Standard:**  
LeNa



Bitte QR-Code scannen, um weitere Infos zu diesem Unternehmen zu erhalten.

## GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH

### GESELLSCHAFTER

	Anteil am gezeichneten Kapital	
	EUR	Prozent
Land Hessen	4.096,00	8,00
Bundesrepublik Deutschland	46.080,00	90,00
Freistaat Thüringen	512,00	1,00
Land Rheinland-Pfalz	512,00	1,00
<b>INSGESAMT</b>	<b>51.200,00</b>	<b>100,00</b>

### Tätigkeit des Unternehmens

Die GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH (GSI) ist ein von den Gesellschaftern Deutschland sowie Hessen, Rheinland-Pfalz und Thüringen getragenes Forschungszentrum in Darmstadt mit Außenstellen in Jena und Mainz.

Der Gesellschaftszweck liegt in der Förderung von Wissenschaft und Forschung, insbesondere durch die Entwicklung, den Bau und Betrieb von Beschleunigeranlagen für Hadronen- und Ionenstrahlen sowie durch Grundlagen- und angewandte Forschung auf den Gebieten Natur-, Material- und Lebenswissenschaften. Die GSI ist Mitglied in der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren (e. V.). Im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung ist die GSI Gesellschafter der Facility for Antiproton and Ion Research GmbH (FAIR), in der mit acht Partnern – Finnland, Frankreich, Indien, Polen, Rumänien, Russland, Schweden, Slowenien, dem Vereinigten Königreich als assoziiertem Partner und der tschechischen Republik als Aspirant – der Bau und Betrieb der FAIR-Anlage in Darmstadt als Ziel verfolgt wird.

### FACHRESSORT

Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

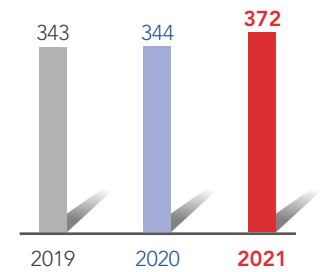
### Ziele des Landes

Die GSI wird als Großforschungseinrichtung zu 90 % vom Bund und zu 10 % von den beteiligten Ländern (Hessen 8 %, Rheinland-Pfalz 1 % und Thüringen 1 %) grundfinanziert. Das Zentrum ist Gründungsmitglied der Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren. Hauptzweck sind die Entwicklung, der Bau und der Betrieb von großen Teilchenbeschleunigern und wissenschaftlichen Großgeräten, die neben eigenen Forschungsaktivitäten auch einer nationalen wie internationalen Nutzergemeinschaft zur Verfügung stehen.

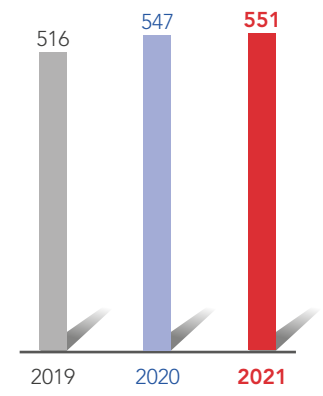
Als weltweit anerkannte Großforschungseinrichtung prägt die GSI den Wissenschaftsstandort Hessen maßgeblich. Die dort entstehende, weltweit einzigartige und technologisch innovative Beschleunigeranlage für Ionenstrahlen wird von Forscherinnen und Forschern, vor allem jungen, technisch hochqualifizierten Nachwuchskräften aus aller Welt für Experimente genutzt, durch die sie neue Entdeckungen in der Grundlagenforschung machen.

**GESCHÄFTSFÜHRUNG**

	Gesamtvergütung	Grundvergütung	variable Vergütung	Nebenleistungen
Blaurock, Jörg (Technischer Geschäftsführer seit 01.02.2016)	Die Geschäftsführung hat der Veröffentlichung der Vergütungen im Beteiligungsbericht nicht zugestimmt.			
Dr. Breuer, Ulrich (Administrativer Geschäftsführer seit 15.03.2020)				
Prof. Dr. Giubellino, Paolo (Wissenschaftlicher Geschäftsführer seit 01.01.2017)				

**ANZAHL BETREUTE DOKTORANDEN****AUFSICHTSRAT**

	Tätigkeit / Einrichtung / Behörde	Funktion
Ministerialdirigent Dr. Dietz, Volkmar (seit 15.09.2017)	Bundesministerium für Bildung und Forschung	Vorsitzender
Ministerialrätin Dr. Mattig, Ulrike* (seit 01.01.2018)	Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst	stellv. Vorsitzende
Prof. Dr. Thomas Nilsson (seit 05.06.2020)	Leiter Department of Physics an der Chalmers Universität Göteborg, Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats der GSI	
Prof. Dr. Denz, Cornelia (seit 19.06.2017)	Direktorin am Institut für Angewandte Physik der Universität Münster	
Abteilungsleiter Dr. Ebersold, Bernd (seit 19.06.2015)	Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft	
Prof. Dr. Glasmacher, Thomas (seit 28.10.2018)	Labor- und Projektdirektor der Facility for Rare Isotope Beams in East Lansing	
Dr. Lommel, Bettina (seit 04.12.2012)	Leiterin des Targetlabors der GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung, Sprecherin des Wissenschaftlich-Technischen Rats der GSI	
Regierungsdirektor Dr. Dieter, Ralph (seit 01.10.2020)	Bundesministerium für Bildung und Forschung	
Abteilungsleiterin Dr. Zimmermann, Carola (seit 15.01.2016)	Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur des Landes Rheinland-Pfalz	
<b>Satzungsgemäße Anzahl der Mitglieder</b>	<b>bis zu 9</b>	
<b>Gesamtvergütung des Aufsichtsrats in EUR</b>	<b>–</b>	

**ISI- ODER SCOPUS ZITIERTE PUBLIKATIONEN**

\* Vertreterin des Landes Hessen



Die FAIR-Baustelle aus der Luft, Bild: D. Fehrenz/GSI/FAIR

### FRAUENANTEIL IN ORGANEN DES UNTERNEHMENS

	Gesamtzahl der tatsächlichen Mitglieder	Anzahl Frauen	Prozent Frauen
Geschäftsführung	3	0	0,00
Aufsichtsrat	9	4	44,44

(Stichtag 31.12.2021)

### ZAHL DER MITARBEITENDEN

(inklusive Geschäftsführung / Vorstand  
und Auszubildende / Studierende)

	Frauenanteil		Anteil in Ausbildung/ Studium	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
1.571	428	27,24	24	1,53

(Stichtag 31.12.2021)

### AUSGEWÄHLTE KENNZAHLEN

	2019	2020	2021***
	in TEUR	in TEUR	in TEUR
Eigenkapital	51	51	51
Anlagevermögen	609.718	292.952	315.790
Umlaufvermögen	44.850	446.211	516.809
Verbindlichkeiten	18.731	27.671	36.579
Rückstellungen	10.404	12.131	14.532
Bilanzsumme	654.739	739.186	832.644
Umsatzerlöse	5.487	5.663	5.841
Zahlungen des Landes Hessen*	15.340	15.472	19.137
Personalaufwand	102.281	107.678	113.221
Abschreibungen**	0	0	0
Jahresergebnis	0	0	0

\* (ohne Umsatzerlöse)

\*\* Der Aufwand aus Abschreibungen wird durch die Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Zuschüsse zum Anlagevermögen neutralisiert.

\*\*\* vorbehaltlich der Feststellung des Jahresabschlusses

## Bericht über die Geschäftstätigkeit 2021 / Laufende Entwicklung / Ausblick

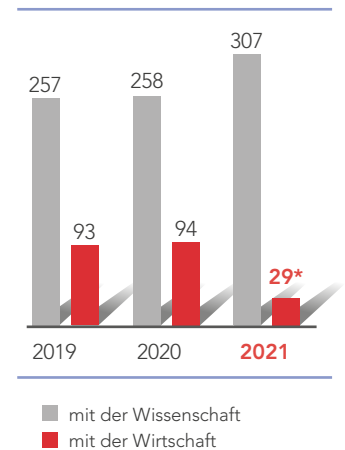
Im Zentrum der Geschäftstätigkeit 2021 lag die Umsetzung der strategischen Ziele von GSI und FAIR: Realisierung der FAIR-Beschleunigeranlage gemeinsam mit den FAIR Partnerländern; Durchführung des Forschungsprogramms FAIR Phase-0; Ertüchtigung der GSI Beschleuniger als Vorbeschleuniger für FAIR; Weiterentwicklung des GSI Campus für die FAIR Nutzer.

Die Einschränkungen durch die Corona-Virus-Pandemie verringerten sich zunehmend, so dass in der Realisierung des FAIR-Projektes in allen Bereichen – Bau, Beschleuniger und Experimente – gute Fortschritte gemacht werden konnten. Insbesondere ist es auch 2021 gelungen, die Kontinuität der Projektdurchführung mit sicherzustellen. Im Baufeld Nord wurden sämtliche Aushubarbeiten abgeschlossen und mit dem Erreichen des Ringschlusses für die Bodenplatte des SIS100 ein wichtiger Meilenstein erreicht. Darüber hinaus gelang es, den Tunnelabschnitt zur gebäudetechnischen Anbindung der GSI an FAIR fertigzustellen. Im Baufeld Süd schreiten die Rohbauten für das Zwischenziel mit gutem Erfolg voran. Seit Anfang 2022 wird die technische Gebäudeeinrichtung eingebracht. Zahlreiche Schlüsselkomponenten für die FAIR-Beschleunigeranlagen wurden fertiggestellt, getestet und geliefert. Die Experimentkollaborationen haben den Aufbau der Startkonfigurationen für die Experimente weiter vorangetrieben.

Parallel zur Errichtung von FAIR verfolgt die GSI im Rahmen der FAIR Phase-0-Aktivität ein hervorragend evaluiertes Forschungsprogramm, an dem sich zahlreiche nationale und internationale Universitäten und Institute, insbesondere die benachbarten Hessischen Universitäten, beteiligen. Hier kommen in Experimentierkampagnen von geplanten drei Monaten pro Jahr unter anderem die oben erwähnten Startkonfigurationen der FAIR-Experimente zum Teil für Tests oder Forschungsarbeiten bereits zum Einsatz. Im Jahr 2021 wurden die dafür verfügbaren Strahlzeiten an den GSI/FAIR-Beschleunigern um einen Monat auf etwa vier Monate Experimentier- und Testzeiten für die internationalen Nutzer verlängert, um den pandemiebedingten Ausfall im Jahr 2020 zu kompensieren.

Der völkerrechtswidrige Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine und der daraus resultierende Kooperationsstopp mit russischen Institutionen sowie die damit einhergehende Entwicklung der Energie- und Rohstoffpreise stellen GSI und FAIR vor große Herausforderungen. An Lösungen wird mit Hockdruck und guter Aussicht auf Erfolg gearbeitet.

## KOOPERATIONEN STAND 31.12.



\* Der Gesamtbestand von Kooperationen mit Wirtschaft im In- und Ausland wurde zum Stichtag 31.12.2021 entsprechend der Definition für Erfolgsindikatoren in PoF IV erhoben und kann damit von entsprechenden Werten in den Vorjahren abweichen.



DEGES Zentrale  
Bild: Anke Illing

## Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH (DEGES)

Zimmerstr. 54  
10117 Berlin

Telefon 030 202430  
www.deges.de

**Gründung:**  
07.10.1991

**Beteiligung des Landes Hessen seit:**  
09.07.2010

**Anwendung PCGK des Bundes seit:**  
2012



Bitte QR-Code scannen,  
um weitere Infos zu diesem  
Unternehmen zu erhalten.

## Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH (DEGES)

### GESELLSCHAFTER

#### Anteil am gezeichneten Kapital

	EUR	Prozent
Land Hessen	3.700,00	5,91
Bundesrepublik Deutschland	18.200,00	29,08
Freie Hansestadt Bremen	3.700,00	5,91
Freie und Hansestadt Hamburg	3.700,00	5,91
Freistaat Sachsen	3.700,00	5,91
Freistaat Thüringen	3.700,00	5,91
Land Baden-Württemberg	3.700,00	5,91
Land Berlin	3.700,00	5,91
Land Brandenburg	3.700,00	5,91
Land Mecklenburg-Vorpommern	3.700,00	5,91
Land Nordrhein-Westfalen	3.700,00	5,91
Land Sachsen-Anhalt	3.700,00	5,91
Land Schleswig-Holstein	3.700,00	5,91
<b>INSGESAMT</b>	<b>62.600,00</b>	<b>100,00</b>

### Tätigkeit des Unternehmens

Die DEGES ist eine Projektmanagement-Gesellschaft des Bundes, des Landes Hessen sowie elf weiterer Bundesländer.

Der Gegenstand des Unternehmens ist die Planung und Baudurchführung (Bauvorbereitung und Bauüberwachung) von und für Bundesfernstraßen oder wesentliche Teile davon im Rahmen der Auftragsverwaltung. Entsprechendes gilt für vergleichbare Verkehrsinfrastrukturprojekte im Aufgabenbereich der Gesellschafter einschließlich zugehöriger Aufgaben.

Die Beauftragung erfolgt jeweils auf der Grundlage des Inhouse-Modells durch Rahmen- und Einzeldienstleistungsverträge mit dem beauftragenden Gesellschafter.

### FACHRESSORT

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

### Ziele des Landes

Die DEGES besitzt durch ihre langjährige Tätigkeit im Bereich der Realisierung großer und komplexer Bundesfernstraßenprojekte ein umfangreiches Fach- und Erfahrungswissen bei der Erfüllung von Aufgaben, die auch vom Land Hessen als Straßenbauverwaltung erbracht werden.

Durch die Beteiligung des Landes Hessen an der DEGES wurden diese Kompetenzen auch für das Land nutzbar. Die Straßenbauverwaltung des Landes wurde bis zum 31.12.2020 vor allem bei großen Autobahn- und verschiedenen Bundesstraßenprojekten entlastet. Seit 2021, nach Ende der Auftragsverwaltung für die Autobahnen, plant die DEGES für das Land Hessen noch ein größeres Bundesstraßenprojekt und führt die Endabrechnung für die fertiggestellten Bundesstraßenprojekte durch. Durch die Beauftragung der DEGES mit der Bearbeitung zahlreicher Projekte konnten seit der ersten Beauftragung im Jahr 2010 in Hessen mehr dringliche Straßenbauprojekte umgesetzt werden, als dies auf Grund der bestehenden Ressourcen in der landeseigenen Straßenbauverwaltung möglich gewesen wäre.



**GESCHÄFTSFÜHRUNG**

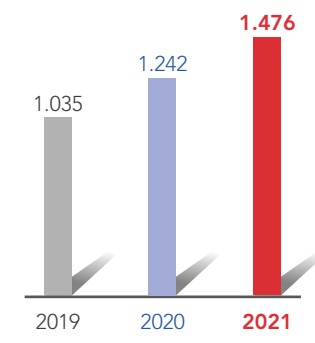
	Gesamtvergütung	Grundvergütung	variable Vergütung	Nebenleistungen
Bauassessor Dipl.-Ing. Brandenburger, Dirk (seit 30.10.2006)	317.586,81	206.922,00	18.000,00	92.664,81
Assessor jur. Friedrich, Wolf-Dieter (seit 01.01.2021)	201.244,71	170.000,04	3.207,90	28.036,77

(in EUR)

**AUFSICHTSRAT**

	Tätigkeit / Einrichtung / Behörde	Funktion
Ministerialrätin Tegtbauer, Tatjana (seit 27.03.2015)	Bundesministerium für Digitales und Verkehr	Vorsitzende seit 02.07.2021, stellv. Vorsitzende bis 01.07.2021
Ministerialdirektor Dr. Krause, Stefan (vom 27.03.2015 bis 16.06.2021)	Bundesministerium für Digitales und Verkehr	Vorsitzender bis 16.06.2021
Senatsdirektor Huber, Martin (seit 01.03.2012)	Behörde für Verkehr und Mobilitätswende der Freien und Hansestadt Hamburg	stellv. Vorsitzender seit 02.07.2021
Ministerialrätin Linke, Dorothee (seit 17.06.2021)	Bundesministerium für Digitales und Verkehr	stellv. Vorsitzende seit 02.07.2021
Abteilungsleiter Adam, Lutz (seit 08.12.2014)	Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz des Landes Berlin	
Ministerialdirigent Dr. Albrecht, Jens (seit 13.10.2020)	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	
Ministerialrätin Heinz, Beate (vom 27.03.2015 bis 16.06.2021)	Bundesministerium für Digitales und Verkehr	
Ministerialdirigentin Herkenrath, Andrea (seit 03.11.2020)	Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung des Landes Mecklenburg-Vorpommern	
Ministerialdirigent Hermann, Günther* (seit 20.08.2019)	Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen	
Ministerialrat Herthum, Ralf (seit 01.11.2021)	Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt	
Ministerialdirigentin Holling, Kirsten (seit 20.03.2021)	Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	
Ministerialdirigent a.D. Klaiber, Gert (seit 08.12.2014)	Ministerium für Verkehr des Landes Baden-Württemberg	
Ministerialdirigent Minschke, Andreas (seit 01.01.2021)	Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft	
Ministerialdirigent Neumann, Egbert (seit 27.04.2010)	Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg	
Ministerialdirigent Pirschel, Michael (seit 23.08.2016)	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein	

**GESCHÄFTSVOLUMEN**  
(IN MIO. EUR)



<b>AUFSICHTSRAT</b>	<b>Tätigkeit / Einrichtung / Behörde</b>	<b>Funktion</b>
Senatsdirektor Polzin, Gunnar (seit 05.02.2019)	Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau der Freien Hansestadt Bremen	
Ministerialdirigent Pudenz, Winfried (vom 27.04.2016 bis 19.03.2021)	Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	
Staatssekretär Dr. Putz, Sebastian (vom 01.11.2020 bis 31.10.2021)	Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt	
Regierungsdirektor Renner, Matthias (seit 24.03.2016)	Bundesministerium der Finanzen	
Prof. Dr.-Ing. Stöckert, Ulrike (seit 17.06.2021)	Professorin im Fachbereich Bauingenieurwesen an der FH Aachen	
N.N.		
<b>Satzungsgemäße Anzahl der Mitglieder</b>	<b>17</b>	
<b>Gesamtvergütung des Aufsichtsrats in EUR</b>	<b>3.170,06</b>	

\* Vertreter des Landes Hessen

<b>FRAUENANTEIL IN ORGANEN DES UNTERNEHMENS</b>	<b>Gesamtzahl der tatsächlichen Mitglieder</b>	<b>Anzahl Frauen</b>	<b>Prozent Frauen</b>
Geschäftsführung	2	0	0,00
Aufsichtsrat	16	5	31,25

(Stichtag 31.12.2021)

<b>ZAHLE DER MITARBEITENDEN</b> (inklusive Geschäftsführung / Vorstand und Auszubildende / Studierende)	<b>Frauenanteil</b>		<b>Anteil in Ausbildung/ Studium</b>	
	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
<b>486</b>	170	34,98	0	0,00

(Stichtag 31.12.2021)

<b>AUSGEWÄHLTE KENNZAHLEN</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
	<b>in TEUR</b>	<b>in TEUR</b>	<b>in TEUR</b>
Eigenkapital	135	142	148
Anlagevermögen	5.080	5.511	6.537
Umlaufvermögen	817.875	994.418	1.175.943
Verbindlichkeiten	817.924	992.071	1.174.639
Rückstellungen	5.339	8.133	8.139
Bilanzsumme	823.398	1.000.345	1.182.926
Umsatzerlöse	15.943	15.315	22.075
Zahlungen des Landes Hessen*	28.200	29.300	2.461
Personalaufwand	38.471	43.533	45.600
Abschreibungen	1.639	2.158	2.007
Jahresergebnis	6	6	6

\* (ohne Umsatzerlöse)



B324 in Bad Hersfeld  
Bild: Hajo Dietz

## Bericht über die Geschäftstätigkeit 2021 / Laufende Entwicklung / Ausblick

Die an die DEGES zur Planung und/oder Baudurchführung übertragenen Straßenprojekte hatten zum Jahresende 2021 eine Gesamtstreckenlänge von 3.085,5 km. Auf das Land Hessen als Auftraggeber entfällt davon ein Anteil von 19,7 km. Von der Gesamtstreckenlänge waren 1.783,9 km (58 %) bereits fertiggestellt bzw. unter Verkehr. Des Weiteren befanden sich 163,6 km (5 %) in Bau.

Das offene Auftragsvolumen beträgt zum Bilanzstichtag 31.12.2021 rd. 23,7 Mrd. EUR. Davon entfallen auf das Land Hessen als Auftraggeber etwa 55,4 Mio. EUR.

Vom Land Hessen betreut die DEGES u.a. die Ortsumfahrung Nieder- und Ober-Wöllstadt an der Bundesstraße (B) 3 (seit 2017 unter Verkehr) und den Ersatzneubau Hochbrücke Bad Hersfeld an der B 324 (in Planung).

Die von der DEGES betreuten Projekte der Autobahn GmbH in Hessen umfassen u.a. den in Bau befindlichen vierstreifigen Neubau der Autobahn (A) 44 Waldkappel bis Wommener Dreieck (A 4), die vierstreifige Erweiterung der A 44 Autobahnkreuz (AK) Kassel-West bis Anschlussdreieck (AD) Kassel-Süd sowie den Umbau des AK A 3/A 66 Wiesbadener Kreuz zur Engpassbeseitigung. Zudem betreut die DEGES in Hessen das Öffentlich-Private Partnerschaft (ÖPP)-Projekt A 49 Anschlussstelle (AS) Fritzlar bis Ohmtal-Dreieck mit. Die Vertragsstrecke beträgt ca. 61,8 km (davon ca. 30,8 km vierstreifiger Neubau und ca. 31 km Bestandsstrecke). Die Vergabe erfolgte im Juli 2020 an die private Projektgesellschaft A 49 Autobahngesellschaft mbH & Co. KG. Die Abschnitte zum vierstreifigen Neubau AS Schwalmstadt bis AS Stadtallendorf-Nord (ca. 13,3 km) und AS Stadtallendorf-Nord bis Ohmtal-Dreieck (ca. 17,5 km) befinden sich seit Herbst 2020 in Bau.

Die DEGES weist für 2021 einen Jahresüberschuss in Höhe von 6.260 EUR aus. Damit wird, wie bereits in den Vorjahren, eine angemessene zehnpromtente Verzinsung des von den Gesellschaftern eingezahlten Stammkapitals erreicht. Auf Grundlage der in den Dienstleistungsverträgen geregelten Kostenerstattung durch den Bund (bzw. der Autobahn GmbH in Vertretung des Bundes) sowie der Bundesländer wird auch für das Geschäftsjahr 2022 ein Jahresüberschuss von 6.260 EUR entstehen.



Bahnhof Höchst  
Bild: RTW GmbH

## RTW Planungsgesellschaft mbH

Stiftstraße 9-17  
60313 Frankfurt a. Main

Telefon 069 945156810  
www.regionaltangente-west.de

**Gründung:**  
27.11.2008

**Beteiligung des Landes Hessen seit:**  
01.01.2015

**Anwendung PCGK der Stadt Frankfurt a. Main seit:**  
2010



Bitte QR-Code scannen,  
um weitere Infos zu diesem  
Unternehmen zu erhalten.

# RTW Planungsgesellschaft mbH

## GESELLSCHAFTER

### Anteil am gezeichneten Kapital

	EUR	Prozent
Land Hessen	5.000,00	16,70
Stadt Frankfurt a. Main	10.000,00	33,40
Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH (RMV)	5.000,00	16,70
Hochtaunuskreis	2.500,00	8,35
Stadt Bad Homburg v.d. Höhe	2.500,00	8,35
Kreis Offenbach	2.100,00	7,00
Main-Taunus-Kreis	900,00	3,00
Gemeinde Sulzbach	400,00	1,30
Stadt Bad Soden	400,00	1,30
Stadt Eschborn	400,00	1,30
Stadt Neu-Isenburg	400,00	1,30
Stadt Schwalbach a. Taunus	400,00	1,30
<b>INSGESAMT</b>	<b>30.000,00</b>	<b>100,00</b>

## Tätigkeit des Unternehmens

Die RTW Planungsgesellschaft mbH plant, baut und betreibt die spätere Schieneninfrastruktur einer neuen tangentialen Schienenverbindung (Regionaltangente West, RTW) für die Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main. Mit ihr entstehen zahlreiche direkte Verbindungen zwischen den westlichen Frankfurter Stadtteilen, dem Hochtaunuskreis, dem Main-Taunus-Kreis, dem Kreis Offenbach sowie den umliegenden Städten und Gemeinden. Der Flughafen wird aus vielen Richtungen umsteigefrei und schneller erreichbar. Zudem wird die RTW nicht den vielbefahrenen City-Tunnel in der Frankfurter Innenstadt nutzen, sodass der Frankfurter Hauptbahnhof als Knotenpunkt und damit auch der S-Bahnverkehr entlastet wird.

Die RTW wird auf zwei Linien fahren, die im Kerngebiet zusammenlaufen. Sie fährt insgesamt 26 Haltestellen an, zwölf davon sind bereits bestehende S-Bahnhöfe. Beide Linien werden im versetzten Halbstundentakt fahren - im Kerngebiet zwischen Eschborn und Neu-Isenburg damit viertelstündlich.

## FACHRESSORT

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

## Ziele des Landes

Gegenstand des am 27.11.2008 durch den Rhein-Main-Verkehrsverbund, die Städte Frankfurt und Bad Homburg, den Hochtaunuskreis, den Main-Taunus-Kreis und den Kreis Offenbach gegründeten Unternehmens ist Planung, Bau und Betrieb der Infrastruktur der RTW.

Die RTW wird u. a. Bad Homburg, Praunheim (Nordwestzentrum), Eschborn, Bad Soden und Höchst im Norden sowie Neu-Isenburg und Dreieich-Buchsschlag im Süden direkt an den Flughafen Frankfurt anbinden. Das Land ist am 01.01.2015 auf Grundlage des Koalitionsvertrages für die 19. Wahlperiode der RTW Planungsgesellschaft mbH beigetreten mit dem Ziel, im Rahmen seiner Aufgaben der Daseinsvorsorge den Abschluss der Planung der RTW zu fördern und die Schienennahverkehrsinfrastruktur der Metropolregion zukunftsfähig zu gestalten. Das Baurecht für den ersten der vier Planfeststellungsabschnitte der RTW liegt seit Ende Januar 2022 vor. Für die übrigen Abschnitte wird es voraussichtlich im Jahr 2022 und den Folgejahren erteilt werden. Der Baubeginn für die RTW ist für das Jahr 2022 vorgesehen.

<b>GESCHÄFTSFÜHRUNG</b>	<b>Gesamtvergütung</b>	<b>Grundvergütung</b>	<b>variable Vergütung</b>	<b>Nebenleistungen</b>
Amann, Horst (seit 01.05.2017)	243.406,24	169.999,92	20.000,00	53.406,32

(in EUR)

**Ø-MITARBEITERZAHL**



<b>AUFSICHTSRAT</b>	<b>Tätigkeit / Einrichtung / Behörde</b>	<b>Funktion</b>
Stadtrat Oesterling, Klaus (vom 30.08.2016 bis 08.09.2021)	Stadt Frankfurt a. Main	Vorsitzender (bis 08.09.2021)
Stadtrat Majer, Stefan (seit 21.09.2021)	Stadt Frankfurt a. Main	Vorsitzender (seit 21.09.2021)
Ministerialdirigent Maßberg, Bernhard* (seit 27.04.2015)	Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Ver- kehr und Wohnen	stellv. Vorsitzender
Professor Dipl.-Ing. Ringat, Knut (seit 01.09.2012)	Sprecher der Geschäfts- führung der RMV GmbH	stellv. Vorsitzender
Kreisbeigeordneter Baron, Johannes (seit 01.04.2014)	Main-Taunus-Kreis	
Bürgermeister und Stadtkämmerer Be- cker, Uwe (vom 30.08.2016 bis 16.09.2021)	Stadt Frankfurt a. Main	
Bürgermeister Dr. Blasch, Frank (seit 04.04.2019)	Stadt Bad Soden	
Bürgermeister Bociek, Elmar (seit 20.11.2018)	Gemeinde Sulzbach	
Ministerialdirigent Damm, Elmar* (seit 27.04.2015)	Hessisches Ministerium der Finanzen	
Bürgermeister Hunkel, Herbert (seit 13.07.2016)	Stadt Neu-Isenburg	
Bürgermeister Immisch, Alexander (seit 01.06.2020)	Stadt Schwalbach a. Taunus	
Erste Kreisbeigeordnete Jäger, Claudia (seit 27.11.2008)	Kreis Offenbach	
Bürgermeister Dr. Jedynek, Oliver (seit 03.09.2021)	Stadt Bad Homburg v.d.H	
Stadtrat Kannengießer, Adolf (vom 22.06.2016 bis 07.06.2021)	Stadt Eschborn	
Geschäftsführer Dr. Kawai, André (seit 27.04.2015)	Geschäftsführer der RMV GmbH	
Stadtverordnete Luxen, Kristina (seit 21.09.2021)	Stadt Frankfurt a. Main	
Bürgermeister Matern, Meinhard (vom 11.09.2019 bis 02.09.2021)	Stadt Bad Homburg v.d.H	
Erster Kreisbeigeordneter Schorr, Thorsten (seit 01.01.2020)	Hochtaunuskreis	
Bürgermeister Shaikh, Adnan (seit 08.06.2021)	Stadt Eschborn	
<b>Satzungsgemäße Anzahl der Mitglieder</b>		<b>15</b>
<b>Gesamtvergütung des Aufsichtsrats in EUR</b>		<b>-</b>

\* Vertreter des Landes Hessen



RTW-Strecke  
Bild: RTW GmbH



RTW-Bauwerke Schwanheimer Knoten, Bild: RTW GmbH

### FRAUENANTEIL IN ORGANEN DES UNTERNEHMENS

	Gesamtzahl der tatsächlichen Mitglieder	Anzahl Frauen	Prozent Frauen
Geschäftsführung	1	0	0,00
Aufsichtsrat	15	2	13,33

(Stichtag 31.12.2021)

### ZAHL DER MITARBEITENDEN

(inklusive Geschäftsführung / Vorstand und Auszubildende / Studierende)

	Frauenanteil		Anteil in Ausbildung/ Studium	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
<b>37</b>	17	45,95	1	2,70

(Stichtag 31.12.2021)

### AUSGEWÄHLTE KENNZAHLEN

	2019	2020	2021
	in TEUR	in TEUR	in TEUR
Eigenkapital	22	22	22
Anlagevermögen	106	13.819	29.312
Umlaufvermögen	5.870	17.792	11.467
Verbindlichkeiten	5.343	16.326	9.058
Rückstellungen	514	1.462	2.413
Bilanzsumme	5.987	31.629	40.805
Umsatzerlöse	9.571	17.250	20.536
Zahlungen des Landes Hessen*	0	0	0
Personalaufwand	1.372	2.019	3.101
Abschreibungen	46	42	94
Jahresergebnis	0	0	0

\* (ohne Umsatzerlöse)

## **Bericht über die Geschäftstätigkeit 2021 / Laufende Entwicklung / Ausblick**

Im Geschäftsjahr 2021 wurden die Planungen in den einzelnen Planfeststellungsabschnitten (PFA) weiter vertieft und vorangetrieben, sodass wesentliche Meilensteine abgeschlossen werden konnten.

Prägnante Meilensteine waren die Offenlage der Planfeststellungsunterlagen im PFA Mitte im November / Dezember 2021, die Aufnahme des Projektes in das Bundes-GVFG (Kat. B) und Einreichung des Detailantrages zum PFA Süd 1, der Abschluss der Einwandsbearbeitung im PFA Nord als auch die abschließenden Abstimmungen mit den Einwendenden im Planfeststellungsverfahren Süd 1, sodass hier der Planfeststellungsabschluss Anfang 2022 erlassen werden konnte.

In PFA Nord wurde die Einwandsbearbeitung nach intensiven Abstimmungen mit den Beteiligten abgeschlossen, sodass im Dezember 2021 die Erwidernungen an das RP Darmstadt übergeben werden konnten. Der Erörterungstermin hat im Zeitraum am 29.06. bis 01.07.2022 stattgefunden.

In den PFA Nord und Süd 1 wurde die Ausführungsplanung weiter vertieft und die ersten Ausschreibungsunterlagen im Abschnitt Süd 1 fertiggestellt und bekanntgegeben, sodass im Jahr 2021 die Vorbereitungen für einen Baubeginn des Projektes im PFA Süd 1 im Jahr 2022 begonnen werden konnten.

Die Genehmigung zur Aufbereitung des Wasserwerks Hattersheim für die erforderliche Ersatzwasserbeschaffung während der Bauausführung im PFA Süd 1 wird durch Hessenwasser GmbH & Co. KG vorbereitet und beantragt. Die Baugenehmigung wurde am 31.08.2021 erteilt, die Einleitgenehmigung wird für Anfang 2022 erwartet.

Aufgrund der notwendigen Vorläufe bei der Umsetzung der naturschutzrechtlichen Ausgleichsmaßnahmen vor Baubeginn wurde mit der Umsetzung der Kompensationsmaßnahmen (Continuous Ecological Functionality-measures, Maßnahmen für die dauerhafte ökologische Funktion, kurz CEF-Maßnahmen) im PFA Süd 1 begonnen. Erste Ausschreibungen für die Bauausführung wurden fertiggestellt und im vierten Quartal 2021 gestartet (z.B. Stabbogenbrücke).

Mit der Genehmigungsplanung im PFA Süd 2 wurde begonnen.

Die Ausführungsplanung und die Bauvergaben im Bereich Süd 1 werden weiter fortgesetzt. Im PFA Nord findet das Erörterungsverfahren statt. Im PFA Mitte wird die Offenlage für die 1. Planänderung (PÄ) vorbereitet, die Entwurfsplanung und die Ausführungsplanung werden fortgeführt. Des Weiteren steht die Durchführung und Vergabe der laufenden und noch offenen Ausschreibungen der Lph. 4 – 7 an, ebenso wie die Intensivierung der Ausschreibungen der Bauleistungen im PFA Süd 1.



Tower Flughafen Frankfurt-Hahn, Bild: Flughafen Frankfurt-Hahn GmbH

## Flughafen Frankfurt-Hahn GmbH

Gebäude 890  
55483 Hahn-Flughafen

Telefon 06543 509207  
www.hahn-airport.de

**Gründung:**  
07.11.2000

**Beteiligung des Landes Hessen seit:**  
30.03.2005



Bitte QR-Code scannen, um weitere Infos zu diesem Unternehmen zu erhalten.

# Flughafen Frankfurt-Hahn GmbH

## GESELLSCHAFTER

	Anteil am gezeichneten Kapital	
	EUR	Prozent
Land Hessen	8.750.000,00	17,50
HNA Airport Group GmbH	41.250.000,00	82,50
<b>INSGESAMT</b>	<b>50.000.000,00</b>	<b>100,00</b>

## Tätigkeit des Unternehmens

Die Flughafen Frankfurt-Hahn GmbH (FFHG) ist als Eigentümerin der für den Flugbetrieb erforderlichen Flächen für den Betrieb des Internationalen Flughafens Frankfurt-Hahn für Zwecke des zivilen Luftverkehrs unter Einbeziehung aller damit unmittelbar und mittelbar zusammenhängenden Nebengeschäfte mit den Entwicklungsschwerpunkten internationaler Zivilflughafen, Industrie- und Dienstleistungen einschließlich des Vermietungsgeschäftes tätig. Der Flughafen ist mit einer 24-Stunden Betriebsgenehmigung ausgestattet und in den Segmenten Passage und Cargo tätig.

Am 19.10.2021 stellte die Geschäftsführung beim zuständigen Amtsgericht Bad Kreuznach einen Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft. Zum vorläufigen Insolvenzverwalter wurde Herr Dr. Jan Markus Plathner aus der Kanzlei Brinkmann & Partner bestellt. Der Geschäftsbetrieb wurde im vorläufigen Insolvenzverfahren fortgeführt. Mit Beschluss vom 01.02.2022 hat das Amtsgericht Bad Kreuznach zu Aktenzeichen 3 IN 67/21 das Insolvenzverfahren über das Vermögen der Flughafen Frankfurt-Hahn GmbH eröffnet und Herrn Dr. Jan Markus Plathner zum Insolvenzverwalter bestellt.

## FACHRESSORT

Hessisches Ministerium der Finanzen

## Ziele des Landes

Es lag im Interesse des Landes Hessen, angesichts der Bedeutung des Flughafens Frankfurt-Hahn für die Ausbauplanung am Flughafenstandort Frankfurt/Main im Rahmen einer Beteiligung an der FFHG Steuerungsmöglichkeiten der unternehmenspolitischen Entscheidungen der Flughafen Frankfurt-Hahn GmbH zu erhalten.

Mittlerweile hat das Land Hessen kein strategisches Interesse mehr an der Aufrechterhaltung der Beteiligung. Die Beteiligung sollte ein möglicher Baustein sein, die Entwicklung des Luftverkehrs im Rhein-Main-Gebiet sicherzustellen und insbesondere zur Entlastung des Flugverkehrsaufkommens am Flughafen in Frankfurt beizutragen. Der Versuch, ein Flughafensystem Frankfurt/Main / Frankfurt-Hahn zu etablieren, ist aber unter anderem an den geänderten Rahmenbedingungen der EU gescheitert.

## GESCHÄFTSFÜHRUNG

	Gesamtvergütung	Grundvergütung	variable Vergütung	Nebenleistungen
Wang, Hexin (seit 09.08.2017)	Der Geschäftsführer hat der Veröffentlichung der Vergütung im Beteiligungsbericht nicht zugestimmt.			

## AUFSICHTSRAT

	Tätigkeit / Einrichtung / Behörde	Funktion
Der Aufsichtsrat war im Berichtsjahr nicht besetzt.		



### FRAUENANTEIL IN ORGANEN DES UNTERNEHMENS

	Gesamtzahl der tatsächlichen Mitglieder	Anzahl Frauen	Prozent Frauen
Geschäftsführung	1	0	0,00
Aufsichtsrat	–	–	–

(Stichtag 31.12.2021)

### ZAHL DER MITARBEITENDEN

(inklusive Geschäftsführung / Vorstand  
und Auszubildende / Studierende)

	Frauenanteil		Anteil in Ausbildung/ Studium	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
<b>264</b>	33	12,50	1	0,38

(Stichtag 31.12.2021)

### AUSGEWÄHLTE KENNZAHLEN

	2019	2020**	2021**
	in TEUR	in TEUR	in TEUR
Eigenkapital	46.868	34.899	24.197
Anlagevermögen	77.829	71.424	64.450
Umlaufvermögen	22.645	15.006	22.384
Verbindlichkeiten	29.744	28.806	41.203
Rückstellungen	22.662	22.098	20.793
Bilanzsumme	100.570	86.860	87.038
Umsatzerlöse	27.838	23.690	26.377
Zahlungen des Landes Hessen*	0	0	0
Personalaufwand	16.617	15.739	13.636
Abschreibungen	7.983	7.799	7.209
Jahresergebnis	-9.086	-13.300	-11.189

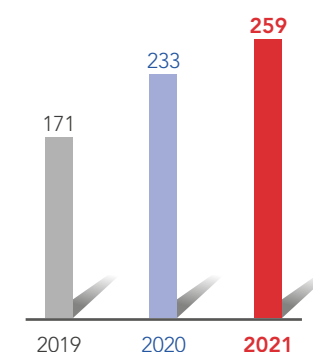
\* (ohne Umsatzerlöse)

\*\* vorbehaltlich der Feststellung des Jahresabschlusses

### PASSAGIERAUF- KOMMEN

2019  1.496.3622020  436.8622021  676.829

### FRACHTAUFKOMMEN (IN TAUSEND TONNEN)



## Bericht über die Geschäftstätigkeit 2021 / Laufende Entwicklung / Ausblick

Das abgelaufene Geschäftsjahr 2021 war nach wie vor von der weltweiten Corona-Virus-Pandemie geprägt. Diese hatte deutliche Auswirkungen auf den europäischen Passagierverkehr in der Luftfahrtbranche. Gleichwohl ist es gelungen, das Passagieraufkommen im Vergleich zum Vorjahr deutlich zu steigern. Die anhaltend weltweite Nachfrage, insbesondere nach medizinischen Produkten aller Art, hat im Vergleich zum Vorjahr zu einer Steigerung des Frachtaufkommens geführt.

Die Passagierzahlen sind im Jahr 2021 (676.829 Passagiere inkl. Transit) im Vergleich zu 2020 um 239.967 Passagiere (54,9%) gestiegen. Das Frachtaufkommen war im Jahr 2021 (258.864 Tonnen inkl. Transit) von einer ebenfalls deutlichen Steigerung von rund 25.866 Tonnen (11,1%) gegenüber dem Vorjahr gekennzeichnet. Bei der Anzahl der Flugbewegungen konnte mit 12.554 Bewegungen ebenfalls eine deutliche Steigerung (23,4%) gegenüber dem Vorjahr erreicht werden.

Die Luftverkehrsnachfrage im Passage Segment liegt bedingt durch die noch immer anhaltende Corona-Virus-Pandemie weit hinter der Entwicklung zu Zeiten vor dem COVID-19-Ausbruch zurück. Die Gesellschaft erwartet, dass sich mit Eintritt der Lockerungen auch der Passagierverkehr zukünftig, wenn auch auf niedrigem Niveau, langsam wieder steigern wird. Es ist derzeit nicht vorhersehbar, wann das Passagierniveau aus dem Jahr 2019, also vor der Corona-Virus-Pandemie, wieder erreicht werden kann. Es besteht nach wie vor das Risiko, dass durch eine weitere Omikronwelle wieder verschärfte Reisebeschränkungen eintreten können, die zukünftiges Reisen einschränken.

Im Cargo Segment geht die Gesellschaft von einem weiteren langsamen, aber stetig ansteigenden Frachtaufkommen aus. Das Jahr 2021 war ein sehr starkes Jahr für den Cargo Luftverkehr. Dieser hat im Jahr 2021 (258.864 Tonnen) zu einer Steigerung von knapp 50% gegenüber dem Jahr 2019 (171.176 Tonnen) geführt. Dies auch vor dem Hintergrund, dass ein Nachholbedarf bei dem Transport von Gütern und den damit verbundenen Im- und Exporten besteht, die wegen der Corona-Virus-Pandemie bisher nicht oder nur verspätet produziert werden konnten.

Die Gesellschaft geht davon aus, dass unter Berücksichtigung der eingeleiteten Lockerungen im Rahmen der Corona-Virus-Pandemie das geplante Verkehrsaufkommen im Passagierbereich erreicht werden kann. Im Cargo Segment wird erwartet, dass das Volumen des Vorjahres erreicht und bei guter Entwicklung leicht übertroffen werden kann.

Für das aktuelle Geschäftsjahr 2022 geht die Gesellschaft von einer Fortsetzung der in 2021 begonnenen positiven Verkehrsentwicklung aus. Nicht kalkulierbar sind die Auswirkungen auf das wirtschaftliche Umfeld im Zusammenhang mit dem Ukraine-Krieg. Darüber hinaus steht das Erreichen der gesteckten Ziele in starker Abhängigkeit von der wirtschaftlichen Entwicklung der Gesellschaft während des laufenden Insolvenzverfahrens sowie dem Ausgang des laufenden Investorenprozesses.

## Flughafen GmbH Kassel

GESELLSCHAFTER	Anteil am gezeichneten Kapital	
	EUR	Prozent
Land Hessen	694.800,00	68,00
Landkreis Kassel	148.175,00	14,50
Stadt Kassel	148.175,00	14,50
Gemeinde Calden	30.650,00	3,00
<b>INSGESAMT</b>	<b>1.021.800,00</b>	<b>100,00</b>

### Tätigkeit des Unternehmens

Die Flughafen GmbH Kassel (FGK) ist Betreiberin des Regionalflughafens Kassel Airport, der die Erreichbarkeit Nordhessens auf dem Luftweg sicherstellt. Am Kassel Airport findet sowohl Linien-/Charterverkehr als auch Verkehr der Allgemeinen Luftfahrt statt. Urlaubern steht ein attraktives Angebot an Flügen in nachgefragte Urlaubsgebiete zur Verfügung. Unternehmen haben Zugriff auf ein Angebot an Geschäftsreiseflügen im Individualverkehr. Der regionale Logistiksektor und das produzierende Gewerbe erhalten Zugriff auf Frachtflüge und können damit ihre Güter schnell und effizient transportieren. Die Allgemeine Luftfahrt in ihrer ganzen Bandbreite hat einen Partner mit einer modernen Flughafeninfrastruktur. Der Flughafen Kassel Airport ist zudem Teil eines Luftfahrtstandorts, an dem zahlreiche luftfahrtaffine Unternehmen angesiedelt sind. Über die Gewerbegebiete am Flughafen besteht ein attraktives Angebot für die Ansiedlung weiterer luftfahrtaffiner und technologieorientierter Gewerbe- und Industrieunternehmen.

### FACHRESSORT Hessisches Ministerium der Finanzen

#### Ziele des Landes

Durch seine unmittelbare Beteiligung an der Flughafen GmbH Kassel, der Betreiberin des Kassel Airport, hat das Land den beabsichtigten Ausbau des Verkehrslandeplatzes in Calden zu einem Regionalflughafen unterstützt. Dieser stellt und stellt eines der wichtigsten Infrastrukturprojekte in Nordhessen mit zentraler Bedeutung für die strukturelle und gewerbliche Entwicklung der Region Nordhessen und der angrenzenden Regionen dar. Der Flughafen dient der besseren Anbindung der Region an den (internationalen) Luftverkehr. Gleichzeitig betreibt das Land gemeinsam mit den kommunalen Partnern die Entwicklung des alten Flugplatzgeländes zu einem interkommunalen Gewerbegebiet mit einem Schwerpunkt auf luftfahrtaffinen Unternehmen.

GESCHÄFTSFÜHRUNG	Gesamtvergütung	Grundvergütung	variable Vergütung	Nebenleistungen
Ernst, Lars (seit 01.04.2017)	215.801,44	160.000,00	10.453,13	45.348,31

(in EUR)



Terminal  
Bild: Kassel Airport

### Flughafen GmbH Kassel

Fieseler-Storch-Straße 16  
34379 Calden

Telefon 05674 21320  
www.kassel-airport.de

**Gründung:**  
03.07.1936

**Beteiligung des Landes Hessen seit:**  
03.09.2003



Bitte QR-Code scannen, um weitere Infos zu diesem Unternehmen zu erhalten.



Vorfeld, Bild: Kassel Airport



Herr Staatsminister Michael Boddenberg und Herr Geschäftsführer Lars Ernst vor dem Terminal.  
Bild: HMdF

<b>AUFSICHTSRAT</b>	<b>Tätigkeit / Einrichtung / Behörde</b>	<b>Funktion</b>
Staatssekretär Dr. Worms, Martin* (seit 29.04.2020)	Hessisches Ministerium der Finanzen	Vorsitzender
Oberbürgermeister Geselle, Christian (seit 22.07.2017)	Stadt Kassel	stellv. Vorsitzender
Landrat Schmidt, Uwe (vom 01.07.2009 bis 30.06.2021)	Landkreis Kassel	stellv. Vorsitzender (bis 30.06.2021)
Staatssekretär Deutschendorf, Jens* (seit 12.03.2019)	Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen	
Bürgermeister Mackewitz, Maik (seit 15.04.2015)	Gemeinde Calden	
Landrat Siebert, Andreas (seit 01.07.2021)	Landkreis Kassel	
Spengler, Ulrich* (seit 05.01.2016)	Stellvertretender Hauptge- schäftsführer IHK Kassel- Marburg	
<b>Satzungsgemäße Anzahl der Mitglieder</b>	<b>6</b>	
<b>Gesamtvergütung des Aufsichtsrats in EUR</b>	<b>–</b>	

\* Vertreter des Landes Hessen

<b>FRAUENANTEIL IN ORGANEN DES UNTERNEHMENS</b>	<b>Gesamtzahl der tatsächlichen Mitglieder</b>	<b>Anzahl Frauen</b>	<b>Prozent Frauen</b>
Geschäftsführung	1	0	0,00
Aufsichtsrat	6	0	0,00

(Stichtag 31.12.2021)

<b>ZAHL DER MITARBEITENDEN</b> (inklusive Geschäftsführung / Vorstand und Auszubildende / Studierende)	<b>Frauenanteil</b>		<b>Anteil in Ausbildung/ Studium</b>	
	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
<b>144</b>	50	34,72	0	0,00

(Stichtag 31.12.2021)

**AUSGEWÄHLTE KENNZAHLEN**

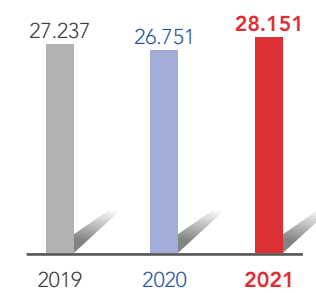
	2019	2020	2021****
	in TEUR	in TEUR	in TEUR
Eigenkapital	0**	1.022***	1.022
Anlagevermögen	200.609	188.295	176.599
Umlaufvermögen	4.132	6.307	6.656
Verbindlichkeiten	15.489	9.885	9.770
Rückstellungen	2.510	3.626	3.652
Bilanzsumme	209.351	194.657	183.318
Umsatzerlöse	3.268	2.312	2.455
Zahlungen des Landes Hessen*	3.830	3.714	3.622
Personalaufwand	7.462	6.897	5.979
Abschreibungen	12.596	12.460	12.018
Jahresergebnis	-5.607	-5.472	-5.320

\* (ohne Umsatzerlöse)

\*\* nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag: 4.584.964,03 Euro

\*\*\* Im Geschäftsjahr 2020 wurden die Abschlagszahlungen der Gesellschafter auf den zu erwartenden Jahresfehlbetrag unter der Kapitalrücklage und nicht wie in den Vorjahren als Verbindlichkeiten ausgewiesen. Dadurch wird kein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag mehr ausgewiesen.

\*\*\*\* vorbehaltlich der Feststellung des Jahresabschlusses

**PASSAGIERZAHLEN****FLUGBEWEGUNGEN****Bericht über die Geschäftstätigkeit 2021 /  
Laufende Entwicklung / Ausblick**

2021 war geprägt durch die Corona-Virus-Pandemie, die den Passagierverkehr weiter stark einschränkte. Deshalb waren Urlaubsflüge in nennenswertem Umfang nur im Sommer möglich. Gleichwohl konnte die Passagierzahl gegenüber 2020 leicht gesteigert werden, sowohl für Flüge der Sundair als auch der Rhein-Neckar-Air nach Sylt und 2021 erstmalig nach Usedom. Andere Luftverkehrssegmente wie die Allgemeine Luftfahrt oder die Business Aviation erholten sich demgegenüber schneller, so dass wesentliche Kennzahlen in diesen Bereichen bereits an das Niveau von 2019 heranreichten. Kurzarbeit für große Teile des Betriebspersonals stellte die erforderliche Flexibilität für das volatile Umfeld sicher. Freizeitfliegerei und Luftsport haben sogar einen Aufschwung erlebt, seit andere Freizeitaktivitäten seit 2020 eingeschränkt waren, so dass die Gesamtzahl der Flugbewegungen mit knapp unter 30.000 pro Jahr seit langem stabil gehalten werden konnte. Im Non-Aviation-Bereich wurde das Geschäftsfeld Vermietung und Verpachtung systematisch ausgebaut und parallel gemeinsam mit den Gesellschaftern der FGK die Entwicklung zusätzlicher Gewerbeflächen vorangetrieben.

Im Jahr 2022 hat eine Erholung im Passagierverkehr eingesetzt. Die langjährige vertrauensvolle Partnerschaft der FGK mit dem Reiseveranstalter schauinsland-Reisen und der Fluggesellschaft Sundair hat dazu geführt, dass ein Angebot vorhanden ist, das den aktuellen regionalen Bedarf an Flugreisen einschließlich des Nachholeffekts aus den letzten beiden Jahren zu einem guten Teil abdecken kann. Weil sehr viele Dienstleistungen am Kassel Airport durch eigenes, fest angestelltes und während der ersten Pandemiejahre weiter beschäftigtes Personal erbracht werden, ist zu Zeiten extremen Personalmangels in der Branche der Betrieb am Kassel Airport stabil und zuverlässig verlaufen. Mit Corendon Airlines bietet im Sommer 2022 eine dritte Fluggesellschaft regelmäßige Passagierflüge an. Durch die documenta 15 und die zunehmende Reisetätigkeit regionaler Unternehmen hat auch die Business Aviation in der ersten Jahreshälfte 2022 einen Aufschwung erlebt.

Die Zusammenarbeit mit Corendon Airlines soll 2023 intensiviert werden, indem mehr Flüge Richtung Antalya angeboten werden. Parallel werden zusätzliche türkische Ziele besprochen. Das neue Gewerbegebiet am Alten Flugplatz soll ab Ende 2022 erschlossen und vermarktet werden.



Fraport Unternehmenszentrale  
Bild: Fraport AG

## Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide

60547 Frankfurt a. Main

Telefon 069 69074840  
www.fraport.de

**Gründung:**  
02.07.1924

**Beteiligung des  
Landes Hessen seit:**  
25.11.1936

**Anwendung DCGK seit:**  
2002

**Nachhaltigkeitsbericht-  
erstattung nach Standard:**  
GRI- und UN Global Com-  
pact Index sowie EMAS-Um-  
welterklärung

Angaben zu Beteiligungen  
des Unternehmens (mittel-  
bare Landesbeteiligungen)  
finden Sie im Anhang.



Bitte QR-Code scannen,  
um weitere Infos zu diesem  
Unternehmen zu erhalten.

## Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide

### AKTIONÄRE

	Anteil am gezeichneten Kapital	
	EUR	Prozent
Land Hessen	289.536.000	31,31
Stadtwerke Frankfurt am Main Holding GmbH	191.530.100	20,71
Deutsche Lufthansa AG	78.043.580	8,44
British Columbia Investment Management Corporation	28.221.120	3,05
Free Float	337.356.240	36,49
<b>INSGESAMT</b>	<b>924.687.040</b>	<b>100,00</b>

### Tätigkeit des Unternehmens

Die seit 2001 börsennotierte Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide (nachfolgend: Fraport AG) zählt mit ihrem internationalen Portfolio zu den weltweit führenden Flughafenbetriebsgesellschaften. Fraport erbringt sämtliche operativen wie auch administrativen Leistungen des Flughafen- und Terminalbetriebs sowie damit im Zusammenhang stehende Dienstleistungen. Planungs- und Beratungsleistungen zählen ebenfalls zum Leistungsspektrum. Wesentlich für die Umsatz- und Ergebnisentwicklung des Konzerns ist der Passagierverkehr, der sich auf einen Großteil der erbrachten Unternehmensleistungen auswirkt.

Der Fraport-Konzern ist in vier Segmente gegliedert: Aviation, Retail & Real Estate, Ground Handling und International Activities & Services. Hauptstandort ist der Flughafen Frankfurt, welcher der größte deutsche Flughafen und einer der bedeutendsten Passagier- und Frachtflughäfen der Welt ist. Eigentümerin des Flughafens Frankfurt ist die Fraport AG. Die Stärke von Fraport basiert auf dem integrierten Flughafenmanagement, das ein umfassendes Know-how bei allen Flughafendienstleistungen garantiert.

### FACHRESSORT

Hessisches Ministerium der Finanzen

### Ziele des Landes

Der durch die Fraport AG betriebene internationale Verkehrsflughafen Frankfurt/Main ist eines der größten Drehkreuze weltweit und einer der bedeutendsten Flughäfen Europas.

Mit über 80.000 Beschäftigten auf dem Flughafengelände stellt er die größte lokale Arbeitsstätte der Bundesrepublik Deutschland dar und ist ein wesentlicher Standortfaktor für die Region Rhein-Main, Hessen und weite Teile Deutschlands. Die durch die Drehkreuzfunktion vermittelte Vernetzung ist attraktiv für die Ansiedlung internationaler oder international agierender Unternehmen in der Region.

Das Land Hessen will durch seine Beteiligung an der Fraport AG den Flughafen in seiner Drehkreuzfunktion und als maßgeblichen Infrastrukturbestandteil der Region erhalten und zugleich zur Bewältigung der von ihm unbestreitbar ausgehenden Lärm- und Schadstoffemissionen für das dicht besiedelte Flughafenumland beitragen.



Flugbetrieb, Bild: Fraport AG



Staatsminister  
Michael Boddenberg am Steuer  
eines Gepächtschleppers in  
Begleitung von Herrn Dr. Stefan  
Schulte, Vorsitzender des  
Vorstands der Fraport AG  
Bild: Fraport AG / HMdF

<b>VORSTAND</b>	<b>Gesamt- vergütung</b>	<b>Grund- vergütung</b>	<b>variable Vergütung</b>	<b>Neben- leistungen</b>
Dr. Schulte, Stefan (seit 15.04.2003), Vorstandsvorsitzender	2.756,00	715	1.555,80	485,20
Giesen, Anke (seit 01.01.2013)	1.895,20	500	1.150,20	245,00
Müller, Michael (seit 01.10.2012)	1.826,10	500	1.150,20	175,90
Dr. Prümm, Pierre Dominique (seit 01.07.2019)	1.292,60	500	487,90	304,70
Dr. Zieschang, Matthias (seit 01.04.2007)	2.148,10	520	1.247,70	380,40

(in TEUR)

<b>AUFSICHTSRAT</b>	<b>Tätigkeit / Einrichtung / Behörde</b>	<b>Funktion</b>
Staatsminister Boddenberg, Michael* (seit 26.05.2020)	Hessisches Ministerium der Finanzen	Vorsitzender
Amier, Claudia (seit 31.05.2013)	Betriebsratsvorsitzende	stellv. Vorsitzende
Arslan, Devrim (seit 31.05.2013)	Betriebsratsvorsitzender der FraGround Fraport Ground Services GmbH	
Bürgermeister und Stadtkämmerer Becker, Uwe (seit 31.05.2013)	Stadt Frankfurt a. Main	
Bolükmeşe, Hakan (seit 29.05.2018)	Freigestelltes Betriebsratsmitglied	
Cicek, Hakan (seit 31.05.2013)	Freigestelltes Betriebsratsmitglied	
Dunkelmann, Yvonne (seit 01.07.2021)	Freigestelltes Betriebsratsmitglied	
Oberbürgermeister Feldmann, Peter (seit 03.09.2012)	Stadt Frankfurt a. Main	
Gerber, Peter (seit 30.05.2014)	Vorstandsvorsitzender Lufthansa Cargo AG	
Dr. Haase, Margarete (seit 01.01.2011)	Ehemaliges Mitglied des Vorstand der Deutz AG	
Kaufmann, Frank-Peter* (seit 30.05.2014)	Mitglied des Hessischen Landtags	
Dr. Kipper, Ulrich (seit 29.05.2018)	Leiter Zentrales Infrastrukturmanagement	
Klemm, Lothar* (seit 10.05.1999)	Hessischer Staatsminister a. D.	
Kother, Birgit (vom 29.05.2018 bis 30.06.2021)	Freigestelltes Betriebsratsmitglied	
Neumaier, Mira (seit 04.03.2021)	Gewerkschaftssekretärin	
Odenwald, Michael (seit 11.12.2012)	Rechtsanwalt, Staatssekretär a. D.	
Pöschko, Matthias (seit 01.01.2021)	Betriebsratsmitglied	
Rana, Qadeer (seit 29.05.2018)	Betriebsratsvorsitzender der FraSec Fraport Security Services GmbH	
Venema, Matthias (seit 01.07.2020)	ver.di Hessen	
Wärntges, Sonja (seit 16.10.2020)	Vorsitzende des Vorstands der DIC Asset AG	
Prof. Dr. Windt, Katja (seit 11.05.2012)	Mitglied der Geschäftsführung SMS Group GmbH	
<b>Satzungsgemäße Anzahl der Mitglieder</b>	<b>20</b>	
<b>Gesamtvergütung des Aufsichtsrats in EUR</b>	<b>1.378.479,17</b>	

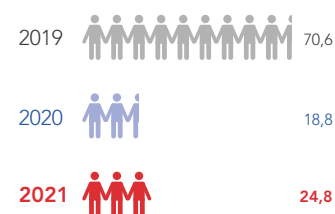
\* Vertreter des Landes Hessen





Terminal, Bild: Fraport AG

### PASSAGIERZAHLEN FLUGHAFEN FRANK- FURT IN MIO.



### FRAUENANTEIL IN ORGANEN DES UNTERNEHMENS

	Gesamtzahl der tatsächlichen Mitglieder	Anzahl Frauen	Prozent Frauen
Vorstand	5	1	20,00
Aufsichtsrat	20	6	30,00

(Stichtag 31.12.2021)

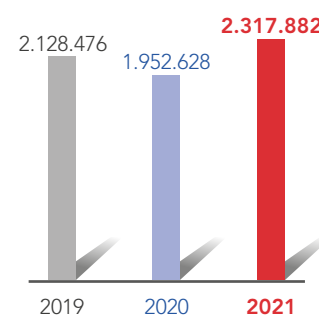
### ZAHLE DER MITARBEITENDEN

(inklusive Geschäftsführung / Vorstand und Auszubildende / Studierende)

	Frauenanteil		Anteil in Ausbildung/ Studium	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
<b>8.326</b>	1.598	19,19	290	3,48

(Stichtag 31.12.2021)

### CARGO - FRACHT UND POST (IN TONNEN)

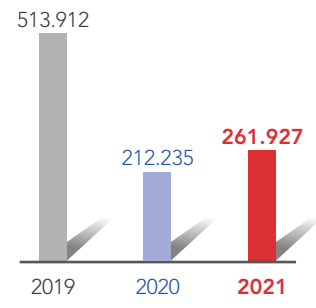


### AUSGEWÄHLTE KENNZAHLEN

	2019	2020	2021
	in TEUR	in TEUR	in TEUR
Eigenkapital	3.479.000	2.887.900	2.964.400
Anlagevermögen	8.175.300	8.673.200	9.736.600
Umlaufvermögen	494.600	1.758.300	2.539.100
Verbindlichkeiten	4.722.300	7.048.200	9.153.900
Rückstellungen	509.900	691.300	484.200
Bilanzsumme	8.758.200	10.667.800	12.655.600
Umsatzerlöse	2.236.300	1.063.300	1.249.000
Zahlungen des Landes Hessen*	0	0	79.920
Personalaufwand	715.100	847.500	509.600
Abschreibungen	335.800	331.900	315.300
Jahresergebnis	329.000	-591.100	76.500

\* (ohne Umsatzerlöse)

## FLUGBEWEGUNGEN



Staatsminister Michael Boddenberg und Vorsitzender des Vorstands der Fraport AG Dr. Stefan Schulte vor der Photovoltaik-Anlage am Frankfurter Flughafen.  
 Fraport AG / HMdF

## Bericht über die Geschäftstätigkeit 2021 / Laufende Entwicklung / Ausblick

Die operative Entwicklung des Fraport-Konzerns war im Geschäftsjahr 2021 weiterhin von den Auswirkungen der Corona-Virus-Pandemie geprägt. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum profitierte der Verkehr in Frankfurt a. Main und den internationalen Konzern-Flughäfen jedoch vor allem ab dem dritten Quartal 2021 von einer Erholung.

Das Passagieraufkommen in Frankfurt a. Main nahm im Vergleich zum Vorjahr um 32,2 % auf 24,8 Mio. Fluggäste zu. Die internationalen Konzern-Flughäfen, insbesondere die touristisch geprägten Destinationen in der Türkei und Griechenland, wiesen mehrheitlich ein klares Passagierwachstum gegenüber dem Vorjahr aus. Das Fracht-Aufkommen in Frankfurt a. Main verzeichnete mit rund 2,3 Mio. Tonnen einen neuen Höchstwert. Damit beweist der Standort Frankfurt a. Main seine Funktion als führender Fracht-Umschlagplatz in Europa.

Der Konzern-Umsatz erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um 466,3 Mio. EUR auf 2.143,3 Mio. EUR. Bereinigt um die Auftrags Erlöse aus Bau- und Ausbauleistungen im Zusammenhang mit der Anwendung von IFRIC 12 stiegen die Umsatzerlöse um 449,1 Mio. EUR auf 1.901,6 Mio. EUR (+30,9 %). Die positive Entwicklung ist dabei insbesondere auf die konzernweite Verkehrserholung im Geschäftsjahr 2021 zurückzuführen. Die sonstigen betrieblichen Erträge beliefen sich im Geschäftsjahr 2021 auf 354,6 Mio. EUR und lagen damit um 272,8 Mio. EUR über Vorjahr. Dies ist unter anderem auf den vom Bund und dem Land Hessen gleichermaßen gewährten Ausgleich für die im ersten Lockdown 2020 entstandenen Vorhaltekosten in Höhe von insgesamt 159,8 Mio. EUR zurückzuführen.

Das Konzern-EBITDA lag mit 757,0 Mio. EUR um 1.007,6 Mio. EUR über dem Vorjahr (im Vorjahr: -250,6 Mio. EUR). Das Konzern-Ergebnis lag bei 91,8 Mio. EUR (im Vorjahr -690,4 Mio. EUR).

Im ersten Quartal 2022 führte die anhaltende Verkehrserholung zu einem spürbaren konzernweiten Umsatzanstieg auf 539,6 Mio. EUR (+40,2 %).

Der Vorstand erwartet in Frankfurt a. Main ein Passagieraufkommen für das Gesamtjahr 2022 in der Bandbreite von 55 % bis 65 % des Volumens von 2019. Außerhalb von Frankfurt a. Main prognostiziert der Vorstand für die Konzern-Flughäfen aufgrund der höheren Bedeutung von touristischen Kurzstrecken- und ethnischen Verkehren eine dynamischere Verkehrsentwicklung als in Frankfurt a. Main.

In Summe erwartet der Vorstand im Jahr 2022 ein Konzern-EBITDA zwischen etwa 760 Mio. EUR bis circa 880 Mio. EUR, ein Konzern-EBIT bei 320 Mio. EUR bis rund 440 Mio. EUR und ein Konzern-Ergebnis zwischen 100 Mio. EUR bis circa 180 Mio. EUR.

# Hessische Landesbahn GmbH

## GESELLSCHAFTER

### Anteil am gezeichneten Kapital

	EUR	Prozent
Land Hessen	14.000.000,00	100,00
<b>INSGESAMT</b>	<b>14.000.000,00</b>	<b>100,00</b>

## Tätigkeit des Unternehmens

Die Hessische Landesbahn GmbH (HLB) ist ein regionales Verkehrsunternehmen im Eigentum des Landes Hessen. Unter dem Dach des HLB-Konzerns finden sich die drei Töchter HLB Basis AG, HLB Hessenbahn GmbH und HLB Hessenbus GmbH. Während Hessenbahn und Hessenbus als operative Organunternehmen verantwortlich sind für die Erbringung der Verkehrsleistungen, stellt die Basis Infrastruktur und Fahrzeuge bereit. Das Unternehmen betreibt in Hessen und angrenzenden Bundesländern Schienenpersonenverkehr. Hierzu zählen die Netze Lahntal-Vogelsberg-Rhön, Main-Lahn-Sieg, Eifel-Westerwald-Sieg, Leistungen in der Wetterau, das Taunusnetz und das Teilnetz Südhessen-Untermain. Der Busverkehr wird von den Standorten Butzbach, Hofheim und Kassel bedient. Weiterhin ist die HLB über ihre Tochtergesellschaft HLB Hessenbahn GmbH im Eisenbahngüterverkehr tätig. Außerdem erbringt die HLB in der Stadt und im Umland von Kassel Straßenbahn- und Regiotram-Leistungen.

## FACHRESSORT

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

## Ziele des Landes

Die HLB ist ein modernes, regionales Verkehrsunternehmen. Das Hauptaufgabengebiet ist der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV). Daneben betreibt sie in geringem Umfang Schienengüterverkehr.

Die HLB unterstützt mit ihren langjährigen Erfahrungen in der Verkehrsbranche die Zielsetzungen der Landesregierung für eine Verkehrswende hin zum umweltgerechten ÖPNV und zum Güterverkehr auf der Schiene. Ein besonderes Augenmerk liegt auf klimaschonenden Antriebstechnologien und der Vernetzung der Verkehrsträger sowie darauf, attraktive Arbeits- und Ausbildungsplätze in modernem Umfeld mit regionalem Bezug zu bieten.

Das Unternehmen HLB setzt nicht auf Gewinnmaximierung, sondern auf langfristige Stabilität und Qualität seiner Leistungen.

GESCHÄFTSFÜHRUNG	Gesamtvergütung	Grundvergütung	variable Vergütung	Nebenleistungen
Salzmann, Veit (seit 20.01.2005)	557.139,00	261.000,00	50.000,00	246.139,00 *

(in EUR)

\* Es besteht eine Versorgungszusage; die Zuführung im Geschäftsjahr 2021 beträgt 246.139,00 EUR.



„Coradia Continental“  
(HLB Hessenbahn GmbH,  
Standort Wiesbaden)  
Bild: Gerhard Hohl

## Hessische Landesbahn GmbH

Erlenstraße 2  
60325 Frankfurt a. Main

Telefon 069 2425240  
www.hlb-online.de

**Gründung:**  
28.01.1955

**Beteiligung des Landes Hessen seit:**  
28.01.1955

**Anwendung PCGK des Landes Hessen seit:**  
2017

Angaben zu Beteiligungen des Unternehmens (mittelbare Landesbeteiligungen) finden Sie im Anhang.



Bitte QR-Code scannen, um weitere Infos zu diesem Unternehmen zu erhalten.

<b>AUFSICHTSRAT</b>	<b>Tätigkeit / Einrichtung / Behörde</b>	<b>Funktion</b>
Staatssekretär Dr. Worms, Martin* (seit 25.09.2017)	Hessisches Ministerium der Finanzen	Vorsitzender
Ministerialdirigent Maßberg, Bernhard* (seit 09.06.2009)	Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen	stellv. Vorsitzender
Ministerialrätin Brinkmann, Dagmar* (seit 18.08.2010)	Hessisches Ministerium der Finanzen	
Ministerialdirigent Damm, Elmar* (seit 05.09.2008)	Hessisches Ministerium der Finanzen	
Klehm, Stefan (seit 27.08.2018)	Arbeitnehmervertreter	
<b>Satzungsgemäße Anzahl der Mitglieder</b>	<b>5</b>	
<b>Gesamtvergütung des Aufsichtsrats in EUR</b>	<b>440,00</b>	

\* Vertreterin / Vertreter des Landes Hessen

<b>FRAUENANTEIL IN ORGANEN DES UNTERNEHMENS</b>	<b>Gesamtzahl der tatsächlichen Mitglieder</b>	<b>Anzahl Frauen</b>	<b>Prozent Frauen</b>
Geschäftsführung	1	0	0,00
Aufsichtsrat	5	1	20,00

(Stichtag 31.12.2021)

<b>ZAHL DER MITARBEITENDEN</b> (inklusive Geschäftsführung / Vorstand und Auszubildende / Studierende)	<b>Frauenanteil</b>		<b>Anteil in Ausbildung/ Studium</b>	
	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
<b>83</b>	30	36,14	6	7,23

(Stichtag 31.12.2021)

<b>AUSGEWÄHLTE KENNZAHLEN</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
	<b>in TEUR</b>	<b>in TEUR</b>	<b>in TEUR</b>
Eigenkapital	47.679	48.907	51.088
Anlagevermögen	70.314	66.352	68.858
Umlaufvermögen	46.539	47.947	55.012
Verbindlichkeiten	72.115	72.190	85.219
Rückstellungen	2.757	3.184	3.860
Bilanzsumme	129.214	130.088	145.117
Umsatzerlöse	40.088	43.154	43.996
Zahlungen des Landes Hessen*	0	0	0
Personalaufwand	4.851	5.886	6.440
Abschreibungen	3.851	4.773	4.527
Jahresergebnis	3.212	1.228	2.180

\* (ohne Umsatzerlöse)



MAN „Lion's City“ (HLB Hessenbus GmbH, Standort Kassel)  
Bild: Nils Klinger

## Bericht über die Geschäftstätigkeit 2021 / Laufende Entwicklung / Ausblick

Der Geschäftsverlauf der HLB wird zum einen ganz entscheidend durch die Ergebnisübernahmen der über den Organvertrag verbundenen Tochtergesellschaften beeinflusst. Zum anderen wirken die Beteiligungserträge (Ausschüttungen) der cantus Verkehrsgesellschaft mbH und der Süd-Thüringen-Bahn GmbH. Außerdem verzeichnet die HLB eine eigene Geschäftstätigkeit, die im Wesentlichen aus der Vermietung von Triebfahrzeugen besteht.

Im Geschäftsjahr 2021 erwirtschaftet die HLB eine Gesamtleistung in Höhe von 44,3 Mio. EUR gegenüber 43,2 Mio. EUR im Referenzjahr. Die Umsatzerlöse von 44 Mio. EUR (i.V. 43,2 Mio. EUR) resultieren im Wesentlichen aus den Einnahmen aus der Vermietung von Triebfahrzeugen an Tochter- und Beteiligungsunternehmen sowie aus konzerninternen Abrechnungen. Gleichzeitig erhöhen sich die Betriebsaufwendungen auf 43,9 Mio. EUR (i.V. 43,0 Mio. EUR). Die Zunahme wird vorrangig - korrespondierend zu den Umsätzen - mit dem Anstieg der Materialaufwendungen auf 30,4 Mio. EUR (i.V. 29,9 Mio. EUR) verursacht. Die Personalaufwendungen steigen aufgrund des veränderten Personalbestands und Anpassung der Pensionsrückstellungen auf 6,4 Mio. EUR (i.V. 5,9 Mio. EUR). Zudem sind sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von 2,5 Mio. EUR (i.V. 2,4 Mio. EUR) ausgewiesen. Die Abschreibungen betragen 4,5 Mio. EUR (i.V. 4,8 Mio. EUR).

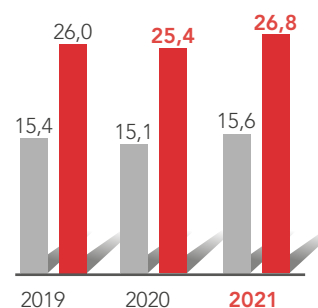
Aus den Ergebnisabführungsverträgen zeigt die HLB im Saldo eine Gewinnübernahme von 2,15 Mio. EUR gegenüber einer Verlustübernahme von 0,1 Mio. EUR im Vorjahr, welches durch die Auswirkungen der Corona-Virus-Pandemie beeinflusst war.

Die Beteiligungserträge sinken auf 1,5 Mio. EUR (i.V. 2,4 Mio. EUR). Abschreibungen auf Finanzanlagen bestehen im Berichtsjahr nicht (i.V. 0,4 Mio. EUR). Das Zinsergebnis (Saldo aus Zinsaufwendungen und -erträgen) beträgt -0,8 Mio. EUR.

Die HLB erwirtschaftet damit im Geschäftsjahr 2021 nach Verrechnung der Steuern vom Einkommen und Ertrag (1,0 Mio. EUR) sowie der sonstigen Steuern (0,1 Mio. EUR) einen Jahresüberschuss von 2,3 Mio. EUR (i.V. 1,2 Mio. EUR).

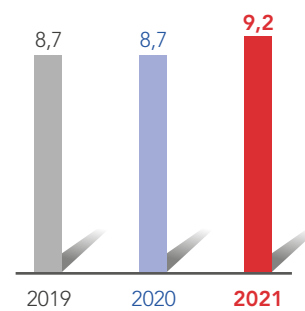
Das Unternehmen wird nach den aktuellen Ausschreibungsergebnissen seine Schienenpersonennahverkehr-Sparte ausweiten und damit die Ertragslage mittelfristig stabilisieren.

## ZUG-KILOMETER IN MIO.\*



■ Organgesellschaften  
ohne Beteiligungen  
■ Organgesellschaften  
mit Beteiligungen

## BUS-KILOMETER IN MIO.\*



\*Die Werte beziehen sich insgesamt auf die Unternehmen im Konzern.



Das HOLM im Frankfurter Quartier Gateway Gardens.  
Bild: HOLM

### House of Logistics & Mobility (HOLM) GmbH

Bessie-Coleman-Straße 7  
Gateway Gardens  
60549 Frankfurt a. Main

Telefon 069 2400700  
www.frankfurt-holm.de

**Gründung:**  
29.06.2010

**Beteiligung des Landes Hessen seit:**  
29.06.2010

**Anwendung PCGK des Landes Hessen seit:**  
2017



Bitte QR-Code scannen, um weitere Infos zu diesem Unternehmen zu erhalten.

## House of Logistics & Mobility (HOLM) GmbH

### GESELLSCHAFTER

	Anteil am gezeichneten Kapital	
	EUR	Prozent
Land Hessen	173.000,00	86,50
Stadt Frankfurt a. Main	25.000,00	12,50
HOLM e.V.	2.000,00	1,00
<b>INSGESAMT</b>	<b>200.000,00</b>	<b>100,00</b>

### Tätigkeit des Unternehmens

Die HOLM GmbH betreibt eine unabhängige Entwicklungs- und Vernetzungsplattform zum Austausch von Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft, um Innovationen für die Logistik und Mobilität von Morgen voranzutreiben.

Als Projektträger und -entwickler betreibt das HOLM aktive Wirtschaftsförderung für Hessen. Mit seinen Partnerinnen und Partnern entwickelt das HOLM innovative Veranstaltungsformate und realisiert zukunftsweisende Projekte auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene. Das HOLM stärkt die Wettbewerbsfähigkeit von Hochschulen, Forschungsinstitutionen und Unternehmen und generiert so Geschäftsideen und Arbeitsplätze. Mit einem eigenen Förderprogramm steigert es die Attraktivität der Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main als Standort für Gründerinnen und Gründer sowie Start-ups.

Im HOLM wird vor Ort und virtuell auf der eigenen digitalen Innovationsplattform Wissen generiert, geteilt und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Auf diese Weise wird die gesellschaftliche Akzeptanz für neue Logistik- und Mobilitätslösungen gestärkt.

### FACHRESSORT

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

### Ziele des Landes

Die „Houses of“ sind Teil der Wirtschafts- und Standortpolitik des Landes Hessen. Das HOLM ist eine spezialisierte, interdisziplinäre, überregionale Innovations- und Vernetzungsplattform für kooperative Forschung, Aus- und Weiterbildung und führt die Akteurinnen und Akteure von Wirtschaft, Wissenschaft und Politik zusammen. Das Land profitiert von den Projekten, die u. a. im Rahmen der Innovationsförderung des Landes, aber auch durch andere Projektträgerinnen und Projektträger finanziert werden, stärkt durch die Cluster die Bereiche Aviation, Logistik und Mobilität und hat im HOLM ein Gründerzentrum etabliert. Die räumliche und inhaltliche Nähe zu Investorinnen und Investoren und Wissenschaft ist ein wichtiger Schritt zum Ausbau der Vernetzung und zur Stärkung des Landes als innovativer Logistik- und Mobilitätsstandort.

GESCHÄFTSFÜHRUNG	Gesamtvergütung	Grundvergütung	variable Vergütung	Nebenleistungen
Kadow, Michael (seit 01.03.2015)	260.805,74	182.543,02	50.870,25	27.392,47

(in EUR)

<b>AUFSICHTSRAT</b>	<b>Tätigkeit / Einrichtung / Behörde</b>	<b>Funktion</b>
Staatssekretär Deutschendorf, Jens* (seit 11.03.2019)	Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen	Vorsitzender
Stadtrat Frank, Markus (vom 05.11.2010 bis 25.06.2021)	Stadt Frankfurt a. Main	stellv. Vorsitzender (bis 25.06.2021)
Stadtverordneter Amann, Gregor (vom 04.10.2016 bis 25.06.2021)	Stadt Frankfurt a. Main	
Staatssekretärin Asar, Ayse* (seit 11.03.2019)	Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst	
Stadtrat Majer, Stefan (seit 17.09.2021)	Stadt Frankfurt a. Main	
Prof. Ringat, Knut (seit 19.06.2013)	Geschäftsführer und Sprecher der Geschäfts- führung, Rhein-Main- Verkehrsverbund GmbH	
Staatssekretär Dr. Worms, Martin* (seit 25.09.2017)	Hessisches Ministerium der Finanzen	
Stadträtin Wüst, Stephanie (seit 20.09.2021)	Stadt Frankfurt a. Main	
<b>Satzungsgemäße Anzahl der Mitglieder</b>	<b>6</b>	
<b>Gesamtvergütung des Aufsichtsrats in EUR</b>	<b>–</b>	

\* Vertreterin / Vertreter des Landes Hessen

### FRAUENANTEIL IN ORGANEN DES UNTERNEHMENS

	<b>Gesamtzahl der tatsächlichen Mitglieder</b>	<b>Anzahl Frauen</b>	<b>Prozent Frauen</b>
Geschäftsführung	1	0	0,00
Aufsichtsrat	6	2	33,33

(Stichtag 31.12.2021)

### ZAHL DER MITARBEITENDEN

(inklusive Geschäftsführung / Vorstand  
und Auszubildende / Studierende)

	<b>Frauenanteil</b>		<b>Anteil in Ausbildung/ Studium</b>	
	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
<b>41</b>	18	43,90	4	9,76

(Stichtag 31.12.2021)

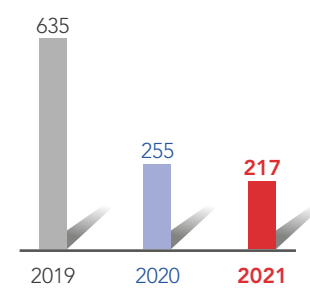
### AUSGEWÄHLTE KENNZAHLEN

	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
	<b>in TEUR</b>	<b>in TEUR</b>	<b>in TEUR</b>
Eigenkapital	2.367	2.297	1.824
Anlagevermögen	75.845	73.698	71.617
Umlaufvermögen	2.265	2.462	2.334
Verbindlichkeiten	7.516	73.459	71.694
Rückstellungen	112	97	108
Bilanzsumme	78.168	76.267	74.010
Umsatzerlöse	6.176	5.882	5.571
Zahlungen des Landes Hessen*	1.800	2.055	2.090
Personalaufwand	2.333	2.375	2.422
Abschreibungen	2.293	2.274	2.300
Jahresergebnis	-2.358	-2.321	-2.760

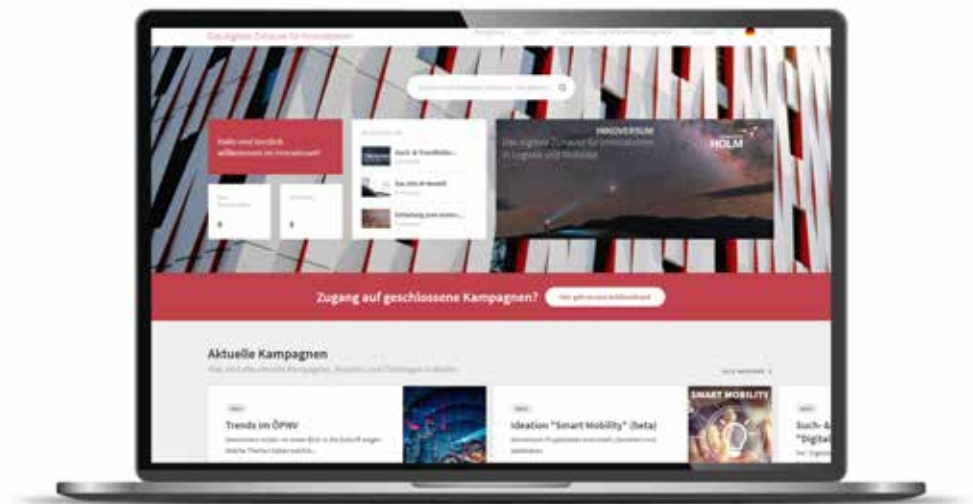
\* (ohne Umsatzerlöse)

HOLM-Empore: spektakuläre  
Veranstaltungsfläche im Herzen  
des HOLM-Gebäudes, Bild: HOLM

### ANZAHL AN VERNETZUNGS- VERANSTALTUNGEN



Mit dem HOLM-Innoversum hat die HOLM GmbH einen digitalen Zwilling erschaffen, um Vernetzung und Kooperation auch im virtuellen Raum zu garantieren. Bild: HOLM



## Bericht über die Geschäftstätigkeit 2021 / Laufende Entwicklung / Ausblick

Vor dem Hintergrund der Betrauungen durch das Land Hessen und die Stadt Frankfurt a. Main mit Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse (DAWI) sind alle Aktivitäten auf einen bestmöglichen Austausch zwischen Wirtschaft, Hochschulen, politischen Einrichtungen sowie Start-ups aus Logistik und Mobilität zum Wohle der Allgemeinheit und unter Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger ausgerichtet.

Das Geschäftsjahr 2021 wurde deutlich durch die Corona-Virus-Pandemie beeinflusst.

Der Bereich der Vermietung war am geringfügigsten von den Folgen der Pandemie betroffen. Der Fokus in diesem Geschäftsfeld lag auch 2021 weiterhin darauf, die mittel- und langfristige Perspektive positiv zu steuern. Im Veranstaltungsmanagement wurde der Betrieb, soweit rechtlich und unter Ausschluss von gesundheitlichen Risiken möglich, weiterhin aufrechterhalten.

Auch im Innovations- und Netzwerkmanagement war das Management darauf ausgerichtet, die Auswirkungen der Pandemie möglichst gering zu halten. So lag der Schwerpunkt darauf, Austausch und Vernetzung in einem virtuellen Rahmen durchzuführen beziehungsweise innovative Möglichkeiten weiterzuentwickeln. Insoweit wurde die 2020 eingeführte, individualisierte digitale Plattform zur Entwicklung von Innovationen mittels Vernetzung von Personen, Daten und Informationen intensiv in die Nutzung überführt. Weitergehend wurde mit einem Kooperationspartner das Instrument eines „Trendradars“ entwickelt. Ferner wurde der Austausch mit langjährigen Partnerinnen und Partnern des HOLM genutzt, um gemeinsame Förderprojekte zu initiieren. So konnte ein bundesgefördertes Projekt zum Thema „Reallabor zur Erforschung einer vernetzten Flotte modularer Roboterfahrzeuge“ auf den Weg gebracht werden, in dem die HOLM GmbH als Konsortialführerin die übergeordnete Gesamtkoordination übernimmt.

Die Außenkommunikation wurde im September 2021 durch den neuen „HOLM-Blog Logistik und Mobilität im Fokus“ ergänzt. Dieser richtet sich sowohl an Fachleute als auch an die fachfremde Öffentlichkeit.

Auch mit Blick auf 2022 liegt der Fokus auf einer hybriden Planung der eigenen Vernetzungsaktivitäten und der externen Veranstaltungsanfragen unter Einbeziehung von Instrumenten wie der digitalen Innovationsplattform oder dem Trendradar. Ferner gilt es, dem sich abzeichnenden Trend zur Veränderung der Bedürfnisse in der Vermietung mit einem breiten Service- und Vernetzungsangebot entgegenzutreten.





## ivm GmbH (Integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Region Frankfurt RheinMain)

### GESELLSCHAFTER

#### Anteil am gezeichneten Kapital

	EUR	Prozent
Land Hessen	30.500,00	12,50
Stadt Frankfurt a. Main	60.500,00	25,20
Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH	30.000,00	12,50
Hochtaunuskreis	7.500,00	3,10
ivm GmbH (Integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Region Frankfurt RheinMain)*	7.500,00	3,10
Kreis Groß-Gerau	7.500,00	3,10
Kreis Offenbach	7.500,00	3,10
Landkreis Darmstadt-Dieburg	7.500,00	3,10
Land Rheinland-Pfalz	7.500,00	3,10
Main-Kinzig-Kreis	7.500,00	3,10
Main-Taunus-Kreis	7.500,00	3,10
Rheingau-Taunus-Kreis	7.500,00	3,10
Stadt Bad Homburg v. d. Höhe	7.500,00	3,10
Stadt Darmstadt	7.500,00	3,10
Stadt Hanau	7.500,00	3,10
Stadt Mainz	7.500,00	3,10
Stadt Offenbach a. Main	7.500,00	3,10
Stadt Rüsselsheim a. Main	7.500,00	3,10
Stadt Wiesbaden	7.500,00	3,10
<b>INSGESAMT</b>	<b>241.000,00</b>	<b>100,00</b>

\* Die Gesellschaftsanteile der ivm GmbH ruhen.

### Tätigkeit des Unternehmens

Die ivm GmbH berät die Gebietskörperschaften und Aufgabenträgerinnen und Aufgabenträger in der Region Frankfurt/Rhein-Main in allen Fragen der Mobilität. Sie entwickelt Mobilitäts- und Verkehrsmanagementkonzepte und Informationsangebote und setzt diese gemeinsam mit den Gesellschafterinnen und Gesellschaftern um. Ziel ist die Förderung einer nachhaltigen Mobilität. Mit dem Radroutenplaner Hessen, der Meldeplattform Radverkehr und dem Schüler- radroutenplaner unterstützt die ivm aktiv die Radverkehrsförderung vor Ort. Als Fachzentrum Schulisches Mobilitätsmanagement für das Land Hessen fördert sie mit dem Programm „Besser zur Schule“ die eigenständige Mobilität von Kindern und Jugendlichen. Mit dem betrieblichen Mobilitätsmanagement fördert sie eine nachhaltige Mobilität auf den Arbeitswegen. Im zuständigerübergreifenden Verkehrsmanagement werden gemeinsam Strategien und Maßnahmen für die Region abgestimmt. Darüber hinaus begleitet die ivm ihre Gesellschafterinnen und Gesellschafter bei der Erarbeitung und Umsetzung nachhaltiger Mobilitätskonzepte.



Mit dem Radroutenplaner  
Hessen unterwegs.  
Bild: Heike Mühlhans

### ivm GmbH (Integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Region Frankfurt RheinMain)

Bessie-Coleman-Str. 7,  
60549 Frankfurt a. Main

Telefon 069 6607590  
www.ivm-rheinmain.de

**Gründung:**  
01.09.2005

**Beteiligung des  
Landes Hessen seit:**  
01.09.2005



Bitte QR-Code scannen,  
um weitere Infos zu diesem  
Unternehmen zu erhalten.

**FACHRESSORT** Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

**Ziele des Landes**

Die ivm GmbH wird von den Ländern Hessen und Rheinland-Pfalz, Kommunen und Kreisen der Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main sowie dem Rhein-Main Verkehrsverbund (RMV) getragen. Die Gesellschaft erfüllt die Aufgaben nach §1 (1) Nr. 5 des Gesetzes über die Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main (MetropolG): Ihr obliegt die regionale Verkehrsplanung und das regionale Verkehrsmanagement. Da weder die Verkehrswege, noch die Verkehrsströme an administrativen Grenzen Halt machen, hat das Land ein Interesse an der koordinierten verkehrsträgerübergreifenden Steuerung und Planung des Verkehrsgeschehens. Die ivm GmbH unterstützt Land und Kommunen bei dieser Aufgabe, u. a. durch die Bereitstellung verschiedener Instrumente (z.B. Hessischer Radroutenplaner) sowie durch regionale Angebote (z.B. Schulisches Mobilitätsmanagement).

<b>GESCHÄFTSFÜHRUNG</b>	<b>Gesamt- vergütung</b>	<b>Grund- vergütung</b>	<b>variable Vergütung</b>	<b>Neben- leistungen</b>
Mühlhans, Heike (seit 01.10.2011)	92.396,00	85.000,00	-	7.396,00

(in EUR)

<b>AUFSICHTSRAT</b>	<b>Tätigkeit / Einrichtung / Behörde</b>	<b>Funktion</b>
Landrat Krebs, Ulrich (seit 19.06.2006)	Hochtaunuskreis	Vorsitzender
Bürgermeisterin Groß, Sabine (seit 07.09.2018)	Stadt Offenbach a. Main	stellv. Vorsitzende
Erster Kreisbeigeordneter Ahrnt, Robert (vom 01.10.2019 bis 21.06.2021)	Landkreis Darmstadt-Dieburg	
Kreisbeigeordneter Baron, Johannes (seit 06.04.2014)	Main-Taunus-Kreis	
Oberbürgermeister Bausch, Udo (vom 30.04.2021 bis 07.06.2021)	Stadt Rüsselsheim a. Main	
Staatssekretär Deutschendorf, Jens* (seit 27.03.2019)	Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen	
Oberbürgermeister Ebling, Michael (vom 28.05.2021 bis 31.08.2021)	Stadt Mainz	
Beigeordnete Eder, Katrin (vom 25.08.2011 bis 27.05.2021)	Stadt Mainz	
Oberbürgermeister Feldmann, Peter (vom 09.09.2021 bis 19.09.2021)	Stadt Frankfurt a. Main	
Stadträtin Flörsheimer, Marianne (vom 15.02.2018 bis 29.04.2021)	Stadt Rüsselsheim a. Main	
Stadtrat Gocht, Klaus (seit 08.06.2021)	Stadt Rüsselsheim a. Main	
Kreisbeigeordnete Jäger, Claudia (seit 02.05.2005)	Landkreis Offenbach	
Landrat Kilian, Frank (seit 05.07.2017)	Rheingau-Taunus-Kreis	
Stadtrat Kister, Wolfram (seit 31.05.2016)	Stadt Bad Homburg v.d. Höhe	
Erster Kreisbeigeordneter Köhler, Lutz (seit 22.06.2021)	Landkreis Darmstadt-Dieburg	
Stadtrat Kolmer, Michael (seit 15.09.2021)	Stadt Darmstadt	
Stadtrat Kowol, Andreas (seit 03.05.2017)	Stadt Wiesbaden	
Stadtrat Majer, Stefan (seit 20.09.2021)	Stadt Frankfurt a. Main	
Stadtrat Morlock, Thomas (seit 04.07.2017)	Stadt Hanau	
Stadtrat Oesterling, Klaus (seit 30.08.2016 bis 08.09.2021)	Stadt Frankfurt a. Main	

<b>AUFSICHTSRAT</b>	<b>Tätigkeit / Einrichtung / Behörde</b>	<b>Funktion</b>
Kreisbeigeordneter Ottmann, Winfried (seit 01.10.2018)	Main-Kinzig-Kreis	
Oberbürgermeister Partsch, Jochen (vom 01.11.2019 bis 14.09.2021)	Stadt Darmstadt	
Abteilungsleiter Puschel, Michael (seit 01.11.2020)	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz	
Prof. Ringat, Knut (seit 21.06.2012)	Sprecher der Geschäftsführung der Rhein-Main-Verkehrsv- bund GmbH	
Beigeordnete Steinkrüger, Janina (seit 01.09.2021)	Stadt Mainz	
Landrat Will, Thomas (seit 02.05.2005)	Landkreis Groß-Gerau	
Staatssekretär Dr. Worms, Martin* (seit 01.09.2017)	Hessisches Ministerium der Finanzen	
<b>Satzungsgemäße Anzahl der Mitglieder</b>	<b>19</b>	
<b>Gesamtvergütung des Aufsichtsrats in EUR</b>	<b>950,00</b>	

\* Vertreter des Landes Hessen

### FRAUENANTEIL IN ORGANEN DES UNTERNEHMENS

	<b>Gesamtzahl der tatsächlichen Mitglieder</b>	<b>Anzahl Frauen</b>	<b>Prozent Frauen</b>
Geschäftsführung	1	1	100,00
Aufsichtsrat	19	3	15,79

(Stichtag 31.12.2021)

### ZAHL DER MITARBEITENDEN

(inklusive Geschäftsführung / Vorstand und Auszubildende / Studierende)

	<b>Frauenanteil</b>		<b>Anteil in Ausbildung/ Studium</b>	
	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
<b>17</b>	<b>10</b>	<b>58,82</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>

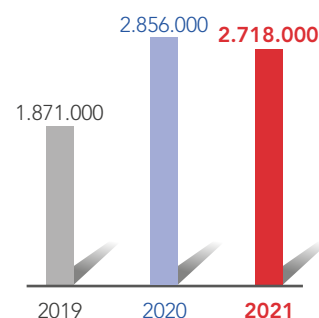
(Stichtag 31.12.2021)

### AUSGEWÄHLTE KENNZAHLEN

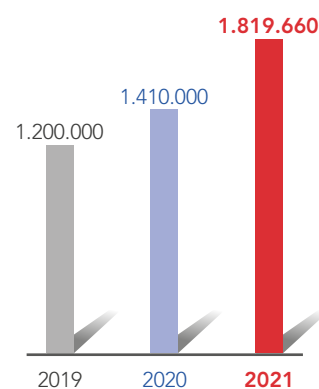
	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
	<b>in TEUR</b>	<b>in TEUR</b>	<b>in TEUR</b>
Eigenkapital	241	241	241
Anlagevermögen	372	379	476
Umlaufvermögen	603	582	482
Verbindlichkeiten	364	314	250
Rückstellungen	24	60	41
Bilanzsumme	994	986	1.000
Umsatzerlöse	2.320	253	2.626
Zahlungen des Landes Hessen*	420	451	445
Personalaufwand	708	670	737
Abschreibungen	403	350	176
Jahresergebnis	0	0	0

\* (ohne Umsatzerlöse)

### GEFAHRENE FAHRAD- KILOMETER IM WETTBE- WERB SCHULRADELN



### ROUTENANFRAGEN IM RADROUTENPLANER HESSEN



## **Bericht über die Geschäftstätigkeit 2021 / Laufende Entwicklung / Ausblick**

2021 lagen die Schwerpunkte im betrieblichen und schulischen Mobilitätsmanagement, der Weiterentwicklung der Mobilitätsdienste und des regionalen Verkehrsmanagements, der Erarbeitung integrierter Mobilitätskonzepte sowie der Entwicklung einer Wissensbasis zur nachhaltigen Mobilitätsplanung in Hessen.

An dem Programm „Besser zur Schule“ haben bis 2021 insgesamt 49 Schulen teilgenommen und integrierte Schulmobilitätspläne erarbeitet. Begleitend wurden Netzwerke zur Verstärkung und Unterstützung der Prozesse vor Ort aufgebaut. An dem Wettbewerb Schulradeln haben 249 Schulen rund 2,71 Mio. Kilometer innerhalb von drei Wochen mit dem Fahrrad gesammelt. Bis 2021 wurden nun insgesamt rund 580 weiterführende Schulen an das Schülerradrouthenetz angebunden.

Mit dem Programm „Besser zur Arbeit“ begleitet die ivm Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber bei der Erarbeitung und Umsetzung von nachhaltigen Mobilitätsplänen. Die ivm übernimmt als regionale Koordinierungsstelle die Gesamtkoordination und Qualitätssicherung des Programms und ist für die fachliche Ausgestaltung des begleitenden Workshopprogramms verantwortlich. Rund 130 Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber haben bereits teilgenommen, davon 27 im Geschäftsjahr 2021 ([www.besserezurarbeit.de](http://www.besserezurarbeit.de)). 15 der 27 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben den Prozess 2021 abgeschlossen.

Der Radroutenplaner Hessen und die Meldeplattform Radverkehr verzeichneten auch 2021 weiter steigende Nutzerzahlen. Mit über 1,8 Mio. Routenanfragen hat der Radroutenplaner Hessen weiter an Bedeutung für das Radfahren in Alltag und Freizeit gewonnen ([www.radroutenplaner.hessen.de](http://www.radroutenplaner.hessen.de)).

Im Rahmen des Saubere-Luft-Programms des Bundes hat die ivm 2019 erfolgreich Fördermittel für den Aufbau und die Umsetzung eines regionalen, integrierten Verkehrsmanagements akquirieren können. Damit werden bis 2024 die Landkreise im Umfeld der Kernstädte ertüchtigt werden, Verkehrsmanagementstrategien zu erarbeiten und technisch umzusetzen. Hierfür stehen bis 2024 insgesamt rund 8 Mio. EUR Fördermittel zur Verfügung.

Mit ihren Angeboten leistet die ivm unmittelbar einen Beitrag zur Verkehrswende und für eine nachhaltige Mobilität in der Region. Die Aktivitäten werden in 2022 kontinuierlich fortgeführt. Durch die erfolgreiche Akquise von Fördermitteln können insbesondere die Maßnahmen zur Luftreinhalteplanung weiter ausgebaut werden.

# Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH

## GESELLSCHAFTER

### Anteil am gezeichneten Kapital

	EUR	Prozent
Land Hessen	25.564,59	3,70
Hochtaunuskreis	25.564,59	3,70
Kreis Gießen	25.564,59	3,70
Kreis Groß-Gerau	25.564,59	3,70
Kreis Offenbach	25.564,59	3,70
Lahn-Dill-Kreis	25.564,59	3,70
Landkreis Darmstadt-Dieburg	25.564,59	3,70
Landkreis Fulda	25.564,59	3,70
Landkreis Limburg-Weilburg	25.564,59	3,70
Landkreis Marburg-Biedenkopf	25.564,59	3,70
Main-Kinzig-Kreis	25.564,59	3,70
Main-Taunus-Kreis	25.564,59	3,70
Odenwaldkreis	25.564,59	3,70
Rheingau-Taunus-Kreis	25.564,59	3,70
Stadt Bad Homburg v.d. Höhe	25.564,59	3,70
Stadt Darmstadt	25.564,59	3,70
Stadt Frankfurt a. Main	25.564,59	3,70
Stadt Fulda	25.564,59	3,70
Stadt Gießen	25.564,59	3,70
Stadt Hanau	25.564,59	3,70
Stadt Marburg	25.564,59	3,70
Stadt Offenbach a. Main	25.564,59	3,70
Stadt Rüsselsheim a. Main	25.564,59	3,70
Stadt Wetzlar	25.564,59	3,70
Stadt Wiesbaden	25.564,59	3,70
Vogelsbergkreis	25.564,59	3,70
Wetteraukreis	25.564,59	3,70
<b>INSGESAMT</b>	<b>690.243,93</b>	<b>100,00</b>



Eingang Alte Bleiche 5,  
Bild: RMV

## Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH

Alte Bleiche 5  
65719 Hofheim

Telefon 06192 2940  
www.rmv.de

**Gründung:**  
28.05.1995

**Beteiligung des Landes Hessen seit:**  
28.05.1995



Bitte QR-Code scannen,  
um weitere Infos zu diesem Unternehmen zu erhalten.

## Tätigkeit des Unternehmens

Der Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) als Aufgabenträgerorganisation verantwortet die Bestellung und Koordination von Verkehrsdienstleistungen auf rund 14.000 Quadratkilometern. Der Verkehrsraum erstreckt sich auf rund zwei Drittel der Fläche des Bundeslandes Hessen mit über 800 Mio. Fahrgästen im Jahr 2019. Aufgrund der Pandemie reduzierte sich im Jahr 2020 die Fahrgastzahl gegenüber 2019 um 35 % auf rund 524 Mio. Im Vergleich zum Basisjahr wird derzeit ein Zuwachs an Fahrgästen auf 565 Mio. (2021) und 660 Mio. (2022) prognostiziert.

Der RMV koordiniert und gestaltet Verkehre, Tarif-, Netz und Fahrpläne und organisiert das übergeordnete Marketing im Verbundgebiet. Daneben setzt sich der RMV für den nachhaltigen und kapazitativen Ausbau der Infrastruktur sowie den innovativen Ausbau des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) mit Blick auf die Verkehrswende in der Region ein.



EASY Autonomes fahren  
Bild: RMV, Arne Landwehr

**FACHRESSORT** Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

**Ziele des Landes**

Eine ausreichende Versorgung der Bevölkerung mit öffentlichen Verkehrsdienstleistungen ist eine Aufgabe der Daseinsvorsorge. Das Land hat das Ziel, den ÖPNV als wichtige Komponente zur Bewältigung des Gesamtverkehrsaufkommens zu stärken. Ein leistungsfähiger und attraktiver ÖPNV ist eine wichtige Voraussetzung für weitere verkehrs- und umweltpolitische Ziele wie die Entlastung des Straßennetzes oder den Klimaschutz.

Der ÖPNV ist in Hessen kommunale Aufgabe. Die Verkehrsverbünde als Gesellschaften der kommunalen Aufgabenträger übernehmen die Planung und Organisation des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV) und des regionalen Busverkehrs. Das Land Hessen ist ebenfalls Gesellschafter der Verkehrsverbünde, gleicht mit seinen Zuwendungen das finanzielle Defizit für die regionalen Verkehre aus und trägt den größten Anteil der Ausgaben der Verbundgesellschaften.

<b>GESCHÄFTSFÜHRUNG</b>	<b>Gesamt- vergütung</b>	<b>Grund- vergütung</b>	<b>variable Vergütung</b>	<b>Neben- leistungen</b>
Prof. Ringat, Knut (seit 01.04.2008), Sprecher der Geschäftsführung Dr. Kawai, André (seit 01.04.2014)	Die Geschäftsführung hat der Veröffentlichung der Vergütungen im Beteiligungsbericht nicht zugestimmt.			

<b>AUFSICHTSRAT</b>	<b>Tätigkeit / Einrichtung / Behörde</b>	<b>Funktion</b>
Oberbürgermeister Feldmann, Peter (seit 25.06.2013)	Stadt Frankfurt a. Main	Vorsitzender
Landrat Krebs, Ulrich (seit 25.06.2013)	Hochtaunuskreis	stellv. Vorsitzender
Erster Kreisbeigeordneter Ahrnt, Robert (vom 31.10.2019 bis 21.06.2021)	Landkreis Darmstadt-Dieburg	
Erster Kreisbeigeordneter Astheimer, Walter (seit 19.01.2014)	Kreis Groß-Gerau	
Kreisbeigeordneter Baron, Johannes (seit 06.05.2014)	Main-Taunus-Kreis	
Staatssekretär Deutschendorf, Jens* (seit 25.02.2019)	Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen	
Kreisbeigeordneter Döring, Günter F. (seit 04.11.2019)	Rheingau-Taunus-Kreis	
Landrat Görig, Manfred (seit 01.06.2012)	Vogelsbergkreis	
Stadträtin Groß, Sabine (seit 07.09.2018)	Stadt Offenbach a. Main	
Oberbürgermeister Hetjes, Alexander (seit 18.09.2015)	Stadt Bad Homburg v. d. Höhe	
Erste Kreisbeigeordnete Jäger, Claudia (seit 01.03.2010)	Kreis Offenbach	
Landrat Köberle, Michael (seit 27.05.2019)	Landkreis Limburg-Weilburg	
Stadtrat Kolmer, Michael (seit 06.07.2021)	Stadt Darmstadt	
Stadtrat Kortlüke, Norbert (seit 04.07.2016)	Stadt Wetzlar	
Stadtrat Kowol, Andreas (seit 03.05.2017)	Stadt Wiesbaden	
Stadtrat Kraft, Nils (seit 08.07.2013)	Stadt Rüsselsheim a. Main	
Erster Kreisbeigeordneter Kühler, Lutz (seit 22.06.2021)	Landkreis Darmstadt-Dieburg	
Landrat Matiaske, Frank (seit 01.09.2015)	Odenwaldkreis	
Stadtrat Morlock, Thomas (seit 04.07.2017)	Stadt Hanau	
Kreisbeigeordneter Ottmann, Winfried (seit 01.08.2018)	Main-Kinzig-Kreis	
Oberbürgermeister Partsch, Jochen (vom 20.11.2019 bis 05.07.2021)	Stadt Darmstadt	
Landrätin Schneider, Anita (vom 21.11.2012 bis 30.09.2021)	Landkreis Gießen	
Landrat Schuster, Wolfgang (seit 06.11.2006)	Lahn-Dill-Kreis	
Oberbürgermeister Dr. Spies, Thomas (seit 01.12.2015)	Stadt Marburg	
Landrat Weckler, Jan (seit 01.01.2018)	Wetteraukreis	
Stadträtin Weigel-Greilich, Gerda (seit 01.10.2011)	Stadt Gießen	
Oberbürgermeister Dr. Wingenfeld, Heiko (seit 15.08.2015)	Stadt Fulda	
Landrat Woide, Bernd (seit 01.02.2006)	Landkreis Fulda	
Staatssekretär Dr. Worms, Martin* (seit 25.09.2017)	Hessisches Ministerium der Finanzen	
Erster Kreisbeigeordneter Zachow, Marian (seit 24.06.2014)	Landkreis Marburg-Biedenkopf	
Hauptamtlicher Kreisbeigeordneter Zucker- mann, Christian (seit 01.10.2021)	Landkreis Gießen	
<b>Satzungsgemäße Anzahl der Mitglieder</b>	<b>28</b>	
<b>Gesamtvergütung des Aufsichtsrats in EUR</b>	<b>3.000,00</b>	

\* Vertreter des Landes Hessen



Bild: envato

### FRAUENANTEIL IN ORGANEN DES UNTERNEHMENS

	Gesamtzahl der tatsächlichen Mitglieder	Anzahl Frauen	Prozent Frauen
Geschäftsführung	2	0	0,00
Aufsichtsrat	28	3	10,71

(Stichtag 31.12.2021)

### ZAHL DER MITARBEITENDEN

(inklusive Geschäftsführung / Vorstand  
und Auszubildende / Studierende)

	Frauenanteil		Anteil in Ausbildung/ Studium	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
156	63	40,38	2	1,28

(Stichtag 31.12.2021)

### AUSGEWÄHLTE KENNZAHLEN

	2019	2020	2021
	in TEUR	in TEUR	in TEUR
Eigenkapital	2.172	2.172	2.172
Anlagevermögen	14.647	17.790	22.074
Umlaufvermögen	28.639	36.622	39.903
Verbindlichkeiten	5.190	9.931	12.365
Rückstellungen	21.823	24.706	25.575
Bilanzsumme	43.831	54.613	62.196
Umsatzerlöse	7.648	7.772	8.005
Zahlungen des Landes Hessen*	49.834	53.301	57.463
Personalaufwand	14.327	14.630	15.357
Abschreibungen	3.201	3.256	3.388
Jahresergebnis	0	0	0

\* (ohne Umsatzerlöse)





Bild: envato

## Bericht über die Geschäftstätigkeit 2021 / Laufende Entwicklung / Ausblick

Das Andauern der Corona-Virus-Pandemie hat das Geschäftsjahr 2021 maßgeblich beeinflusst. Zu Jahresbeginn wurde erneut eine Kommunikation zur Maskenpflicht erforderlich, um die bundeseinheitlichen Vorgaben und das Bewusstsein für einen verantwortungsvollen Umgang mit der pandemischen Situation zu etablieren. Die im Rahmen des S-Bahn-Marketings lancierte Kampagne griff ebenfalls das Thema „Verantwortung“ auf – allerdings aus Sicht der Mitarbeitenden, die auch während der andauernden Ausnahmesituation ihrer Verantwortung gerecht wurden. So wurden Mitarbeitende auf verschiedenen Medien gezeigt, wie sie weiterhin S-Bahnen fahren, Züge warten oder reinigen. Auf authentische und sympathische Weise verdeutlicht dies, dass die Zuverlässigkeit des RMV von Menschen gewährleistet wurde.

Zum Ausbau und zur Stärkung des attraktiven Angebots wurden im Rahmen verschiedener Projekte zukunftsorientierte technologische Entwicklungen und die Digitalisierung im ÖPNV bearbeitet. Beispielsweise kann automatisiertes und autonomes Fahren unter Berücksichtigung begrenzter finanzieller Ressourcen im Rahmen der Verkehrswende dazu beitragen, auch Regionen mit geringem Fahrgastaufkommen flächendeckend zu versorgen. Ferner hat der RMV im Laufe des Kalenderjahres 2021 die mehrstufige Antragsphase zum Modellprojekt „RMVall-in – die generelle Mobilitätsplattform“ im Rahmen der Förderinitiative „Modellprojekte zur Stärkung des ÖPNV“ des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr (BMDV) erfolgreich abgeschlossen. Das Förderprogramm stärkt den ÖPNV, fördert die Innovationskraft der Branche und zeigt die gesellschaftspolitische Bedeutung des ÖPNV auf. Ziele sind die Steigerung der Attraktivität und Nutzung des ÖPNV, die Verlagerung von Verkehren hin zum ÖPNV sowie die Verringerung der CO<sub>2</sub>-Emissionen des Verkehrssektors.

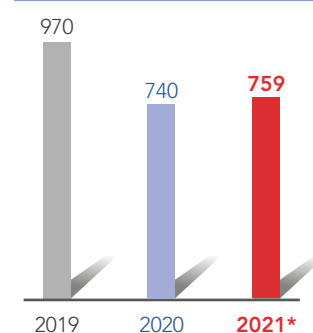
Die Maßnahmen zum Klimaschutz und die geforderte Mobilitätswende fordern lang- und kurzfristige Maßnahmen für eine umweltbewusste Zukunft, wofür eine auskömmliche Finanzierung sichergestellt werden muss. Zusätzlich beeinflussen erhöhte Energiekosten, pandemiebedingte Veränderungen am Fahrgastmarkt sowie die steigende Inflation den Mittelbedarf der RMV GmbH und stellen die Finanzierung des ÖPNV wie im Vorjahr vor große Herausforderungen. Für die Ziele, Maßnahmen und Finanzierung der nächsten Jahre werden Gespräche zwischen den Verbundgesellschaften und dem Land Hessen geführt, um das attraktive und zukunftsorientierte ÖPNV-Angebot zu sichern.

## FAHRGASTZAHLEN IN MIO.



\*Prognose

## FAHRGELDEINNAHMEN IN MIO. EUR



\*Prognose



Im neuen Design:  
Die Linienbusse des NVV.  
Bild: Schneider plus-bus

## Verkehrsverbund und Fördergesellschaft Nordhessen mbH

Rainer-Dierichs-Platz 1  
34117 Kassel

Telefon 0561 709490  
www.nvv.de

### Gründung:

GB Fördergesellschaft  
29.04.1992  
GB Verkehrsverbund  
23.06.1994

### Beteiligung des

Landes Hessen seit:  
23.06.1994



Bitte QR-Code scannen,  
um weitere Infos zu diesem  
Unternehmen zu erhalten.

# Verkehrsverbund und Fördergesellschaft Nordhessen mbH

## GESELLSCHAFTER

	Anteil am gezeichneten Kapital	
	EUR	Prozent
Land Hessen	5.112,92	14,28
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	5.112,92	14,28
Landkreis Kassel	5.112,92	14,28
Landkreis Waldeck-Frankenberg	5.112,92	14,28
Schwalm-Eder-Kreis	5.112,92	14,28
Stadt Kassel	5.112,92	14,28
Werra-Meißner-Kreis	5.112,92	14,28
<b>INSGESAMT</b>	<b>35.790,44</b>	<b>100,00</b>

## Tätigkeit des Unternehmens

Der Nordhessische Verkehrsverbund (NVV) plant und finanziert das regionale Bus-, Tram- und Eisenbahnverkehrsangebot und überwacht dessen Qualität in der kreisfreien Stadt Kassel und in den Landkreisen Kassel, Hersfeld-Rotenburg, Werra-Meißner, Schwalm-Eder und Waldeck-Frankenberg zusammen mit dem Land Hessen. Er erfüllt damit die im Gesetz des Landes Hessen festgelegten Angelegenheiten als regionaler Aufgabenträger und steht in seinem Selbstverständnis für ein attraktives Mobilitätsangebot in Nordhessen.

Der NVV bestimmt auch die Fahrpreise für die Tickets im nordhessischen Nahverkehr.

Neben dem Geschäftsbereich Verkehrsverbund hat der NVV einen zweiten Geschäftsbereich: Die Fördergesellschaft. Sie fördert Maßnahmen, die der Stärkung der Wirtschaftskraft der nordhessischen Region dienen.

## FACHRESSORT

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

## Ziele des Landes

Eine ausreichende Versorgung der Bevölkerung mit öffentlichen Verkehrsdienstleistungen ist eine Aufgabe der Daseinsvorsorge. Das Land hat das Ziel, den ÖPNV als wichtige Komponente zur Bewältigung des Gesamtverkehrsaufkommens zu stärken. Ein leistungsfähiger und attraktiver ÖPNV ist eine wichtige Voraussetzung für weitere verkehrs- und umweltpolitische Ziele wie die Entlastung des Straßennetzes oder den Klimaschutz.

Der ÖPNV ist in Hessen kommunale Aufgabe. Die Verkehrsverbände als Gesellschaften der kommunalen Aufgabenträger übernehmen die Planung und Organisation des SPNV und des regionalen Busverkehrs. Das Land Hessen ist ebenfalls Gesellschafter der Verkehrsverbände, gleicht mit seinen Zuwendungen das finanzielle Defizit für die regionalen Verkehre aus und trägt den größten Anteil der Ausgaben der Verbundgesellschaften.



NVV-Geschäftsführer  
Steffen Müller, Bild: NVV

<b>GESCHÄFTSFÜHRUNG</b>	<b>Gesamtvergütung</b>	<b>Grundvergütung</b>	<b>variable Vergütung</b>	<b>Nebenleistungen</b>
Müller, Steffen (seit 01.10.2019) Stochla, Dirk (seit 01.10.2017)	Die Geschäftsführung hat der Veröffentlichung der Vergütungen im Beteiligungsbericht nicht zugestimmt.			

<b>AUFSICHTSRAT</b>	<b>Tätigkeit / Einrichtung / Behörde</b>	<b>Funktion</b>
Landrat Dr. Kubat, Reinhard (seit 01.01.2010)	Landkreis Waldeck-Frankenberg	Vorsitzender
Landrat Reuß, Stefan (seit 07.06.2006)	Werra-Meißner-Kreis	stellv. Vorsitzender
Landrat Becker, Winfried (seit 18.05.2015)	Schwalm-Eder-Kreis	
Staatssekretär Deutschendorf, Jens* (seit 12.03.2019)	Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen	
Oberbürgermeister Geselle, Christian (seit 21.07.2017)	Stadt Kassel	
Landrat Dr. Koch, Michael (seit 01.09.2015)	Landkreis Hersfeld-Rotenburg	
Landrat Schmidt, Uwe (seit 01.07.2009)	Landkreis Kassel	
Staatssekretär Dr. Worms, Martin* (seit 25.09.2017)	Hessisches Ministerium der Finanzen	
<b>Satzungsgemäße Anzahl der Mitglieder</b>		<b>8</b>
<b>Gesamtvergütung des Aufsichtsrats in EUR</b>		<b>–</b>

\* Vertreter des Landes Hessen

<b>FRAUENANTEIL IN ORGANEN DES UNTERNEHMENS</b>	<b>Gesamtzahl der tatsächlichen Mitglieder</b>	<b>Anzahl Frauen</b>	<b>Prozent Frauen</b>
Geschäftsführung	2	0	0,00
Aufsichtsrat	8	0	0,00

(Stichtag 31.12.2021)

<b>ZAHLE DER MITARBEITENDEN</b> (inklusive Geschäftsführung / Vorstand und Auszubildende / Studierende)	<b>Frauenanteil</b>		<b>Anteil in Ausbildung/ Studium</b>	
	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
79	41	51,90	1	1,27

(Stichtag 31.12.2021)

AUSGEWÄHLTE KENNZAHLEN	2019	2020	2021
	in TEUR	in TEUR	in TEUR
Eigenkapital	117	117	117
Anlagevermögen	904	813	1.621
Umlaufvermögen	77.787	93.566	87.157
Verbindlichkeiten	10.887	18.113	24.134
Rückstellungen	10.649	22.213	26.251
Bilanzsumme	84.300	99.296	89.810
Umsatzerlöse*	33.245	26.942	29.398
Zahlungen des Landes Hessen**	161.740	179.631	194.648
Personalaufwand	4.596	4.909	4.898
Abschreibungen	228	286	283
Jahresergebnis	0	0	0

\* keine Umsatzerlöse, Beiträge kommunaler Gebietskörperschaften, Projektzuwendungen und sonstige betriebliche Erträge

\*\* (ohne Umsatzerlöse)

## Bericht über die Geschäftstätigkeit 2021 / Laufende Entwicklung / Ausblick

Die Arbeit des NVV blieb auch 2021 maßgeblich von den vielfältigen Aufgaben zur Bewältigung der Corona-Krise geprägt. Trotz der pandemiebedingten Schwierigkeiten und Mehrbelastungen konnten das bestehende ÖPNV-Leistungsangebot aufrechterhalten und zudem wichtige Zukunftsprojekte weiter vorangetrieben werden.

So hat der NVV 2021 sein Angebot im regionalen Busverkehr weiter ausbauen können. Die Flexibilität in der Gestaltung des Busverkehrs konnte zielführend genutzt werden, um ohne großen Zeitverzug die geplanten Angebotsverbesserungen umzusetzen und so das Mobilitätsangebot insbesondere im ländlichen Raum weiter zu verbessern.

Zudem wurde mit dem neuen Bus-Design das Bild eines nachhaltigen und modernen ÖPNV-Angebots in Nordhessen für die Öffentlichkeit anschaulich gemacht. Dies stieß auf viel Resonanz und trägt zur positiven Wahrnehmung des Nahverkehrs im Straßenbild bei.

Die gesellschaftlich breit getragene Akzeptanz einer Verkehrswende zur Absicherung der festgelegten Klimaschutzziele erfordert auch einen weiteren gezielten Ausbau des SPNV-Angebots. Damit die Weichen im Bereich Schienenverkehr langfristig richtig gestellt werden, hat der NVV positive Anreize in der Förderlandschaft nutzen können, um zahlreiche Infrastrukturprojekte für Nordhessen in die entsprechenden Portfolios zu bringen. Insbesondere die Rahmenvereinbarung „Bahnhofsmodernisierungsprogramm Hessen“ wird für mehr Komfort und Barrierefreiheit gerade auch bei kleinen und mittleren Bahnhöfen sorgen und damit die Nutzung des Schienennahverkehrs attraktiver gestalten.

Mit dem ÖPNV-Rettungsschirm konnten auch im Jahr 2021 der pandemiebedingte Rückgang an Fahrgastzahlen und der dadurch verursachte deutliche Verlust an Fahrgeldeinnahmen für den NVV kompensiert werden. Erheblicher Kostendruck entsteht jedoch nicht allein aus den Folgen der Corona-Virus-Pandemie: Die Ziele der Verkehrswende, die mit Angebotsausbau, deutlichen Infrastrukturanpassungen sowie günstigen Tarifen einhergehen, wie auch steigende Personal- und der drastische Zuwachs an Energiekosten erhöhen diesen Druck erheblich. Die auskömmliche Finanzierung ist daher wesentliche Aufgabe zur Sicherung des ÖPNV-Angebots als Teil der Daseinsvorsorge und als nachhaltiger Beitrag für mehr Klimaschutz und die Verkehrswende.

## Institut Wohnen und Umwelt GmbH

### GESELLSCHAFTER

#### Anteil am gezeichneten Kapital

	EUR	Prozent
Land Hessen	120.000,00	60,00
Stadt Darmstadt	80.000,00	40,00
<b>INSGESAMT</b>	<b>200.000,00</b>	<b>100,00</b>

### Tätigkeit des Unternehmens

Das Institut Wohnen und Umwelt GmbH (IWU) ist eine außeruniversitäre Forschungseinrichtung des Landes Hessen und der Wissenschaftsstadt Darmstadt. Seine interdisziplinäre Forschung verbindet Themen aus den Bereichen Wohnen und Stadtentwicklung sowie Energieeffizienz und Klimaschutz.

Die Gesellschaft wurde 1971 gegründet und beschäftigt derzeit 40 Mitarbeitende. Jährlich führt das IWU durchschnittlich 40 - 50 Projekte durch und publiziert etwa 50 wissenschaftliche Arbeiten. Die Forschungsaktivitäten gliedern sich in die vier Felder Wohnungsmärkte und -politik, energetische Gebäudebewertung und -optimierung, strategische Entwicklung des Gebäudebestands sowie Handlungslogiken von Akteurinnen und Akteuren im Gebäudebereich.

Das IWU steht für forschungsbasierte Politik- und Gesellschaftsberatung und engagiert sich im wissenschaftlichen und zivilgesellschaftlichen Diskurs. Es stellt öffentlichen und privatwirtschaftlichen Akteurinnen und Akteuren in Hessen, Deutschland und Europa wissenschaftlich fundierte Entscheidungshilfen bereit.

### FACHRESSORT

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

### Ziele des Landes

Durch wissenschaftliche Forschung und Beratung in interdisziplinärer Zusammenarbeit soll das IWU die gegenwärtigen und zukünftigen Formen des Wohnens und der Umwelt untersuchen und Forschungsergebnisse und Reformvorschläge für Politik, Bürgerinnen und Bürger und Wirtschaft unterbreiten, um insbesondere eine nachhaltige Verbesserung der Lebensverhältnisse förderungswürdiger und benachteiligter Menschen zu erreichen. Außerdem sollen die effiziente, sozialverträgliche Nutzung von Energie und Umwelt sowie deren Auswirkungen erforscht werden. Das IWU soll aufzeigen, welche politischen und sozialen, wirtschaftlichen und finanziellen, technischen sowie rechtlichen und administrativen Hindernisse und Abhängigkeiten der Verwirklichung dieser Ziele entgegenstehen. In Vorschlägen, insbesondere für die Hessische Landesregierung, wird dargestellt, welche Maßnahmen für die Überwindung dieser Hindernisse notwendig sind.

### GESCHÄFTSFÜHRUNG

	Gesamt- vergütung	Grund- vergütung	variable Vergütung	Neben- leistungen
Dr.-Ing. Meyer, Monika (seit 15.05.2012)	115.102,80	108.128,52	0,00	6.974,28

(in EUR)



Im Jahr 2011 wurde die Sanierung des IWU-Gebäudes in der Wissenschaftsstadt Darmstadt nahezu auf Passivhausstandard abgeschlossen. Hervorzuheben sind die gedämmte Gebäudehülle, die Schallschutzfenster, die Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung und die energieeffiziente Beleuchtung. In einem wissenschaftlichen Eigenprojekt optimiert die IWU den Betrieb des Verwaltungsgebäudes fortlaufend. Bild: bauverein AG

### Institut Wohnen und Umwelt GmbH

Rheinstraße 65  
64295 Darmstadt

Telefon 06151 29040  
www.iwu.de

**Gründung:**  
23.07.1971

**Beteiligung des Landes Hessen seit:**  
23.07.1971

**Anwendung PCGK des Landes Hessen seit:**  
2019



Bitte QR-Code scannen, um weitere Infos zu diesem Unternehmen zu erhalten.

<b>AUFSICHTSRAT</b>	<b>Tätigkeit / Einrichtung / Behörde</b>	<b>Funktion</b>
Staatssekretär Deutschendorf, Jens* (seit 16.05.2019)	Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen	Vorsitzender
Stadträtin Akdeniz, Barbara (seit 16.05.2019)	Stadt Darmstadt	stellv. Vorsitzende
Staatssekretär Conz, Oliver* (seit 01.12.2019)	Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	
Groß, Caroline (seit 16.05.2019)	Rechtsanwältin	
Staatssekretär Dr. Worms, Martin* (seit 16.05.2019)	Hessisches Ministerium der Finanzen	
<b>Satzungsgemäße Anzahl der Mitglieder</b>	<b>5</b>	
<b>Gesamtvergütung des Aufsichtsrats in EUR</b>	<b>–</b>	

\* Vertreter des Landes Hessen

### FRAUENANTEIL IN ORGANEN DES UNTERNEHMENS

	<b>Gesamtzahl der tatsächlichen Mitglieder</b>	<b>Anzahl Frauen</b>	<b>Prozent Frauen</b>
Geschäftsführung	1	1	100,00
Aufsichtsrat	5	2	40,00

(Stichtag 31.12.2021)

### ZAHL DER MITARBEITENDEN

(inklusive Geschäftsführung / Vorstand  
und Auszubildende / Studierende)

	<b>Frauenanteil</b>		<b>Anteil in Ausbildung/ Studium</b>	
	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
<b>40</b>	13	32,50	0	0,00

(Stichtag 31.12.2021)

### AUSGEWÄHLTE KENNZAHLEN

	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
	<b>in TEUR</b>	<b>in TEUR</b>	<b>in TEUR</b>
Eigenkapital	200	200	200
Anlagevermögen	141	122	97
Umlaufvermögen	1.618	1.513	1.447
Verbindlichkeiten	1.251	1.164	1.073
Rückstellungen	218	202	192
Bilanzsumme	1.811	1.688	1.562
Umsatzerlöse	2.477	1.515	1.295
Zahlungen des Landes Hessen*	1.500	1.500	1.500
Personalaufwand	2.462	2.597	2.554
Abschreibungen	91	65	57
Jahresergebnis	0	0	0

\* (ohne Umsatzerlöse)



Seit 2012 leitet Dr.-Ing. Monika Meyer das Institut Wohnen und Umwelt GmbH.  
Bild: IWU, Arthur Schönbein

## Bericht über die Geschäftstätigkeit 2021 / Laufende Entwicklung / Ausblick

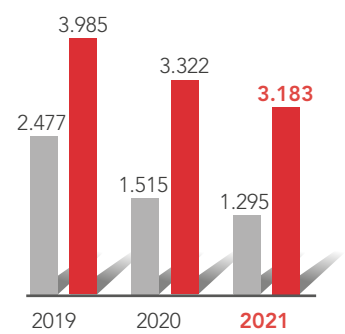
Das IWU bearbeitete 2021 insgesamt 49 Forschungsprojekte. Der Klimaschutz und insbesondere die Energieeffizienz von Gebäuden sowie die Versorgung aller Bevölkerungsschichten mit bezahlbarem und lebenswertem Wohnraum zählen zu den Kernthemen des sozialpolitisch ausgerichteten Instituts.

Nachfolgend eine Auswahl zentraler IWU-Forschungsprojekte im Berichtszeitraum:

- Wie Klimaschutz und -anpassung in den Kommunen umgesetzt werden, untersuchten das IWU und die Technische Universität Darmstadt im Forschungsprojekt „Kommunale Klimaanpassung im Vergleich: Die Diffusion von Politikinnovationen“. Am Beispiel hessischer Kommunen erforschten die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, wie die Verbreitung kommunaler Klimaanpassungspolitiken erklärt und noch besser gefördert werden kann. Dabei wurde auch die Rolle des Netzwerks der Hessischen Klima-Kommunen sowie von Parteien in den Blick genommen.
- Auf internationaler Ebene war das Projekt „Energiebedarfs- und Lastgangberechnung zum Energieversorgungskonzept des Neubaugebietes von Tianfu/Chengdu, China“ angesiedelt. Das gesamte Neubaugebiet in Tianfu ist für ca. fünf Millionen Bewohnerinnen und Bewohner ausgelegt; Berechnungen erfolgten für das zentrale Geschäftsquartier. Dabei übernahm das IWU die Aufgabe, ein Gebäudemodell des geplanten Quartiers zu erstellen, die dynamischen Simulationen für die Ermittlung von Energiebedarf und Lastgängen durchzuführen und mögliche Einsparpotentiale vorzuschlagen.
- Im Projekt „Forschungsdatenbank Nichtwohngebäude“ wurde erstmals der Bestand an Nichtwohngebäuden (NWG) in Deutschland in einer repräsentativen Stichprobenerhebung systematisch untersucht. Unter Federführung des IWU erstellten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler im Zeitraum von rund sechs Jahren eine Datenbank, die Wirtschaft, Wissenschaft und Politik statistisch valide Angaben über z. B. Anzahl, Größe, Alter und energetische Beschaffenheit von NWG wie z. B. Büros bietet. Aus den Daten lässt sich ableiten, dass die energetische Modernisierung deutlich schneller ablaufen muss, um die Klimaschutzziele im Gebäudebereich bis zum Jahr 2045 zu erreichen.

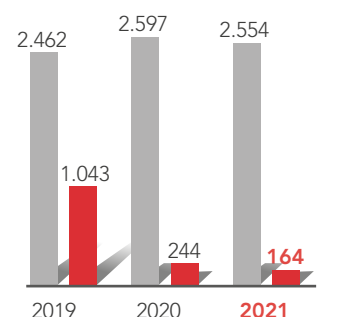
Insgesamt konnte ein zunehmendes Interesse an Forschungsergebnissen zu Instrumenten für Wohnungsmärkte und -politik sowie zu Maßnahmen im Gebäudesektor, die zum Erreichen der Klimaziele und zur Anpassung an den Klimawandel beitragen, verzeichnet werden. Mit seinen Schwerpunkten und aktuellen Projekten lässt sich das IWU auch längerfristig als zukunftsfähige Forschungseinrichtung charakterisieren.

## DRITTMITTELERLÖSE UND GESAMTLEISTUNG IN TEUR



■ Drittmittelerlöse  
■ Gesamtleistung (Drittmittel, Zuschüsse Gesellschafter, Bestandsveränderung)

## PERSONALAUFWAND UND FREMDLEISTUN- GEN IN TEUR



■ Personalaufwand  
■ Fremdleistungen (Projekte)



Geschäftsgebäude Frankfurt a. Main, Schaumainkai  
Bild: NHW, Olaf Hermann

## Nassauische Heimstätte Wohnungs- u. Entwicklungsgesellschaft mbH

Am Schaumainkai 47  
60557 Frankfurt a. Main

Telefon 069 6786740  
www.naheimst.de

**Gründung:**  
17.05.1922

**Beteiligung des Landes Hessen seit:**  
19.12.1945

**Anwendung PCGK des Landes Hessen seit:**  
2017

**Nachhaltigkeitsbericht-erstattung nach Standard:**  
GRI, DNK

Angaben zu Beteiligungen des Unternehmens (mittelbare Landesbeteiligungen) finden Sie im Anhang.



Bitte QR-Code scannen, um weitere Infos zu diesem Unternehmen zu erhalten.

# Nassauische Heimstätte Wohnungs- u. Entwicklungsgesellschaft mbH

## GESELLSCHAFTER

### Anteil am gezeichneten Kapital

	EUR	Prozent
Land Hessen	78.281.811,00	61,431
Stadt Frankfurt a. Main	34.762.988,00	27,280
GWI Gewerbeimmobilien GmbH	7.908.420,00	6,206
Deutsche Rentenversicherung Hessen	3.545.152,00	2,782
Frankfurter Sparkasse	1.072.344,00	0,842
bauverein AG Darmstadt	835.848,00	0,656
Stadt Rüsselsheim a. Main	269.048,00	0,211
Treuhandverwaltung der IGEMET GmbH	252.876,00	0,198
Hattersheimer Wohnungsbaugesellschaft mbH	103.480,00	0,081
Stadt Langen	80.860,00	0,063
Stadt Kelsterbach	57.772,00	0,045
Wetzlarer Wohnungsgesellschaft mbH	56.108,00	0,044
Stadt Pfungstadt	43.212,00	0,034
Stadt Oberursel a. Taunus	31.356,00	0,025
Main-Taunus-Kreis	24.710,00	0,019
Hochtaunuskreis	24.121,00	0,019
Wetteraukreis	19.532,00	0,015
Stadt Mörfelden-Walldorf	13.936,00	0,011
Landkreis Limburg-Weilburg	10.140,00	0,008
Stadt Erlensee	7.540,00	0,006
Landkreis Groß-Gerau	6.760,00	0,005
Stadt Bad Homburg v.d. Höhe	5.883,00	0,005
Stadt Bad Vilbel	5.883,00	0,005
Stadt Neu-Isenburg	5.200,00	0,004
Hessische Landgesellschaft mbH	3.530,00	0,003
Stadt Hofheim a. Taunus	1.040,00	0,001
Stadt Hadamar	520,00	0,001
<b>INSGESAMT</b>	<b>127.430.070,00</b>	<b>100,00</b>

## Tätigkeit des Unternehmens

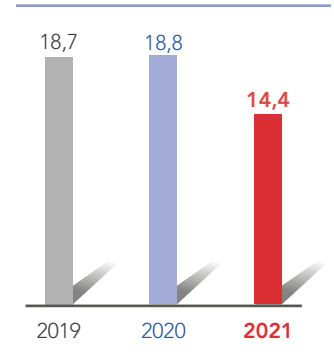
Die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt (NHW) mit Sitz in Frankfurt a. Main und Kassel bietet seit 100 Jahren umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Wohnen, Bauen und Entwickeln. Sie beschäftigt rund 800 Mitarbeitende. Mit rund 59.000 Mietwohnungen in 115 Städten und Gemeinden in Hessen gehört sie zu den zehn führenden deutschen Wohnungsunternehmen. Unter der NHW-Marke ProjektStadt werden Kompetenzfelder gebündelt, um nachhaltige Stadtentwicklungsaufgaben durchzuführen. Um dem Klimaschutz in der Wohnungswirtschaft mehr Schlagkraft zu verleihen, hat sie gemeinsam mit Partnerinnen und Partnern das Kommunikations- und Umsetzungsnetzwerk „Initiative Wohnen.2050“ gegründet. Mit hubitation verfügt die Unternehmensgruppe zudem über ein Startup- und Ideennetzwerk rund um innovatives Wohnen.





Aufstockung der Fritz-Kissel Siedlung, Frankfurt a. Main, Bild: NHW, Marc Strohfeldd

### CO<sub>2</sub>-INTENSITÄT NACH VOLLMODERNISIERUNG IN KG CO<sub>2</sub>/M<sup>2</sup>A



## FACHRESSORT Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

### Ziele des Landes

Der satzungsgemäße Auftrag des Unternehmens ist eine sichere und sozial verantwortungsbewusste Wohnungsversorgung breiter Bevölkerungsschichten. Dabei sind im Besonderen auch Wohnungssuchende zu berücksichtigen, die aufgrund ihrer persönlichen Verhältnisse oder Umstände Schwierigkeiten bei der Wohnungssuche haben.

Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet, verwaltet und veräußert Wohnungen und sonstige bauliche Anlagen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen, in allen Rechts- und Nutzungsformen. Sie vermietet freie und geförderte sowie belegungsgebundene Wohnungen und unterstützt damit das Land Hessen bei der Wohnungsfürsorge.

Aktuelle Tätigkeitsschwerpunkte des Unternehmens sind der Wohnungsneubau sowie insbesondere die energetische Modernisierung des Wohnungsbestandes.

<b>GESCHÄFTSFÜHRUNG</b>	<b>Gesamtvergütung</b>	<b>Grundvergütung</b>	<b>variable Vergütung</b>	<b>Nebenleistungen</b>
Dr. Hain, Thomas (seit 01.04.2013, Leitender Geschäftsführer seit 01.10.2013)	357.090,24	219.837,54	60.000,00	77.252,70
Fontaine-Kretschmer, Monika (seit 01.07.2016)	297.703,69	190.425,00	40.000,00	67.278,69
Dr. Westphal, Constantin (seit 01.07.2013)	301.835,11	197.425,02	49.100,00	55.310,09

(in EUR)

<b>AUFSICHTSRAT</b>	<b>Tätigkeit / Einrichtung / Behörde</b>	<b>Funktion</b>
Staatsminister Al-Wazir, Tarek* (seit 12.03.2019)	Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen	Vorsitzender
Oberbürgermeister Feldmann, Peter (seit 02.08.2012)	Stadt Frankfurt a. Main	stellv. Vorsitzender
Bersch, Jens (seit 21.06.2001)	Arbeitnehmersvertreter	stellv. Vorsitzender
Stadtverordneter Baier, Ulrich (vom 20.07.2007 bis 30.06.2021)	Stadt Frankfurt a. Main	
Baltes, Oliver (seit 01.07.2016)	Arbeitnehmersvertreter	
Ministerialrätin Brinkmann, Dagmar* (seit 27.07.2011)	Hessisches Ministerium der Finanzen	
Brückmann, Gerd (vom 27.07.2011 bis 30.06.2021)	Arbeitnehmersvertreter	
Ministerialdirigent Dr. Bruder, Michael (seit 20.12.2021)	Hessisches Ministerium für Wirt- schaft, Energie, Verkehr und Wohnen	
Caspar, Ulrich* (seit 02.07.2014)	Mitglied des Hessischen Landtags	
Ministerialdirigent Damm, Elmar* (seit 22.12.2008)	Hessisches Ministerium der Finanzen	
Staatssekretär Deutschendorf, Jens* (vom 12.06.2019 bis 30.06.2021)	Hessisches Ministerium für Wirt- schaft, Energie, Verkehr und Wohnen	
Eckart, Uwe (seit 30.06.2021)	Arbeitnehmersvertreter	
Förster-Heldmann, Hildegard* (seit 12.06.2019)	Mitglied des Hessischen Landtags	
Ministerialdirigent Hermann, Günther* (vom 21.04.2020 bis 01.12.2021)	Hessisches Ministerium für Wirt- schaft, Energie, Verkehr und Wohnen	
Jurock, Guido (seit 30.06.2021)	Arbeitnehmersvertreter	
Regierungsdirektor Dr. Kalusche, Johannes (seit 30.06.2021)	Hessisches Ministerium für Wirt- schaft, Energie, Verkehr und Wohnen	
Kasseckert, Heiko* (seit 12.06.2019)	Mitglied des Hessischen Landtags	
Klüber, Hermann-Josef* (seit 21.01.2020)	Regierungspräsident Kassel	
Koberg, Wolfgang (seit 27.07.2011)	Arbeitnehmersvertreter	
Stadtverordneter Papke, Sebastian (seit 12.10.2021)	Stadt Frankfurt a. Main	
Ministerialrat Dr. Roland, Frank* (seit 01.07.2016)	Hessisches Ministerium der Finanzen	
Stadtrat Schneider, Jan (vom 10.10.2016 bis 11.10.2021)	Stadt Frankfurt a. Main	
Stock, Simone (seit 01.11.2019)	Arbeitnehmersvertreterin	
Türk, Ulrich (seit 01.07.2016)	Arbeitnehmersvertreter	
Völker, Thomas (vom 01.07.2016 bis 30.06.2021)	Arbeitnehmersvertreter	
Stadträtin Voitl, Elke (seit 20.12.2021)	Stadt Frankfurt a. Main	
Wallmann, Astrid* (seit 29.04.2016)	Mitglied des Hessischen Landtags	
<b>Satzungsgemäße Anzahl der Mitglieder</b>	<b>21</b>	
<b>Gesamtvergütung des Aufsichtsrats in EUR</b>	<b>10.416,80</b>	

\* Vertreterin / Vertreter des Landes Hessen

<b>FRAUENANTEIL IN ORGANEN DES UNTERNEHMENS</b>	<b>Gesamtzahl der tatsächlichen Mitglieder</b>	<b>Anzahl Frauen</b>	<b>Prozent Frauen</b>
Geschäftsführung	3	1	33,33
Aufsichtsrat	21	5	23,81

(Stichtag 31.12.2021)

**ZAHL DER MITARBEITENDEN**(inklusive Geschäftsführung / Vorstand  
und Auszubildende / Studierende)

	Frauenanteil		Anteil in Ausbildung/ Studium	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
927	463	49,95	24	2,59

(Stichtag 31.12.2021)

**AUSGEWÄHLTE KENNZAHLEN**

	2019	2020	2021
	in TEUR	in TEUR	in TEUR
Eigenkapital	805.936	1.045.013	1.086.330
Anlagevermögen	1.901.007	2.060.113	2.243.482
Umlaufvermögen	343.552	431.143	406.302
Verbindlichkeiten	1.395.208	1.405.628	1.520.049
Rückstellungen	30.919	27.253	30.835
Bilanzsumme	2.245.527	2.492.973	2.652.393
Umsatzerlöse	319.042	366.884	368.933
Zahlungen des Landes Hessen*	-	-	-
Personalaufwand	57.804	63.938	69.118
Abschreibungen	47.412	52.448	58.224
Jahresergebnis	33.928	40.826	42.829

\* (ohne Umsatzerlöse)

**Bericht über die Geschäftstätigkeit 2021 /  
Laufende Entwicklung / Ausblick**

2021 hat die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt (NHW) einen Jahresüberschuss von 57,1 Mio. EUR erwirtschaftet. Insgesamt wurden 59.114 Mietwohnungen an 115 Standorten bewirtschaftet. Die durchschnittliche Kaltmiete lag im Dezember 2021 bei 6,28 EUR/m<sup>2</sup>, damit werden 67% der Wohnungen für weniger als sieben EUR/m<sup>2</sup> vermietet. Um ihrem Gesellschafterauftrag nachzukommen, für bezahlbaren Wohnraum in Hessen zu sorgen, strebt die NHW beim Mietwohnungsbau einen Anteil von mindestens 30% öffentlich geförderter Wohnungen an. Knapp 200 Mio. EUR investiert sie im Schnitt jährlich in den Wohnungsneubau. Aktuell sind rund 1.500 Wohnungen in Bau. Der Konzern ist als Stadtentwickler treuhänderisch oder beratend in 126 Städten und Gemeinden in Hessen und Thüringen sowie angrenzenden Bundesländern mit 216 Aufträgen tätig. Dazu gehören bspw. Maßnahmen in den Städtebauförderprogrammen „Sozialer Zusammenhalt“, „Lebendige Zentren“, „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ oder dem Landesprogramm „Zukunft Innenstadt“. Hinzugekommen sind vielfältige Aufgaben im kommunalen Klimaschutz. Mit der Bauland-Offensive Hessen wurden weitere Flächen für den bezahlbaren Wohnungsbau hinsichtlich ihrer ökonomischen Machbarkeit untersucht. Diese komplexe Einschätzung dient den auftraggebenden Kommunen als Fundament für alle weiteren wohnungspolitischen Entscheidungen vor Ort.

Die NHW investiert jährlich deutlich über 130 Mio. EUR in den Werterhalt und die Attraktivitätssteigerung ihres Immobilienbestandes durch Modernisierung und Instandhaltung. Die Investitionen kommen vor allem dem lokalen Gewerbe und regionalen mittelständischen Unternehmen zugute. Darüber hinaus stehen jährlich rund eine Mio. EUR für Sozialmanagement und Mieterkommunikation zur Verfügung. Der integrierte Ansatz einer energetischen und sozialen Quartiersentwicklung bildet den Rahmen, um diese vielfältigen Aktivitäten sinnvoll zu vernetzen.

Gemäß der 2018 verabschiedeten Konzernstrategie strebt die NHW an, ihren Wohnungsbestand perspektivisch weiter zu erhöhen. Neben einer regen Neubau- und Projektentwicklungstätigkeit wird sie weiter in die klimaneutrale Entwicklung ihres Wohnungsbestandes investieren. Für stabile und verlässliche Mieten sorgt eine vom Land Hessen initiierte Begrenzung der Mietpreiserhöhung auf ein Prozent pro Jahr für Mieterinnen und Mieter der NHW mit kleinen und mittleren Einkommen.



Frontale Luftaufnahme des KfW-Gebäudes „Villa 102“ in Frankfurt, Bild: KfW-Bildarchiv, Alex Habermehl

## Kreditanstalt für Wiederaufbau

Palmengartenstr. 5-9  
60325 Frankfurt a. Main

Telefon 069 74310  
www.kfw.de

**Gründung:**  
18.11.1948

**Beteiligung des Landes Hessen seit:**  
18.11.1948

**Anwendung PCGG des Bundes seit:**  
2010

**Nachhaltigkeitsberichterstattung nach Standard:**  
DNK, GRI



Bitte QR-Code scannen, um weitere Infos zu diesem Unternehmen zu erhalten.

## Kreditanstalt für Wiederaufbau

### TRÄGER

	Anteil am gezeichneten Kapital	
	EUR	Prozent
Land Hessen	60.177.857,42	1,60
Bundesrepublik Deutschland	3.000.000.000,00	80,00
Land Nordrhein-Westfalen	156.272.779,68	4,17
Freistaat Bayern	105.787.636,41	2,82
Land Baden-Württemberg	91.311.948,63	2,44
Land Niedersachsen	72.801.754,75	1,94
Freistaat Sachsen	40.192.899,48	1,07
Land Rheinland-Pfalz	36.165.859,70	0,96
Freie und Hansestadt Hamburg	30.204.769,44	0,81
Land Berlin	29.498.980,83	0,79
Land Schleswig-Holstein	23.869.860,50	0,64
Land Sachsen-Anhalt	22.497.448,86	0,60
Land Brandenburg	21.140.753,26	0,56
Freistaat Thüringen	20.169.457,36	0,54
Land Mecklenburg-Vorpommern	15.376.777,35	0,41
Freie Hansestadt Bremen	12.446.978,34	0,33
Land Saarland	12.084.237,99	0,32
<b>INSGESAMT</b>	<b>3.750.000.000,00</b>	<b>100,00</b>

### Tätigkeit des Unternehmens

Die KfW als eine Förderbank der Bundesrepublik Deutschland – Eigentümer sind zu 80 % der Bund und zu 20 % die Bundesländer – fördert die nachhaltige Verbesserung der wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Lebensbedingungen weltweit – mit einem Schwerpunkt auf der inländischen Förderung. Die verschiedenen Finanzierungsprodukte und Dienstleistungen betreffen insbesondere die Bereiche Mittelstand, Existenzgründung, Innovation, Klima- und Umweltschutz, Wohnungswirtschaft, Infrastruktur, Bildungsförderung, Export- und Projektfinanzierung sowie Entwicklungszusammenarbeit.

Im Konzern sind neben der KfW im Wesentlichen die KfW IPEX-Bank in der Export- und Projektfinanzierung sowie die DEG in der Förderung der Privatwirtschaft in Entwicklungs- und Schwellenländern operativ tätig. Die KfW Capital investiert in deutsche und europäische Venture-Capital und Venture-Debt-Fonds und soll damit die Wagnis- und frühe Wachstumsfinanzierung in Deutschland stärken.

### FACHRESSORT

Hessisches Ministerium für Finanzen

### Ziele des Landes

Die KfW fördert die nachhaltige Verbesserung der wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Lebensbedingungen weltweit – mit einem Schwerpunkt auf der inländischen Förderung. Förderungen sind ein bedeutendes Instrument zur Unterstützung und wirtschaftlichen Entwicklung des Landes und insofern Landesaufgabe. Die Beteiligung dient dem Zweck, eine Verbesserung der Struktur-, Finanz-, Wirtschafts- und Förderpolitik des Landes zu erreichen.

<b>VORSTAND</b>	<b>Gesamtvergütung</b>	<b>Grundvergütung</b>	<b>variable Vergütung</b>	<b>Nebenleistungen</b>
Dr. Bräunig, Günther (vom 01.10.2006 bis 31.10.2021), Vorstandsvorsitzender	687,60	665,30	-	22,30
Wintels, Stefan (seit 01.10.2021), Vorstandsvorsitzender	203,00	199,60	-	3,40
Dr. Hengster, Ingrid (vom 01.04.2014 bis 31.12.2021)	613,80	574,30	-	39,50
Kehr, Melanie (seit 01.03.2019)	555,40	541,00	-	14,40
Laibach, Christiane (seit 01.06.2021)	335,50	315,60	-	19,90
Loewen, Bernd (seit 01.07.2009)	665,70	640,00	-	25,70
Dr. Peiß, Stefan (seit 01.01.2016)	590,00	574,30	-	15,70

(in TEUR)

<b>VERWALTUNGSRAT</b>	<b>Tätigkeit / Einrichtung / Behörde</b>	<b>Funktion</b>
Scholz, Olaf (vom 01.01.2021 bis 08.12.2021)	Bundesminister der Finanzen	Vorsitz
Lindner, Christian (vom 08.12.2021 bis 31.12.2021)	Bundesminister der Finanzen	Vorsitz
Altmaier, Peter (vom 01.01.2021 bis 08.12.2021)	Bundesminister für Wirtschaft und Energie	stellv. Vorsitz
Dr. Habeck, Robert (vom 08.12.2021 bis 31.12.2021)	Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz	stellv. Vorsitz
Ahnen, Doris (vom 01.01.2019 bis 31.12.2021)	Staatsministerin im Ministerium der Finanzen des Landes Rheinland-Pfalz	
Baerbock, Annalena (seit 08.12.2021)	Bundesministerin des Auswärtigen	
Bartol, Sören (vom 26.04.2018 bis 13.12.2021)	Mitglied des Deutschen Bundestages	
Dr. Bayaz, Danyal (seit 08.10.2021)	Minister für Finanzen des Landes Baden-Württemberg	
Dr. Berghegger, André (seit 01.01.2020)	Mitglied des Deutschen Bundestages	
Dr. Bingmann, Holger (vom 13.12.2017 bis 31.12.2021)	Präsident des Bundesverbandes Groß- handel, Außenhandel, Dienstleistungen e.V. (BGA) a.D.	
Bouffier, Volker* (seit 01.01.2017)	Ministerpräsident des Landes Hessen	
Esser, Ingeborg (seit 01.01.2020)	Hauptgeschäftsführerin des GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V.	
Feiger, Robert (vom 08.01.2014 bis 31.12.2020; seit 06.01.2021)	Bundesvorsitzender der IG Bauen- Agrar-Umwelt (IG Bau)	
Füracker, Albert (seit 01.01.2020)	Staatsminister im Bayerischen Staatsmi- nisterium der Finanzen und für Heimat	
Göppert, Verena (vom 01.01.2019 bis 31.12.2021)	Ständige Stellvertreterin des Hauptge- schäftsführers Deutscher Städtetag	
Gutting, Olav (vom 01.01.2019 bis 31.12.2021)	Mitglied des Deutschen Bundestages	
Dr. Hagen, Louis (seit 01.01.2017)	Vorsitzender des Vorstandes der Münchener Hypothekenbank eG	
Hilbers, Reinhold (seit 02.02.2018)	Finanzminister des Landes Niedersachsen	
Hoffmann, Reiner (vom 18.06.2014 bis 31.12.2020; seit 06.01.2021)	Vorsitzender des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB)	
Hofmann, Gerhard (seit 13.08.2008)	Mitglied des Vorstandes des Bundes- verbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. (BVR)	
Dr. Hollnagel, Bruno (seit 01.03.2018)	Mitglied des Deutschen Bundestages a.D.	
Kahrs, Johannes (vom 01.01.2020 bis 19.11.2021)	Mitglied des Deutschen Bundestages a.D.	
Karl, Alois (seit 01.01.2020)	Mitglied des Deutschen Bundestages a.D.	
Klößner, Julia (vom 14.03.2018 bis 08.12.2021)	Bundesministerin für Ernährung und Landwirtschaft	

<b>VERWALTUNGSRAT</b>	<b>Tätigkeit / Einrichtung / Behörde</b>	<b>Funktion</b>
Kocsis, Andrea (seit 01.01.2019)	Stellvertretende Vorsitzende der ver.di - Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft	
Körzell, Stefan (vom 01.07.2014 bis 31.12.2020; seit 06.01.2021)	Mitglied des Geschäftsführenden Bundesvorstandes des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB)	
Dr. Lang, Joachim (vom 01.04.2017 bis 31.12.2020; seit 06.01.2021)	Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes der Deutschen Industrie e.V. (BDI)	
Lemke, Steffi (seit 08.12.2021)	Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz	
Maas, Heiko (vom 14.03.2018 bis 08.12.2021)	Bundesminister des Auswärtigen	
Dr. Müller, Gerd (vom 17.12.2013 bis 08.12.2021)	Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	
Neske, Rainer (seit 06.01.2021)	Vorsitzender des Vorstandes der Landesbank Baden-Württemberg (LBBW)	
Özdemir, Cem (seit 08.12.2021)	Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft	
Dr. Peters, Hans-Walter (vom 01.01.2018 bis 31.12.2020; seit 06.01.2021)	Präsident des Bundesverbandes deutscher Banken e.V. (BdB) a.D.	
Rukwied, Joachim (seit 14.11.2012)	Präsident des Deutschen Bauernverbandes e.V. (DBV)	
Scheuer, Andreas (vom 14.03.2018 bis 08.12.2021)	Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur	
Schleweis, Helmut (vom 01.01.2018 bis 31.12.2020; seit 06.01.2021)	Präsident des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes e.V. (DSGV)	
Schulze, Svenja (vom 14.03.2018 bis 08.12.2021)	Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit	
Schulze, Svenja (seit 08.12.2021)	Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	
Schwannecke, Holger (seit 01.01.2013)	Generalsekretär des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks (ZDH)	
Sitzmann, Edith (vom 01.01.2017 bis 11.05.2021)	Finanzministerin des Landes Baden-Württemberg	
Strobel, Peter (vom 01.01.2019 bis 31.12.2021)	Minister für Finanzen und Europa des Saarlandes	
Taubert, Heike (vom 01.01.2019 bis 31.12.2021)	Finanzministerin des Freistaats Thüringen	
Theurer, Michael (vom 01.04.2020 bis 15.12.2021)	Mitglied des Deutschen Bundestages	
Dr. Wansleben, Martin (seit 01.01.2013)	Hauptgeschäftsführer des Deutschen Industrie- und Handelskammertages e.V. (DIHK)	
Dr. Wissing, Volker (seit 08.12.2021)	Bundesminister für Digitales und Verkehr	
N.N. (Neubesetzung erst im Kalenderjahr 2022)	Mitglied des Deutschen Bundestages	
N.N. (Neubesetzung erst im Kalenderjahr 2022)	Mitglied des Deutschen Bundestages	
N.N. (Neubesetzung erst im Kalenderjahr 2022)	Mitglied des Deutschen Bundestages	
<b>Satzungsgemäße Anzahl der Mitglieder</b>	<b>37</b>	
<b>Gesamtvergütung des Aufsichtsrats in TEUR</b>	<b>197,4</b>	

\* Vertreter des Landes Hessen

<b>FRAUENANTEIL IN ORGANEN DES UNTERNEHMENS</b>	<b>Gesamtzahl der tatsächlichen Mitglieder</b>	<b>Anzahl Frauen</b>	<b>Prozent Frauen</b>
Vorstand	6	3	50,00
Verwaltungsrat	34	8	23,53

(Stichtag 31.12.2021)

**ZAHLE DER MITARBEITENDEN**(inklusive Geschäftsführung / Vorstand  
und Auszubildende / Studierende)

	Frauenanteil		Anteil in Ausbildung/ Studium	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
<b>6.288</b>	3.018	48,00	47	0,75

(Stichtag 31.12.2021)

**AUSGEWÄHLTE KENNZAHLEN**

	2019	2020	2021
	in TEUR	in TEUR	in TEUR
Eigenkapital	26.232.328	27.831.290	29.615.676
Anlagevermögen	477.795.657	496.440.566	517.193.346
Umlaufvermögen	28.194.940	46.879.541	45.161.259
Verbindlichkeiten	456.985.639	490.960.339	529.849.709
Rückstellungen	2.539.757	2.675.108	2.889.220
Bilanzsumme	505.990.597	543.320.108	562.354.605
Umsatzerlöse*	6.467.897	5.330.069	4.224.675
Zahlungen des Landes Hessen**	0	0	0
Personalaufwand	558.474	551.100	607.394
Abschreibungen	86.135	91.249	79.509
Jahresergebnis	1.280.393	1.598.962	1.784.386

\* (Umsatzerlöse gem. § 34 Abs. 2 Nr. 1 a-e RechKredV)

\*\* (ohne Umsatzerlöse)

KfW-Zentrale Frankfurt,  
Außenaufnahme, Haupthaus  
Bild: KfW-Bildarchiv, Rüdiger  
Nehmzow**Bericht über die Geschäftstätigkeit 2021 /  
Laufende Entwicklung / Ausblick**

Das Jahr 2021 war für die KfW ein außergewöhnliches Förderjahr. Das unberechenbare Corona-Infektionsgeschehen, steigende Energiekosten, Lieferengpässe, eine stark ansteigende Inflation sowie wachsende internationale Spannungen sorgten für hohe Unsicherheit. Das Fördervolumen im Neugeschäft lag mit 107,0 Mrd. EUR (2020: 135,3 Mrd. EUR) zwar unter dem Niveau des Krisenjahres 2020, aber deutlich über dem Durchschnitt der Jahre vor Corona. Der größte Anteil an Neuzusagen entfiel auf das Geschäft in Deutschland mit einem Volumen von 82,9 Mrd. EUR (2020: 106,4 Mrd. EUR). Dabei hat die Förderung von Investitionen in den Bereichen Umwelt und Nachhaltigkeit starken Auftrieb erhalten. Die Zusagen der Tochtergesellschaft KfW Capital erreichten im Jahr 2021 insgesamt 0,5 Mrd. EUR. Im Geschäftsfeld der Export- und Projektfinanzierung kam es zu einem erwarteten Rückgang auf 13,6 Mrd. EUR (2020: 16,6 Mrd. EUR), der wieder auf dem Niveau früherer Jahre lag. Mit einem Volumen von 10,1 Mrd. EUR entwickelten sich die Zusagen im Geschäftsfeld Förderung der Entwicklungs- und Schwellenländer verhalten (2020: 12,4 Mrd. EUR). Die DEG verzeichnete ein positives Neugeschäft von 1,5 Mrd. EUR. Doch obwohl das Neugeschäft der KfW IPEX-Bank als auch die Förderung von Entwicklungs- und Schwellenländern niedriger ausfiel als im Jahr 2020, haben sich beide Geschäftsfelder als stabile und verlässliche Partner exportorientierter Unternehmen und internationaler Projekte erwiesen. Die Ertragslage der KfW hat sich im Geschäftsjahr 2021 im Zuge der Erholung des wirtschaftlichen Umfelds mit einem Konzerngewinn von 2.215 Mio. EUR deutlich besser entwickelt als im Vorjahr (525 Mio. EUR). Dies ist insbesondere auf ein ausnehmend gutes Bewertungsergebnis zurückzuführen, das durch eine Auflösung von Kreditvorsorge sowie deutliche Wertzuwächse bzw. Wertaufholungen im Beteiligungsportfolio gekennzeichnet ist. In den kommenden Jahren wird die KfW einen verstärkten Beitrag leisten, die nachhaltige Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft zu beschleunigen und gleichzeitig Deutschland als Industrie- und Technologiestandort zu stärken.



Unternehmenssitz Helaba - MAIN TOWER, Bild: Helaba

### Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale

Neue Mainzer Straße 52-58  
60311 Frankfurt a. Main  
069 913201

Bonifaciusstr. 16  
99084 Erfurt  
0361 2177100

[www.helaba.de](http://www.helaba.de)

**Gründung:**  
01.06.1953

**Beteiligung des Landes Hessen seit:**  
01.06.1953\*

**Nachhaltigkeitsbericht-erstattung nach Standard:**  
DNK, nFe gemäß CSR-RUG

\* Das Land Hessen war Gründungsträger, jedoch in der Zeit von 1989 ausgeschieden und 2001 wieder in Trägerschaft getreten.



Bitte QR-Code scannen, um weitere Infos zu diesem Unternehmen zu erhalten.

## Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale

### TRÄGER

	Anteil am gezeichneten Kapital	
	EUR	Prozent
Land Hessen	47.700.000,00	8,10
Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen (SGVHT)	405.450.000,00	68,85
Fides Alpha GmbH (treuhänderisch für die regionalen Sparkassenverbände als Träger der Sparkassenstützungsfonds)	27.972.222,22	4,75
Fides Beta GmbH (treuhänderisch für den Deutschen Sparkassen- und Giroverband als Träger der Sicherungsreserve der Landesbanken und Girozentralen)	27.972.222,22	4,75
Rheinischer Sparkassen- und Giroverband (RSGV)	27.972.222,22	4,75
Sparkassenverband Westfalen-Lippe (SVWL)	27.972.222,22	4,75
Freistaat Thüringen	23.850.000,00	4,05
<b>INSGESAMT</b>	<b>588.888.888,89</b>	<b>100,00</b>

### Tätigkeit des Unternehmens

Die Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale (Helaba) verfolgt als öffentlich-rechtliches Kreditinstitut das langfristig ausgelegte strategische Geschäftsmodell einer Universalbank mit regionalem Fokus, ausgewählter internationaler Präsenz und enger Integration in die Sparkassen-Finanzgruppe. Sie hat ihre Sitze in Frankfurt a. Main und Erfurt sowie Niederlassungen in Düsseldorf, Kassel, London, New York, Paris und Stockholm. Hinzu kommen Repräsentanzen und Vertriebsbüros sowie Tochter- und Beteiligungsgesellschaften.

Die Helaba ist Sparkassenzentralbank und Verbundbank für die Sparkassen in ihren Kernregionen Hessen, Thüringen, Nordrhein-Westfalen und Brandenburg und damit für 40 % aller Sparkassen. Mit den Sparkassen in Hessen und Thüringen ist die Helaba durch das Verbundkonzept verbunden.

Als Geschäftsbank ist die Helaba im In- und Ausland aktiv und arbeitet mit Unternehmen, institutionellen Kunden und Kunden der öffentlichen Hand zusammen. Als zentrales Förderinstitut des Landes Hessen bündelt die Helaba über die WIBank die Verwaltung öffentlicher Förderprogramme.

### FACHRESSORT

Hessisches Ministerium der Finanzen

### Ziele des Landes

An der Beteiligung besteht weiterhin ein unmittelbares, wichtiges Interesse des Landes Hessen. Die Helaba steht nicht zuletzt dem Mittelstand in Hessen mit einem umfassenden Portfolio an Finanzierungsinstrumenten zur Verfügung. Sie trägt damit wesentlich zur Kreditversorgung der regionalen Wirtschaft bei. Die Beteiligung dient dem Zweck, eine Verbesserung der Struktur-, Finanz-, Wirtschafts- und Förderpolitik des Landes zu erreichen. Ferner soll der Finanzplatz Frankfurt durch ein klares Bekenntnis des Landes zur Landesbank gestärkt werden.



<b>VORSTAND</b>	<b>Gesamt- vergütung</b>	<b>Grund- vergütung</b>	<b>variable Vergütung</b>	<b>Neben- leistungen</b>
Groß, Thomas (Mitglied des Vorstands seit 15.10.2012, stellvertretender Vorsitzender seit 01.10.2015, Vorsitzender des Vorstandes seit 01.06.2020)				
Dr. Hosemann, Detlef (seit 01.12.2009 )				
Kemler, Hans-Dieter (seit 01.05.2017)				
Nickel, Frank (seit 01.06.2020)				
Rhino, Christian (seit 01.02.2021)				
Schmid, Christian (seit 20.12.2018)				
<b>Gesamtvorstand</b>	5.902.923,00	3.947.178,00	k.A.	1.774.464,00

(in EUR)

<b>VERWALTUNGSRAT</b>	<b>Tätigkeit / Einrichtung / Behörde</b>	<b>Funktion</b>
Grandke, Gerhard (seit 01.03.2009 bis 31.12.2021)	Geschäftsführender Präsi- dent Sparkassen- und Giro- verband Hessen-Thüringen	Vorsitzender
Landrat Dr. Henning, Werner (seit 01.07.1992)	Landkreis Eichsfeld	1. stellv. Vorsitzender
Staatsminister Boddenberg, Michael* (seit 26.06.2020)	Hessisches Ministerium der Finanzen	2. stellv. Vorsitzender
Moßmeier, Klaus (seit 01.01.2021)	Vorsitzender des Vorstands Kreis- und Stadtsparkasse Unna-Kamen	3. stellv. Vorsitzender
Derlitzki, Thorsten (seit 01.07.2007)	Bankprokurist Landesbank Hessen-Thüringen	4. stellv. Vorsitzender
Dr. Schackmann-Fallis, Karl-Peter (seit 17.09.2012)	Geschäftsführendes Vor- standsmitglied Deutscher Sparkassen- und Girover- band e.V	5. stellv. Vorsitzen- der
Landrat Dr. h.c. Adenauer, Sven-Georg (seit 28.01.2016)	Kreis Gütersloh	stellv. Mitglied
Dr. Ahnert, Sascha (seit 12.11.2020)	Vorsitzender des Vorstands Stadt- und Kreissparkasse Darmstadt	
Staatsminister Al-Wazir, Tarek* (seit 19.03.2014)	Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen	stellv. Mitglied
Ansorg, Sven (seit 01.07.2015)	Bankangestellter Landes- bank Hessen-Thüringen	stellv. Mitglied
Barz, Petra (seit 01.07.2015)	Bankangestellte Landesbank Hessen-Thüringen	stellv. Mitglied
Oberbürgermeister Bausewein, Andreas (seit 13.05.2015)	Stadt Erfurt	stellv. Mitglied

<b>VERWALTUNGSRAT</b>	<b>Tätigkeit / Einrichtung / Behörde</b>	<b>Funktion</b>
Bayer, Martin (seit 12.11.2020)	Vorstandsvorsitzender Kreis- sparkasse Saalfeld-Rudol- stadt	stellv. Mitglied
Bechtel, Wilhelm (seit 01.07.2020)	Vorsitzender des Vorstands Stadtparkasse Schwalmstadt	stellv. Mitglied
Beck, Frank (seit 01.07.2011)	Bankangestellter Landes- bank Hessen-Thüringen	
Landrat Becker, Winfried (seit 17.11.2021)	Schwalm-Eder-Kreis	stellv. Mitglied
Dr. Beller, Annette (seit 01.07.2015)	Mitglied des Vorstands B. Braun Melsungen AG	
Blechschmidt, Christian (seit 23.03.2018 bis 30.04.2021)	Vorsitzender des Vorstands Sparkasse Unstrut-Hainich	
Bräuer, Michael (seit 01.07.2018)	Vorsitzender des Vorstands Sparkasse Oberlausitz- Niederschlesien	stellv. Mitglied
Buchmayer, Thomas (seit 01.07.2015)	Bankangestellter Landes- bank Hessen-Thüringen	stellv. Mitglied
Dorst, Hans-Georg (seit 01.07.2021)	Stv. Vorsitzender des Vorstands Sparkasse Mittelthüringen	
Dorst, Hans-Georg (seit 21.06.2018 bis 01.07.2021)	Stv. Vorsitzender des Vor- stands Sparkasse Mittelthü- ringen	stellv. Mitglied
Druyen, Jens (seit 01.07.2015)	Bankangestellter Landes- bank Hessen-Thüringen	stellv. Mitglied
Elsner, Katja (seit 01.07.2019)	Bankprokurstin Landesbank Hessen-Thüringen	stellv. Mitglied
Erfurth, Sigrid* (seit 01.07.2019)	Ehemaliges Mitglied des Hessischen Landtags	stellv. Mitglied
Faeser, Nancy (seit 25.09.2019 bis 31.12.2021)	Mitglied des Hessischen Landtags	
Faulstich, Reinhard (seit 01.07.2011)	Vorsitzender des Vorstands Sparkasse Bad Hersfeld- Rotenburg	stellv. Mitglied
Gerhold, Nicole (seit 01.07.2019)	Bankangestellte Landesbank Hessen-Thüringen	stellv. Mitglied
Göbel, Karin-Brigitte (seit 02.04.2020)	Vorsitzende des Vorstands Stadtparkasse Düsseldorf	stellv. Mitglied
Hastrich, Stefan (seit 23.11.2016)	Vorsitzender des Vorstands Kreissparkasse Weilburg	stellv. Mitglied
Heidkamp, Hans-Jörg (seit 01.07.2019)	Stellv. Bankdirektor Landes- bank Hessen-Thüringen	stellv. Mitglied
Oberbürgermeister Hetjes, Alexander (seit 21.06.2018)	Stadt Bad Homburg v. d. Höhe	stellv. Mitglied
Högner, Günter (seit 11.03.2016)	Vorsitzender des Vorstands Nassauische Sparkasse	
Kiwitz, Thorsten (seit 01.07.2007)	Abteilungsleiter Landes- bank Hessen-Thüringen	
Klink, Oliver (seit 01.07.2012)	Vorsitzender des Vorstands Taunusparkasse	
Kutl-Bleibaum, Christiane (seit 21.03.2013)	Abteilungsleiterin Landes- bank Hessen-Thüringen	
Langner, Annette (seit 01.09.2012)	Bankprokurstin Landesbank Hessen-Thüringen	

<b>VERWALTUNGSRAT</b>	<b>Tätigkeit / Einrichtung / Behörde</b>	<b>Funktion</b>
Lortz, Frank* (seit 01.07.2019)	Vizepräsident des Hessischen Landtags	
Noll, Susanne (seit 01.07.1999)	Bankangestellte Landesbank Hessen-Thüringen	
Opfer, Ute (seit 01.07.2007)	Bankangestellte Landesbank Hessen-Thüringen	stellv. Mitglied
Dr. Pidde, Werner (seit 24.04.2015)	Ehemaliges Mitglied des Thüringer Landtags	stellv. Mitglied
Pilgenröther, Jürgen (seit 01.06.2016)	Bankangestellter Landes- bank Hessen-Thüringen	
Dr. Pfeiffer, Hagen (seit 07.07.2021)	Geschäftsführer HP Manage- ment Advisory GmbH	
Dr. Roos, Birgit (seit 02.04.2020)	Vorsitzende des Vorstands Sparkasse Krefeld	
Sahliger-Rasper, Birgit (seit 01.11.2008)	Bankangestellte Landesbank Hessen-Thüringen	
Stadtkämmerer Schellenberg, André (seit 27.11.2019)	Stadt Darmstadt	stellv. Mitglied
Landrat Schmidt, Uwe (seit 13.05.2015 bis 30.06.2021)	Kreis Kassel	
Schmitt, Ursula (seit 01.07.2015)	Bankangestellte Landesbank Hessen-Thüringen Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen	stellv. Mitglied
Landrätin Schneider, Anita (seit 29.09.2021)	Landkreis Gießen	
Landrätin Schneider, Anita (seit 21.01.2010 bis 29.09.2021)	Landkreis Gießen	stellv. Mitglied
Staatssekretär Dr. Schubert, Hartmut (seit 24.03.2015)	Thüringer Finanzministerium	
Schüdde, Jürgen (seit 12.11.2020)	Vorsitzender des Vorstands Sparkasse Starkenburg	stellv. Mitglied
Landrat Schuster, Wolfgang (seit 19.11.2009)	Lahn-Dill-Kreis	
Sittner, Thomas (seit 01.07.2016)	Bankangestellter Landes- bank Hessen-Thüringen	
Theil-Deiningner, Annette (seit 29.09.2021)	Vorsitzende des Vorstands Rhön-Rennsteig-Sparkasse	stellv. Mitglied
Landrat Will, Thomas (seit 17.11.2015 bis 31.12.2021)	Kreis Groß-Gerau	stellv. Mitglied
Oberbürgermeister Dr. Wingenfeld, Heiko (seit 23.06.2016)	Stadt Fulda	
Zinnhardt, Arnd (seit 07.09.2011 bis 12.03.2021)	Königstein	
N.N.		stellv. Mitglied
<b>Satzungsgemäße Anzahl der Mitglieder</b>	<b>54**</b>	
<b>Gesamtvergütung des Verwaltungsrats in EUR</b>	<b>836.422,95</b>	

\* Vertreterin / Vertreter des Landes Hessen

\*\* inkl. stellv. Mitglieder



Entwicklungsbeginn des Land-  
mark-Gebäudes „central busi-  
ness tower“ in Frankfurt  
Bild: Helaba

### FRAUENANTEIL IN ORGANEN DES UNTERNEHMENS

	Gesamtzahl der tatsächlichen Mitglieder	Anzahl Frauen	Prozent Frauen
Vorstand	6	0	0,00
Verwaltungsrat	53	16	30,2

(Stichtag 31.12.2021)

### ZAHL DER MITARBEITENDEN

(inklusive Geschäftsführung / Vorstand  
und Auszubildende / Studierende)

	Frauenanteil		Anteil in Ausbildung/ Studium	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
<b>6.267</b>	2.943	46,96	98	1,56

(Stichtag 31.12.2021)

### AUSGEWÄHLTE KENNZAHLEN

	2019	2020	2021
	in TEUR	in TEUR	in TEUR
Eigenkapital	8.700.000	8.842.000	9.222.000
Anlagevermögen	3.311.000	3.567.000	3.864.000
Umlaufvermögen	203.707.000	215.757.000	208.477.000
Verbindlichkeiten	195.853.000	207.931.000	201.242.000
Rückstellungen	2.465.000	2.551.000	1.877.000
Bilanzsumme	207.018.000	219.324.000	212.341.000
Umsatzerlöse*	2.125.000	1.997.000	2.290.000
Zahlungen des Landes Hessen**	0	0	0
Personalaufwand	683.000	686.000	709.000
Abschreibungen	127.000	128.000	128.000
Jahresergebnis	470.000	177.000	501.000

\* (Umsatzerlöse gem. § 34 Abs. 2 Nr. 1 a-e RechKredV)

\*\* (ohne Umsatzerlöse)

## Bericht über die Geschäftstätigkeit 2021 / Laufende Entwicklung / Ausblick

Der Helaba-Konzern hat im Geschäftsjahr 2021 ein Ergebnis vor Steuern von 569 Mio. EUR erzielt, das deutlich über dem Vorjahr (2020: 223 Mio. EUR) liegt und damit das Vor-Pandemie-Niveau wieder erreicht. Während die Bedeutung des Provisionsüberschusses für die Ertragslage durch den konsequenten Ausbau des Kundengeschäfts nachhaltig gesteigert wurde, profitierte der Zinsüberschuss auch von langfristigen Refinanzierungsgeschäften der Europäischen Zentralbank. Neben dem Anstieg der operativen Erträge trugen eine Reduzierung der Risikovorsorge sowie Bewertungseffekte zu der sehr deutlichen Ergebniserhöhung bei. Andererseits fielen ergebniserhöhende Sondereffekte des Vorjahres weg.

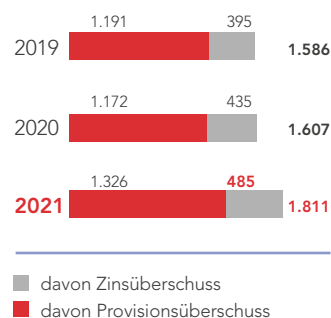
Die Konzernbilanzsumme der Helaba nahm 2021 um 7,0 Mrd. EUR auf 212,3 Mrd. EUR ab, im Wesentlichen bedingt durch einen gezielten Abbau von Schuldverschreibungen und gesunkene Marktwerte der Derivate.

Die positive Entwicklung des operativen Geschäftes hat gezeigt, dass die Helaba auf Kurs ist, ihre gesteckten Ziele zu erreichen. Die Zahlen belegen zudem, dass die strategische Agenda wirkt. Die Modernisierung der IT-Infrastruktur läuft planmäßig. Ihre ESG-Produktpalette sowie das Sustainable Finance Advisory hat die Helaba ausgebaut.

Im ersten Quartal 2022 lag das Konzernergebnis vor Steuern bei 110 Mio. EUR und damit über dem anteiligen Planwert, aufgrund des Rückgangs des Ergebnisses aus der Fair-Value-Bewertung jedoch unter dem Vorjahreswert von 177 Mio. EUR. Das Wachstum des operativen Geschäftes hielt an. Insbesondere der Provisionsüberschuss legte erneut deutlich zu (+ 20%). Moderat stieg auch der Verwaltungsaufwand (+ 5%), im Wesentlichen bedingt durch die höhere Bankenabgabe. Mit -40 Mio. EUR wurde die Risikovorsorge planmäßig dotiert. Die CET1-Quote konnte durch den Ausbau des harten Kernkapitals auf 14,2% (Vorjahr 14,0%) gesteigert werden. Alle regulatorischen Quoten lagen deutlich oberhalb der Anforderungen.

Die vielschichtigen Auswirkungen des Ukraine-Krieges führen zu hoher Unsicherheit und bleiben bestimmend für die Entwicklung von Weltwirtschaft und Finanzmärkten. Mit ihrem breit diversifizierten Geschäftsmodell und der konsequenten Umsetzung der strategischen Agenda ist die Helaba für diese Herausforderungen gut aufgestellt. Das Ergebnisziel für 2022 bewegt sich im Rahmen der mittelfristigen Zielsetzung. Vor dem Hintergrund der sehr hohen Unsicherheiten wird jedoch von einer konkreten Ergebnisprognose abgesehen.

## ZINS- UND PROVISIONS- ÜBERSCHUSS IN MIO. EUR





Wortwolke zur Tätigkeitsbeschreibung der cesah GmbH  
Bild: cesah GmbH

## cesah GmbH Centrum für Satellitennavigation Hessen

Robert-Bosch-Straße 7  
64293 Darmstadt

Telefon 06151 39215610  
www.cesah.com

**Gründung:**  
13.10.2006

**Beteiligung des Landes Hessen seit:**  
13.10.2006

**Anwendung PCGK des Landes Hessen seit:**  
2019



Bitte QR-Code scannen, um weitere Infos zu diesem Unternehmen zu erhalten.

## cesah GmbH Centrum für Satellitennavigation Hessen

### GESELLSCHAFTER

	Anteil am gezeichneten Kapital	
	EUR	Prozent
Land Hessen	10.000,00	40,00
Deutsche Telekom Business Solutions GmbH	3.750,00	15,00
Telespazio Germany GmbH	3.750,00	15,00
Hochschule Darmstadt (h_da)	2.500,00	10,00
Stadt Darmstadt	2.500,00	10,00
Technische Universität Darmstadt	2.500,00	10,00
<b>INSGESAMT</b>	<b>25.000,00</b>	<b>100,00</b>

### Tätigkeit des Unternehmens

Die cesah GmbH Centrum für Satellitennavigation Hessen (cesah) ist ein Kompetenzzentrum für die Anwendung von Raumfahrttechnologien. Es wird vom Land Hessen, der Wissenschaftsstadt Darmstadt sowie namhaften Industrie- und Forschungseinrichtungen getragen. Die Gründung in unmittelbarer Nähe zum Europäischen Satellitenkontrollzentrum ESA/ESOC in Darmstadt beruht auf einer gemeinsamen Initiative der Europäischen Raumfahrtorganisation ESA und des Landes Hessen. Primäres Ziel ist die Förderung und Beschleunigung der Marktentwicklung für Anwendungen der Raumfahrt zur Schaffung von Hochtechnologie-Arbeitsplätzen in der Region. Seit 2007 betreibt cesah ein ESA Business Incubation Centre (BIC) in Darmstadt, seit 2018 mit zwei weiteren Standorten in Baden-Württemberg. cesah fördert Start-ups bei der technischen Entwicklung und Markteinführung innovativer Produkte und Dienstleistungen mit Bezug zur Raumfahrt. Seit 2014 unterstützt cesah im Auftrag der ESA auch den Technologietransfer aus der Raumfahrt.

### FACHRESSORT

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

### Ziele des Landes

Als gemeinsame Initiative der Europäischen Raumfahrtagentur ESA und des Landes Hessen wurde cesah im Jahre 2006 gegründet. Gesellschafter sind das Land Hessen, die Stadt Darmstadt, TU Darmstadt und Hochschule Darmstadt, die Deutsche Telekom Business Solutions GmbH und Telespazio Germany GmbH.

Ziel der Landesbeteiligung ist es, Anwendungen von Raumfahrttechnologie sowie Existenzgründerinnen und Existenzgründer in der Entwicklung und Vermarktung von Raumfahrtanwendungen zu fördern, um so das wirtschaftliche Potenzial von Raumfahrtanwendungen zu heben. Das Land Hessen hat ein hohes Interesse an der Entstehung zusätzlicher Arbeitsplätze auf diesem hochinnovativen Feld.

cesah fungiert auch als ESA BIC Hessen & Baden-Württemberg sowie als ESA-Technologie-transferbroker.

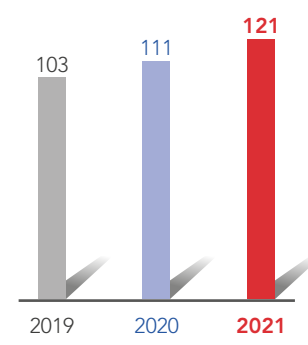
GESCHÄFTSFÜHRUNG	Gesamtvergütung	Grundvergütung	variable Vergütung	Nebenleistungen
Dr. Kanstein, Andreas (seit 01.10.2021)	6.360,00	6.360,00	0,00	0,00
Dr. Zimmermann, Frank (vom 01.01.2009 bis 30.09.2021)	19.080,00	19.080,00	0,00	0,00

(in EUR)

<b>AUFSICHTSRAT</b>	<b>Tätigkeit / Einrichtung / Behörde</b>	<b>Funktion</b>
Ministerialrat Weigandt, Hans* (seit 29.11.2006)	Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen	Vorsitzender
Keller, Sigmar (seit 01.12.2007)	Telespazio Germany GmbH	stellv. Vorsitzender
Prof. Dr. Klingauf, Uwe (seit 29.11.2006)	TU Darmstadt	
Dr. de la Mar, Jurry (seit 01.08.2008)	Deutsche Telekom Business Solutions GmbH	
Ministerialrat Dr. Roland, Frank* (seit 30.11.2020)	Hessisches Ministerium der Finanzen	
<b>Satzungsgemäße Anzahl der Mitglieder</b>	<b>5</b>	
<b>Gesamtvergütung des Aufsichtsrats in EUR</b>	<b>-</b>	

\* Vertreter des Landes Hessen

### DURCH CESA H BETREU- TE START-UPS SEIT 2007 IN HESSEN



<b>FRAUENANTEIL IN ORGANEN DES UNTERNEHMENS</b>	<b>Gesamtzahl der tatsächlichen Mitglieder</b>	<b>Anzahl Frauen</b>	<b>Prozent Frauen</b>
Geschäftsführung	1	0	0,00
Aufsichtsrat	5	0	0,00

(Stichtag 31.12.2021)

### ZAH L DER MITARBEITENDEN

(inklusive Geschäftsführung / Vorstand  
und Auszubildende / Studierende)

	<b>Frauenanteil</b>		<b>Anteil in Ausbildung/ Studium</b>	
	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
<b>6</b>	<b>3</b>	<b>50,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>

(Stichtag 31.12.2021)

### AUSGEWÄHLTE KENNZAHLEN

	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
	<b>in TEUR</b>	<b>in TEUR</b>	<b>in TEUR</b>
Eigenkapital	48	59	63
Anlagevermögen	8	13	22
Umlaufvermögen	248	482	512
Verbindlichkeiten	199	306	369
Rückstellungen	29	46	104
Bilanzsumme	277	496	535
Umsatzerlöse	324	330	637
Zahlungen des Landes Hessen*	196	226	226
Personalaufwand	217	200	244
Abschreibungen	7	8	10
Jahresergebnis	0	11	3

\* (ohne Umsatzerlöse)

Sascha Heising beim  
Pre-Hackathon des Climathons  
2021 im cesah Studio  
Bild: cesah GmbH



### **Bericht über die Geschäftstätigkeit 2021 / Laufende Entwicklung / Ausblick**

Als Ansprechpartner für innovative Gründungsideen im Bereich Raumfahrt und deren Anwendung unterstützt cesah primär in der Frühphase der Unternehmensentwicklung – von der Idee zum Business-Plan, bei Patentierung und Prototypenentwicklung, beim Aufbau einer Organisationsstruktur und der Gewinnung strategischer Partnerinnen und Partner sowie Schlüsselkundinnen und -kunden. Wesentlicher Erfolgsfaktor ist die Einbindung in ein Expertennetzwerk der ESA.

2021 hat das Land Hessen cesah wiederum im Rahmen einer institutionellen Förderung unterstützt und darüber hinaus Fördermittel für die betreuten Start-ups zur Verfügung gestellt. Diese wurden ergänzt durch Projekt- und Fördermittel der ESA und der Deutschen Raumfahrtagentur im DLR, durch eine Projektförderung der Stadt Darmstadt und durch Einnahmen aus Dienstleistungsverträgen vorwiegend mit ESA. Zudem war cesah in einem EU-Projekt aktiv. ESA/ESOC unterstützt die Gründungsunternehmen mit technischer Beratung.

cesah ist Mitausrichter internationaler Innovationswettbewerbe zum Thema Raumfahrt (Galileo Masters, Copernicus Masters & INNOspace Masters) sowie Hackathons. Diese sind regelmäßig Ausgangspunkt für neue innovative Gründungsvorhaben. 2021 setzte cesah die Zusammenarbeit mit der Hessen-Agentur und Hessen Trade & Invest (HTAI) fort, die dankenswerterweise regelmäßig Preisgelder bereitstellen. Zudem kooperiert cesah eng mit HIGHEST der TU Darmstadt, mit dem Inkubator YUBIZZ und dem Career Center der Hochschule Darmstadt, dem TechQuartier, dem HUB31, hessian.AI, StartUpSecure | Athene und dem House of Logistics and Mobility (HOLM).

Durch cesah wurden bis Ende 2021 speziell in Hessen insgesamt 121 Gründungsunternehmen betreut. Diese haben insgesamt 650 Arbeitsplätze geschaffen. Ab 2022 wird sich die Zahl der jährlich durchschnittlich neu in das ESA-BIC-Programm in Hessen aufgenommenen Start-ups von 10 auf 20 verdoppeln.



## FrankfurtRheinMain GmbH International Marketing of the Region

### GESELLSCHAFTER

### Anteil am gezeichneten Kapital

	EUR	Prozent
Land Hessen	8.125,00	3,25
Stadt Frankfurt a. Main	93.750,00	37,50
Industrie- und Handelskammer Frankfurt a. Main	12.500,00	5,00
Stadt Wiesbaden	10.000,00	4,00
Hochtaunuskreis	8.750,00	3,50
Kreis Offenbach	8.750,00	3,50
Main-Kinzig-Kreis	8.750,00	3,50
Main-Taunus-Kreis	8.750,00	3,50
Regionalverband FrankfurtRheinMain	7.500,00	3,00
IHK Darmstadt	7.500,00	3,00
Kreis Groß-Gerau	6.250,00	2,50
IHK Forum Rhein-Main	6.250,00	2,50
Stadt Darmstadt	5.000,00	2,00
Stadt Eschborn	5.000,00	2,00
Stadt Offenbach a. Main	5.000,00	2,00
Stadt Raunheim	5.000,00	2,00
ZENTEC Zentrum für Technologie, Existenzgründung und Cooperation GmbH	5.000,00	2,00
Kreis Bergstraße	2.500,00	1,00
Landkreis Darmstadt-Dieburg	2.500,00	1,00
Landkreis Gießen	2.500,00	1,00
Landkreis Limburg-Weilburg	2.500,00	1,00
Rheingau-Taunus Kreis	2.500,00	1,00
Rheinhessen Standort Marketing GmbH	2.500,00	1,00
Stadt Bad Homburg v.d. Höhe	2.500,00	1,00
Stadt Gießen	2.500,00	1,00
Stadt Hanau	2.500,00	1,00
Stadt Rüsselsheim a. Main	2.500,00	1,00
Wirtschaftsinitiative FrankfurtRheinMain e.V.	2.500,00	1,00
Wetteraukreis	2.500,00	1,00
FrankfurtRheinMain GmbH International Marketing of the Region	1.875,00	0,75
Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main	1.250,00	0,50
Odenwaldkreis	1.250,00	0,50
Stadt Dreieich	1.250,00	0,50
Stadt Neu-Isenburg	1.250,00	0,50
IHK Wiesbaden	1.250,00	0,50
<b>INSGESAMT</b>	<b>250.000,00</b>	<b>100,00</b>



Region Frankfurt/Rhein-Main von oben, Bild: Getty Images

### FrankfurtRheinMain GmbH International Marketing of the Region

Unterschweinstiege 8  
60549 Frankfurt a. Main

Telefon 069 6860380  
www.frm-united.com  
www.frm-united.de

**Gründung:**  
24.03.2005

**Beteiligung des Landes Hessen seit:**  
01.01.2015



Bitte QR-Code scannen, um weitere Infos zu diesem Unternehmen zu erhalten.

### Tätigkeit des Unternehmens

Die FrankfurtRheinMain GmbH International Marketing of the Region (FRM) ist die Standortmarketinggesellschaft der Region Frankfurt/Rhein-Main, die sich aktuell aus 34 Kreisen, Städten, Kommunen, Verbänden und dem Land Hessen zusammensetzt. Deutschlandweit einzigartig ist, dass das Unternehmen länderübergreifend für die drei Bundesländer Hessen, Bayern und Rheinland-Pfalz tätig ist.

Die Aufgabe der Gesellschaft ist es, ausländische Unternehmen über Standortvorteile zu informieren und für die Region zu gewinnen, die internationale Wettbewerbsfähigkeit von Frankfurt/Rhein-Main zu fördern und die Wahrnehmung im Ausland zu stärken. Die FRM ist der zentrale Ansprechpartner in der Metropolregion für alle Anfragen bei Ansiedlungen von Unternehmen aus dem Ausland.

**FACHRESSORT**      **Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen**

### Ziele des Landes

Das Land Hessen nimmt im Wege der Beteiligung an der Gesellschaft Einfluss auf die Investitionswerbung der wirtschaftsstärksten Region. So werden vielfältige Marketing-Aktivitäten in ausgewählten Märkten ermöglicht und die Zusammenarbeit mit den ausländischen Communities in Hessen verbessert. Die gesellschaftsrechtliche Beteiligung des Landes Hessen an der FRM schafft eine wichtige Voraussetzung für die Koordination der Zusammenarbeit aller Akteurinnen und Akteure der Wirtschaftsförderung im Land Hessen. So werden wichtige Impulse für die Wettbewerbsfähigkeit des Standorts Land Hessen und seiner Regionen im In- und Ausland ausgelöst und Wachstum, Innovation und Beschäftigung vor Ort gesichert.

<b>GESCHÄFTSFÜHRUNG</b>	<b>Gesamtvergütung</b>	<b>Grundvergütung</b>	<b>variable Vergütung</b>	<b>Nebenleistungen</b>
Menges, Eric (seit 01.03.2013)	Der Geschäftsführer hat der Veröffentlichung der Vergütung im Beteiligungsbericht nicht zugestimmt.			

<b>AUFSICHTSRAT</b>	<b>Tätigkeit / Einrichtung / Behörde</b>	<b>Funktion</b>
Oberbürgermeister Feldmann, Peter (seit 14.08.2012)	Stadt Frankfurt a. Main	Vorsitzender
Landrat Cyriax, Michael (seit 05.10.2011)	Main-Taunus-Kreis	stellv. Vorsitzender
Oberbürgermeister Bausch, Udo (seit 15.02.2018)	Stadt Rüsselsheim a. Main	
Prof. Dr. Bender, Wilhelm (seit 29.11.2013)	Vorsitzender des Vorstands der Wirtschaftsinitiative FrankfurtRheinMain e.V.	
Oberbürgermeister Becher, Frank-Tilo (seit 13.12.2021)	Stadt Gießen	
Bürgermeister Burlon, Martin (seit 14.02.2019)	Stadt Dreieich	
Caspar, Ulrich (seit 09.05.2019)	Präsident der IHK Frankfurt a. Main	
Landrat Engelhardt, Christian (seit 16.09.2015)	Kreis Bergstraße	
Stadtrat Frank, Markus (vom 09.11.2012 bis 16.09.2021)	Stadt Frankfurt a. Main	
Bürgermeister Dr. Franz, Oliver (seit 23.10.2018)	Stadt Wiesbaden	
Oberbürgermeisterin Grabe-Bolz, Dietlind (vom 16.03.2018 bis 12.12.2021)	Stadt Gießen	

<b>AUFSICHTSRAT</b>	<b>Tätigkeit / Einrichtung / Behörde</b>	<b>Funktion</b>
Haus, Susanne (seit 14.01.2021)	Präsidentin Handwerkskam- mer Frankfurt-Rhein-Main	
Oberbürgermeister Hetjes, Alexander W. (seit 04.11.2015)	Stadt Bad Homburg v. d. Höhe	
Horn, Thomas (seit 01.03.2018)	Verbandsdirektor Regional- verband FrankfurtRheinMain	
Bürgermeister Hunkel, Herbert (seit 21.04.2015)	Stadt Neu-Isenburg	
Bürgermeister Jühe, Thomas (seit 06.06.2019)	Stadt Raunheim	
Landrat Kilian, Frank (seit 04.07.2017)	Rheingau-Taunus-Kreis	
Landrat Köberle, Michael (seit 01.01.2019)	Landkreis Limburg-Weilburg	
Koob, Karl (seit 25.05.2021)	Mitglied des Präsidiums IHK Wiesbaden	
Martiné, Matthias (seit 27.01.2021)	Präsident IHK Darmstadt	
Landrat Matiaske, Frank (seit 24.10.2016)	Odenwaldkreis	
Stadtrat Morlock, Thomas (seit 04.07.2017)	Stadt Hanau	
Staatssekretär Dr. Nimmermann, Philipp* (seit 12.03.2019)	Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen	
Oberbürgermeister Partsch, Jochen (seit 26.08.2011)	Stadt Darmstadt	
Stadtverordneter Paulsen, Uwe (vom 06.10.2006 bis 16.09.2021)	Stadt Frankfurt a. Main	
Landrat Puchtler, Frank (vom 11.02.2020 bis 30.06.2021)	Rhein-Lahn-Kreis (über Wirt- schaftsförderungs-Gesell- schaft Rhein-Lahn mbH)	
Dr. Quidde, Gunther (seit 26.01.2021)	Hauptgeschäftsführer IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüch- tern. Entsandt von IHK- Forum Rhein Main	
Landrat Quilling, Dirk-Oliver (seit 01.03.2010)	Kreis Offenbach	
Landrätin Schäfer, Dorothea (seit 01.01.2021)	Mainz/Bingen (über Rhein- hessen Standort Marketing GmbH)	
Landrat Schellhaas, Klaus Peter (seit 01.10.2009)	Landkreis Darmstadt- Dieburg	
Landrat Scherf, Jens Marco (seit 01.05.2020)	Landkreis Miltenberg (entsandt über Zentec GmbH)	
Landrätin Schneider, Anita (seit 09.04.2018)	Landkreis Gießen	
Erster Kreisbeigeordneter Schorr, Thorsten (seit 24.03.2020)	Hochtaunuskreis	
Oberbürgermeister Dr. Schwenke, Felix (seit 21.01.2018)	Stadt Offenbach a. Main	
Bürgermeister Shaikh, Adnan (seit 25.02.2020)	Stadt Eschborn	
Landrat Stolz, Thorsten (seit 17.06.2017)	Main-Kinzig-Kreis	
Landrat Weckler, Jan (seit 01.01.2021)	Wetteraukreis	
Landrat Will, Thomas (seit 01.06.2010)	Kreis Groß-Gerau	
Stadträtin Wüst, Stephanie (seit 17.09.2021)	Stadt Frankfurt a. Main	
Stadtverordnete Zapf-Rodriguez, Tina (seit 17.09.2021)	Stadt Frankfurt a. Main	
<b>Satzungsgemäße Anzahl der Mitglieder</b>	<b>36</b>	
<b>Gesamtvergütung des Aufsichtsrats in EUR</b>	<b>–</b>	

\* Vertreter des Landes Hessen

### FRAUENANTEIL IN ORGANEN DES UNTERNEHMENS

	Gesamtzahl der tatsächlichen Mitglieder	Anzahl Frauen	Prozent Frauen
Geschäftsführung	1	0	0,00
Aufsichtsrat	36	5	13,89

(Stichtag 31.12.2021)

### ZAHL DER MITARBEITENDEN

(inklusive Geschäftsführung / Vorstand  
und Auszubildende / Studierende)

	Frauenanteil		Anteil in Ausbildung/ Studium	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
32	24	75,00	0	0,00

(Stichtag 31.12.2021)

### AUSGEWÄHLTE KENNZAHLEN

	2019	2020	2021
	in TEUR	in TEUR	in TEUR
Eigenkapital	250	250	248
Anlagevermögen	272	200	125
Umlaufvermögen	180	50	36
Verbindlichkeiten	395	224	239
Rückstellungen	190	461	194
Bilanzsumme	837	714	681
Umsatzerlöse	845	263	241
Zahlungen des Landes Hessen*	130	130	130
Personalaufwand	1.972	2.129	2.005
Abschreibungen	93	96	89
Jahresergebnis	-4.774	-4.267	-3.745

\* (ohne Umsatzerlöse)

### Bericht über die Geschäftstätigkeit 2021 / Laufende Entwicklung / Ausblick

Das Team der FRM GmbH besteht aus international erfahrenen Standortexpertinnen und Standortexperten. Sie präsentieren die Region Frankfurt/Rhein-Main ansiedlungsinteressierten Unternehmen und knüpfen alle für sie notwendigen Kontakte. Die Gesellschaft ist mit eigenen Büros in China, den USA, Großbritannien, Indien und Japan präsent. Neben den kommunalen Wirtschaftsförderungen arbeitet die FRM bei ausländischen Direktinvestitionen eng mit der Hessen Trade & Invest GmbH zusammen.

Im Bereich Online Marketing unterhält die Gesellschaft neben der bestehenden Firmenwebsite frm-united.com und frm-united.de einen Blog. Unter welcometofrm.com gibt es regelmäßige Informationen zum Leben in Frankfurt und dem Rhein-Main-Gebiet. Zudem finden sich dort die Texte des viermal jährlich erscheinenden Newsletters. Ebenfalls gibt es Aktivitäten auf Instagram, Facebook, Twitter sowie Weibo (China) und WeChat (China).

Die Chancen für die Entwicklung von Ansiedlungsprojekten bzw. für die Weiterleitung von potentiellen Ansiedlungskandidatinnen und Ansiedlungskandidaten an die kommunalen Wirtschaftsförderungen sind als sehr positiv zu bewerten.

Die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Arbeit sind auch weiterhin grundsätzlich gewährleistet.

## Future Capital AG Hessen Life Sciences Chemie

AKTIONÄRE	Anteil am gezeichneten Kapital	
	EUR	Prozent
Land Hessen*	255.645,94	50,00
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH	255.645,94	50,00
<b>INSGESAMT</b>	<b>511.291,88</b>	<b>100,00</b>

\* Die Anteile werden treuhänderisch von der WIBank Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen gehalten

### Tätigkeit des Unternehmens

Seit 1999 unterstützte Future Capital Early-stage und Start-up Unternehmen im Gesundheitsbereich mit Kapital, Netzwerk und Know-how. Unternehmenssitz ist Frankfurt a. Main und das Unternehmen investiert in Hessen, aber auch in Deutschland und Europa.

Der Investitionsfokus liegt auf Digital Health und Life Sciences.

**Digital Health:** Im Zuge der Digitalisierung des Gesundheitswesens entsteht eine neue Generation von Start-up Unternehmen, die mit digitalen Produkten medizinische Probleme lösen, die bisher Pharma und Medizintechnik vorbehalten waren. Einerseits haben diese Unternehmen größere Hürden zu überwinden als andere Tech Unternehmen. Gleichzeitig sind die Möglichkeiten immens, die künftige Gesundheitsversorgung mitzugestalten.

**Life Sciences:** Die Biotechnologie dominiert bereits heute die globale Pharma- und Diagnostikindustrie. Trotzdem steht die Biotechnologie noch am Anfang ihrer Möglichkeiten. Die Haupttreiber für Innovationen sind die Notwendigkeit nach Personalisierung von Behandlungen und die Entwicklung leistungsorientierter Gesundheitssysteme.

### FACHRESSORT **Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen**

### Ziele des Landes

Ziel des Landes Hessen war es, mit der Future Capital AG Hessen Life Sciences Chemie Early-stage und Start-up Unternehmen im Gesundheitsbereich mit Kapital, Netzwerk und Know-how zu unterstützen.

Future Capital ist ein mit privatem und öffentlichem Einlagekapital zu jeweils 50% kofinanzierter und renditeorientierter Beteiligungsfonds mit aktuellem Zielfokus Digital Health. Die Gesellschaft investierte in Hessen, aber auch in Deutschland und Europa. Future Capital beteiligte sich mit offenen Beteiligungen am Gesellschaftskapital und veräußert die Beteiligungen oder unterstützt Börsengänge.

Die Beteiligungen dienen auch der Förderung des Start-up-Standorts Hessen insbesondere im Bereich Digital Health sowie der Gesundheitswirtschaft allgemein.

VORSTAND	Gesamtvergütung	Grundvergütung	variable Vergütung	Nebeneleistungen
Leikert, Christian (seit 07.01.2004)	175.592,00	136.000,00	31.960,00	7.632,00

(in EUR)



Bild: envato

### Future Capital AG Hessen Life Sciences Chemie

Hanauer Landstr. 291B  
60314 Frankfurt a. Main

Telefon 069 710475150

**Gründung:**  
12.11.1998

**Beteiligung des  
Landes Hessen seit:**  
12.11.1998

<b>AUFSICHTSRAT</b>	<b>Tätigkeit / Einrichtung / Behörde</b>	<b>Funktion</b>
Prof. Dr. Maas, Jochen (seit 31.11.2014)	Mitglied der Geschäftsführung der Sanofi Aventis Deutschland GmbH	Vorsitzender
Staatssekretär Dr. Worms, Martin* (seit 30.11.2017)	Hessisches Ministerium der Finanzen	stellv. Vorsitzender
Lueger, Marcus (seit 12.08.2021)	Mitglied der Geschäftsführung der Sanofi Aventis Deutschland GmbH	
Staatssekretär Dr. Nimmermann, Philipp* (seit 25.04.2019)	Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen	
<b>Satzungsgemäße Anzahl der Mitglieder</b>	<b>4</b>	
<b>Gesamtvergütung des Aufsichtsrats in EUR</b>	<b>–</b>	

\* Vertreter des Landes Hessen

### **FRAUENANTEIL IN ORGANEN DES UNTERNEHMENS**

	<b>Gesamtzahl der tatsächlichen Mitglieder</b>	<b>Anzahl Frauen</b>	<b>Prozent Frauen</b>
Vorstand	1	0	0,00
Aufsichtsrat	4	0	0,00

(Stichtag 31.12.2021)

### **ZAHL DER MITARBEITENDEN**

(inklusive Geschäftsführung / Vorstand  
und Auszubildende / Studierende)

	<b>Frauenanteil</b>		<b>Anteil in Ausbildung/ Studium</b>	
	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
<b>2</b>	1	50,00	0	0,00

(Stichtag 31.12.2021)

### **AUSGEWÄHLTE KENNZAHLEN**

	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
	<b>in TEUR</b>	<b>in TEUR</b>	<b>in TEUR</b>
Eigenkapital	14.132	13.790	9.425
Anlagevermögen	3.729	4.941	1.060
Umlaufvermögen	10.466	8.959	8.478
Verbindlichkeiten	10	19	22
Rückstellungen	53	93	94
Bilanzsumme	14.195	13.903	9.541
Umsatzerlöse*	1.295	1	4
Zahlungen des Landes Hessen**	0	0	0
Personalaufwand	66	205	204
Abschreibungen	1	2	4.018
Jahresergebnis	1.141	-341	-4.365

\* inkl. sonstige betriebliche Erträge, insbesondere Erlöse aus Anlageverkäufen (Fondsbeteiligungen)

\*\* (ohne Umsatzerlöse)

## Bericht über die Geschäftstätigkeit 2021 / Laufende Entwicklung / Ausblick

Die Entwicklung des deutschen Biotechnologie Venture Capital Marktes war im Geschäftsjahr 2021 positiv. Das Venture Capital Finanzierungsvolumen 2021 für Biotechunternehmen lag mit 851.000 TEUR zwar etwas unterhalb des Finanzierungsvolumens von 2020 aber insgesamt auf einem stabil hohen Niveau. Die Anzahl der M&A Transaktionen war gering. Die Anzahl der in diesem Marktsegment tätigen Fonds liegt auf niedrigem Niveau. Bislang sind in 2022 keine Änderungen feststellbar.

Das Hauptaugenmerk der Future Capital AG lag im Geschäftsjahr 2021 weiterhin auf der Umsetzung der im Geschäftsjahr 2004 beschlossenen Strategie der Konzentration auf Beteiligungen mit hohem Potential.

Der Geschäftsverlauf entsprach einem für Venture Capital-Gesellschaften typischen Geschäftsverlauf. Darüber hinaus hat sich die Gesellschaft entschlossen, keine neuen Investitionen mehr zu tätigen. Nach Einschätzung des Vorstands war die Geschäftsentwicklung insgesamt positiv, da sich der Wert des Beteiligungsportfolios positiv entwickelt hat. Dies ist insbesondere auf den Entwicklungsverlauf des Produktkandidaten IMAB362 (ehem. von Ganymed Pharmaceuticals AG) zurückzuführen. Das Projekt kann bei weiterhin erfolgreichem Verlauf zu hohen Erträgen führen. Das Projekt VAS 203 (Vasopharm) hat die Erwartungen auf einen Verkauf oder eine Lizenzierung hingegen nicht erfüllen können und wurde daher weitgehend wertberichtigt.

Die Corona-Virus-Pandemie hat rückläufigen Einfluss auf das private und wirtschaftliche Leben. Aufgrund der langfristigen Natur der Beteiligungen von Future Capital, ist die Auswirkung auf die Firmen bislang als niedrig einzustufen. Aufgrund der zu erwarteten Entspannung der Lage ist der Ausblick für das Portfolio positiv. Der Ukraine-Krieg und die damit zusammenhängende humanitäre Katastrophe wirkt sich bislang nicht auf die Future Capital AG und deren Portfoliofirmen aus. Weder die Future Capital AG noch deren Portfoliofirmen unterhalten Geschäftskontakte nach Russland.

Der Vorstand erwartet aufgrund der dargestellten Entwicklungen für die Jahre 2022 und 2023 eine positive Entwicklung des inneren Wertes des Beteiligungsportfolios.

## WERT DER BETEILIGUN- GEN PRO JAHR IN TEUR

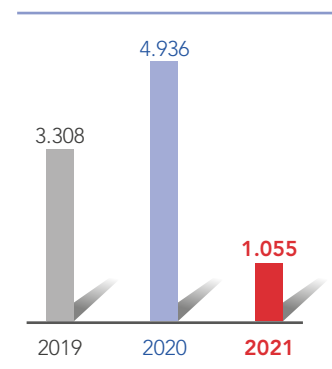




Bild: envato

## Futory Regio Growth GmbH & Co. KG

Paul-Ehrlich-Str. 51  
60596 Frankfurt a. Main

Telefon 069 247427354  
www.futorycapital.vc

**Gründung:**  
13.11.2020

**Beteiligung des Landes Hessen seit:**  
13.11.2020



Bitte QR-Code scannen, um weitere Infos zu diesem Unternehmen zu erhalten.

## Futory Regio Growth GmbH & Co. KG

### GESELLSCHAFTER

#### Anteil am gezeichneten Kapital

	EUR	Prozent
Land Hessen	3.000,00	48,31
Private Investoren	3.210,00	51,69
<b>INSGESAMT</b>	<b>6.210,00</b>	<b>100,00</b>

### Tätigkeit des Unternehmens

Das Land Hessen gründete gemeinsam mit renommierten Unternehmen aus Hessen und Deutschland, u.a. die vier hessischen DAX-Unternehmen Deutsche Börse, Fresenius, Merck und Deutsche Bank sowie weiteren Investoren den Futury Regio Growth Fonds. Mit den Investments sollen Unternehmen und Geschäftsmodelle unterstützt werden, die innovative Lösungen und Produkte in zukunftsweisenden Technologiebereichen bieten und zugleich global orientiert sind. Dazu gehören u.a. die Bereiche Künstliche Intelligenz, Fin-Tech, Internet, Software sowie Mobilität und Logistik.

Der Fonds kooperiert mit dem international tätigen Venture Capital Investor Headline (ehem. e.ventures). Darüber hinaus ergibt sich durch die globalen Beteiligungen von Headline in den Märkten Deutschland, EU, USA und Asien international eine starke Positionierung des Standortes Hessen und der finanzierten Unternehmen. Ziel ist es, durch die unterschiedlichen Wirkrichtungen der Fonds Synergien zu schaffen und damit weiteres Kapital für die Region anzuziehen sowie internationale Firmen für den Standort Hessen zu begeistern.

### FACHRESSORT

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

### Ziele des Landes

Ziel des Futury Regio Growth Fonds ist es technologie-affine Ideen zu unterstützen und zugleich Hessen als Innovations- und Entwicklungsstandort zu fördern. Die Gründung in „Corona-Zeiten“ sollte das klare Signal senden, dass es nicht nur darum geht, mit einer Vielzahl von Maßnahmen den Schaden durch die Krise zu begrenzen, sondern auch Zukunftsentwicklung ermöglicht wird, indem jungen Unternehmen fehlendes Wagniskapital zur Verfügung gestellt wird.

Insgesamt ist ein Volumen von rd. 60 Mio. EUR vorgesehen, von denen das Land Hessen 50:50 mit privaten Investoren bis zu 30 Mio. EUR investiert.

Mit den Investments in einer Größenordnung von 3 bis 20 Mio. EUR sollen Unternehmen und Geschäftsmodelle gestärkt werden, die innovative Lösungen in zukunftsweisenden Feldern bieten und zugleich global orientiert sind.



**GESCHÄFTSFÜHRUNG**

	Gesamtvergütung	Grundvergütung	variable Vergütung	Nebenleistungen
Futury Regio Growth Management GmbH als Geschäftsführender Komanditist	vertreten durch die Geschäftsführer der geschäftsführenden Kommanditistin Futury Regio Growth Management GmbH, Holger Follmann, Benjamin Kraher und Jürgen Zabel. Die Vergütung für die Management GmbH erfolgt über eine Management Fee, der Fonds selbst zahlt keine Gehälter.			

**AUFSICHTSRAT**

	Tätigkeit / Einrichtung / Behörde	Funktion
Staatssekretär Dr. Nimmermann, Philipp* (seit 27.11.2020)	Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen	Vorsitzender
Müller, Cordelia (seit 27.11.2020)	Mainova AG	stellv. Vorsitzende
De Paoli, Isabel (vom 27.11.2020 bis 03.11.2021)	Merck KGaA	
Werth, Roman (seit 04.11.2021)	Merck KGaA	
Staatssekretär Dr. Worms, Martin* (seit 27.11.2020)	Hessisches Ministerium der Finanzen	
<b>Satzungsgemäße Anzahl der Mitglieder</b>		<b>4</b>
<b>Gesamtvergütung des Aufsichtsrats in EUR</b>		<b>-</b>

\* Vertreter des Landes Hessen

**FRAUENANTEIL  
IN ORGANEN DES  
UNTERNEHMENS**

	Gesamtzahl der tatsächlichen Mitglieder	Anzahl Frauen	Prozent Frauen
Geschäftsführung	0	0	0,00
Aufsichtsrat	4	1	25,00

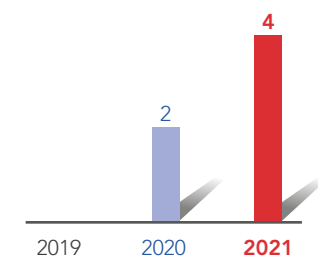
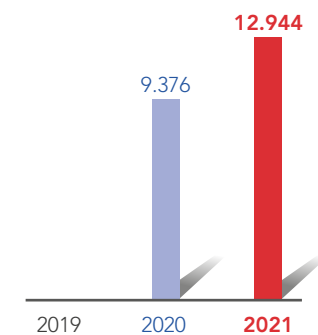
(Stichtag 31.12.2021)

**ZAHLE DER MITARBEITENDEN**

(inklusive Geschäftsführung / Vorstand und Auszubildende / Studierende)

	Frauenanteil		Anteil in Ausbildung/ Studium	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
<b>0</b>	0	0,00	0	0,00

(Stichtag 31.12.2021)

**ANZAHL DER BISHER  
AUSGEZAHLTEN BETEILIGUNGEN  
PRO JAHR****HÖHE DER BISHER  
AUSGEZAHLTEN  
BETEILIGUNGSMITTEL  
PRO JAHR IN TEUR**

AUSGEWÄHLTE KENNZAHLEN	2019	2020	2021
	in TEUR	in TEUR	in TEUR
Eigenkapital	-	10.644	24.117
Anlagevermögen	-	9.376	22.319
Umlaufvermögen	-	5.922	4.281
Verbindlichkeiten	-	4.370	2.466
Rückstellungen	-	284	18
Bilanzsumme	-	15.298	26.601
Umsatzerlöse	-	0	0
Zahlungen des Landes Hessen*	-	0	0
Personalaufwand	-	0	0
Abschreibungen	-	0	0
Jahresergebnis	-	-443	-1.682

\* (ohne Umsatzerlöse)

### Bericht über die Geschäftstätigkeit 2021 / Laufende Entwicklung / Ausblick

Der Investitionsausschuss tagte im Jahr 2021 fünfmal. Fünf Neubeteiligungen mit einem Gesamtvolumen von 13.902 TEUR sowie zwei Folgefinanzierungen über 3.502 TEUR wurden zugesagt. Zum 31. Dezember 2021 hat der Fonds in sechs Unternehmen aus den Bereichen FinTech, RegTech, Blockchain, Mobility, Pharma und PropTech investiert. Durch die Investitionen und Aktivitäten der finanzierten Unternehmen kann der Standort Hessen nachhaltig gestärkt werden. Zahlreiche innovations- und technologieorientierte Arbeitsplätze werden entstehen. Durch eine enge Begleitung der Porfoliounternehmen werden die Unternehmen im Hinblick auf ihre wirtschaftliche Entwicklung unterstützt, wobei der Fonds als aktiver Gesellschafter nicht nur Kapital bereitstellt, sondern auch operativ und strategisch mit Know-how sowie einem großen Netzwerk Hilfestellung leistet. Gemeinsam mit dem Kooperationspartner Headline können auch deutlich größere und internationale Finanzierungsrunden begleitet werden. Die Investments müssen dabei einen Hessenbezug aufweisen. Das vorhandene nationale und internationale Netzwerk ermöglicht den Zugang zu potentiellen Kundinnen und Kunden sowie zu Kooperations- und strategischen Partnerinnen und Partner. In den beiden Folgejahren wird mit einem Investitionsvolumen der Futory Regio Growth GmbH & Co. KG von jährlich ca. 10.000 TEUR geplant, so dass mit einem weiteren Anstieg des Beteiligungsbestandes gerechnet wird.

Abzuwarten bleiben weiterhin die - aktuell in puncto Dauer und Intensität nicht absehbaren - Auswirkungen der weiteren Ausbreitung der Corona-Virus-Pandemie sowie der Ausbreitung des Ukraine-Krieges auf die Entwicklung des Fondsportfolios.

## Futory Venture Beteiligungen Deutschland-Hessen GmbH

GESELLSCHAFTER	Anteil am gezeichneten Kapital	
	EUR	Prozent
Land Hessen	12.500,00	50,00
Futory Private Venture GmbH	12.500,00	50,00
<b>INSGESAMT</b>	<b>25.000,00</b>	<b>100,00</b>

### Tätigkeit des Unternehmens

Im Fonds Futory Venture Beteiligungen Deutschland-Hessen GmbH (FVB) werden im Rahmen einer Public Private Partnership (öffentlich-private Partnerschaft) Einlagen von privaten Investoren in gleicher Höhe durch Mittel des Landes Hessen gespiegelt.

Ziel des FVB mit einem Volumen von 20.000 TEUR ist es, die Eigenkapitalquote von Gründerinnen und Gründern sowie jungen Unternehmen in Form von überwiegend offenen Beteiligungen zu stärken und somit deren Krisenanfälligkeit zu verringern. Mindestens 50 % der zur Verfügung stehenden Fondsmittel sollen in Hessen und die verbleibenden Mittel in Deutschland investiert werden.

Der Investitionsfokus des FVB liegt auf technologieorientierten kleinen und mittleren Unternehmen sowie Hochschulausgründungen in Hessen, die Potential für ein nachhaltiges Wachstum aufweisen und sich in der Seed-, Start-up- oder Expansionsphase befinden. Die jeweilige Beteiligungshöhe beträgt i.d.R. zwischen 100 TEUR und 500 TEUR, die Auszahlung der Mittel erfolgt zu 100 %.

**FACHRESSORT** [Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen](#)

### Ziele des Landes

Ziel des Landes Hessen ist es, mit dem Fonds Futory Venture Beteiligungen Deutschland-Hessen GmbH Gründungsvorhaben und Unternehmen in einer frühen Phase (Start-ups) zu finanzieren.

Das Land Hessen und eine von privaten Investoren gehaltene Gesellschaft sind jeweils zu 50 % Gesellschafter der FVB. Besonderes Kennzeichen des Fonds ist das Netzwerk sowohl zu privaten Investoren als auch zu öffentlichen Forschungseinrichtungen an hessischen Hochschulen und Universitäten.

Die FVB vergibt Beteiligungskapital an Start-ups und junge Unternehmen. Die Beteiligungen dienen der Bereitstellung von fehlendem Eigenkapital in den Unternehmen, um dadurch die Inanspruchnahme bestehender Förderprogramme oder von Bankendarlehen zur Sicherung der Gesamtfinanzierung von Investitionsvorhaben zu erleichtern.



Bild: envato

### Futory Venture Beteiligungen Deutschland-Hessen GmbH

Paul-Ehrlich-Straße 51  
 60596 Frankfurt a. Main

Telefon 069 247427350  
[www.futorycapital.vc](http://www.futorycapital.vc)

**Gründung:**  
 27.11.2018

**Beteiligung des Landes Hessen seit:**  
 27.11.2018



Bitte QR-Code scannen, um weitere Infos zu diesem Unternehmen zu erhalten.

<b>GESCHÄFTSFÜHRUNG</b>	<b>Gesamt- vergütung</b>	<b>Grund- vergütung</b>	<b>variable Vergütung</b>	<b>Neben- leistungen</b>
Krahmer, Benjamin (seit 01.07.2021)	Die Geschäftsführung hat der Veröffentlichung der Vergütungen im Beteiligungsbericht nicht zugestimmt.			
Zabel, Jürgen (seit 27.11.2018)				
Singer, Michael (vom 27.11.2018 bis 30.06.2021)				
(in EUR)				

<b>AUFSICHTSRAT</b>	<b>Tätigkeit / Einrichtung / Behörde</b>	<b>Funktion</b>
Staatssekretär Dr. Nimmermann, Philipp* (seit 13.03.2019)	Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen	Vorsitzender
Moritz, Michael (seit 28.09.2020)	WISAG	stellv. Vorsitzender
Heraeus, Alexandra (seit 27.11.2018)	ALERA Capital GmbH	
Staatssekretär Dr. Worms, Martin* (seit 27.11.2018)	Hessisches Ministerium der Finanzen	
<b>Satzungsgemäße Anzahl der Mitglieder</b>	<b>4</b>	
<b>Gesamtvergütung des Aufsichtsrats in EUR</b>	<b>–</b>	

\* Vertreter des Landes Hessen

<b>FRAUENANTEIL IN ORGANEN DES UNTERNEHMENS</b>	<b>Gesamtzahl der tatsächlichen Mitglieder</b>	<b>Anzahl Frauen</b>	<b>Prozent Frauen</b>
Geschäftsführung	2	0	0,00
Aufsichtsrat	4	1	25,00

(Stichtag 31.12.2021)

<b>ZAHL DER MITARBEITENDEN</b> (inklusive Geschäftsführung / Vorstand und Auszubildende / Studierende)	<b>Frauenanteil</b>		<b>Anteil in Ausbildung/ Studium</b>	
	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
<b>4</b>	0	0,00	0	0,00

(Stichtag 31.12.2021)

**AUSGEWÄHLTE KENNZAHLEN**

	2019	2020	2021
	in TEUR	in TEUR	in TEUR
Eigenkapital	2.626	4.138	7.203
Anlagevermögen	757	2.406	5.298
Umlaufvermögen	1.900	1.770	1.995
Verbindlichkeiten	14	22	65
Rückstellungen	21	25	29
Bilanzsumme	2.662	4.184	7.297
Umsatzerlöse*	17	1	14
Zahlungen des Landes Hessen**	0	0	0
Personalaufwand	316	321	410
Abschreibungen	2	3	362
Jahresergebnis	-536	-489	-934

\* inkl. sonstige betriebliche Erträge, insbesondere Erlöse aus Anlageverkäufen (Fondsbeteiligungen).

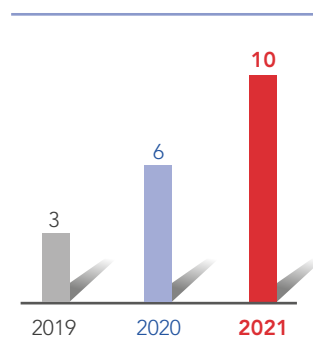
\*\* (ohne Umsatzerlöse)

### Bericht über die Geschäftstätigkeit 2021 / Laufende Entwicklung / Ausblick

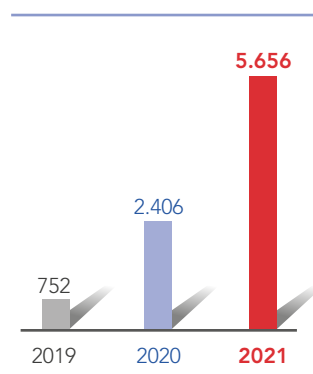
Im Geschäftsjahr 2021 wurden vier Neubeteiligungen zugesagt sowie vier Folgefinanzierungen bei bestehenden Portfoliounternehmen getätigt. Zwei Beteiligungen wurden im Rahmen der Risikovorsorge zum Teil wertberichtigt. Da zur Deckung der laufenden Kosten noch keine Beteiligungserträge vereinnahmt werden konnten, kommt es im Geschäftsjahr 2021 zu einem Jahresfehlbetrag. Das Beteiligungsportfolio besteht aus 10 innovativen Unternehmen aus den Bereichen FinTech, RegTech, PropTech, SustainTech, Software, ConsumerTech, Blockchain, IndustrialTech, Mobility und Pharma. Durch die mit dem bereitgestellten Beteiligungskapital initiierten Investitionen entstehen hochwertige und zukunftsorientierte Arbeitsplätze in Hessen. Als aktiver Gesellschafter unterstützt der Fonds nicht nur mit Kapital, sondern auch operativ und strategisch mit Know-how sowie einem großen Netzwerk. Das vorhandene nationale und internationale Netzwerk ermöglicht den Zugang zu potentiellen Kundinnen und Kunden sowie zu Kooperations- und strategischen Partnerinnen und Partnern. In den beiden Folgejahren wird mit einem Investitionsvolumen von jährlich ca. 4.000 TEUR geplant, so dass mit einem weiteren Anstieg des Beteiligungsbestandes gerechnet wird.

Abzuwarten bleiben weiterhin die - aktuell in puncto Dauer und Intensität nicht absehbaren - Auswirkungen der weiteren Ausbreitung der Corona-Virus-Pandemie sowie der Ausbreitung des Ukraine-Krieges auf die Entwicklung des Fondsportfolios.

### ANZAHL DER BISHER AUSGEZAHLTEN BETEILIGUNGEN PRO JAHR



### HÖHE DER BISHER AUSGEZAHLTEN BETEILIGUNGSMITTEL PRO JAHR IN TEUR





Gebäude der Hessen Agentur Holding, Außenansicht  
Bild: Dr. Carsten Ott

### HA Hessen Agentur GmbH

Konradinallee 9  
65189 Wiesbaden

Telefon 0611 9501780  
www.hessen-agentur.de

**Gründung:**  
23.08.2004

**Beteiligung des Landes Hessen seit:**  
23.08.2004

**Anwendung PCGK des Landes Hessen seit:**  
2018

Angaben zu Beteiligungen des Unternehmens (mittelbare Landesbeteiligungen) finden Sie im Anhang.



Bitte QR-Code scannen, um weitere Infos zu diesem Unternehmen zu erhalten.

## HA Hessen Agentur GmbH

### GESELLSCHAFTER

	Anteil am gezeichneten Kapital	
	EUR	Prozent
Land Hessen	1.500.000,00	100,00
<b>INSGESAMT</b>	<b>1.500.000,00</b>	<b>100,00</b>

### Tätigkeit des Unternehmens

Die HA Hessen Agentur GmbH setzt als Dienstleistungsgesellschaft des Landes Projekte, Kampagnen und Förderaktivitäten um und fungiert zudem als Berater und „Thinktank“. Ziele sind die zukunftsorientierte Positionierung Hessens im nationalen und globalen Wettbewerb, die Sicherung und Mehrung des Wohlstands der Bürgerinnen und Bürger sowie die nachhaltige Entwicklung des Standorts Hessen. Zu der Kundschaft der HA zählen die Ressorts, Dienststellen und Gesellschaften der Hessischen Landesregierung und andere öffentliche Institutionen. Die HA arbeitet als interner Dienstleister und Berater für ihre drei Tochtergesellschaften Hessen Trade & Invest GmbH (HTAI), HA Stadtentwicklungsgesellschaft mbH (HA SEG) und LEA Landes-EnergieAgentur Hessen GmbH (LEA). Aufgrund der interdisziplinären Aufstellung und breiten Vernetzung in Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft kann die HA neue Aufgabenstellungen im Sinne des Landes proaktiv identifizieren, zeitnah aufgreifen und effektiv umsetzen.

### FACHRESSORT

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

### Ziele des Landes

Die HA setzt als Dienstleister Projekte, Kampagnen und Förderaktivitäten der Landesregierung um und fungiert zudem als Berater.

Ihre Tochtergesellschaft HTAI hat das Ziel, Hessen im nationalen und globalen Wettbewerb zu positionieren und insbesondere kleine und mittlere Unternehmen bei der Erschließung neuer Märkte im Ausland zu unterstützen.

Eine weitere Tochtergesellschaft ist die LEA, die als zentrale Ansprechpartnerin bei allen Fragen rund um Energiewende und Klimaschutz dient und sich als Informationsplattform für Bürgerinnen und Bürger versteht.

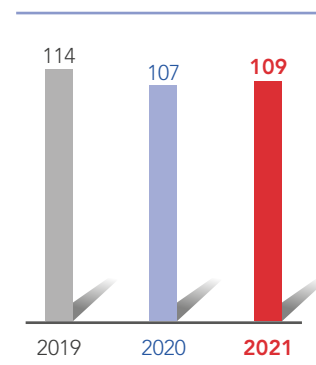
### GESCHÄFTSFÜHRUNG

	Gesamtvergütung	Grundvergütung	variable Vergütung	Nebenleistungen
Mühlhölzer, Folke (seit 01.01.2013), Vorsitzender	316.925,70	241.000,00	35.000,00	40.925,70
Dr. Waldschmidt, Rainer (seit 01.07.2011)	275.056,55	205.000,00	35.000,00	35.056,55

(in EUR)

<b>AUFSICHTSRAT</b>	<b>Tätigkeit / Einrichtung / Behörde</b>	<b>Funktion</b>
Staatsminister Al-Wazir, Tarek* (seit 17.03.2014)	Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen	Vorsitzender
Dr. Männicke, Claudia (seit 27.06.2019)	Arbeitnehmervertreterin	stellv. Vorsitzender
Dr. Bauer, Claus (seit 20.11.2015)	Arbeitnehmervertreter	
Staatsministerin Dorn, Angela* (seit 27.06.2019)	Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst	
Staatsministerin Hinz, Priska* (seit 17.03.2014)	Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	
Staatsministerin Kühne-Hörmann, Eva* (seit 17.03.2014)	Hessisches Ministerium der Justiz	
Mang, Wolf Matthias (seit 01.07.2010)	Wirtschaftsvertreter	
Rindsfusser, Oliver (seit 01.10.2020)	Arbeitnehmervertreter	
Staatsministerin Prof. Dr. Sinemus, Kristina* (seit 27.06.2019)	Hessisches Ministerium für Digitale Strategie und Entwicklung	
Wiegand, Nicole (seit 01.10.2020)	Arbeitnehmervertreterin	
Staatsminister Wintermeyer, Axel* (seit 21.02.2011)	Hessische Staatskanzlei	
Staatssekretär Dr. Worms, Martin* (seit 30.01.2018)	Hessisches Ministerium der Finanzen	
<b>Satzungsgemäße Anzahl der Mitglieder</b>	<b>12</b>	
<b>Gesamtvergütung des Aufsichtsrats in EUR</b>	<b>–</b>	

\* Vertreterin / Vertreter des Landes Hessen

**ANZAHL PROJEKTE  
PRO JAHR****FRAUENANTEIL  
IN ORGANEN DES  
UNTERNEHMENS**

	<b>Gesamtzahl der tatsächlichen Mitglieder</b>	<b>Anzahl Frauen</b>	<b>Prozent Frauen</b>
Geschäftsführung	2	0	0,00
Aufsichtsrat	12	6	50,00

(Stichtag 31.12.2021)

**ZAHL DER MITARBEITENDEN**(inklusive Geschäftsführung / Vorstand  
und Auszubildende / Studierende)

	<b>Frauenanteil</b>		<b>Anteil in Ausbildung/ Studium</b>	
	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
<b>112</b>	59	52,68	0	0,00

(Stichtag 31.12.2021)

Wie sieht die Zukunft unserer Städte aus? Die Corona-Krise hat Wandlungsprozesse noch einmal beschleunigt. Die Hessen Agentur hilft den hessischen Kommunen dabei, die Herausforderungen zu bewältigen.  
Bild: Salome Roessler



Dr. Rainer Waldschmidt, Folke Mühlhölzer und Dr. Karsten McGovern, die Geschäftsführer der HA Hessen Agentur GmbH und ihrer Tochtergesellschaften,  
Bild: Christof Mattes

### AUSGEWÄHLTE KENNZAHLEN

	2019	2020	2021
	in TEUR	in TEUR	in TEUR
Eigenkapital	20.812	21.142	21.306
Anlagevermögen	9.354	10.683	11.366
Umlaufvermögen	22.912	17.301	17.043
Verbindlichkeiten	9.107	5.157	3.833
Rückstellungen	1.708	1.251	1.743
Bilanzsumme	32.430	28.087	28.640
Umsatzerlöse	28.413	31.173	36.298
Zahlungen des Landes Hessen*	0	0	0
Personalaufwand	8.750	7.221	8.149
Abschreibungen	170	142	103
Jahresergebnis	799	780	764

\* (ohne Umsatzerlöse)

### Bericht über die Geschäftstätigkeit 2021 / Laufende Entwicklung / Ausblick

Die inhaltlichen und operativen Aufgabenschwerpunkte konzentrierten sich im Geschäftsjahr 2021 auf die Bereiche „Innovation & Nachhaltigkeit“, „Hessen Tourismus“ sowie „Wirtschaftsforschung und Landesentwicklung“.

Die HA erzielte im Geschäftsjahr 2021 hauptsächlich Umsätze aus Verträgen mit dem Land Hessen. Die Gesamtleistung stieg von 31.379 TEUR in dem Kalenderjahr 2020 um 5.582 TEUR auf 36.961 TEUR im Berichtsjahr 2021 an. Die gesamtwirtschaftlichen Entwicklungen des Jahres 2021 sowie die Effekte der Corona-Virus-Pandemie haben sich nicht negativ auf den Geschäftsverlauf ausgewirkt. Insgesamt führte die Ertragslage im Berichtsjahr zu einem positiven Jahresergebnis nach Steuern in Höhe von 764 TEUR.

Die Prognose für das Geschäftsjahr 2022 geht auf Grund des zu erwartenden Projektgeschäfts von einer Gesamtleistung in Höhe von 39.330 TEUR aus. Die Gesellschaft wird, gemäß der aktuellen Unternehmensplanung, ein EBIT in Höhe von -30 TEUR erzielen. Die vorgenannte Prognose wurde unter der Annahme erstellt, dass die durch die Corona-Virus-Pandemie hervorgerufene Krise und der Krieg in der Ukraine keinen dauerhaft negativen Einfluss auf die Wirtschaft haben.



## HessenFonds für Wirtschaftsstabilisierungsmaßnahmen GmbH i. L.

GESELLSCHAFTER	Anteil am gezeichneten Kapital	
	EUR	Prozent
Land Hessen	25.000,00	100,00
<b>INSGESAMT</b>	<b>25.000,00</b>	<b>100,00</b>

### Tätigkeit des Unternehmens

Die Auswirkungen der Corona-Virus-Pandemie hat die hessische Wirtschaft stark getroffen. Das führte zum Abschmelzen der Eigenkapitalpositionen und damit zu einer Verschlechterung der Bilanzrelationen der hessischen Unternehmen, was letztlich den Zugang zum Kapitalmarkt erschwert.

Die HessenFonds für Wirtschaftsstabilisierungsmaßnahmen GmbH (HessenFonds GmbH) wurde 2020 gegründet, um durch die Corona-Virus-Pandemie geschwächte hessische Unternehmen mit Eigenkapital auszustatten, deren Kapitalbasis zu stärken und zusätzliche Liquidität für Investitionen und Betriebsmittel bereitzustellen.

Die bis zum 31.12.2021 dauernde Maßnahme richtete sich in erster Linie an den hessischen Mittelstand und war subsidiär gegenüber anderen Finanzierungen z.B. durch Hausbanken oder andere Corona-Hilfsprogramme sowie dem Wirtschaftsstabilisierungsfonds des Bundes.

**FACHRESSORT** Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

### Ziele des Landes

Ziel des HessenFonds ist die Stabilisierung von Unternehmen der Realwirtschaft in Hessen während der Corona-Virus-Pandemie.

Durch die Bereitstellung von Stabilisierungsinstrumenten sollen Liquiditätsengpässe überwunden und Rahmenbedingungen für eine Stärkung der Kapitalbasis für Unternehmen geschaffen werden, deren Bestandsgefährdung erhebliche Auswirkungen auf die Wirtschaft, die technologische oder wirtschaftliche Souveränität, die Versorgungssicherheit, kritische Infrastrukturen oder den Arbeitsmarkt in Hessen hätte.

Zielgruppe sind Unternehmen mit einer Bilanzsumme von mindestens 10.000 TEUR, Umsatzerlösen zwischen 10.000 und 50.000 TEUR oder zwischen 50 und 249 Beschäftigten sowie größere Start-ups.

Eines der Förderinstrumente sind Rekapitalisierungsmaßnahmen von insgesamt bis zu 500.000 TEUR in Form von (vorzugsweise stillen) Beteiligungen an Unternehmen. Der Fonds wurde zum 31.12.2021 geschlossen.

GESCHÄFTSFÜHRUNG	Gesamtvergütung	Grundvergütung	variable Vergütung	Nebenleistungen
Dr. Loheide, Johannes (seit 07.10.2020)	0,00	0,00	0,00	0,00
Dr. Reckhard, Michael (seit 07.10.2020)	0,00	0,00	0,00	0,00

(in EUR)



Bild: envato

### HessenFonds für Wirtschaftsstabili- sierungsmaßnahmen GmbH i. L.

Gustav-Stresemann-Ring 9  
65189 Wiesbaden

Telefon 069 91323010

**Gründung:**  
07.10.2020

**Beteiligung des  
Landes Hessen seit:**  
07.10.2020

**Anwendung PCGK des  
Landes Hessen seit:**  
2021

<b>AUFSICHTSRAT</b>	<b>Tätigkeit / Einrichtung / Behörde</b>	<b>Funktion</b>
Staatssekretär Dr. Nimmermann, Philipp* (seit 23.11.2020)	Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen	Vorsitzender
Staatssekretär Dr. Worms, Martin* (seit 23.11.2020)	Hessisches Ministerium der Finanzen	stellv. Vorsitzender
Ministerialdirigent Damm, Elmar* (seit 23.11.2020)	Hessisches Ministerium der Finanzen	
Ministerialdirigent Jäger, Klaus-Dieter* (seit 23.11.2020)	Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen	
<b>Satzungsgemäße Anzahl der Mitglieder</b>	<b>4</b>	
<b>Gesamtvergütung des Aufsichtsrats in EUR</b>	<b>–</b>	

\* Vertreter des Landes Hessen

<b>FRAUENANTEIL IN ORGANEN DES UNTERNEHMENS</b>	<b>Gesamtzahl der tatsächlichen Mitglieder</b>	<b>Anzahl Frauen</b>	<b>Prozent Frauen</b>
Geschäftsführung	2	0	0,00
Aufsichtsrat	4	0	0,00

(Stichtag 31.12.2021)

<b>ZAHL DER MITARBEITENDEN</b> (inklusive Geschäftsführung / Vorstand und Auszubildende / Studierende)	<b>Frauenanteil</b>		<b>Anteil in Ausbildung/ Studium</b>	
	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
<b>0</b>	0	0	0	0

(Stichtag 31.12.2021)

<b>AUSGEWÄHLTE KENNZAHLEN</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
	<b>in TEUR</b>	<b>in TEUR</b>	<b>in TEUR</b>
Eigenkapital	-	19.984	420
Anlagevermögen	-	0	0
Umlaufvermögen	-	20.019	19.698
Verbindlichkeiten	-	6	19.200
Rückstellungen	-	30	132
Bilanzsumme	-	20.019	19.752
Umsatzerlöse	-	0	0
Zahlungen des Landes Hessen*	-	0	0
Personalaufwand	-	0	0
Abschreibungen	-	0	0
Jahresergebnis	-	-41	-364

\* (ohne Umsatzerlöse)

## **Bericht über die Geschäftstätigkeit 2021 / Laufende Entwicklung / Ausblick**

Die HessenFonds GmbH wurde am 07.10.2020 gegründet und im Dezember 2020 satzungsmäßig mit einer Kapitalrücklage von 20.000 TEUR ausgestattet, um die Gesellschaft handlungsfähig zu machen. Parallel liefen umfangreiche Zuschussprogramme des Bundes an, die vorrangig zu den Eigenkapital-Instrumenten der HessenFonds GmbH zu nutzen waren. Dies führte dazu, dass nach anfänglichen Interessenbekundungen für Hilfen aus dem Fonds diese letztlich nicht abgerufen worden sind. Vereinzelt gab es unverbindliche Vorabanfragen, die dann aber seitens der Antragssteller nicht weiterverfolgt wurden. In der Gesellschafterversammlung vom 17.11.2021 wurde daher die Liquidation der Gesellschaft zum Jahreswechsel sowie eine Rückführung in Höhe von 19.200 TEUR aus der Kapitalrücklage zum 17.01.2022 an das Land Hessen beschlossen. Als Liquidatoren wurden die Geschäftsführer der Gesellschaft bestellt. Die Liquidation wurde durch die Liquidatoren der Gesellschaft am 22. Dezember 2021 zum Handelsregister angemeldet.

Die Gesellschaft ist nicht mehr operativ tätig und befindet sich seit dem 01.01.2022 in Liquidation. Chancen bestehen daher nicht mehr. Auf Basis eines Gesellschafterbeschlusses vom 17.11.2021 hat die HessenFonds GmbH am 17.01.2022 eine Teilrückführung der Kapitalrücklage über 19.200 TEUR vorgenommen.

Für den Zeitraum bis zur erwarteten Beendigung der Liquidation der Gesellschaft Anfang 2023 wurden alle bekannten Aufwendungen schon als Rückstellungen im Jahresabschluss 2021 berücksichtigt. Es wird ein Eigenkapital i.H.v. rd. 400 TEUR bei Beendigung der Liquidation der Gesellschaft erwartet.



Bild: envato

## Hessen Kapital III (EFRE) GmbH

Gustav-Stresemann-Ring 9  
65189 Wiesbaden

Telefon 0611 94917640  
www.hessen-kapital.de

**Gründung:**  
26.10.2017

**Beteiligung des Landes Hessen seit:**  
26.10.2017

**Anwendung des PCGK des Landes Hessen seit:**  
2017



Bitte QR-Code scannen, um weitere Infos zu diesem Unternehmen zu erhalten.

## Hessen Kapital III (EFRE) GmbH

### GESELLSCHAFTER

	Anteil am gezeichneten Kapital	
	EUR	Prozent
Land Hessen	50.000,00	100,00
<b>INSGESAMT</b>	<b>50.000,00</b>	<b>100,00</b>

### Tätigkeit des Unternehmens

Das Land Hessen hat sich mit Hessen Kapital III (EFRE) GmbH (HK III) zum Ziel gesetzt, kleine und mittlere Unternehmen, vorrangig in den strukturschwächeren Landesteilen in der Gründungs-, Innovations- und Wachstumsphase, zur Stärkung ihres wirtschaftlichen Eigenkapitals finanziell mit Beteiligungskapital zu unterstützen. Dabei werden die bereitgestellten Finanzmittel aus dem Europäischen Fonds für die regionale Entwicklung (EFRE) kofinanziert.

Zu diesem Zweck vergibt die am 26.10.2017 gegründete und mit einem Fondsvolumen von 33.500 TEUR ausgestattete HK III Beteiligungskapital in Form von stillen Beteiligungen und von offenen Beteiligungen.

Die Unternehmen sollen weniger als 250 Mitarbeitende beschäftigen, weniger als 50.000 TEUR Umsatz oder 43.000 TEUR Bilanzsumme ausweisen und unabhängig von einem Großunternehmen sein. HK III stellt Beträge zwischen 100 TEUR und 1.500 TEUR im Einzelfall zur Verfügung.

Der Fonds HK III wird von der BM H Beteiligungs-Managementgesellschaft Hessen mbH im Rahmen einer Geschäftsbesorgung verwaltet.

### FACHRESSORT

**Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen**

### Ziele des Landes

Das Land Hessen beabsichtigt, kleine und mittlere Unternehmen in Hessen in der Gründungs-, Innovations- und Wachstumsphase finanziell mit Beteiligungskapital zu unterstützen. Damit soll das wirtschaftliche Eigenkapital dieser Unternehmen gestärkt werden. Besondere Berücksichtigung sollen dabei Ausgründungen aus Hochschulen und aus Forschungseinrichtungen finden. Zur Umsetzung dieses Förderziels wurde die HK III gegründet.

HK III vergibt aus Haushaltsmitteln des Landes Hessen und EFRE-Mitteln der EU Beteiligungskapital an kleine und mittlere Unternehmen (KMU gemäß EU-Definition) in Hessen. Die Beteiligungen dienen der Bereitstellung von fehlendem Eigenkapital in den Unternehmen, um dadurch die Inanspruchnahme bestehender Förderprogramme oder von Bankendarlehen zur Sicherung der Gesamtfinanzierung von Investitionsvorhaben zu erleichtern. Ende 2021 wurden zusätzlich 10.000 TEUR aus REACT-EU („Recovery Assistance for Cohesion and the Territories of Europe“ (Aufbauhilfe für den Zusammenhalt und die Gebiete Europas)) im Rahmen des IWB-EFRE-Programms für HK III für Start-ups in der Frühphase bereitgestellt, um deren Dynamik zur Überwindung der Corona-Krise zu beschleunigen.

**GESCHÄFTSFÜHRUNG****Gesamtvergütung**

Haase, Helge (vom 26.10.2017 bis 24.05.2022)	Im Rahmen der Geschäftsbesorgung erhält die BM H Beteiligungs-Managementgesellschaft Hessen mbH eine fixe und eine variable Vergütung, die in einem von der Gesellschafterversammlung beschlossenen Geschäftsbesorgungsvertrag geregelt ist. Die Geschäftsführung der Hessen Kapital III (EFRE) GmbH erhält keine gesonderte Vergütung.
Steffen Huth (ab 25.05.2022)	
Zabel, Jürgen (seit 26.10.2017)	

**AUFSICHTSRAT****Tätigkeit /  
Einrichtung / Behörde****Funktion**

Ministerialdirigent Jäger, Klaus-Dieter* (seit 26.10.2017)	Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen	Vorsitzender
Ministerialdirigent Damm, Elmar* (seit 26.10.2017)	Hessisches Ministerium der Finanzen	stellv. Vorsitzender
Dr. Loheide, Johannes (seit 05.10.2018)	Abteilungsleiter Wirt- schafts- und Infrastrukt- bank Hessen (WIBank)	
<b>Satzungsgemäße Anzahl der Mitglieder</b>	<b>3</b>	
<b>Gesamtvergütung des Aufsichtsrats in EUR</b>	<b>–</b>	

\* Vertreter des Landes Hessen

**FRAUENANTEIL  
IN ORGANEN DES  
UNTERNEHMENS****Gesamtzahl der  
tatsächlichen  
Mitglieder****Anzahl  
Frauen****Prozent  
Frauen**

Geschäftsführung	2	0	0,00
Aufsichtsrat	3	0	0,00

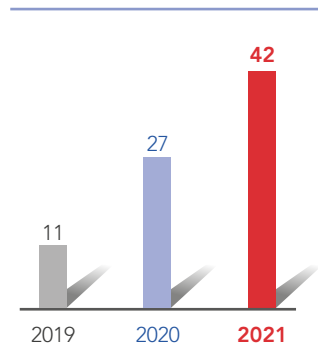
(Stichtag 31.12.2021)

**ZAHLE DER MITARBEITENDEN**(inklusive Geschäftsführung / Vorstand  
und Auszubildende / Studierende)**Frauenanteil****Anteil in Ausbildung/  
Studium**

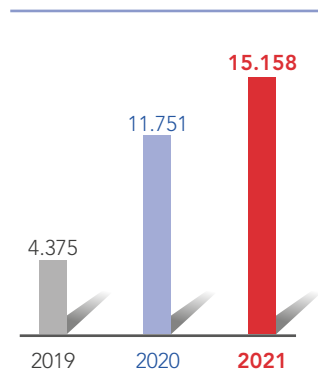
	Frauenanteil		Anteil in Ausbildung/ Studium	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
<b>3</b>	0	0,00	0	0,00

(Stichtag 31.12.2021)

### ANZAHL DER BISHER AUSGEZAHLTEN BETEILIGUNGEN



### HÖHE DER BISHER AUSGEZAHLTEN BETEILIGUNGSMITTEL IN TEUR



### AUSGEWÄHLTE KENNZAHLEN

	2019	2020	2021
	in TEUR	in TEUR	in TEUR
Eigenkapital	8.015	20.200	18.646
Anlagevermögen	4.075	11.053	10.830
Umlaufvermögen	3.971	9.177	7.848
Verbindlichkeiten	20	21	24
Rückstellungen	10	9	9
Bilanzsumme	8.046	20.230	18.679
Umsatzerlöse*	197	423	1.455
Zahlungen des Landes Hessen**	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	300	400	4.828
Jahresergebnis	-345	-415	-4.054

\* inkl. sonstige betriebliche Erträge, insbesondere Erlöse aus Anlageverkäufen (Fondsbeteiligungen).

\*\* (ohne Umsatzerlöse)

### Bericht über die Geschäftstätigkeit 2021 / Laufende Entwicklung / Ausblick

Seit der Aufnahme der operativen Tätigkeit des Fonds HK III Anfang 2019 wurden 42 Beteiligungen mit einem Volumen von 15.158 TEUR ausgezahlt. Mit Hilfe der ausgezahlten Beteiligungen wurden 644 Arbeitsplätze gesichert, 979 neu geschaffen und ein Investitionsvolumen von 74.600 TEUR angestoßen.

Der Jahresabschluss der HK III zum 31.12.2021 weist bei Erträgen aus dem Beteiligungsgeschäft in Höhe von 1.355 TEUR (Vorjahr: 423 TEUR) und sonstigen betrieblichen Erträgen von 100 TEUR (Vorjahr: 0,5 TEUR) ein negatives Jahresergebnis von 4.054 TEUR (Vorjahr: -415 TEUR) aus. Primärer Grund für die schlechtere Ergebnissituation sind Wertberichtigungen auf Beteiligungen in Höhe von 4.828 TEUR. Die Wertberichtigungen wurden in erster Linie für diejenigen Beteiligungen vorgenommen, deren Markterschließung sich zeitlich verzögert hat. Durch die Exiterlöse einer offenen Beteiligung sind dem Fonds 895 TEUR zugeflossen.

Ein großes Risiko für das Fondsportfolio stellt die Corona-Virus-Pandemie dar, deren negative Auswirkungen auf die Wirtschaft erheblich sind. Eine sich zum Ende des Geschäftsjahres 2021 erneut verschärfende Pandemiesituation lässt feste Aussagen zu den Wirtschaftsprognosen für das Jahr 2022 nur bedingt zu. Verschärfte Corona-Einschränkungen am Jahresende 2021 und zu Beginn des Jahres 2022 versetzten der wirtschaftlichen Erholung in Deutschland einen Dämpfer. Auch die anhaltenden Produktions- und Lieferengpässe könnten länger andauern und weiteren Aufwärtsdruck auf das bereits hohe Preisniveau erzeugen. Hinzu kommen die erheblichen Risiken aus dem Ukraine-Krieg seit Februar 2022, dessen Auswirkungen, verbunden mit einem neuen Inflationsschub, die wirtschaftlichen Erwartungen deutlich dämpfen werden.

Daher sind die Prognosen für das öffentliche Beteiligungsgeschäft für die kommenden beiden Geschäftsjahre schwer zu treffen.

## HessenFilm und Medien GmbH

GESELLSCHAFTER	Anteil am gezeichneten Kapital	
	EUR	Prozent
Land Hessen	22.500,00	90,00
Hessischer Rundfunk Anstalt des öffentlichen Rechts	2.500,00	10,00
<b>INSGESAMT</b>	<b>25.000,00</b>	<b>100,00</b>

### Tätigkeit des Unternehmens

Als erste Ansprechpartnerin in Sachen Filmförderung stärkt die HessenFilm und Medien die regionale Film- und Medienbranche. Sie unterstützt Filmschaffende sowohl finanziell als auch in Form von Vernetzungsplattformen und Workshops und fördert so die künstlerische wie auch die kommerzielle Qualität von Filmproduktionen.

Ziel ist es, optimale Bedingungen für die hessische Kreativwirtschaft und Filmkultur zu schaffen. Zwei Schwerpunkte der HessenFilm sind die Nachwuchsarbeit und die Förderung des Dokumentarfilms: Aufstrebende Talente sollen in Hessen bleiben und sich als Teil der hiesigen Filmwirtschaft etablieren können. Die HessenFilm fördert zudem herausragende Dokumentarfilm-Formate auch für die große Leinwand. Kinos und Festivals - Orte, an denen Filmkultur im Fokus steht - unterstützt die HessenFilm ebenso wie Serien und innovative audiovisuelle Inhalte.

**FACHRESSORT** **Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst**

### Ziele des Landes

Durch die Beteiligung an der HessenFilm und Medien GmbH gestaltet das Land gemeinsam mit dem Hessischen Rundfunk die Rahmenbedingungen der Film- und Medienförderung in Hessen. Durch gezielte Förderung der Entwicklung und Produktion von Film- und Medienprojekten sowie ihrer Abspielorte (Kinos und Filmfestivals) wird einerseits ein vielfältiges Filmkultur- und Medienschaffen sichergestellt. Andererseits wird der Film- und Medienstandort gestärkt und so die Wettbewerbsfähigkeit erhalten und gefördert.

GESCHÄFTSFÜHRUNG	Gesamtvergütung	Grundvergütung	variable Vergütung	Nebenleistungen
Schoeppe, Anna-Elisa (seit 01.05.2020)	104.401,86	99.999,96	0,00	4.401,90

(in EUR)



Der Bertramshof mit Blick auf das Bürogebäude der HessenFilm, Bild: HessenFilm und Medien

### HessenFilm und Medien GmbH

Am Steinernen Stock 1  
60320 Frankfurt a. Main

Telefon 069 15324040  
www.hessenfilm.de

**Gründung / Gesellschaftsvertrag vom:**  
29.09.2015

**Beteiligung des Landes Hessen seit:**  
29.09.2015

**Anwendung des PCGK des Landes Hessen seit:**  
2017



Bitte QR-Code scannen, um weitere Infos zu diesem Unternehmen zu erhalten.



Anna Schoeppe begrüßt zum Lucas Filmfest. Bild: Oliver Leicht

<b>AUFSICHTSRAT</b>	<b>Tätigkeit / Einrichtung / Behörde</b>	<b>Funktion</b>
Staatsministerin Dorn, Angela* (seit 14.03.2019)	Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst	Vorsitzende
Ministerialrätin Kiesche, Ulrike* (seit 26.04.2017)	Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst	1. stellv. Vorsitzende
Holzner, Gabriele (seit 26.04.2017)	Fernsehdirektorin beim Hessischen Rundfunk	2. stellv. Vorsitzende
Ministerialdirigent Damm, Elmar* (seit 29.09.2015)	Hessisches Ministerium der Finanzen	
Zapf, Jakob (seit 09.06.2020)	Geschäftsführer der Neo- pol Film Kellner & Zapf GbR	
<b>Satzungsgemäße Anzahl der Mitglieder</b>	<b>5</b>	
<b>Gesamtvergütung des Aufsichtsrats in EUR</b>	<b>-</b>	

\* Vertreterin / Vertreter des Landes Hessen

### **FRAUENANTEIL IN ORGANEN DES UNTERNEHMENS**

	<b>Gesamtzahl der tatsächlichen Mitglieder</b>	<b>Anzahl Frauen</b>	<b>Prozent Frauen</b>
Geschäftsführung	1	1	100,00
Aufsichtsrat	5	3	60,00

(Stichtag 31.12.2021)

### **ZAHL DER MITARBEITENDEN**

(inklusive Geschäftsführung / Vorstand  
und Auszubildende / Studierende)

	<b>Frauenanteil</b>		<b>Anteil in Ausbildung/ Studium</b>	
	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
<b>19</b>	15	79,00	0	0,00

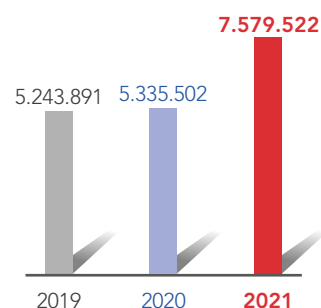
(Stichtag 31.12.2021)



**AUSGEWÄHLTE KENNZAHLEN**

	2019	2020	2021
	in TEUR	in TEUR	in TEUR
Eigenkapital	198	547	292
Anlagevermögen	185	199	230
Umlaufvermögen	6.050	7.060	8.791
Verbindlichkeiten	2.084	2.048	3.341
Rückstellungen	3.868	4.560	5.348
Bilanzsumme	6.237	7.262	9.035
Umsatzerlöse*	6.370	7.237	9.338
Zahlungen des Landes Hessen	5.177	5.753	7.901
Personalaufwand	1.193	943	1.142
Abschreibungen	33	32	43
Jahresergebnis	-785	349	-255

\* Finanzierungsbeiträge der Gesellschafter sowie sonstige Erlöse.

**FÖRDERZUSAGEN  
IN EUR\***

\* ohne Bürgschaftsmittel des HMdF

**Bericht über die Geschäftstätigkeit 2021 /  
Laufende Entwicklung / Ausblick**

2021 fanden insgesamt 12 Jurysitzungen und zwei Sondersitzungen für das Hilfsprogramm Open Air Investitionen „Ins Freie“ statt. Insgesamt 317 Projekte erhielten (Gesamtfördersumme 15.794 TEUR) eine finanzielle Förderung. Zahlreiche Filmprojekte wurden auch in Hessen gedreht. Die HessenFilm besuchte etwa das Set von „Was man von hier aus sehen kann“ im hessischen Westerwald sowie Dreharbeiten geförderter Produktionen in Offenbach, Heppenheim, Rüdesheim und Frankfurt a. Main.

Mit dem Online-Panel „Storytelling beyond Stereotypes“ erblickte die Veranstaltungsreihe film.macht.vielfalt. das Licht der Welt. Die HessenFilm und Medien organisiert regelmäßig Workshops und Veranstaltungen, in denen sich die Filmbranche sowie die Mitarbeitenden der Filmförderung zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten, wie beispielsweise Sexismus und Klassizismus im Film, weiterbilden können. Bei digitalen Kennenlern- und Networkinggelegenheiten stand der Kontakt und der Austausch mit der Branche im Fokus; Wie etwa beim ersten digitalen Jour fixe der hessischen Filmbranche, bei dem Anna Schoeppe die Branche umfassend über die Entwicklungen innerhalb ihres ersten Jahres als HessenFilm-Geschäftsführerin informierte.

Beim ersten Herbstcamp mit Workshops zur Stoffentwicklung und Professionalisierung trafen sich Stipendiatinnen und Stipendianten der STEP-Programme, die aktuell über die Talent-Paketförderung unterstützt werden. Im November stellte die HessenFilm außerdem gemeinsam mit der Redaktion „Das kleine Fernsehspiel“ ihre neue Kooperationsvereinbarung „Fifty-Fifty“ vor, mit der junge Talente in und aus Hessen gefördert werden.

Die hessischen Kinos unterstützte die HessenFilm während ihrer Schließungen mit der Social-Media-Kampagne #HessenMachtKino in Kooperation mit dem Film- und Kinobüro Hessen. Zahlreiche von der HessenFilm geförderte Filme feierten ihre Weltpremiere bei Festivals, wie „SPENCER“ auf dem Filmfest Venedig und oder hatten nach Wiedereröffnung der Kinos ihre Kinostartpremierer, wie der Berlinale-Gewinnerfilm „Herr Bachmann und seine Klasse“ in Marburg.

Neben der Stärkung des Nachwuchses sowie der Bereiche Grüner Film und Diversity steht insbesondere der Dialog mit der Branche weiter im Fokus der Arbeit der HessenFilm. Deren Impulse flossen in die Vorbereitung der Neuausrichtung der hessischen Filmförderung ein, die auf künstlerischen Wagemut, soziale und ökologische Nachhaltigkeit und transparente Strukturen setzt.



Messehalle 3  
Bild: Messe Frankfurt GmbH

## Messe Frankfurt GmbH

Ludwig-Erhard-Anlage 1  
60327 Frankfurt a. Main

Telefon 069 75750  
www.messefrankfurt.com

**Gründung:**  
22.11.1907

**Beteiligung des Landes Hessen seit:**  
14.12.1951

**Nachhaltigkeitsbericht-  
erstattung nach Standard:**  
UN Global Compact

Angaben zu Beteiligungen  
des Unternehmens (mittel-  
bare Landesbeteiligungen)  
finden Sie im Anhang.



Bitte QR-Code scannen,  
um weitere Infos zu diesem  
Unternehmen zu erhalten.

# Messe Frankfurt GmbH

## GESELLSCHAFTER

### Anteil am gezeichneten Kapital

	EUR	Prozent
Land Hessen	72.000.000,00	40,00
Stadt Frankfurt a. Main	108.000.000,00	60,00
<b>INSGESAMT</b>	<b>180.000.000,00</b>	<b>100,00</b>

## Tätigkeit des Unternehmens

Die weltweite Durchführung von Messen und Ausstellungen ist das Kerngeschäft der Unternehmensgruppe Messe Frankfurt. In der ganzen Welt finden Veranstaltungen „made by Messe Frankfurt“ statt. Sie werden von der Messe Frankfurt und ihren Tochtergesellschaften im In- und Ausland veranstaltet. Des Weiteren vermarktet die Unternehmensgruppe Ausstellungsflächen an Messe-, Kongress- und Eventveranstalter und stellt hierzu neben der Infrastruktur zahlreiche Serviceleistungen bereit. Den Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit bilden die am Standort Frankfurt a. Main durchgeführten internationalen Leitmessen. Diese Leitmessen führen das relevante internationale Angebot mit der jeweiligen kontinentalen und weltweiten Nachfrage zusammen und bieten den optimalen Rahmen für die Präsentation von Innovationen. Das macht sie zu Veranstaltungen von größter Bedeutung für die jeweilige Branche.

## FACHRESSORT

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

## Ziele des Landes

Die Messe Frankfurt ist ein bedeutender Wirtschaftsfaktor für die Rhein-Main-Region und den überdurchschnittlich exportorientierten Standort Hessen. Von ihren ökonomischen Impulsen profitiert nicht nur das Auslandsgeschäft; die Vielzahl der Veranstaltungen lockt auch zahlreiche internationale Aussteller sowie Besucherinnen und Besucher an und holt damit beträchtliche Wertschöpfung nach Hessen.

GESCHÄFTSFÜHRUNG	Gesamt- vergütung	Grund- vergütung	variable Vergütung	Neben- leistungen
Marzin, Wolfgang, Vorsitzender der Geschäftsführung (seit 01.02.2010)	466.786,48	383.320,00	0,00	83.466,48
Braun, Detlef (seit 01.10.2004)	414.564,12	333.500,04	0,00	81.064,08
Behm, Uwe (seit 01.11.2006)	420.092,19	335.666,67	0,00	84.425,52

(in EUR)

<b>AUFSICHTSRAT</b>	<b>Tätigkeit / Einrichtung / Behörde</b>	<b>Funktion</b>
Oberbürgermeister Feldmann, Peter (seit 06.08.2012)	Stadt Frankfurt a. Main	Vorsitzender
Staatsminister Al-Wazir, Tarek* (seit 31.03.2014)	Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen	1. stellv. Vorsitzender
Dimmer, Wolfgang (seit 27.05.2015)	Arbeitnehmervertreter	2. stellv. Vorsitzender
Bürgermeister u. Stadtkämmerer Becker, Uwe (vom 01.04.2007 bis 17.09.2021)	Stadt Frankfurt a. Main	Vorsitzender des Finanz- u. Prüfungsaus- schusses und stellv. Vor- sitzender des Ausschus- ses für Beteiligungen (bis 17.09.2021)
Stadtkämmerer Dr. Bergerhoff, Bastian (seit 17.09.2021)	Stadt Frankfurt a. Main	Vorsitzender des Finanz- u. Prüfungsaus- schusses und stellv. Vorsitzender des Aus- schusses für Beteili- gungen (seit 09.11.2021)
Staatsminister Boddenberg, Michael* (seit 24.04.2020)	Hessisches Ministerium der Finanzen	Vorsitzender des Aus- schusses für Beteili- gungen und stellv. Vor- sitzender des Finanz- u. Prüfungsausschusses
Stadtrat Josef, Mike (seit 01.11.2016)	Stadt Frankfurt a. Main	Vorsitzender des Bauausschusses
Staatsminister Beuth, Peter* (seit 26.05.2014)	Hessisches Ministerium des Innern und für Sport	
Böcher, Britta (seit 27.05.2015)	Arbeitnehmervertreterin	
Dombek, Bernd (seit 01.09.2020)	Arbeitnehmervertreter	
Ehinger, Bernd (seit 30.08.2010)	Präsident a.D. der Hand- werkskammer Frankfurt- Rhein-Main	
Bürgermeisterin Dr. Eskandari-Grünberg, Nargess (seit 29.09.2021)	Stadt Frankfurt a. Main	
Stadtrat Frank, Markus (vom 23.07.2012 bis 29.09.2021)	Stadt Frankfurt a. Main	
Gravemann, Klaus (seit 01.09.2020)	Schatzmeister des Bör- senvereins des Deutschen Buchhandels e.V.	
Dr. Holst, Isabella-Afra (seit 01.09.2020)	SVP Strategic Initiatives	
Pipperek, Andreas (seit 27.05.2015)	Arbeitnehmervertreter	
Stadtverordnete Purkhardt, Jessica (vom 27.05.2019 bis bis 29.09.2021)	Stadt Frankfurt a. Main	
Dr. Raettig, Lutz (seit 21.07.2005)	Vorsitzender des Aufsichts- rats Morgan Stanley Bank	
Rathgeber, Thomas (seit 01.09.2020)	Arbeitnehmervertreter	
Rüdiger, Christiane (seit 27.05.2015)	Arbeitnehmervertreterin	
Schuchardt, Ute (seit 01.09.2020)	Arbeitnehmervertreterin	
Vormann, Jürgen (seit 29.04.2019)	Vorsitzender der Ge- schäftsführung Infracerv GmbH & Co. Höchst KG	
Stadträtin Wüst, Stephanie (seit 29.09.2021)	Stadt Frankfurt a. Main	
Yazdtschi, Hamid (seit 21.07.2005)	Geschäftsführer Gilde- Handwerk Macrander GmbH & Co. KG	
<b>Satzungsgemäße Anzahl der Mitglieder</b>	<b>21</b>	
<b>Gesamtvergütung des Aufsichtsrats in EUR</b>	<b>44.728,42</b>	

\* Vertreter des Landes Hessen

Stand auf der Nordstil  
Bild: Messe Frankfurt Exhibition  
GmbH/Jean-Luc Valentin



### FRAUENANTEIL IN ORGANEN DES UNTERNEHMENS

	Gesamtzahl der tatsächlichen Mitglieder	Anzahl Frauen	Prozent Frauen
Geschäftsführung	3	0	0,00
Aufsichtsrat	21	6	28,57

(Stichtag 31.12.2021)

### ZAHL DER MITARBEITENDEN

(inklusive Geschäftsführung / Vorstand  
und Auszubildende / Studierende)

	Frauenanteil		Anteil in Ausbildung/ Studium	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
<b>294</b>	167	56,80	28	9,52

(Stichtag 31.12.2021)

### AUSGEWÄHLTE KENNZAHLEN

	2019	2020	2021
	in TEUR	in TEUR	in TEUR
Eigenkapital	510.295	405.706	285.143
Anlagevermögen	516.894	645.827	621.860
Umlaufvermögen	299.585	154.179	157.162
Verbindlichkeiten	285.219	380.590	480.888
Rückstellungen	22.476	14.943	14.641
Bilanzsumme	817.989	801.240	780.673
Umsatzerlöse	58.970	45.935	42.864
Zahlungen des Landes Hessen*	-	-	36.000**
Personalaufwand	32.358	25.304	23.906
Abschreibungen	5.043	4.121	3.603
Jahresergebnis	56.266	-104.588	-120.563

\* (ohne Umsatzerlöse)

\*\* Teilauszahlung eines 2021 gewährten Gesellschafterdarlehens



Halle 12, Bild: Messe Frankfurt Exhibition GmbH

### Bericht über die Geschäftstätigkeit 2021 / Laufende Entwicklung / Ausblick

Die Messe Frankfurt ist das weltweit umsatzstärkste Messeunternehmen mit eigenem Gelände. Ein wesentliches Alleinstellungsmerkmal der Unternehmensgruppe mit Stammsitz in Frankfurt ist ihr globales Vertriebsnetz mit 29 Tochtergesellschaften und 53 internationalen Vertriebspartnern. Mit rund 150 Marken und Markenfamilien ist die Messe Frankfurt an rund 50 Standorten präsent. Am Heimatstandort in Frankfurt ist sie jährlich Gastgeber für bis zu 250 Veranstaltungen.

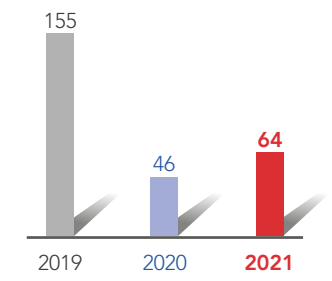
Die Messe Frankfurt investiert seit zwei Jahrzehnten neben ihren physischen Veranstaltungen auch in den Ausbau ihrer digitalen Angebote. Dazu gehören u.a. digitale Service- und Produktpräsentationen, die Umsetzung von Online-Seminaren und Diskussionsrunden im Rahmen von physischen, hybriden oder digitalen Veranstaltungen oder auch KI-gestütztes Matchmaking für einen nachhaltigen Aufbau von Geschäftskontakten.

Im Geschäftsverlauf des Jahres 2021 der Unternehmensgruppe Messe Frankfurt spiegeln sich die tiefgreifenden Auswirkungen der Corona-Pandemie wider. Die Messewirtschaft gehörte zu einer der ersten Wirtschaftszweige, die von der Corona-Krise betroffen waren.

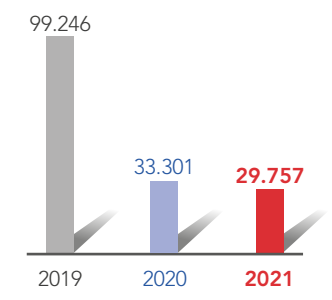
Am Standort Frankfurt führten die bestehenden Reiseeinschränkungen sowie im Jahresverlauf wieder steigende Inzidenzen auch im Jahr 2021 zu einem faktischen Verbot von Großveranstaltungen. Daher konnten im Jahr 2021 in Frankfurt nur wenige der geplanten Messen durchgeführt werden. Dazu zählten vor allem die Veranstaltungen ISH, Frankfurt Fashion Week oder Automechanika und Hypermotion, die nur als rein digitale oder als hybride Veranstaltung durchgeführt werden konnten. Einzig die Formnext und die Indoor Air konnten erfolgreich als Präsenzveranstaltungen stattfinden. Auch die Nordstil konnte Ende Juli in Hamburg wie gewohnt als Präsenzveranstaltung stattfinden. Bei den Gastmessen konnten u.a. die Buchmesse sowie die FI & HI Europe stattfinden.

Die Unternehmensgruppe Messe Frankfurt unterstellt, dass die Durchführung von Messen im gesamten Jahr 2022 möglich ist, geht aber weiterhin von einer andauernden Corona-Pandemie aus. Sowohl die nicht-finanziellen als auch die finanziellen Kennzahlen der Unternehmensgruppe Messe Frankfurt werden weiterhin unter dem Niveau vor Pandemieausbruch liegen.

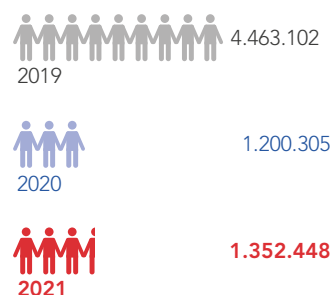
### ANZAHL DER MESSEN WELTWEIT



### AUSSTELLERINNEN UND AUSSTELLER WELTWEIT



### BESUCHERINNEN UND BESUCHER MESSEN WELTWEIT



Anmerkung zu den schwankenden Werten bei Ausstellerinnen und Ausstellern sowie Besucherinnen und Besuchern: Die Entwicklung einzelner Kennzahlen von Messeveranstaltern (u. a. Umsatz und Ergebnis) wird zyklisch schwankend zu wesentlichen Teilen von einzelnen Großveranstaltungen bestimmt, die in einem mehrjährigen Veranstaltungsturnus durchgeführt werden.



Bild: envato

**TF H III Technologie-  
fonds Hessen GmbH**

Gustav-Stresemann-Ring 9  
65189 Wiesbaden

Telefon 0611 9491760  
www.bmh-hessen.de/  
unsere-fonds/tfh

**Gründung:**  
11.04.2016

**Beteiligung des  
Landes Hessen seit:**  
11.04.2016 (die Anteile  
werden treuhänderisch  
von der WIBank gehalten)



Bitte QR-Code scannen,  
um weitere Infos zu diesem  
Unternehmen zu erhalten.

**TF H III Technologiefonds Hessen GmbH**

**GESELLSCHAFTER**

**Anteil am gezeichneten Kapital**

	EUR	Prozent
Land Hessen*	50.000,00	50,00
DZ Bank AG, Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank	25.000,00	25,00
Helaba, Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale	25.000,00	25,00
<b>INSGESAMT</b>	<b>100.000,00</b>	<b>100,00</b>

\*Die Anteile werden treuhänderisch von der WIBank gehalten.

**Tätigkeit des Unternehmens**

Die TF H III Technologiefonds Hessen GmbH (TF H III) ergänzt als ein zu gleichen Teilen mit privatem und öffentlichem Einlagekapital finanzierter Beteiligungsfonds im Gesamtvolumen von 12 Mio. EUR die öffentlich mitfinanzierte Beteiligungslandschaft in Hessen. Ziel der TF H III ist es, im Rahmen der Wirtschaftsförderung die Eigenkapitalquote kleiner und mittlerer Unternehmen in Hessen durch offene und stille Beteiligungen zu stärken und somit deren Krisenanfälligkeit zu verringern.

Der Investitionsfokus des Beteiligungsfonds liegt auf technologieorientierten kleinen und mittleren Unternehmen in Hessen mit bis zu 500 Beschäftigten, die Potential für ein nachhaltiges Wachstum aufweisen und sich in der Seed-, Start-up- oder Expansionsphase befinden. Die jeweilige Beteiligungshöhe beträgt zwischen 100 TEUR und 1 Mio. EUR, die Auszahlung der Mittel erfolgt zu 100 %.

Der Fonds TF H III wird von der BM H Beteiligungs-Managementgesellschaft Hessen mbH im Rahmen einer Geschäftsbesorgung verwaltet.

**FACHRESSORT**

**Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen**

**Ziele des Landes**

Ziel des Landes Hessen ist es, mit dem TF H III die Eigenkapitalquote aufstrebender technologieorientierter Unternehmen in Hessen zu stärken. Der TF H III ist ein mit privatem und öffentlichem Einlagekapital zu jeweils 50 % kofinanzierter und renditeorientierter Beteiligungsfonds. Zielfokus sind Frühphaseninvestments und Innovationsvorhaben sowie die Finanzierung von Unternehmensnachfolgen. Private Gesellschafter sind die Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank (DZ Bank AG) und die Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale (Helaba), beide Frankfurt a. Main.

Die TF H III vergibt Beteiligungskapital an Unternehmen auch oberhalb der KMU Schwelle mit bis zu 500 Mitarbeitenden in Hessen. Die Beteiligungen dienen der Bereitstellung von fehlendem Eigenkapital in den Unternehmen, um dadurch die Inanspruchnahme bestehender Förderprogramme oder von Bankendarlehen zur Sicherung der Gesamtfinanzierung von Investitionsvorhaben zu erleichtern. Die Investitionsperiode des TFH III lief 2021 aus. Ein Nachfolge-Fonds ist in Arbeit.

**GESCHÄFTSFÜHRUNG**

**Gesamtvergütung**

Haase, Helge  
(seit 11.04.2016)  
Zabel, Jürgen  
(seit 11.04.2016)

Im Rahmen der Geschäftsbesorgung erhält die BM H Beteiligungs-Managementgesellschaft Hessen mbH eine fixe und eine variable Vergütung, die in einem von der Gesellschafterversammlung beschlossenen Geschäftsbesorgungsvertrag geregelt ist. Die Geschäftsführung der TF H III GmbH erhält keine gesonderte Vergütung.

<b>AUFSICHTSRAT</b>	<b>Tätigkeit / Einrichtung / Behörde</b>	<b>Funktion</b>
Dr. Reckhard, Michael (seit 11.04.2016)	Mitglied der Geschäftsführung WIBank	Vorsitzender
Präckel, Philipp (seit 11.04.2016)	Abteilungsleiter DZ BANK AG	stellv. Vorsitzender
Kruse, Dirk* (seit 1.1.2021)	Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen	
Ministerialrätin Strobl, Sandra* (seit 28.01.2019)	Hessisches Ministerium der Finanzen	
<b>Satzungsgemäße Anzahl der Mitglieder</b>	<b>4</b>	
<b>Gesamtvergütung des Aufsichtsrats in EUR</b>	<b>-</b>	

\* Vertreterin / Vertreter des Landes Hessen

<b>FRAUENANTEIL IN ORGANEN DES UNTERNEHMENS</b>	<b>Gesamtzahl der tatsächlichen Mitglieder</b>	<b>Anzahl Frauen</b>	<b>Prozent Frauen</b>
Geschäftsführung	2	0	0,00
Aufsichtsrat	4	1	25,00

(Stichtag 31.12.2021)

**ZAHL DER MITARBEITENDEN**(inklusive Geschäftsführung / Vorstand  
und Auszubildende / Studierende)

	<b>Frauenanteil</b>		<b>Anteil in Ausbildung/ Studium</b>	
	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
<b>3</b>	0	0,00	0	0,00

(Stichtag 31.12.2021)

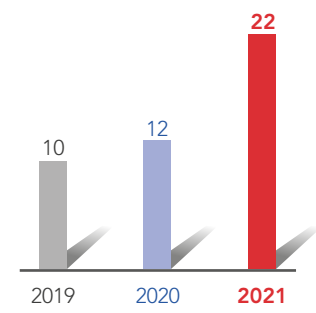
**AUSGEWÄHLTE KENNZAHLEN**

	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
	<b>in TEUR</b>	<b>in TEUR</b>	<b>in TEUR</b>
Eigenkapital	6.618	6.957	6.493
Anlagevermögen	5.018	5.110	5.450
Umlaufvermögen	1.629	1.858	1.067
Verbindlichkeiten	19	3	12
Rückstellungen	10	9	12
Bilanzsumme	6.647	6.968	6.517
Umsatzerlöse*	262	1.497	488
Zahlungen des Landes Hessen**	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	2.100	1.203	680
Jahresergebnis	-2.306	-45	-553

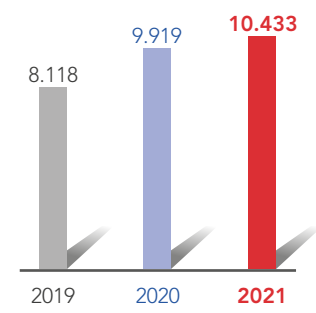
\* inkl. sonstige betriebliche Erträge, insbesondere Erlöse aus Anlageverkäufen  
(Fondsbeteiligungen).

\*\* (ohne Umsatzerlöse)

### ANZAHL DER BISHER AUSGEZALHTEN BETEILIGUNGEN



### HÖHE DER BISHER AUS- GEZALHTEN BETEILI- GUNGSMITTEL IN TEUR



### Bericht über die Geschäftstätigkeit 2021 / Laufende Entwicklung / Ausblick

Seit Gründung der TF H III am 11.04.2016 befasste sich der Beirat bis zum 31.12.2021 mit insgesamt 29 Entscheidungsvorlagen (davon 8 Beteiligungsaufstockungen), die alle zugesagt wurden. Von den zugesagten Beteiligungen wurden bis zum 31.12.2021 24 Beteiligungen mit einem Volumen von 11.938 TEUR ausgezahlt. Mit Hilfe der ausgezahlten Beteiligungen sollen 720 Arbeitsplätze gesichert, 451 neu geschaffen und ein Investitionsvolumen von 70.800 TEUR angestoßen werden. Eine Beteiligung über 1.000 TEUR wurde bereits zurückgeführt, eine offene Beteiligung über 505 TEUR veräußert. Beteiligungsausfälle sind bisher nicht zu verzeichnen.

Der Jahresabschluss der TF H III zum 31.12.2021 weist bei Erträgen aus dem Beteiligungsgeschäft in Höhe von 488 TEUR ein negatives Jahresergebnis von 553 TEUR aus. Primäre Ursache für die Verlustsituation ist die Wertberichtigung auf zwei Beteiligungen in Höhe von 680 TEUR.

Ein großes Risiko für das Fondsportfolio stellt die Corona-Virus-Pandemie dar, deren negative Auswirkungen auf die Wirtschaft erheblich sind. Eine sich zum Ende des Geschäftsjahres 2021 erneut verschärfende Pandemiesituation lässt feste Aussagen zu den Wirtschaftsprognosen für das Jahr 2022 nur bedingt zu. Verschärfte Corona-Einschränkungen am Jahresende 2021 und zu Beginn des Jahres 2022 versetzten der wirtschaftlichen Erholung in Deutschland einen Dämpfer. Auch die anhaltenden Produktions- und Lieferengpässe könnten länger andauern und weiteren Aufwärtsdruck auf das bereits hohe Preisniveau erzeugen. Hinzu kommen die erheblichen Risiken aus dem Ukraine-Krieg seit Februar 2022, dessen Auswirkungen, verbunden mit einem neuen Inflationsschub, die wirtschaftlichen Erwartungen deutlich dämpfen werden.

Daher sind die Prognosen für das öffentliche Beteiligungsgeschäft für die kommenden beiden Geschäftsjahre schwer zu treffen.



## Heizkraftwerk Gießen GmbH

### GESELLSCHAFTER

#### Anteil am gezeichneten Kapital

	EUR	Prozent
Land Hessen	753.000,00	25,10
Stadtwerke Gießen (SWG) AG	2.247.000,00	74,90
<b>INSGESAMT</b>	<b>3.000.000,00</b>	<b>100,00</b>

### Tätigkeit des Unternehmens

Das Unternehmen führt den Namen – Heizkraftwerk Gießen GmbH – und hat seinen Sitz in Gießen. Gegenstand des Unternehmens ist die wirtschaftliche, ressourcen- und umweltschonende Erzeugung von Wärme, Kälte und Strom.

Die Heizkraftwerk (HKW) Gießen GmbH erzeugt Strom, Wärme (Heißwasser und Dampf) sowie Kälte (Kaltwasser für bspw. Klimatisierung). Das Unternehmen fungiert vorwiegend als reine Produktionsgesellschaft, deren Wandlungsprodukte fast ausschließlich an die Gesellschafterin Stadtwerke Gießen AG (SWG AG) geliefert und von dieser vermarktet werden.

Die Erzeugung erfolgt hauptsächlich durch Sektorenkopplung, derzeit über Gasturbinen, aber auch über Kesselanlagen, derzeit über Dampfkessel.

### FACHRESSORT

Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

### Ziele des Landes

Die HKW Gießen GmbH war ursprünglich vom Land Hessen für die Heizwärmeversorgung der nahegelegenen Klinik- und Universitätsgebäude errichtet worden. Im Zuge der Gründung und anschließenden Privatisierung des Universitätsklinikums Gießen und Marburg wurde auch das Heizkraftwerk teilprivatisiert und 74,9 % der Anteile von den SWG AG übernommen. Somit ist das Land Hessen noch mit 25,1 % an der HKW Gießen GmbH beteiligt. Im Zuge sukzessive durchgeführter Modernisierungen und Erweiterungen versorgt das Heizkraftwerk neben dem Uniklinikum und der Universität weitere Nutzerinnen und Nutzer im Stadtgebiet. Durch die Beteiligung des Landes wird die Energieversorgung der angeschlossenen Landeseinrichtungen mit modernen energieeffizienten Standards sichergestellt.

### GESCHÄFTSFÜHRUNG

	Gesamt- vergütung	Grund- vergütung	variable Vergütung	Neben- leistungen
Fink, Matthias (seit 01.06.2015)	23.073,91	23.073,91	0,00	0,00

(in EUR)



Bild: Stadtwerke Gießen AG

### Heizkraftwerk Gießen GmbH

Leihgesterner Weg 127  
 35392 Gießen

Telefon 0641 7081338  
[www.stadtwerke-giessen.de](http://www.stadtwerke-giessen.de)

**Gründung:**  
 01.03.2003

**Beteiligung des  
 Landes Hessen seit:**  
 01.03.2003



Bitte QR-Code scannen,  
 um weitere Infos zu diesem  
 Unternehmen zu erhalten.



HKW Gießen Außenansicht  
Bild: Stadtwerke Gießen AG

<b>AUFSICHTSRAT</b>	<b>Tätigkeit / Einrichtung / Behörde</b>	<b>Funktion</b>
Funk, Matthias (seit 15.05.2015)	Technischer Vorstand SWG AG	Vorsitzender
Schmidt, Jens (seit 01.12.2014)	Kaufmännischer Vorstand SWG AG	stellv. Vorsitzender
Kraus, Susanne* (seit 01.12.2014)	Kanzlerin Justus-Liebig- Universität Gießen	
<b>Satzungsgemäße Anzahl der Mitglieder</b>	<b>3</b>	
<b>Gesamtvergütung des Aufsichtsrats in EUR</b>	<b>–</b>	

\* Vertreterin des Landes Hessen

<b>FRAUENANTEIL IN ORGANEN DES UNTERNEHMENS</b>	<b>Gesamtzahl der tatsächlichen Mitglieder</b>	<b>Anzahl Frauen</b>	<b>Prozent Frauen</b>
Geschäftsführung	1	0	0,00
Aufsichtsrat	3	1	33,33

(Stichtag 31.12.2021)

<b>ZAHLE DER MITARBEITENDEN</b> (inklusive Geschäftsführung / Vorstand und Auszubildende / Studierende)	<b>Frauenanteil</b>		<b>Anteil in Ausbildung/ Studium</b>	
	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
<b>1</b>	0	0,00	0	0,00

(Stichtag 31.12.2021)

<b>AUSGEWÄHLTE KENNZAHLEN</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
	<b>in TEUR</b>	<b>in TEUR</b>	<b>in TEUR</b>
Eigenkapital	14.463	14.516	14.170
Anlagevermögen	6.178	6.922	7.874
Umlaufvermögen	10.946	10.134	10.758
Verbindlichkeiten	2.530	2.358	3.790
Rückstellungen	12	70	11
Bilanzsumme	17.124	17.056	18.633
Umsatzerlöse	6.916	6.714	7.696
Zahlungen des Landes Hessen*	0	0	0
Personalaufwand	22	22	23
Abschreibungen	635	630	685
Jahresergebnis	165	53	-346

\* (ohne Umsatzerlöse)

## Bericht über die Geschäftstätigkeit 2021 / Laufende Entwicklung / Ausblick

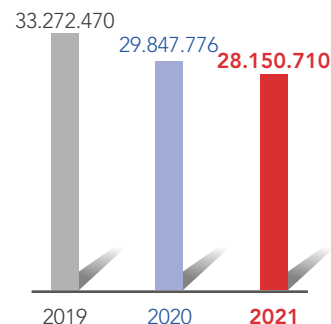
Im Geschäftsjahr 2021 wurde ein Ergebnis in Höhe von -346 TEUR erzielt. Dies lag mit ca. 244 TEUR unter dem Planergebnis von -103 TEUR. Der Grund hierfür sind unter anderem Abweichungen des im Wirtschaftsplan, zwischen HKW Gießen GmbH und SWG AG, vereinbarten Lieferplans mit Kraft-Wärme-Kopplungs-Strom. Die hieraus resultierenden Mindermengen mussten auf Basis geltender Regelenergiepreise nachbeschafft und durch die HKW Gießen GmbH erstattet werden.

Der aktuelle Entwurf zur Bundesförderung effizienter Wärmenetze (Wärmenetzsysteme 4.0) sowie die Bundesförderung für effiziente Gebäude bilden den zukünftigen Rahmen für den Ausbau erneuerbarer und klimaneutraler Wärmezeugungen sowie den hierfür notwendigen Ausbau der Netzinfrastruktur. Um am Standort Gießen für die Zukunft gerüstet zu sein, bedarf es daher der Entwicklung eines zukunftsfähigen Erzeugungskonzeptes. Aufgrund eines in die Jahre gekommenen Anlagenparks zur Strom- und Wärmezeugung, der zudem nicht mehr dem Stand der Technik entspricht, wurde bereits im vergangenen Jahr die Ausarbeitung einer Reinvestitionsstrategie angestoßen.

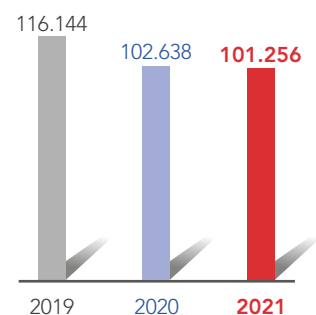
Das zukünftige Erzeugungskonzept muss insbesondere den lokalen Senken (Wärme und Kälte), den politischen Rahmenbedingungen (Stichwort: CO<sub>2</sub>-Äquivalenten) und den übergeordneten Anforderungen des Strommarkts Rechnung tragen. Darüber hinaus zwingt die laufende 4. Handelsperiode des Treibhausemissionshandels (2021-2030) die HKW Gießen GmbH hinsichtlich der Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen zu einer strategischen Neuausrichtung in Sachen gekoppelter Strom- und Wärmezeugung.

Die Umstrukturierungen auf der Verbraucherseite in den letzten Jahren weg von einer Dampf- und hin zu einer Heiß- und Warmwasserversorgung, lassen bei geringeren CO<sub>2</sub>-Emissionen zukünftig den Aufbau einer deutlich effizienteren Erzeugung zu. Energieeffiziente Erzeugungsanlagen, die eine höhere Flexibilität in der Anlagenfahrweise und damit auf den zukünftigen Strommarkt ausgerichtet sind, bilden die Basis auf dem Weg zur Transformation der Wärme-, Kälte- und Dampferzeugung für die HKW Gießen GmbH.

## STROMERZEUGUNG IN KWH



## WÄRMEERZEUGUNG IN MWH





Hessische Landgesellschaft mbH  
Staatliche Treuhandstelle für ländliche Bodenordnung



Blick auf Söhrewald-Wellerode,  
Landkreis Kassel  
Bild: Sascha Wagner

### Hessische Landgesellschaft mbH Staatliche Treuhand- stelle für ländliche Bodenordnung

Wilhelmshöher Allee 157 - 159  
34121 Kassel

Telefon 0561 30850  
www.hlg.org

**Gründung:**  
01.01.1972

**Beteiligung des  
Landes Hessen seit:**  
01.01.1972

**Anwendung PCGK des  
Landes Hessen seit:**  
2018



Bitte QR-Code scannen,  
um weitere Infos zu diesem  
Unternehmen zu erhalten.

## Hessische Landgesellschaft mbH Staatliche Treuhandstelle für ländliche Bodenordnung

GESELLSCHAFTER	Anteil am gezeichneten Kapital	
	EUR	Prozent
Land Hessen	2.232.002,00	61,9206
Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale	1.337.810,00	37,1138
Hessischer Bauernverband e. V.	12.672,00	0,3515
Schwalm-Eder-Kreis	4.068,00	0,1129
Stadt Kassel	3.755,00	0,1042
Landkreis Kassel	3.442,00	0,0955
Werra-Meißner-Kreis	1.878,00	0,0521
Landkreis Marburg-Biedenkopf	1.565,00	0,0434
Landkreis Waldeck-Frankenberg	1.565,00	0,0434
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	1.252,00	0,0347
Kreisstadt Eschwege	939,00	0,0260
Landkreis Fulda	939,00	0,0260
Rheingau-Taunus-Kreis	770,00	0,0214
Stadt Fulda	626,00	0,0174
Stadt Marburg	626,00	0,0174
Stadt Hadamar	388,00	0,0108
Stadt Rüdeshheim a. Rhein	320,00	0,0089
<b>INSGESAMT</b>	<b>3.604.617,00</b>	<b>100,00</b>

### Tätigkeit des Unternehmens

Die Hessische Landgesellschaft mbH – kurz „HLG“ – wurde 1972 gegründet. Ihre Vorläufer entstanden bereits 1919. Sie ist das gemeinnützige Siedlungsunternehmen des Landes Hessen und staatliche Treuhandstelle für ländliche Bodenordnung. Im Rahmen der Bodenbevorratung betreibt die HLG Flächenmanagement nicht nur zur Entwicklung des ländlichen Raums, sondern auch zur nachhaltigen und ökologischen Entwicklung des ganzen Landes. Neben der Betreuung landwirtschaftlicher Bauvorhaben und der Online-Plattform „Hessische Hofbörse“ (in Kooperation mit dem Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen), ist sie als Ökoagentur des Landes Hessen tätig. Daneben betreibt sie die Domänenverwaltung für das Land und ist für das Flächenmanagement Straßenbau in Hessen zuständig. Die HLG beschäftigt ca. 164 Mitarbeitende, vorrangig in den Bereichen Agrarwissenschaften und Ökologie, aber auch Rechtsanwalt- und Notarfachangestellte sowie Immobilienkaufleute. Die HLG mit Hauptsitz in Kassel befindet sich im mehrheitlichen Landesbesitz. Weitere Beteiligungen halten die Landesbank Hessen-Thüringen, der Hessische Bauernverband sowie zahlreiche Gebietskörperschaften.

**FACHRESSORT** Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

**Ziele des Landes**

Das Land Hessen ist Mehrheitseigentümer der HLG, weil die Gesellschaft die Landesentwicklung durch nachhaltiges Flächenmanagement unterstützt.

Sie entwickelt und erschließt Baugebiete für Kommunen in ganz Hessen. Vom Land ist sie mit dem Flächenmanagement für Straßenbau, also dem Grunderwerb für Baumaßnahmen und der Betreuung der Kompensationsflächen beauftragt. Zugleich ist sie die Öko-Agentur des Landes und kompetenter Partner bei der Umsetzung von Projekten wie „100 Wilde Bäche für Hessen“, das die Wasserrahmenrichtlinie umsetzt.

Die HLG verwaltet zudem die Hessischen Staatsdomänen und unterstützt die hessische Landwirtschaft durch Bauberatung und Flächenbereitstellung.

Sie hat die Aufgabe, die verschiedenen Nutzungsansprüche an Grund und Boden flächensparend, ökologisch und möglichst konfliktfrei aufeinander abzustimmen.

<b>GESCHÄFTSFÜHRUNG</b>	<b>Gesamtvergütung</b>	<b>Grundvergütung</b>	<b>variable Vergütung</b>	<b>Nebenleistungen</b>
Dr. Kunzelmann, Gerald (seit 01.02.2019)	148.529,47	100.000,08	15.000,00	33.529,39

(in EUR)

<b>AUFSICHTSRAT</b>	<b>Tätigkeit / Einrichtung / Behörde</b>	<b>Funktion</b>
Staatssekretär Deutschendorf, Jens* (seit 26.03.2019)	Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen	Vorsitzender
Hohmann, Stefan (seit 17.12.2020)	Arbeitnehmervertreter	stellv. Vorsitzender (seit 12.02.2021)
Staatssekretär Conz, Oliver* (seit 05.12.2019)	Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	
Ministerialdirigent Damm, Elmar* (seit 14.05.2015)	Hessisches Ministerium der Finanzen	
Landrätin Fründt, Kirsten (vom 16.06.2015 bis 19.08.2021)	Landkreis Marburg-Biedenkopf	
Dr. Harpain, Hans Hermann (vom 26.08.1998 bis 29.06.2021)	Stellvertretender Generalsekretär Hessischer Bauernverband	
Milde, Gottfried (seit 01.11.2018)	Sprecher der Geschäftsleitung Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen	
Dr. Schlee, Harald (vom 03.02.2010 bis 30.11.2021)	Abteilungsleiter Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen	
Schöbel, Björn (seit 30.08.2021)	Stellvertretender Generalsekretär Hessischer Bauernverband	
Stolz, André (seit 01.12.2021)	Abteilungsleiter Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen	
<b>Satzungsgemäße Anzahl der Mitglieder</b>	<b>bis zu 10</b>	
<b>Gesamtvergütung des Aufsichtsrats in EUR</b>	<b>385,00</b>	

\* Vertreter des Landes Hessen



Landwirtschaftliche Flächen bei Kaufungen,  
Landkreis Kassel, Bild: Sascha Wagner



Erweiterte Geschäftsführung v. l. n. r.: Mathias Dralle, Peter Eschenbacher,  
Gero Szech, Dr. Gerald Kunzelmann, Sebastian Haas, Sascha Wagner,  
Bild: Gerd Aumeier

### FRAUENANTEIL IN ORGANEN DES UNTERNEHMENS

	Gesamtzahl der tatsächlichen Mitglieder	Anzahl Frauen	Prozent Frauen
Geschäftsführung	1	0	0,00
Aufsichtsrat	7	0	0,00

(Stichtag 31.12.2021)

### ZAHL DER MITARBEITENDEN

(inklusive Geschäftsführung / Vorstand  
und Auszubildende / Studierende)

	Frauenanteil		Anteil in Ausbildung/ Studium	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
<b>178</b>	104	58,43	1	0,56

(Stichtag 31.12.2021)

### AUSGEWÄHLTE KENNZAHLEN

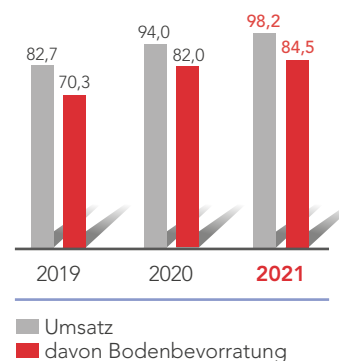
	2019	2020	2021
	in TEUR	in TEUR	in TEUR
Eigenkapital	85.425	92.394	102.613
Anlagevermögen	1.675	3.226	4.386
Umlaufvermögen	236.672	226.964	219.550
Verbindlichkeiten	113.033	93.134	67.337
Rückstellungen	39.556	44.349	53.674
Bilanzsumme	238.391	230.239	223.973
Umsatzerlöse	82.722	94.002	98.174
Zahlungen des Landes Hessen*	0	0	0
Personalaufwand	9.248	9.796	10.581
Abschreibungen	370	303	404
Jahresergebnis	4.265	6.969	10.219

\* (ohne Umsatzerlöse)



Sonnenuntergang über einem Gerstenfeld in Nordhessen  
Bild: Sascha Wagner

### UMSATZERLÖSE IN MIO. EUR



### Bericht über die Geschäftstätigkeit 2021 / Laufende Entwicklung / Ausblick

Die HLG konnte trotz der enormen Auswirkungen der Corona-Virus-Pandemie ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2021 verzeichnen. Insgesamt legte der Umsatz gegenüber dem Vorjahr um 4,4 % auf rund 98,2 Mio. EUR zu und es wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 10,2 Mio. EUR erwirtschaftet.

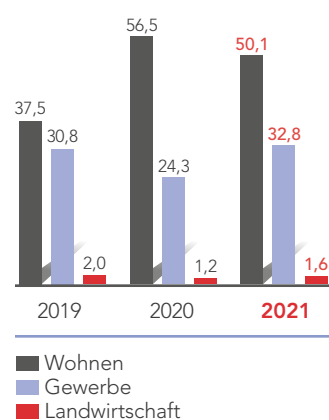
Ein wesentlicher Eckpfeiler der wirtschaftlichen Entwicklung der HLG stellt das Segment Bodenbevorratung (BBV) dar, das auch im Geschäftsjahr 2021 von einem starken Umsatzergebnis geprägt ist. Mit Erlösen von rund 84,5 Mio. EUR konnte durch den Verkauf von Grundstücken ein Zuwachs von 3,1 % im Vergleich zum Vorjahr verzeichnet werden. Diese Umsatzsteigerung ist dabei insbesondere auf die guten Verkaufszahlen im Gewerbesektor zurückzuführen, in dem Nachholeffekte deutlich spürbar wurden.

Im Bereich des landwirtschaftlichen Bauwesens verzeichnete die HLG sowohl bei den neu bewilligten Verfahren als auch bei den Gebührenerträgen einen erfolgreichen Jahresverlauf. Trotz der anhaltend negativen Stimmungslage in der deutschen Landwirtschaft ergingen im abgelaufenen Geschäftsjahr im Rahmen des Einzelbetrieblichen Förderungsprogramms (EFP) insgesamt 54 Bewilligungen für landwirtschaftliche Bauvorhaben, die von der Gesellschaft betreut werden.

Im Bereich der Ökoagentur ist das zurückliegende Geschäftsjahr 2021 von einer unverändert hohen Nachfrage nach naturschutzrechtlicher Kompensation und Biotopwertpunkten geprägt. Daneben liegt ein weiterer Tätigkeitsschwerpunkt der HLG im Segment Naturschutz auch im Jahr 2021 in der Umsetzung des Landesprogramms „100 Wilde Bäche für Hessen“. Im Rahmen eines Geschäftsbesorgungsauftrages des Landes Hessen konnten bereits über 130 Vereinbarungen mit hessischen Kommunen über die Realisierung von Renaturierungsmaßnahmen geschlossen werden.

Für das Geschäftsjahr 2022 geht die Gesellschaft laut Wirtschaftsplan von einem positiven Betriebsergebnis aus. Nach Einschätzung von Wirtschaftsexperten dürfte die hohe Inflationsrate den privaten Konsum im Jahresverlauf jedoch spürbar dämpfen und die gestiegene Unsicherheit aufgrund des Ukraine-Krieges zu einer deutlichen Investitionszurückhaltung führen. Noch ist der Grundstücksmarkt aber von einer hohen Nachfrage geprägt und angesichts der guten Geschäftsentwicklung zu Beginn des neuen Geschäftsjahres geht die HLG davon aus, die prognostizierten Erwartungen auch in 2022 erreichen zu können.

### ZUSAMMENSETZUNG DER UMSATZERLÖSE IN DER BODENBEVOR- RATUNG IN MIO. EUR





Weinberg im Kloster Eberbach  
Bild: Kloster Eberbach /  
Heroes of Riesling

## Hessische Staatsweingüter GmbH Kloster Eberbach

Kloster Eberbach  
65346 Eltville am Rhein

Telefon 06723 60460  
www.kloster-eberbach.de

**Gründung:**  
01.01.2003

**Beteiligung des Landes Hessen seit:**  
01.01.2003

**Anwendung PCGK des Landes Hessen seit:**  
2018

Angaben zu Beteiligungen des Unternehmens (mittelbare Landesbeteiligungen) finden Sie im Anhang.



Bitte QR-Code scannen, um weitere Infos zu diesem Unternehmen zu erhalten.

## Hessische Staatsweingüter GmbH Kloster Eberbach

### GESELLSCHAFTER

	Anteil am gezeichneten Kapital	
	EUR	Prozent
Land Hessen	1.000.000,00	100,00
<b>INSGESAMT</b>	<b>1.000.000,00</b>	<b>100,00</b>

### Tätigkeit des Unternehmens

Im Jahre 1136 vom heiligen Bernhard von Clairvaux (Burgund) gegründet ist das Weingut des Zisterzienser-Klosters Eberbach das größte Deutschlands.

Mit 230 ha wertvollem Weinlagenbesitz im Rheingau und an der hessischen Bergstraße schreibt das Weingut seit neun Jahrhunderten Weingeschichte. Besonders bekannt sind die Weinversteigerungen, die das Weingut seit 1806 jährlich im Kloster durchführt.

In der Schatzkammer, die zurückreicht bis in das Jahr 1706, lagern Weine, die zu den wertvollsten der Welt gehören. Wichtige Meilensteine in der Historie sind die Mitgründung des Verbands der Prädikatsweingüter (VDP) im Jahre 1910 sowie der Bau des modernen Steinbergkellers im Jahre 2008. Das Weingut des Landes bewirtschaftet auch 70 ha Steillagenweinberge und damit rund 22 % aller Steillagen in Hessen. Es pflegt eine enge Kooperation mit der Hochschule Geisenheim und hat den Auftrag, die ihr überlassenen Kultur- und Baudenkmäler zu erhalten und die Kulturlandschaft durch Bewirtschaftung zu pflegen.

### FACHRESSORT

Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz,  
Landwirtschaft und Verbraucherschutz

### Ziele des Landes

Die Geschichte der Hessischen Staatsweingüter ist auf das Engste mit der des Klosters Eberbach verbunden. Die Hessische Staatsweingüter GmbH hat in diesem Zusammenhang die Rolle, die bis ins 12. Jahrhundert zurückreichende Weinbau- und Kellereitradition der Zisterzienser zu bewahren und fortzuführen.

Die Steillagen haben für die Kulturlandschaft, die Ökologie und die Struktur des Rheingaus und der Bergstraße eine herausragende Bedeutung. Die GmbH soll zudem neben ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit in der Weinerzeugung und -vermarktung beispielgebend wirken, durch Zusammenarbeit mit den Organisationen des Weinbaus zur Erhaltung und Festigung des Rufes und des Absatzes des heimischen Weines sowie in Zusammenarbeit mit der Universität Geisenheim zur wissenschaftlichen und praktischen Weiterentwicklung des Weinbaus beitragen.

### GESCHÄFTSFÜHRUNG

	Gesamtvergütung	Grundvergütung	variable Vergütung	Nebenleistungen
Dipl. Ing.sc.agr. Greiner, Dieter (seit 01.05.2000)	178.601,49	145.000,00	16.056,00	17.545,00

(in EUR)





Hessen-Buchstaben auf der Terrasse Steinberg, Bild: Weingut Kloster Eberbach

<b>AUFSICHTSRAT</b>	<b>Tätigkeit / Einrichtung / Behörde</b>	<b>Funktion</b>
Staatsminister Boddenberg, Michael* (seit 24.04.2020)	Hessisches Ministerium der Finanzen	Vorsitzender
Staatsministerin Hinz, Priska* (seit 28.04.2014)	Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	stellv. Vorsitzende
Pfaff, Carsten* (seit 19.12.2002)	Weingut Arbeitnehmer- vertreter	stellv. Vorsitzender
Blach, Martin* (seit 11.7.2012)	Stiftung Kloster Eberbach	
Dahlke, Miriam* (seit 20.01.2021)	Mitglied des Hessischen Landtags	
Eiser, Axel* (seit 11.01.2012)	Verein Winzer von Kloster Eberbach	
Landrat Engelhardt, Christian* (seit 09.11.2014)	Landrat Kreis Bergstraße	
Prof. Dr. Loose, Simone* (seit 06.01.2019)	Vertreterin der Weinwirtschaft	
Müller-Klepper, Petra* (seit 01.06.2017)	Mitglied des Hessischen Landtags	
Schoenherr, Judith* (seit 28.04.2014)	Weingut Arbeitnehmer- vertreterin	
Weiß, Marius* (seit 28.04.2014)	Mitglied des Hessischen Landtags	
Staatsminister Wintermeyer, Axel* (seit 28.04.2014)	Hessische Staatskanzlei	
<b>Satzungsgemäße Anzahl der Mitglieder</b>	<b>12</b>	
<b>Gesamtvergütung des Aufsichtsrats in EUR</b>	<b>-</b>	

\* Vertreterin / Vertreter des Landes Hessen



Steinbergkeller Luftbild  
Bild: Kloster Eberbach /  
Thomas Ott



Empfang im Steinbergkeller, Bild: Kloster Eberbach / Thomas Ott

### FRAUENANTEIL IN ORGANEN DES UNTERNEHMENS

	Gesamtzahl der tatsächlichen Mitglieder	Anzahl Frauen	Prozent Frauen
Geschäftsführung	1	0	0,00
Aufsichtsrat	12	5	41,66

(Stichtag 31.12.2021)

### ZAHL DER MITARBEITENDEN

(inklusive Geschäftsführung / Vorstand  
und Auszubildende / Studierende)

	Frauenanteil		Anteil in Ausbildung/ Studium	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
71	27	38,03	5	7,04

(Stichtag 31.12.2021)

### AUSGEWÄHLTE KENNZAHLEN

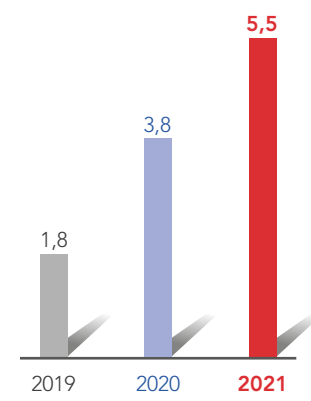
	2019	2020	2021
	in TEUR	in TEUR	in TEUR
Eigenkapital	5.746	5.531	5.553
Anlagevermögen	14.457	14.103	14.887
Umlaufvermögen	13.384	15.311	13.510
Verbindlichkeiten	21.330	23.195	22.093
Rückstellungen	765	689	751
Bilanzsumme	27.841	29.414	28.398
Umsatzerlöse	12.543	11.737	12.829
Zahlungen des Landes Hessen*	0	0	0
Personalaufwand	4.517	4.207	4.518
Abschreibungen	1.253	1.252	1.275
Jahresergebnis	256	-216	22

\* (ohne Umsatzerlöse)



Holzfasskeller, Bild: Kloster Eberbach / Heroes of Riesling

## PILZWIDERSTANDSFÄHIGE REBSORTEN IN HA



### Bericht über die Geschäftstätigkeit 2021 / Laufende Entwicklung / Ausblick

Das Geschäftsjahr 2021 war gesamtwirtschaftlich erneut geprägt von der Corona-Virus-Pandemie. Die anschwellende Inflation im zweiten Halbjahr 2021 hat bereits die Produktionskosten spürbar beeinflusst. Das Institut für Betriebswirtschaft und Marktforschung der Hochschule Geisenheim University berichtete über das vierte Quartal 2021 von einer positiven Lage bei allen deutschen Weinproduzenten, jedoch mit fallender Tendenz.

Export und Endverbraucher sowie der eigene Online-Shop entwickelten sich weiterhin deutlich besser als erwartet, der Lebensmitteleinzelhandel entwickelte sich noch leicht positiv. Keine positiven Überraschungen gab es bei den Onlinehändlern und auch der Fachhandel entwickelte sich leicht negativ. Nach wie vor gab es starke negative Auswirkungen der Corona-Virus-Pandemie auf Gastronomie und Veranstaltungen. Die Absatzkanäle haben sich sehr unterschiedlich entwickelt, wobei insgesamt in allen Absatzkanälen im Vergleich zum Krisenjahr 2020 Umsatzzuwächse zu verzeichnen waren.

Im Geschäftsjahr 2021 konnte ein außergewöhnlicher Umsatzzuwachs erzielt werden, der zu einem um 262 TEUR besseren Ergebnis gegenüber den Planzahlen geführt hat. Dabei muss zusätzlich berücksichtigt werden, dass ein Forderungsausfall zum Jahresende in Höhe von 124 TEUR das Jahresergebnis außerordentlich belastet.

Klimatisch war das Jahr 2021 außergewöhnlich. Die feuchtwarme Witterung in der Vegetationszeit hat die Gesunderhaltung der Reben und deren Schutz vor Pilzkrankheiten, insbesondere vor Peronospora sehr erschwert. Insbesondere in den Bio-bewirtschafteten Weinbergen kam es zu hohen Ertragsseinbußen.

Zum Zeitpunkt der Berichterstellung haben die Schutzmaßnahmen gegen die Corona-Virus-Pandemie das öffentliche Leben nur noch wenig eingeschränkt. Die dramatische Inflationsentwicklung und die mannigfaltigen Auswirkungen des Ukraine-Krieges, führen jedoch zu einer schwer einzuschätzenden weiteren wirtschaftlichen Entwicklung. Die Auswirkungen von sinkenden Realeinkommen und Verunsicherung der Verbraucher sind bereits im 1. Quartal 2022 zu sehen. Die Gesellschaft für Konsumforschung spricht von „Verbraucherstimmung im freien Fall“.

Die langfristigen Auswirkungen der aktuellen Entwicklungen auf das von der Gesellschaft betriebene Weingut und den Absatz der naturnah erzeugten Produkte wird in der nächsten Zeit einer neuen Standortbestimmung zu unterziehen sein. Dabei wird die Geschäftspolitik verstärkt auf Nachhaltigkeit ausgerichtet sein.



Foyer Informationszentrum,  
Bild: UNH

## Gemeinnützige Umwelthaus GmbH

Rüsselsheimer Straße 100  
65451 Kelsterbach

Telefon 06107 988680  
www.umwelthaus.org

**Gründung:**  
23.07.2009

**Beteiligung des  
Landes Hessen seit:**  
23.07.2009

**Anwendung PCGK des  
Landes Hessen seit:**  
2019



Bitte QR-Code scannen,  
um weitere Infos zu diesem  
Unternehmen zu erhalten.

# Gemeinnützige Umwelthaus GmbH

## GESELLSCHAFTER

	Anteil am gezeichneten Kapital	
	EUR	Prozent
Land Hessen	25.000,00	100,00
<b>INSGESAMT</b>	<b>25.000,00</b>	<b>100,00</b>

## Tätigkeit des Unternehmens

Die Gemeinnützige Umwelthaus GmbH ist eine hundertprozentige Tochter des Landes Hessen und Trägerin des Umwelt- und Nachbarschaftshauses (UNH) in Kelsterbach.

Das UNH dient als Informationsstelle in Flughafenfragen sowie als Dialog- und Monitoring-Zentrum zu den Themen Fluglärm, Auswirkungen des Flughafens auf die Umwelt und auf die Sozialstruktur. Neben dem Konvent und dem Expertengremium Aktiver Schallschutz stellt das UNH eine der drei Säulen des Forums Flughafen und Region (FFR) dar.

Das UNH bietet eine interaktive Dauerausstellung und Veranstaltungen an, in denen sich die Öffentlichkeit zu den o.g. Themen informieren kann. Zudem führt es verschiedene Monitorings durch und bereitet diese fachlich neutral auf.

Darüber hinaus hat das UNH die Funktion der Geschäftsstelle des FFR. In diesem Sinne werden die fachliche Arbeit der Gremien des FFR (Vorstand, Koordinierungsrat, Konvent) zur Unterstützung der gemeinsamen Anliegen sowie die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des FFR betreut.

## FACHLICHE ZUSTÄNDIGKEIT

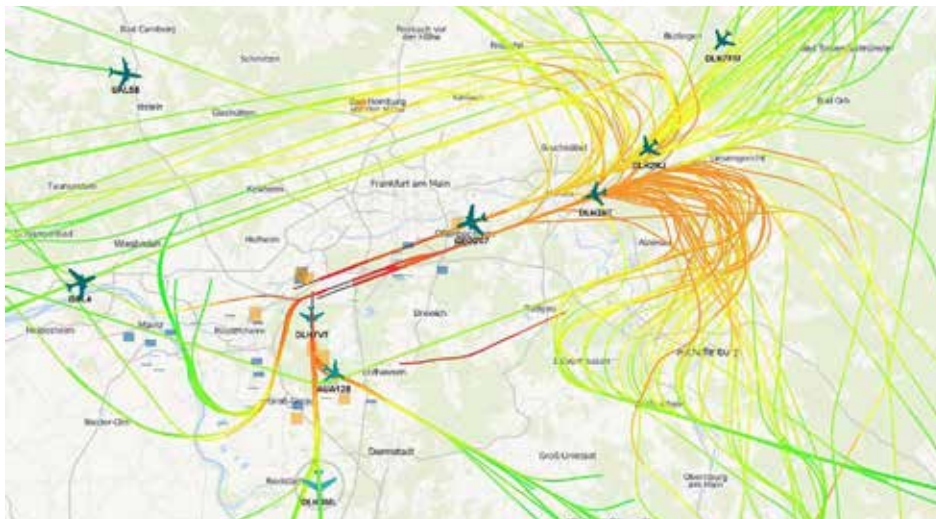
Hessische Staatskanzlei

## Ziele des Landes

Die Einrichtung eines Umwelthauses stellt eine Empfehlung des Regionalen Dialogforums dar, die sich der Hessische Landtag zu Eigen gemacht hat. Die daraufhin gegründete Gemeinnützige Umwelthaus GmbH leistet als neutrale Informationsstelle und als Monitoringzentrum einen wichtigen Beitrag zum Dialog wie auch zur Kooperation zwischen der Region und der Luftverkehrswirtschaft. Es liegt daher im Interesse des Landes Hessen, diesen konstruktiven und transparenten Austausch als neutraler Gesellschafter weiter zu begleiten. Für die Erfüllung dieser Aufgabe ist eine staatliche Beteiligung förderlich und hat sich in der Vergangenheit sehr bewährt.

GESCHÄFTSFÜHRUNG	Gesamt- vergütung	Grund- vergütung	variable Vergütung	Neben- leistungen
Dr. Charalambis, Michael (seit 12.02.2018)	102.499,12	79.754,16	0,00	22.744,96

(in EUR)



Screenshot INAA (Monitoring-Tool), Bild: UNH



UNH-Lärmmessstation, Bild: UNH

<b>VERWALTUNGSRAT</b>	<b>Tätigkeit / Einrichtung / Behörde</b>	<b>Funktion</b>
Leitender Ministerialrat Dr. Knöll, Ralf* (seit 17.10.2017)	Hessische Staatskanzlei	Vorsitzender
Barth, Regine* (seit 11.03.2015)	Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen	stellv. Vorsitzende
Stadträtin Heilig, Rosemarie (seit 15.10.2012)	Stadt Frankfurt a. Main, Umweltdezernat	
Bürgermeister Jühe, Thomas (seit 30.11.2009)	Stadt Raunheim	
Laukenmann, Alexander (seit 01.07.2019)	Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwi- de, Senior Executive Vice President Aviation	
Bürgermeister Ockel, Manfred (seit 30.11.2009)	Stadt Kelsterbach	
Landrat Quilling, Dirk-Oliver (seit 30.11.2009)	Kreis Offenbach	
Sert, Abdullah (seit 13.05.2016)	Deutsche Lufthansa AG, Director Regional Affairs	
Prof. Dr. Wörner, Johann-Dietrich (seit 30.11.2009)	Akademie der Technikwis- senschaften, München	
<b>Satzungsgemäße Anzahl der Mitglieder</b>	<b>9</b>	
<b>Gesamtvergütung des Verwaltungsrats in EUR</b>	<b>-</b>	

\* Vertreterin / Vertreter des Landes Hessen

### FRAUENANTEIL IN ORGANEN DES UNTERNEHMENS

	<b>Gesamtzahl der tatsächlichen Mitglieder</b>	<b>Anzahl Frauen</b>	<b>Prozent Frauen</b>
Geschäftsführung	1	0	0,00
Verwaltungsrat	9	2	22,22

(Stichtag 31.12.2021)

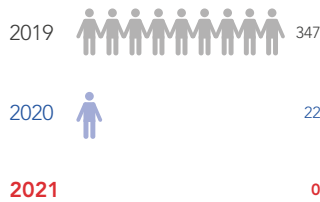
### ZAHL DER MITARBEITENDEN

(inklusive Geschäftsführung / Vorstand  
und Auszubildende / Studierende)

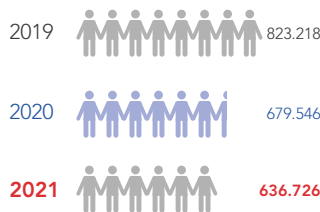
	<b>Frauenanteil</b>		<b>Anteil in Ausbildung/ Studium</b>	
	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
<b>9</b>	5	55,56	0	0,00

(Stichtag 31.12.2021)

## BESUCHE IM INFORMATIONSZENTRUM



## BESUCHE WEBSEITEN UNH



## AUSGEWÄHLTE KENNZAHLEN

	2019	2020	2021
	in TEUR	in TEUR	in TEUR
Eigenkapital	1.574	1.345	1.217
Anlagevermögen	1.106	924	788
Umlaufvermögen	528	679	568
Verbindlichkeiten	27	221	101
Rückstellungen	35	39	38
Bilanzsumme	1.635	1.604	1.355
Umsatzerlöse	0	0	0
Zahlungen des Landes Hessen*	2.300	2.300	2.300
Personalaufwand	546	596	695
Abschreibungen	222	234	252
Jahresergebnis	-185	-229	-127

\* (ohne Umsatzerlöse)

## Bericht über die Geschäftstätigkeit 2021 / Laufende Entwicklung / Ausblick

Das vom UNH betriebene Fluglärmmonitoring wurde im bekannten Umfang fortgeführt. Das UNH wertete die laufenden Messungen der zwölf eigenen Stationen sowie weiterer Stationen aus und analysierte die Flugbewegungen. U.a. damit begleitete das UNH diverse Maßnahmen zum aktiven Schallschutz im Rahmen der Arbeiten des Expertengremiums Aktiver Schallschutz.

Einen Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit bildete die Untersuchung von ultrafeinen Partikeln (UFP) im Umfeld des Frankfurter Flughafens. In einer Studie soll die Belastung durch UFP und deren gesundheitliche Wirkung in der Rhein-Main-Region umfassend untersucht werden. Die Erstellung eines Designs für eine UFP-Belastungsstudie wurde entwickelt. Auf dieser Grundlage wurden öffentliche Ausschreibungen für die Durchführung einer Belastungsstudie und die Erstellung eines Konzepts für eine Wirkungsstudie erarbeitet. Begleitet wird das Gesamtvorhaben durch eine externe Qualitätssicherung, die u.a. die Studiersteller bei der wissenschaftlichen Fundierung und Qualitätssicherung ihrer Arbeiten unterstützt.

Das UNH kooperiert beim UFP-Monitoring weiterhin mit dem Hessischen Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie.

Im Bereich Sozialmonitoring wurde die laufende Exploration, deren Ziel es ist, Einflüsse des Flughafens auf die ökonomische und sozialstrukturelle Entwicklung im Flughafenumland herauszuarbeiten und Schlussfolgerungen zur Frage der Notwendigkeit und Beobachtbarkeit eines flughafenbezogenen Sozialmonitorings zu ermöglichen, weitgehend fertiggestellt.

Das UNH hat ein Konzept für die Jugendkommunikation erarbeitet. Dazu zählen die Etablierung eines neuen Namens für das IZ (gegen:über) und eines Instagram-Auftritts.

Neben der fortlaufende Gremienarbeit des UNH als Geschäftsstelle des FFR und den etablierten Monitorings wird die anstehende Ultrafeinstaubstudie im Fokus der Tätigkeit des UNH stehen. Dies umfasst die Begleitung der Belastungsstudie und die Vorbereitung einer Studie zu den gesundheitlichen Auswirkungen von UFP, die voraussichtlich im Jahr 2023 beginnen wird. Für beide Studienteile ist mit einer Projektdauer von jeweils drei Jahren zu rechnen. Im Bereich des aktiven Schallschutzes werden die Optionen der lateralen Optimierung der Flugroute AMTIX-kurz zu prüfen und analysieren sein. Darüber hinaus wird das Monitoring und die Auswertung des erweiterten Probebetriebs für das Flugverfahren „Segmented Approach“ im Mittelpunkt der Arbeiten stehen.

## Regionalpark Ballungsraum RheinMain gGmbH

GESELLSCHAFTER	Anteil am gezeichneten Kapital	
	EUR	Prozent
Land Hessen	12.500,00	6,67
Hochtaunuskreis	12.500,00	6,67
Kreis Groß-Gerau	12.500,00	6,67
Kreis Offenbach	12.500,00	6,67
Main-Kinzig-Kreis	12.500,00	6,67
Main-Taunus-Kreis	12.500,00	6,67
Regionalverband Frankfurt RheinMain	12.500,00	6,67
Rheingau-Taunus-Kreis	12.500,00	6,67
Stadt Bad Homburg v.d. Höhe	12.500,00	6,67
Stadt Frankfurt a. Main	12.500,00	6,67
Stadt Hanau	12.500,00	6,67
Stadt Offenbach a. Main	12.500,00	6,67
Stadt Rüsselsheim a. Main	12.500,00	6,67
Stadt Wiesbaden	12.500,00	6,67
Wetteraukreis	12.500,00	6,67
<b>INSGESAMT</b>	<b>187.500,00</b>	<b>100,00</b>

### Tätigkeit des Unternehmens

Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des Projekts Regionalpark RheinMain in Zusammenarbeit mit den Städten, Gemeinden, Landkreisen, dem Regionalverband FrankfurtRheinMain sowie dem Land Hessen. Das Projekt dient den Zielen des Naturschutzes und der Landschaftspflege. Die Tätigkeiten der Gesellschaft sind gemeinnützig. Umsätze werden gewöhnlich nicht erzielt. Die Einnahmen bestehen überwiegend aus Zuschüssen öffentlich-rechtlicher Körperschaften. Die übergreifende Planung für das Regionalparkroutennetz mit ca. 1.200 km Länge wurde in Abstimmung mit den Kommunen, Kreisen und dem Regionalverband erstellt und zu wesentlichen Teilen im Regionalen Flächennutzungsplan fixiert. Von dem geplanten Netz sind inzwischen ca. 550 km als zusammenhängende Teilabschnitte realisiert. Seit 2005 wurden an den Regionalparkrouten vielfältige Projekte gefördert und fertig gestellt. Die Regionalpark Ballungsraum RheinMain GmbH ist zudem für die Öffentlichkeitsarbeit und die Bewerbung des Regionalparks zuständig. Hier liegt der Fokus vor allem auf den landschaftsbezogenen Erholungsmöglichkeiten für die Bürgerinnen und Bürger der Region.

**FACHRESSORT** Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

### Ziele des Landes

Im Jahr 2005 haben sich dreizehn Landkreise, kreisfreie Städte und Sonderstatusstädte sowie der Planungsverband (heute Regionalverband FrankfurtRheinMain) und das Land Hessen zu einer Dachgesellschaft Regionalpark Ballungsraum RheinMain GmbH auf freiwilliger Basis zusammengeschlossen. Der Beitritt des Landes Hessen erfolgte, um auch die landespolitische Bedeutung des Regionalparkprojektes für die weitere Entwicklung der Rhein-Main-Region als Wirtschaftsstandort und Kultur- und Lebensraum zu dokumentieren.

Zusätzlich zum Gesellschafterbeitrag in Höhe von 100 TEUR unterstützt das Land Hessen Projekte im Regionalpark mit jährlich ca. 120 TEUR mit dem Ziel, das Standortimage und die Wahrnehmung der urbanen Kulturlandschaft in der Region Frankfurt/Rhein-Main zu verbessern.



Regionalpark Portal  
Weilbacher Kiesgruben.  
Bild: Stefan Cop

### Regionalpark Ballungsraum RheinMain gGmbH

Frankfurter Str. 76  
65439 Flörsheim-Weilbach

Telefon 06145 9363620  
www.regionalpark-rheinmain.de

**Gründung:**  
15.07.2003

**Beteiligung des  
Landes Hessen seit:**  
20.07.2005

**Anwendung PCGK des  
Landes Hessen seit:**  
2018



Bitte QR-Code scannen,  
um weitere Infos zu diesem  
Unternehmen zu erhalten.

<b>GESCHÄFTSFÜHRUNG</b>	<b>Gesamt- vergütung</b>	<b>Grund- vergütung</b>	<b>variable Vergütung</b>	<b>Neben- leistungen</b>
Schmidt, Kjell (seit 01.10.2016)	61.508,76	58.108,68	0,00	3.400,08

(in EUR)

<b>AUFSICHTSRAT</b>	<b>Tätigkeit / Einrichtung / Behörde</b>	<b>Funktion</b>
Erste Kreisbeigeordnete Jäger, Claudia (seit 2005)	Kreisausschuss des Kreises Offenbach	Vorsitzende
Landrat Will, Thomas (seit 2005)	Kreisausschuss des Kreises Groß-Gerau	stellv. Vorsitzender
Kreisbeigeordneter Bathke, Hansjörg (seit 21.06.2021)	Kreisausschuss des Rheingau-Taunus-Kreises	
Ministerialrat Bergmeier, Matthias* (seit 27.02.2017)	Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen	
Landrat Cyriax, Michael (seit 01.04.2014)	Kreisausschuss des Main-Taunus-Kreises	
Stadträtin Heilig, Rosemarie (seit 12.07.2012)	Magistrat der Stadt Frankfurt a. Main	
Oberbürgermeister Hetjes, Alexander (vom 01.10.2015 bis 06.10.2021)	Magistrat der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe	
Verbandsdirektor Horn, Thomas (seit 01.03.2018)	Regionalverband FrankfurtRheinMain	
Bürgermeister Jedynak, Oliver (seit 07.10.2021)	Magistrat der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe	
Stadtrat Kessler, Hans-Martin (vom 15.12.2017 bis 27.01.2021)	Magistrat der Stadt Wiesbaden	
Landrat Kilian, Frank (seit 12.05.2021 bis 20.06.2021)	Kreisausschuss des Rheingau-Taunus-Kreises	
Stadtrat Kowol, Andreas (seit 04.05.2021)	Magistrat der Stadt Wiesbaden	
Stadtrat Kraft, Nils (seit 05.02.2018)	Magistrat der Stadt Rüsselsheim a. Main	
Oberbürgermeister Mende, Gert-Uwe (vom 27.01.2021 bis 03.05.2021)	Magistrat der Stadt Wiesbaden	
Stadtrat Morlock, Thomas (seit 27.06.2017)	Magistrat der Stadt Hanau	
Kreisbeigeordneter Ottes, Karl (vom 01.07.2008 bis 11.05.2021)	Kreisausschuss des Rheingau-Taunus-Kreises	
Erster Kreisbeigeordneter Schorr, Thorsten (seit 16.04.2020)	Kreisausschuss des Hochtaunuskreises	
Erste Kreisbeigeordnete Simmler, Susanne (seit 19.09.2017)	Kreisausschuss des Main-Kinzig-Kreises	
Kreisbeigeordneter Walther, Matthias (seit 18.09.2018)	Wetteraukreis - Der Kreisausschuss	
Stadtrat Weiß, Paul-Gerhard (seit 01.03.2018)	Magistrat der Stadt Offenbach a. Main	
<b>Satzungsgemäße Anzahl der Mitglieder</b>		<b>15</b>
<b>Gesamtvergütung des Aufsichtsrats in EUR</b>		<b>-</b>

\* Vertreter des Landes Hessen





Regionalpark Renovierungsfonds - Geschichtspfad Dietzenbach (links: vorher, rechts: nachher).  
Bild: Regionalpark Ballungsraum RheinMain GmbH



Urban Hiking im Regionalpark Rhein Main, Bild: Stefan Cop

### FRAUENANTEIL IN ORGANEN DES UNTERNEHMENS

	Gesamtzahl der tatsächlichen Mitglieder	Anzahl Frauen	Prozent Frauen
Geschäftsführung	1	0	0,00
Aufsichtsrat	15	3	20,00

(Stichtag 31.12.2021)

### ZAHL DER MITARBEITENDEN

(inklusive Geschäftsführung / Vorstand und Auszubildende / Studierende)

	Frauenanteil		Anteil in Ausbildung/ Studium	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
13	9	69,23	0	0,00

(Stichtag 31.12.2021)

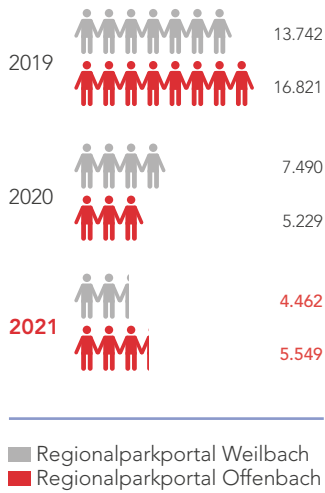
### AUSGEWÄHLTE KENNZAHLEN

	2019	2020	2021**
	in TEUR	in TEUR	in TEUR
Eigenkapital	1.636	2.047	1.548
Anlagevermögen	384	340	297
Umlaufvermögen	1.926	2.622	2.589
Verbindlichkeiten	10	29	10
Rückstellungen	668	892	1.332
Bilanzsumme	2.315	2.968	2.891
Umsatzerlöse	2.309	2.377	1.971
Zahlungen des Landes Hessen*	100	100	100
Personalaufwand	541	627	617
Abschreibungen	161	149	106
Jahresergebnis	520	411	-498

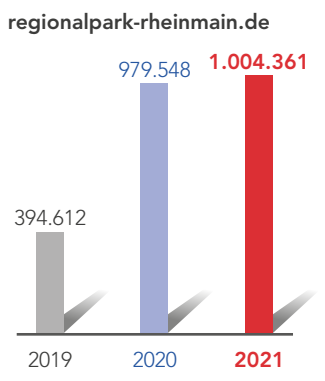
\* (ohne Umsatzerlöse)

\*\* vorbehaltlich der Feststellung des Jahresabschlusses

**BESUCHERZAHLEN REGIONALPARK-PORTALE WEILBACH UND OFFENBACH**



**SEITENAUFGRUFE AUF DER REGIONALPARK HOMEPAGE**



**Bericht über die Geschäftstätigkeit 2021 / Laufende Entwicklung / Ausblick**

Die durch mit Beginn der Corona-Virus-Pandemie stark gestiegene Nachfrage nach Infrastruktur und Angeboten des Regionalparks ist auch 2021 auf einem hohen Niveau. Das mittlerweile auf 550 km ausgewiesene Routensystem des Regionalparks sowie die mehr als 350 Erlebnispunkte entlang der Routen sind ein fester Bestandteil der Naherholung in Rhein-Main. Dies belegen unter anderem die stabil hohen Besucherzahlen auf der Regionalpark Homepage.

Das zur Entlastung der Kommunen des Regionalparks geschaffene Coronamaßnahmenpaket ist 2021 voll zum Tragen gekommen. So konnten unter anderem dreizehn neue Förderprojekte auf den Weg gebracht werden. Zudem hat sich der 2021 neu geschaffene Renovierungsfonds als wirkungsvolles Hilfsmittel erwiesen, um diverse Erlebnispunkte des Regionalparks zu renovieren, zu erneuern und zu erweitern. Bis Mitte 2022 wurden mit Hilfe des Fonds 22 Erlebnispunkte gefördert.

Mit dem Projekt „Dem Wasser gewidmet“ wurde im Mai 2022 ein besonderer Erlebnispunkt am Rheinufer in Wiesbaden eingeweiht. Der Erlebnispunkt erfreut sich bereits jetzt einer großen Nachfrage, zudem erzeugt er im Bereich der sozialen Medien eine große Resonanz. Als weiteres Highlight des Regionalparks wird in diesem Jahr der Hardtbergturm in Königstein eröffnet.

Die Öffnungszeiten in den beiden Regionalparkportalen in Weilbach und in Offenbach mussten auch 2021 auf Grund der Corona-Virus-Pandemie eingeschränkt werden. Zudem wurden viele Veranstaltungen, die der Regionalpark organisiert bzw. unterstützt, auch 2021 abgesagt. Mit dem Safarioutenfest wurde 2021 in Abstimmung mit den Gesundheitsämtern der betroffenen Kreise und Städte zum ersten Mal ein coronakonformes Event durchgeführt. Auf der Strecke der Safari route konnten Familien mit Kindern auf Safari gehen und Tiere in der Landschaft entdecken. Die Safari ist auch für 2022 geplant.

Mit der Veröffentlichung des „Urban Hiking Guides“ hat der Regionalpark erstmals einen Wanderguide für den Ballungsraum herausgegeben. Die acht Touren erschließen die städtische Landschaft und sollen den Blick auf die infrastrukturegeprägte Region verändern. Für 2022 ist eine Audiobegleitung zu einer ersten Tour geplant.

Neben den eigenen Projekten ist der Regionalpark in diversen Kooperationen aktiv. Zu nennen ist unter anderem das Interregprogramm CityZen, das Forschungsprojekt NaTourHuki sowie die Kooperation mit den Apfelwein- und Obstwiesenrouten.



## PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH

### GESELLSCHAFTER

#### Anteil am gezeichneten Kapital

	EUR	Prozent
Land Hessen	20.000,00	1,00
PD (stimmrechtslose Anteile)	1.034.800,00	51,64
Bundesrepublik Deutschland	387.600,00	19,34
weitere 10 Bundesländer	200.000,00	9,98
Kommunale Spitzenverbände und Kommunen	191.600,00	9,56
Körperschaften	92.000,00	4,59
Sonstige	78.000,00	3,89
<b>INSGESAMT</b>	<b>2.004.000,00</b>	<b>100,00</b>

### Tätigkeit des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Beratung der Öffentlichen Hand, ausländischer Staaten und internationaler Organisationen zu Investitions- und Modernisierungsvorhaben sowie allen damit zusammenhängenden Geschäften und Dienstleistungen. Die Gesellschaft ist Kompetenzzentrum für langfristige Kooperationsmodelle sowohl der Öffentlichen Hand mit privaten Unternehmen als auch zwischen öffentlichen Verwaltungen sowie für die Weiterentwicklung ihrer Grundlagen und Anwendungsbereiche.

Die PD ist beratend tätig für den Bund, Bundesländer, Kommunen und sonstige öffentliche Auftraggeber in den Bereichen strategische Verwaltungsmodernisierung sowie Hochbau und Infrastruktur. Sie unterstützt ihre Mandantinnen und Mandanten dabei in der Strategie- und Organisationsberatung, im Großprojektmanagement, steuert Vergabeverfahren und Projekte und leistet Investitionsberatung zur Wirtschaftlichkeit von Infrastruktur- und Immobilienvorhaben.

### FACHRESSORT

Hessisches Ministerium der Finanzen

### Ziele des Landes

Das Land Hessen ist seit 2016 an der Partnerschaft Deutschland (PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH) beteiligt, die durch formwechselnde Umwandlung aus der ÖPP Deutschland AG entstanden ist. Die PD ist zu 100 % im Besitz öffentlicher Gesellschafterinnen und Gesellschafter und erbringt auf allen staatlichen Ebenen Beratungsleistungen für die öffentliche Hand.

Für das Land wichtige Beratungsfelder der PD sind Digitalisierung/E-Government, Öffentlicher Bau & Immobilien, strategische Verwaltungsmodernisierung, Großprojektmanagement, Geschäfts- und Fachprozessoptimierung sowie Organisations- und Kooperationsmodelle.

Durch die Beteiligung an der PD kann das Land auf die Leistungen der PD auf dem Weg einer Inhouse-Vergabe zugreifen. Für das Land wichtige Beratungsprojekte waren zum Beispiel die Föderale IT-Kooperation (FITKO) des IT-Planungsrates und der Neubau der Polizeistation Melsungen.

GESCHÄFTSFÜHRUNG	Gesamtvergütung	Grundvergütung	variable Vergütung	Nebeneleistungen
Beemelmans, Stéphane (seit 15.11.2016)	308,5	266,0	32,2	10,3
Wechselmann, Claus (seit 01.02.2017)	380,7	331,0	37,7	12,0

(in TEUR)



Bild: envato

### PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH

Friedrichstraße 149  
10117 Berlin

Telefon 030 2576790  
www.pd-g.de

**Gründung:**  
30.08.2016

**Beteiligung des Landes Hessen seit:**  
06.12.2016

**Anwendung PCGK des Bundes seit:**  
30.08.2016

**Nachrichtungsbericht-  
erstattung nach Standard:**  
Deutscher Nachhaltigkeits-  
kodex



Bitte QR-Code scannen,  
um weitere Infos zu diesem  
Unternehmen zu erhalten.

<b>AUFSICHTSRAT</b>	<b>Tätigkeit / Einrichtung / Behörde</b>	<b>Funktion</b>
Staatssekretär Gatzer, Werner (seit 08/2016)	Bundesministerium der Finanzen	Vorsitzender
Staatssekretärin Bohle, Anne Katrin (seit 07/2019)	Bundesministerium des Innern und für Heimat	stellv. Vorsitzende
Ministerialdirigent Damm, Elmar* (seit 04/2021)	Hessisches Ministerium der Finanzen	
Deix, Wolfgang (seit 09/2021)	Arbeitnehmersvertreter	
Staatssekretär Flasbarth, Jochen (seit 04/2021)	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	
Göppert, Verena (seit 08/2016)	Ständige Stellvertreterin des Hauptgeschäftsführers, Deutscher Städtetag	
Prof. Dr. Hansmann, Marc (von 08/2016 bis 04/2021)	Energycity, Vorstand der Stadtwerke Hannover AG	
Dr. Kibele, Babette (von 08/2018 bis 04/2021)	Abteilungsleiterin I im Bundeskanzleramt	
Dr. Klesse, Astrid (seit 08/2018)	Unterabteilungsleiterin I A im Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz	
Dr. Mangelsdorff, Lukas (seit 04/2021)	Abteilungsleiter IV, Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	
Michel, Corinna (seit 09/2021)	Arbeitnehmersvertreterin	
Munoz, Tatiana (seit 09/2021)	Arbeitnehmersvertreterin	
Finanzpräsident Offermann, Jens Markus* (von 08/2016 bis 04/2021)	Oberfinanzdirektion Frankfurt a. Main	
Rehfeld, Dieter (seit 04/2021)	Vorsitzender der Geschäftsführung der regio iT gesellschaft für informationstechnologie mbh	
Prof. Dr. Scholz, Jens (seit 06/2019)	Vorstandsvorsitzender Universitätsklinikum Schleswig-Holstein	
Waßmuth, Melissa (seit 09/2021)	Arbeitnehmersvertreterin	
Wilkins, Jan (seit 09/2021)	Arbeitnehmersvertreter	
Zimmermann, Uwe (seit 04/2021)	Stv. Hauptgeschäftsführer, Deutscher Städte- und Gemeindebund	
<b>Satzungsgemäße Anzahl der Mitglieder</b>	<b>15</b>	
<b>Gesamtvergütung des Aufsichtsrats in EUR</b>	<b>34.599,43</b>	

\* Vertreter des Landes Hessen

### **FRAUENANTEIL IN ORGANEN DES UNTERNEHMENS**

	<b>Gesamtzahl der tatsächlichen Mitglieder</b>	<b>Anzahl Frauen</b>	<b>Prozent Frauen</b>
Geschäftsführung	2	0	0,00
Aufsichtsrat	15	6	40,00

(Stichtag 31.12.2021)

### **ZAHLE DER MITARBEITENDEN**

(inklusive Geschäftsführung / Vorstand und Auszubildende / Studierende)

	<b>Frauenanteil</b>		<b>Anteil in Ausbildung/ Studium</b>	
	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
<b>580</b>	253	43,62	1	0,17

(Stichtag 31.12.2021)

AUSGEWÄHLTE KENNZAHLEN	2019	2020	2021
	in TEUR	in TEUR	in TEUR
Eigenkapital	13.932	20.235	31.802
Anlagevermögen	1.645	2.220	2.646
Umlaufvermögen	27.401	32.538	43.395
Verbindlichkeiten	10.547	6.389	6.476
Rückstellungen	4.567	8.134	7.763
Bilanzsumme	29.046	34.758	46.041
Umsatzerlöse	52.450	63.452	93.702
Zahlungen des Landes Hessen*	-	-	-
Personalaufwand	20.163	29.748	42.458
Abschreibungen	555	749	1.216
Jahresergebnis	2.898	6.303	12.704

\* (ohne Umsatzerlöse)

## Bericht über die Geschäftstätigkeit 2021 / Laufende Entwicklung / Ausblick

Die Gesellschaft konnte auch 2021 die im Wirtschaftsplan 2021 zum Ausdruck gekommenen Wachstumserwartungen erfüllen. Es ist der Gesellschaft zudem gelungen, in den beiden Kernbereichen „Strategische Verwaltungsmodernisierung“ und „Bau, Infrastruktur, Kommunalberatung“ ihre Präsenz und Beratung für ihre Gesellschafterinnen und Gesellschafter weiter auszubauen. Neben den Büros in Hamburg, Nürnberg und Wiesbaden, von denen die beiden letzteren 2021 gegründet wurden, entwickelten sich auch die in 2018 bzw. 2019 gegründeten Betriebsstätten in Düsseldorf und Frankfurt a. Main weiter positiv und ermöglichten eine Intensivierung der Zusammenarbeit mit den Gesellschafterinnen und Gesellschaftern in der Region. Um die Geschäftsentwicklung im Bereich Strategische Verwaltungsmodernisierung auszubauen, wird u. a. die Strategie der Profilierung in relevanten Fachthemen für die Verwaltung wie z. B. öffentliche Finanzen oder Mobilität konsequent fortgesetzt. Zudem wurde eine Science Group gegründet, die sich den Zukunftsthemen Künstliche Intelligenz (KI), Daten und digitale Identitäten widmet. Um die Geschäftsentwicklung im Bereich Bau, Infrastruktur, Kommunalberatung auszubauen, wird gezielt auf Zukunftsthemen wie Nachhaltiges Bauen / Klimaschutz / Holzbau, die Digitalisierung des Bauwesens (BIM: Building – Information – Modeling) oder auch die Exploration von innovativen / beschleunigten Wegen des Bauens gesetzt. Darüber hinaus wird durch die Gründung von zwei neuen Markt Bereichen zum 1. Januar 2022 auf wesentliche politische Herausforderungen, wie den Klimawandel und den benötigten Wohnungsbau, reagiert.

In Bezug auf Hessen hat die PD im Jahr 2021 für zahlreiche Ressorts der Landesregierung gearbeitet, insbesondere in den Themenfeldern Digitalisierung, Verwaltungsmodernisierung und Immobilienstrategie. Im Bereich der Digitalisierung ist die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG) Auslöser für zahlreiche Projekte. Die PD unterstützte 2021 insbesondere das Innen- und das Wirtschaftsministerium in OZG-Projekten. Ebenso nutzen Ressorts die PD, um gemeinsam Strategiekonzepte für die digitale Transformation des Landes zu erarbeiten. Im Jahr 2021 war dies bei der hessischen Ministerin für Digitale Strategie und im Kultusministerium der Fall.

Die Themenfelder Verwaltungsmodernisierung und Immobilienstrategie waren insbesondere Gegenstand der Arbeit mit dem Ministerium für Finanzen.



Außenansicht TÜV Hessen  
Firmensitz „Hello Compertum“  
Bild: TÜV Hessen

## TÜV Technische Überwachung Hessen GmbH

Robert-Bosch-Str. 16  
64293 Darmstadt

Telefon 06151 6000  
www.tuev-hessen.de

**Gründung:**  
02.04.1991

**Beteiligung des Landes Hessen seit:**  
02.04.1991

**Nachhaltigkeitsbericht-  
erstattung nach Standard:**  
GRI (Core Standards)

Angaben zu Beteiligungen  
des Unternehmens (mittel-  
bare Landesbeteiligungen)  
finden Sie im Anhang.



Bitte QR-Code scannen,  
um weitere Infos zu diesem  
Unternehmen zu erhalten.

# TÜV Technische Überwachung Hessen GmbH

## GESELLSCHAFTER

	Anteil am gezeichneten Kapital	
	EUR	Prozent
Land Hessen	6.930.000,00	45,00
TÜV SÜD AG	8.470.000,00	55,00
<b>INSGESAMT</b>	<b>15.400.000,00</b>	<b>100,00</b>

## Tätigkeit des Unternehmens

Die TÜV Technische Überwachung Hessen GmbH (TÜV Hessen) ist eine international tätige Dienstleistungsgesellschaft für Prüf- und Zertifizierungsleistungen und hat neben dem Hauptsitz in Darmstadt über 70 Standorte in Hessen sowie weitere Niederlassungen in vier Bundesländern.

TÜV Hessen genießt als unabhängiger Dritter im Verhältnis von Staat, Gesellschaft, Herstellerinnen/Herstellern und Betreiberinnen/Betreibern hohes Vertrauen. Mit der Kompetenz und Erfahrung ist TÜV Hessen seit gut 150 Jahren ein exponierter Partner von Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft und Privatkundinnen und -kunden. Neben dem Thema der Verkehrssicherheit steht die technische sowie digitale Sicherheit und Zukunftsfähigkeit von Produkten, Anlagen und Dienstleistungen im Fokus. Deshalb ist TÜV Hessen einer nachhaltigen Unternehmenskultur verpflichtet und übernimmt in vielfältiger Form Verantwortung für Menschen, Gesellschaft und Umwelt. Das integrierte Managementsystem von TÜV Hessen ist nach ISO 9001, ISO 14001 und in Teilbereichen nach TISAX zertifiziert.

## FACHRESSORT

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

## Ziele des Landes

Im Jahr 1991 wurde die TÜH Technische Überwachung Hessen GmbH (TÜH Hessen) durch den TÜV Südwest und das Land Hessen gegründet. Die Entwicklung im Bereich der technischen Überwachung erforderte auf dem Gebiet freiwirtschaftlicher Tätigkeit eine Kooperation des Landesbetriebs TÜH mit einer anderen kompetenten Überwachungsorganisation, auch um auf dem EU-Binnenmarkt konkurrenzfähig zu bleiben. Da staatliche Aufgaben privatisiert wurden, ist das Land Hessen zu 45 % beteiligt. 1999 erfolgte eine Umbenennung in TÜV Technische Überwachung Hessen GmbH. Die Wahrnehmung der Aufgaben ist vertraglich geregelt. Freiwirtschaftliche Aufgaben bietet primär TÜV Hessen an, Monopolaufgaben obliegen dem TÜH. Der Landesbetrieb TÜH ist Träger der Technischen Prüfstelle. TÜV Hessen ist Geschäftsbesorger und Dienstleister für den TÜH, der ihm zur Durchführung dieser Aufgaben fast sein gesamtes Personal überlässt.

## GESCHÄFTSFÜHRUNG

	Gesamt- vergütung	Grund- vergütung	variable Vergütung	Neben- leistungen
Dipl.-Ing. (FH) Stricker, Henning (seit 01.07.2017)				
Dipl.-Kfm. Walkenhorst, Thomas (seit 01.01.2021)				

Die Geschäftsführung hat der Veröffentlichung der Vergütungen im Beteiligungsbericht nicht zugestimmt.



Grüne Energie als Basis  
der Dekarbonisierung  
Bild: Salzgitter AG

<b>AUFSICHTSRAT</b>	<b>Tätigkeit / Einrichtung / Behörde</b>	<b>Funktion</b>
Prof. Dr. Rapp, Matthias J. (seit 25.11.2013)	TÜV SÜD AG	Vorsitzender
Staatssekretär Deutschendorf, Jens* (seit 06.03.2019)	Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen	stellv. Vorsitzender
Ministerialdirigent Damm, Elmar* (seit 08.07.2020)	Hessisches Ministerium der Finanzen	
Fruth, Patrick (seit 01.01.2017)	Geschäftsführer TÜV SÜD Auto Service GmbH	
Gömpel, Harald (seit 21.06.2013)	Arbeitnehmervertreter TÜV Hessen	
Schäfer, Wolfram (seit 21.06.2013)	Arbeitnehmervertreter TÜV Hessen	
<b>Satzungsgemäße Anzahl der Mitglieder</b>	<b>6</b>	
<b>Gesamtvergütung des Aufsichtsrats in EUR</b>	<b>24.300,00</b>	

\* Vertreter des Landes Hessen

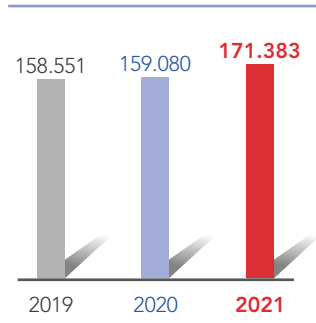
<b>FRAUENANTEIL IN ORGANEN DES UNTERNEHMENS</b>	<b>Gesamtzahl der tatsächlichen Mitglieder</b>	<b>Anzahl Frauen</b>	<b>Prozent Frauen</b>
Geschäftsführung	2	0	0,00
Aufsichtsrat	6	0	0,00

(Stichtag 31.12.2021)

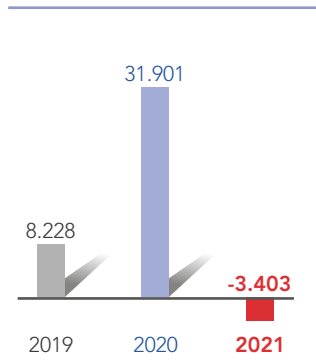
<b>ZAHL DER MITARBEITENDEN</b> (inklusive Geschäftsführung / Vorstand und Auszubildende / Studierende)	<b>Frauenanteil</b>		<b>Anteil in Ausbildung/ Studium</b>	
	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
<b>1.401</b>	420	29,98	7	0,50

(Stichtag 31.12.2021)

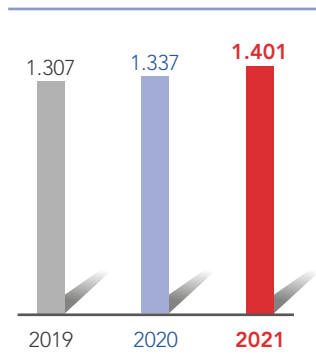
## UMSATZ-ENTWICKLUNG IN TEUR



## ERGEBNIS-ENTWICKLUNG IN TEUR



## ZAHL DER MITARBEITERIN- UND MITARBEITER



## AUSGEWÄHLTE KENNZAHLEN

	2019	2020	2021
	in TEUR	in TEUR	in TEUR
Eigenkapital	58.301	88.802	82.799
Anlagevermögen	50.175	55.346	54.160
Umlaufvermögen	37.460	46.831	43.621
Verbindlichkeiten	9.991	11.042	11.016
Rückstellungen	19.343	13.508	14.886
Bilanzsumme	87.635	113.352	108.701
Umsatzerlöse	158.551	159.080	171.383
Zahlungen des Landes Hessen*	0	0	0
Personalaufwand	90.048	95.053	105.135
Abschreibungen	4.968	10.424	4.390
Jahresergebnis	8.228	31.901	-3.403

\* (ohne Umsatzerlöse)

## Bericht über die Geschäftstätigkeit 2021 / Laufende Entwicklung / Ausblick

TÜV Hessen bietet mit seinen Segmenten Industry, Mobility, Business Assurance und Business Development mehr als 200 verschiedene Dienstleistungen im nationalen wie internationalen Umfeld an.

2021 konnte TÜV Hessen an die Vorjahre anknüpfen und eine weitere positive Umsatzentwicklung verzeichnen. In den Geschäftsbereichen Auto Service, Industrie Service, Real Estate, Life Service sowie Managementsysteme erwirtschafteten die im Jahresdurchschnitt 1.339 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Umsatz von rund 171 Mio. EUR. Trotz der Corona-Virus-Pandemie konnte der Geschäftsbetrieb aufrecht erhalten werden – sämtliche Angebote standen den Kundinnen und Kunden konstant zur Verfügung.

In den vergangenen Monaten ist das Thema Nachhaltigkeit zunehmend in den Fokus der Dienstleistungen gerückt. Mit der veriX-Produktfamilie begleitet TÜV Hessen Unternehmen aller Branchen auf dem Weg zur Klimaneutralität und unterstützt die Dekarbonisierung von Produktionsprozessen. Das Verfahren lässt sich in verschiedenen Industrien anwenden – von der Stahlproduktion über die chemische Industrie bis zu Recyclingprozessen.

Der russische Angriff auf die Ukraine hat zudem die Energieversorgung auf die Agenda gesetzt. In der hessischen Wasserstoffallianz engagiert sich TÜV Hessen für einen sicheren Ausbau der technischen Infrastruktur, um eine nachhaltige und funktionierende Wasserstoffwirtschaft zu etablieren.

Der umfassende Schutz vor digitalen Gefahren ist ein weiterer Aspekt, der die etablierten Prüfungen von Anlagen in Gebäuden und im Industrieumfeld zunehmend ergänzen wird. Um diesen ganzheitlichen Sicherheitsgedanken weiter zu fördern, entwickelt TÜV Hessen die Dienstleistungen im Bereich Safety & Security kontinuierlich weiter.



# GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder, Anstalt des öffentlichen Rechts

## GEWÄHRTRÄGERVERSAMMLUNG

### Anteil am gezeichneten Kapital

Träger der GKL sind die 16 Länder.

Das Grundkapital beläuft sich auf insgesamt 2 Mio. EUR. Feste Beteiligungsquoten an dem Unternehmen wurden im GKL-Staatsvertrag nicht festgelegt. Bei Ausscheiden eines Trägers oder bei Auflösung der Anstalt bemessen sich die Anteile der Träger nach dem Gewinnanteil der letzten drei Jahre.

## Tätigkeit des Unternehmens

Die GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder ist gemäß dem am 1. Juli 2012 in Kraft getretenen „Staatsvertrag über die Gründung der GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder“ eine rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts aller 16 deutschen Länder mit Geschäftssitzen in Hamburg und München. Sie ist aus dem Zusammenschluss der Altanstalten Nordwestdeutsche Klassenlotterie (NKL) und Süddeutsche Klassenlotterie (SKL) hervorgegangen. NKL und SKL konnten beide auf eine mehrere Jahrhunderte alte Tradition bei der Veranstaltung von staatlichen Lotterien zurückblicken.

## FACHRESSORT

Hessisches Ministerium der Finanzen

## Ziele des Landes

Die Länder haben gemäß § 10 Abs. 1 Glücksspielstaatsvertrag (GlüStV) die ordnungsrechtliche Aufgabe, ein ausreichendes Glücksspielangebot sicherzustellen. Ziele sind dabei u. a. das Entstehen von Glücksspielsucht zu verhindern, durch ein begrenztes Glücksspielangebot den natürlichen Spieltrieb der Bevölkerung in geordnete Bahnen zu lenken, den Jugend- und Spielerschutz zu gewährleisten und die ordnungsgemäße Spieldurchführung sicherzustellen. § 10 Abs. 3 GlüStV regelt, dass Klassenlotterien nur von einer von allen Vertragsländern gemeinsam getragenen Anstalt des öffentlichen Rechts veranstaltet werden dürfen. Die GKL nimmt die ordnungsrechtliche Aufgabe der Sicherstellung eines ausreichenden Glücksspielangebotes durch die bundesweit einheitliche Veranstaltung von staatlichen Klassenlotterien und ähnlichen Spielangeboten wahr und dient damit einem wichtigen Interesse des Landes.

VORSTAND	Gesamtvergütung	Grundvergütung	variable Vergütung	Nebenleistungen
Schneider, Günther (seit 01.06.2002) Vorstandsvorsitzender	206.916,68	170.000,00	24.000,00	12.916,68
Dr. Rothärmel, Bettina (seit 01.12.2017)	185.918,56	160.000,00	15.000,00	10.918,56

(in EUR)



GKL Sitz Hamburg,  
Bild: Gunter Bieringer

## GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder, Anstalt des öffentlichen Rechts

Überseering 4  
22297 Hamburg  
Telefon 040 6329100

Bayerwaldstraße 1  
81737 München  
Telefon 089 679030

[www.gkl.org](http://www.gkl.org)

**Gründung:**  
01.07.2012

**Beteiligung des  
Landes Hessen seit:**  
01.07.2012



Bitte QR-Code scannen,  
um weitere Infos zu diesem  
Unternehmen zu erhalten.



Ziehungsanlage Sitz München  
Bild: Gunter Bieringer

### GEWÄHRTRÄGER- VERSAMMLUNG

	<b>Tätigkeit / Einrichtung / Behörde</b>	<b>Funktion</b>
Ministerialrat Günthner, Dirk (seit 18.04.2016)	Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz	Vorsitzender
Ministerialrat Dr. Warnecke, Dirk (seit 07.02.2019)	Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	stellv. Vorsitzender
Regierungsdirektorin Binder, Alexandra (seit 01.02.2018)	Ministerium für Finanzen Baden-Württemberg	
Oberregierungsrätin Brack, Monique (vom 05.04.2018 bis 18.04.2021)	Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern	
Ministerialdirigent Damm, Elmar* (seit 02.07.2012)	Hessisches Ministerium der Finanzen	
Regierungsdirektor Fischer, Christian (seit 01.11.2020)	Freie und Hansestadt Hamburg Finanzbehörde	
Ministerialrätin Franz, Karin (seit 22.08.2019)	Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt	
Regierungsdirektor Hofmann, Andreas (seit 01.05.2020)	Land Saarland Ministerium für Finanzen und Europa	
Oberamtsrat Holz, Günter (seit 11.05.2021)	Finanzministerium des Landes Schleswig-Holstein	
Hontscha, Steffen (seit 01.12.2020)	Land Berlin Senatsverwal- tung für Finanzen	
Kirsch, Stephan (seit 09.01.2014)	Niedersächsisches Finanzministerium	
Ministerialrat Linz, Thomas (seit 19.06.2018)	Sächsisches Staatsministe- rium der Finanzen	
Regierungsrätin Martens-Azimi, Frederieke (vom 13.12.2019 bis 10.05.2021)	Finanzministerium des Landes Schleswig-Holstein	
Ministerialrat Niederalt, Claus (seit 02.07.2012)	Bayerisches Staatsministerium der Finanzen und für Heimat	
Ministerialdirigent Theune, Ralf (seit 18.06.2019)	Thüringer Finanzministerium	
Ministerialrat Werner, Johannes (seit 02.07.2012)	Land Brandenburg Ministerium der Finanzen und für Europa	
Regierungsdirektor Wieneke, Matthias (seit 01.11.2020)	Freie Hansestadt Bremen Der Senator für Finanzen	
Amtsärztin Wölk, Maren (seit 19.04.2021)	Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern	
<b>Satzungsgemäße Anzahl der Mitglieder</b>	<b>16</b>	
<b>Gesamtvergütung der Gewährträgerver- sammlung in EUR</b>	<b>-</b>	

\* Vertreter des Landes Hessen

### FRAUENANTEIL IN ORGANEN DES UNTERNEHMENS

	<b>Gesamtzahl der tatsächlichen Mitglieder</b>	<b>Anzahl Frauen</b>	<b>Prozent Frauen</b>
Vorstand	2	1	50,00
Gewährträgerversammlung	16	3	18,75

(Stichtag 31.12.2021)

**ZAHL DER MITARBEITENDEN**

(inklusive Geschäftsführung / Vorstand und Auszubildende / Studierende)

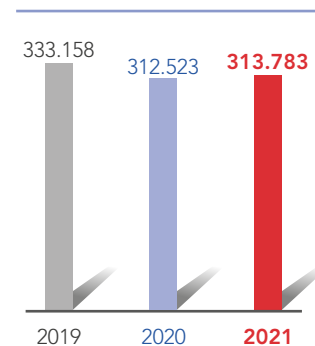
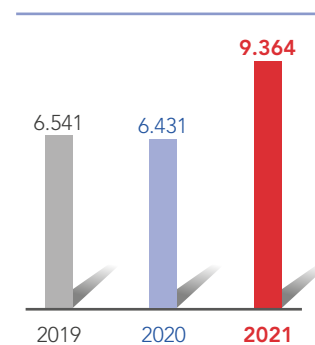
	Frauenanteil		Anteil in Ausbildung/ Studium	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
<b>86</b>	43	50,00	0	0,00

(Stichtag 31.12.2021)

**AUSGEWÄHLTE KENNZAHLEN**

	2019	2020	2021
	in TEUR	in TEUR	in TEUR
Eigenkapital	35.728	41.998	49.624
Anlagevermögen	80.254	81.167	83.443
Umlaufvermögen	44.820	43.720	40.664
Verbindlichkeiten	73.011	66.337	57.291
Rückstellungen	16.558	16.770	17.442
Bilanzsumme	125.297	125.106	124.357
Umsatzerlöse	282.446	264.575	265.505
Zahlungen des Landes Hessen*	0	0	0
Personalaufwand	6.347	6.684	6.748
Abschreibungen	475	491	555
Jahresergebnis	5.792	6.271	8.898

\* (ohne Umsatzerlöse)

**UMSATZERLÖSE AUS  
LOSEINLAGEN IN TEUR****BILANZGEWINN  
IN TEUR****Bericht über die Geschäftstätigkeit 2021 /  
Laufende Entwicklung / Ausblick**

Im Geschäftsjahr 2021 erwirtschaftete die GKL insgesamt einen Umsatz aus Loseinlagen in Höhe von rd. 313,8 Mio. EUR (Vorjahr rd. 312,5 Mio. EUR); gegenüber 2020 konnte die GKL ihren Umsatz leicht um + 0,4 % steigern. Der Umsatz aus Loseinlagen der NKL-Produktlinie betrug im Geschäftsjahr über alle Spiele rd. 131,5 Mio. EUR, im Vorjahr lag er bei rd. 128,0 Mio. EUR. Die SKL-Produktlinie erzielte mit ihren drei Spielen im Berichtszeitraum einen Umsatz aus Loseinlagen in Höhe von rd. 182,3 Mio. EUR, während dieser im Vorjahr noch bei rd. 184,5 Mio. EUR lag.

Das Geschäftsjahr 2021 der GKL schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 8,9 Mio. EUR (Vorjahr: 6,3 Mio. EUR) ab. Nach Rücklagenentnahmen ergibt sich in 2021 ein Bilanzgewinn von 9,4 Mio. EUR (Vorjahr: 6,4 Mio. EUR). Die Ländererträge der GKL belaufen sich im Geschäftsjahr 2021 auf 61,2 Mio. EUR (Vorjahr: 58,4 Mio. EUR); davon entfallen 52,3 Mio. EUR (Vorjahr: 52,1 Mio. EUR) auf die Lotteriesteuer.

Im laufenden Geschäftsjahr setzt die GKL auf ihr bewährtes Spielangebot der beiden Produktlinien NKL und SKL. Zu den angebotenen Lotterien gehören bei der NKL das Hauptspiel, der Millionen-Joker, der Extra-Joker und die Rentenlotterie. Zur 148. NKL-Lotterie mit Start im April 2022 erfolgte die Umwandlung des Renten-Jokers zum Extra-Joker, der als Spitzengewinn lebenslange Renten anbietet. Zur SKL-Produktlinie zählen das Millionenspiel, der EURO- sowie der TRAUM-JOKER. Gemäß ihrer Wirtschaftsplanung rechnete die GKL für 2022 insgesamt mit einer leicht rückläufigen Umsatzentwicklung im Vergleich zum Vorjahr. Die derzeitigen Prognosen deuten jedoch aufgrund der Verunsicherung der Kunden durch den Ukraine-Krieg und der hohen Inflation, die zu einem Kaufkraftverlust der Verbraucher führt, auf einen stärkeren Rückgang als geplant hin. Die Entwicklung für das gesamte Geschäftsjahr ist schwer abzuschätzen.

Die GKL setzt auch künftig auf die kontinuierliche Optimierung der bestehenden sowie die Etablierung zeitgemäßer neuer Spielangebote. Die weitere wirtschaftliche Planung für die Folgejahre hängt dabei auch von der Entwicklung der äußeren Rahmenbedingungen ab.



Gebäude der LOTTO Hessen GmbH in Wiesbaden.  
Bild: LOTTO Hessen

## LOTTO Hessen GmbH

Rosenstraße 5-9  
65189 Wiesbaden

Telefon 0611 36120  
www.lotto-hessen.de

**Gründung:**  
14.03.1949

**Beteiligung des Landes Hessen seit:**  
14.03.1949

**Anwendung PCGK des Landes Hessen seit:**  
2017

Angaben zu Beteiligungen des Unternehmens (mittelbare Landesbeteiligungen) finden Sie im Anhang.



Bitte QR-Code scannen, um weitere Infos zu diesem Unternehmen zu erhalten.

## LOTTO Hessen GmbH

### GESELLSCHAFTER

#### Anteil am gezeichneten Kapital

	EUR	Prozent
Land Hessen	4.623.817,00	100,00
<b>INSGESAMT</b>	<b>4.623.817,00</b>	<b>100,00</b>

### Tätigkeit des Unternehmens

Die LOTTO Hessen GmbH, Wiesbaden, wurde 1949 gegründet und ist als Beteiligungsgesellschaft des Landes eingesetzt, um die von der Hessischen Lotterieverwaltung veranstalteten Lotterien und Wetten in deren Auftrag durchzuführen. So bietet LOTTO Hessen den Klassiker LOTTO 6aus49 an, die im europäischen Verbund von inzwischen 18 Nationen gespielte Lotterie Eurojackpot, aber auch Rubbellose oder die 2016 eingeführte Umweltlotterie GENAU. Die aus den Lotterien und Wetten erwirtschafteten Erträge stellt die LOTTO Hessen GmbH Jahr für Jahr über die Hessische Lotterieverwaltung und die sogenannten Destinatäre dem Gemeinwesen in Hessen zur Verfügung, insbesondere also dem Sport, der Denkmalpflege, sozialen Projekten, der Umwelt und der Kultur. Gerade in Zeiten der Corona-Virus-Pandemie waren diese Mittel eine wichtige Stütze und summierten sich allein im Jahr 2021 auf mehr als 143 Mio. EUR.

### FACHRESSORT

Hessisches Ministerium der Finanzen

### Ziele des Landes

Die Länder haben gemäß § 10 Abs. 1 Glücksspielstaatsvertrag (GlüStV) die ordnungsrechtliche Aufgabe, ein ausreichendes Glücksspielangebot sicherzustellen. Ziele sind dabei u. a. das Entstehen von Glücksspielsucht zu verhindern, durch ein begrenztes Glücksspielangebot den natürlichen Spieltrieb der Bevölkerung in geordnete Bahnen zu lenken, den Jugend- und Spielerschutz zu gewährleisten, die ordnungsgemäße Spieldurchführung sicherzustellen, die Spielerinnen und Spieler vor betrügerischen Machenschaften zu schützen sowie Gefahren für die Integrität des sportlichen Wettbewerbs vorzubeugen. Das Land Hessen veranstaltet über seinen Landesbetrieb Hessische Lotterieverwaltung Lotterien und Wetten und stellt dadurch den gesetzgeberischen Auftrag sicher. Es bedient sich bei der Durchführung der LOTTO Hessen GmbH, die aufgrund ihres Gesellschaftszwecks einem wichtigen Interesse des Landes dient.

### GESCHÄFTSFÜHRUNG

	Gesamtvergütung	Grundvergütung	variable Vergütung	Nebenleistungen
Dr. Sundermann, Heinz-Georg (seit 01.12.2002)	273.222,72	195.987,12	44.000,00	33.235,60

(in EUR)



Die Auszubildenden von LOTTO Hessen.  
Bild: LOTTO Hessen

<b>AUFSICHTSRAT</b>	<b>Tätigkeit / Einrichtung / Behörde</b>	<b>Funktion</b>
Staatssekretär Dr. Worms, Martin* (seit 27.04.2020)	Hessisches Ministerium der Finanzen	Vorsitzender
Erfurth, Sigrid* (seit 26.05.2014)	Landesvorsitzende Bündnis 90 / Die Grünen Hessen	1. stellv. Vorsitzende
Bonelli, Markus (seit 14.03.2007 )	Arbeitnehmersvertreter	2. stellv. Vorsitzender
Auth, Marcus (seit 08.03.2019)	Arbeitnehmersvertreter	
Blach, Martin* (seit 06.03.2020)	Vorsitzender des Vorstands der Stiftung Kloster Eberbach	
Linsenhoff, Ann Kathrin* (seit 31.01.2012)	Mitglied im deutschen Komitee von UNICEF	
<b>Satzungsgemäße Anzahl der Mitglieder</b>	<b>6</b>	
<b>Gesamtvergütung des Aufsichtsrats in EUR</b>	<b>15.000,00</b>	

\* Vertreterin / Vertreter des Landes Hessen

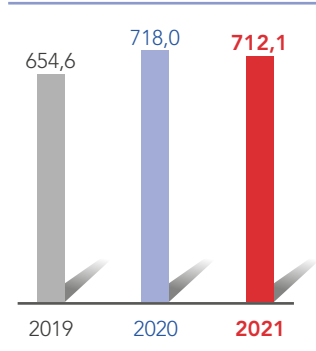
<b>FRAUENANTEIL IN ORGANEN DES UNTERNEHMENS</b>	<b>Gesamtzahl der tatsächlichen Mitglieder</b>	<b>Anzahl Frauen</b>	<b>Prozent Frauen</b>
Geschäftsführung	1	0	0,00
Aufsichtsrat	6	2	33,33

(Stichtag 31.12.2021)

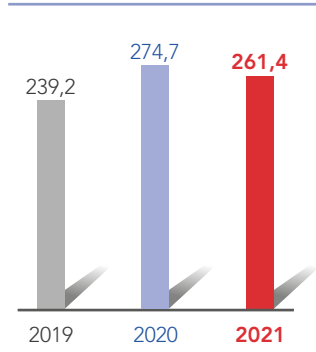
<b>ZAHLE DER MITARBEITENDEN</b> (inklusive Geschäftsführung / Vorstand und Auszubildende / Studierende)	<b>Frauenanteil</b>		<b>Anteil in Ausbildung/ Studium</b>	
	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
<b>196</b>	114	58,16	18	9,18

(Stichtag 31.12.2021)

**SPIEL- UND WETTEIN-  
SÄTZE DER STAATLI-  
CHEN UND VON LOTTO  
HESSEN VERANSTALTE-  
TEN LOTTERIEN UND  
WETTEN IN MIO. EUR**



**MITTEL FÜR DAS LAND  
HESSEN\* UND DESTINA-  
TÄRE IN MIO. EUR**



\*zweckgebundene Mittel insbesondere für Sport, Kultur, Denkmalpflege, Soziales und die Umwelt sowie Lotterie- und Sportwettsteuer

**AUSGEWÄHLTE KENNZAHLEN**

	2019	2020	2021
	in TEUR	in TEUR	in TEUR
Eigenkapital	7.616	9.938	9.579
Anlagevermögen	5.544	6.328	7.734
Umlaufvermögen	69.071	82.731	82.798
Verbindlichkeiten	60.414	74.096	75.068
Rückstellungen	7.908	6.209	6.603
Bilanzsumme	76.459	90.792	91.814
Umsatzerlöse	73.731	75.478	76.188
Zahlungen des Landes Hessen*	0	0	0
Personalaufwand	14.579	15.000	16.028
Abschreibungen	1.903	2.038	3.919
Jahresergebnis	129	2.322	-359

\* (ohne Umsatzerlöse)

**Bericht über die Geschäftstätigkeit 2021 /  
Laufende Entwicklung / Ausblick**

Nach dem Rekordjahr 2020 blickt die hessische Lotteriegesellschaft auch auf das Kalenderjahr 2021 zufrieden zurück: 732 Mio. EUR Umsatz erwirtschaftete LOTTO Hessen mit dem Verkauf und der Vermittlung der angebotenen Lotterien und Wetten. Insofern bleibt festzuhalten, dass die Corona-Virus-Pandemie zu keinen umsatzseitigen Einbußen geführt hat, was in erster Linie auf das nachhaltig starke terrestrische Vertriebsnetz sowie den Ausbau des Onlinegeschäftes zurückzuführen ist.

Einen neuen Rekord bescherte die Zahl der LOTTO-Millionäre: 19 Hessinnen und Hessen, mehr als je zuvor seit Einführung des Euro, erzielten 2021 einen Millionengewinn zwischen 1 Mio. EUR (Sieger-Chance) und 90 Mio. EUR (Eurojackpot). Gewinner 2021 war erneut auch das hessische Gemeinwesen, das von jedem getätigten Einsatz profitiert, ob für eine Lotterie oder eine Wette: 143,2 Mio. EUR konnte LOTTO Hessen im vergangenen Jahr dem Sport, der Denkmalpflege, sozialen Projekten sowie Kultur, Bildung und Umwelt in Hessen zur Verfügung stellen – über die gesetzlich verankerten, sogenannten Destinatäre sowie zweckgebunden über die Landesministerien.

Mit Abstand stärkstes Produkt blieb LOTTO 6aus49. Hierfür setzten die Hessinnen und Hessen 328,5 Mio. EUR ein, knapp ein Prozent mehr als 2020. Erneut auf Platz 2 behauptete sich die Lotterie Eurojackpot mit 137 Mio. EUR Umsatz – trotz der im Jahr 2021 ungewöhnlich hohen Anzahl geknackter Jackpots. Erneut stark gewachsen ist der seit dem Jahr 2020 drittstärkste Bereich, die Sofortlotterie, mit ihren Rubbellosen sowie den E-Games im Onlineshop. 92,4 Mio. EUR stehen hier 2021 zu Buche. Weiter im Aufwärtstrend ist ebenfalls das Onlinegeschäft von LOTTO Hessen. 15,8 Prozent des Gesamtumsatzes wurden 2021 bereits über den Onlineshop sowie die App erzielt. Die Veränderung im Konsumverhalten während der Pandemie trägt selbstverständlich auch bei LOTTO Hessen zu einer weiteren Verschiebung bei. Dennoch sind und bleiben die 2.100 LOTTO-Verkaufsstellen weiterhin die tragende Säule im Vertrieb. Sie zu stabilisieren und sogar auszuweiten ist ein wichtiges Ziel für 2022 und darüber hinaus. Denn bei allen Erfolgen gilt es auch weiterhin, den kontinuierlichen Prozess der Kundenorientierung und Verbesserung der Servicequalität in allen Bereichen des Unternehmens weiterhin konsequent voranzutreiben und zum Wohle des Gemeinwohls in Hessen den Umsatz zu konsolidieren.



# III. Anhang

Glossar .....	190
Branchenübersicht .....	192
Übersicht der mittelbaren Beteiligungen des Landes Hessen .....	194
Abkürzungsverzeichnis .....	212
Impressum .....	217

# Glossar

<b>BEGRIFF</b>	<b>Bedeutung / Erklärung</b>
<b>Allgemeines</b>	
Beteiligung	Die privatrechtlichen und öffentlich-rechtlichen Unternehmen, an denen das Land Hessen beteiligt ist, werden meist in der Rechtsform einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) und in wenigen Einzelfällen in der Rechtsform einer Aktiengesellschaft (AG), Kommanditgesellschaft (KG) oder als Anstalt des öffentlichen Rechts (AdöR) betrieben.
Unmittelbare Beteiligung	Unmittelbare Beteiligung des Landes Hessen an privatrechtlichen und öffentlich-rechtlichen Unternehmen ohne Genossenschaftsanteile und aus Eigenmitteln finanzierte Beteiligungen der Hessischen Hochschulen an Unternehmen in der Rechtsform des privaten Rechts.
Mittelbare Beteiligung	Mittelbare Beteiligung des Landes Hessen an Unternehmen, deren Kapital zu mehr als einem Viertel von Unternehmen gehalten wird, an denen das Land Hessen unmittelbar mit mehr als einem Viertel beteiligt ist (ohne Genossenschaftsanteile und aus Eigenmitteln finanzierte Beteiligungen der Hessischen Hochschulen an Unternehmen in der Rechtsform des privaten Rechts).
Berichtszeitraum	<p>Der Berichtszeitraum des Beteiligungsberichts ist das Jahr 2021. Insbesondere die in den Einzeldarstellungen aufgeführten Unternehmenskennzahlen basieren weitestgehend auf den festgestellten Jahresabschlüssen der Gesellschaften. Die Feststellung des jeweiligen Jahresabschlusses hat grundsätzlich bis zum 31.08. des Folgejahres zu erfolgen. Insofern handelt es sich bei den Unternehmenskennzahlen für das Geschäftsjahr 2021 um die derzeit aktuellsten Werte für die Beteiligungsunternehmen.</p> <p><b>Hinweis:</b> Aktuelle Informationen zu den unmittelbaren Beteiligungen des Landes Hessen an privatrechtlichen und öffentlich-rechtlichen Unternehmen (ohne Anteile der Hessischen Hochschulen) sind der Homepage des Hessischen Ministeriums der Finanzen zu entnehmen. <a href="https://finanzen.hessen.de/ueber-uns/beteiligungen">https://finanzen.hessen.de/ueber-uns/beteiligungen</a></p>
Public Corporate Governance Kodex des Landes Hessen	Der Public Corporate Governance Kodex (PCGK) des Landes Hessen stellt wesentliche Regeln und Handlungsempfehlungen für die Steuerung, Leitung und Überwachung von Unternehmen, an denen das Land Hessen beteiligt ist, auf. Diese Regeln beruhen auf gesetzlichen Vorschriften und anerkannten Standards guter und verantwortungsvoller Unternehmensführung.
Überwachungsgremium	Um die Geschäftsführung laufend zu überwachen, wird in der Regel ein Überwachungsgremium – häufig in Form des Aufsichtsrats – gebildet, wobei die Mitglieder des Aufsichtsrats von den Gesellschaftern entsandt/gewählt werden oder dem Gremium kraft ihres Amtes angehören.
Zuständigkeit	<p>Die Zuständigkeit für die Verwaltung der Beteiligungen an privatrechtlichen und öffentlich-rechtlichen Unternehmen liegt beim Hessischen Ministerium der Finanzen, soweit nicht die Zuständigkeit der Staatskanzlei oder anderer Ministerien gegeben ist, vgl. Nr. 316 des Beschlusses über die Zuständigkeit der einzelnen Ministerinnen und Minister nach Art. 104 Abs. 2 der Verfassung des Landes Hessen vom 4. April 2019 (GVBl. S. 56), geändert durch Beschluss vom 8. Juli 2021 (GVBl. S. 350).</p> <p>Die Zuständigkeit für die Beteiligung an der Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH liegt beim Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst, vgl. Nr. 622 des Beschlusses über die Zuständigkeit der einzelnen Ministerinnen und Minister nach Art. 104 Abs. 2 der Verfassung des Landes Hessen vom 4. April 2019 (GVBl. S. 56), geändert durch Beschluss vom 8. Juli 2021 (GVBl. S. 350).</p>



Homepage  
Finanzministerium



**BEGRIFF****Bedeutung / Erklärung****Einzeldarstellung  
Unternehmensprofile**

Vergütung der Geschäftsführung / des Vorstands	Die Vergütung wird je Mitglied der Geschäftsführung bzw. des Vorstands abgebildet, sofern die entsprechende Zustimmung zur Veröffentlichung im Beteiligungsbericht 2021 des Landes Hessen erfolgt ist. Die Gesamtvergütung setzt sich aus der Grundvergütung sowie ggf. der variablen Vergütung und ggf. Nebenleistungen zusammen. Nebenleistungen umfassen u. a. Beiträge zu Versorgungsleistungen, Beiträge zu Alters- und Gesundheitsvorsorge sowie bspw. die private Kfz-Nutzung. Hierunter fallen keine Reisekostenerstattungen.
Mandate in Überwachungsgremien	<p>In den Einzeldarstellungen werden die in 2021 besetzten Mandate ausgewiesen. Zum Stichtag 31.12.2021 vakante Mandate sind mit N. N. gekennzeichnet. Die satzungsgemäße Anzahl der Mitglieder ist den Angaben ebenfalls zu entnehmen.</p> <p>Gemäß § 1 Abs. 6 des Gesetzes über die Bezüge der Mitglieder der Landesregierung gelten die beamtenrechtlichen Vorschriften über die Abführung von Vergütungen aus Nebentätigkeiten entsprechend. Somit sind Vergütungen, die durch den Ministerpräsidenten sowie die Staatsministerinnen oder Staatsminister für eine oder mehrere Nebentätigkeiten im öffentlichen Dienst oder dem ihm gleichstehenden Dienst bezogen werden, nach § 3 Abs. 1 der Nebentätigkeitsverordnung an den Dienstherrn abzuführen, soweit sie 6.150,00 EUR für das Kalenderjahr übersteigen.</p> <p><b>Hinweise:</b> Aktuelle Informationen zu den Mandaten von Herrn Staatsminister Michael Boddenberg sind der Homepage des Hessischen Ministeriums der Finanzen zu entnehmen. <a href="https://finanzen.hessen.de/Ueber-Uns/Minister">https://finanzen.hessen.de/Ueber-Uns/Minister</a></p> <p>Aktuelle Informationen zu den Mandaten von Herrn Staatssekretär Dr. Martin Worms sind ebenfalls der Homepage des Hessischen Ministeriums der Finanzen zu entnehmen. <a href="https://finanzen.hessen.de/Ueber-Uns/Staatssekretaer">https://finanzen.hessen.de/Ueber-Uns/Staatssekretaer</a></p>
Gesamtvergütung des Überwachungsgremiums	Hierunter fallen Vergütungen an die Mitglieder des Überwachungsgremiums sowie Sitzungsgelder und pauschale Aufwandsentschädigungen. Hierunter fallen keine Reisekostenerstattungen.
Mitarbeitende (inklusive Geschäftsführung / Vorstand und Auszubildende / Studierende)	Die Werte sind zum Stichtag 31.12.2021 nach Personen (Köpfe) angegeben. Die Kennzahlen umfassen Mitglieder der Geschäftsführung bzw. des Vorstands, Vollzeit- und Teilzeitkräfte inkl. Werkstudentinnen und Werkstudenten sowie Volontärinnen und Volontäre, Auszubildende, 450-€-Kräfte, allerdings keine Praktikantinnen und Praktikanten.
Zahlungen des Landes Hessen	Als Zahlungen in diesem Sinne werden Gesellschafter- bzw. Finanzierungsbeiträge des Landes Hessen ausgewiesen. Nicht hierunter fallen Zahlungen des Landes Hessen im Rahmen eines Leistungsaustauschs. Diese gelten als reguläre Umsatzerlöse der jeweiligen Landesbeteiligung.
Ausblick	<p>Die Ausführungen der Unternehmen basieren auf dem Kenntnisstand zum 01.06.2022. Der Einbezug tagesaktueller Entwicklungen – insbesondere zu den Auswirkungen der Corona-Krise und des Ukraine-Krieges – war aufgrund der zeitlichen Restriktionen für Endredaktion sowie Druck des Beteiligungsberichts an dieser Stelle nicht möglich.</p> <p>Weitergehende Informationen zur aktuellen Lage der einzelnen Gesellschaften finden sich im Regelfall auf der jeweiligen Internetseite des Unternehmens.</p>



Mandate von Herrn Staatsminister Boddenberg



Mandate von Herrn Staatssekretär Dr. Worms

# Branchenübersicht der unmittelbaren Beteiligungen des Landes Hessen an privatrechtlichen und öffentlich-rechtlichen Unternehmen \*/\*\*

## BILDUNG / GESUNDHEIT KULTUR / WISSENSCHAFT

Bildung	
bbw Südhessen gGmbH	50,00
FWU gem. GmbH	6,25

Gesundheit	
InphA GmbH	16,67
UKGM GmbH	5,00

Kultur	
Betriebsgesellschaft Schloss Erbach gGmbH	20,00
documenta und Museum Fridericianum gGmbH	50,00
Freilichtmuseum Hessenpark GmbH	100,00
Gemeinnützige Kulturfonds Frankfurt RheinMain GmbH	23,08
Hessisches Landestheater Marburg GmbH	50,00
Junge Musik Hessen gGmbH	100,00
Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH	2,44
Welterbe Grube Messel gGmbH	65,00

Wissenschaft	
DZHW GmbH	1,85
FIZ GmbH	40,00
GSI GmbH	8,00

## INFRASTRUKTUR / MOBILITÄT WOHNEN /

Infrastruktur	
DEGES GmbH	5,91
RTW Planungsgesellschaft mbH	16,67

Mobilität	
Flughafen Frankfurt-Hahn GmbH	17,50
Flughafen GmbH Kassel	68,00
Fraport AG	31,31
Hessische Landesbahn GmbH	100,00
HOLM GmbH	86,50
ivm GmbH	12,66
Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH	3,70
Verkehrsverbund und Fördergesellschaft Nordhessen mbH	14,29

Wohnen	
IWU GmbH	60,00
Nassauische Heimstätte	61,43

## KREDITINSTITUTE UND WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Kreditinstitute	
Kfw	1,60
Helaba	8,10

Wirtschaftsförderung	
cesah GmbH	40,00
FrankfurtRheinMain GmbH	3,25
Future Capital AG	50,00
Futory Regio Growth GmbH & Co. KG	48,31
Futory Venture Deutschland-Hessen GmbH	50,00
HA Hessen Agentur GmbH	100,00
HessenFonds GmbH	100,00
Hessen Kapital III (EFRE) GmbH	100,00
HessenFilm und Medien GmbH	90,00
Messe Frankfurt GmbH	40,00
TF H III Technologiefonds Hessen GmbH	50,00

**ENERGIE / LANDWIRTSCHAFT  
UMWELT**

Energie	
Heizkraftwerk Gießen GmbH	25,10
Landwirtschaft	
HLG GmbH	61,92
Hessische Staatsweingüter GmbH Kloster Eberbach	100,00
Umwelt	
Gemeinnützige Umwelthaus GmbH	100,00
Regionalpark Ballungsraum RheinMain gem. GmbH	6,67

**Dienstleistung**

PD Berater GmbH	0,99
TÜV Hessen GmbH	45,00

**GLÜCKSSPIEL**

GKL	7,23***
LOTTO Hessen GmbH	100,00

\* ohne Genossenschaftsanteile und aus Eigenmitteln finanzierte Beteiligungen der Hessischen Hochschulen an Unternehmen in der Rechtsform des privaten Rechts

\*\* Die Namen der Beteiligungen sind z. T. verkürzt.

\*\*\* Stand zum Zeitpunkt der Gründung am 01. Juli 2012

# Übersicht der mittelbaren Beteiligungen des Landes Hessen zum Stichtag 31.12.2021\*/\*\*

BETEILIGUNG	Gesellschafter / Aktionäre	Anteil am gezeichneten Kapital		Überwachungsorgan  Satzungsgemäße Anzahl der Mitglieder
		EUR	Prozent	
<b>Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide (Fraport AG)</b>				
<b>ACS Airport Cater Service GmbH, Frankfurt a. Main</b> (Organschaft mit Ergebnisabführung)	Fraport AG	<b>25.564,59</b>	<b>100,00</b>	kein Aufsichtsrat
<b>AirIT Services GmbH, Lautzenhausen</b>	Fraport AG	<b>500.000,00</b>	<b>100,00</b>	kein Aufsichtsrat
<b>AirITSystems GmbH, Hannover</b>	Fraport AG	1.000.000,00	50,00	kein Aufsichtsrat
	Flughafen Hannover- Langenhagen GmbH	1.000.000,00	50,00	
		<b>2.000.000,00</b>	<b>100,00</b>	
<b>Airmail Center Frankfurt GmbH, Frankfurt a. Main</b>	Fraport AG	104.000,00	40,00	5
	Lufthansa Cargo AG	104.000,00	40,00	
	Deutsche Post AG	52.000,00	20,00	
		<b>260.000,00</b>	<b>100,00</b>	
<b>Airport Assekuranz Vermittlungs- GmbH, Neu-Isenburg</b> (Organschaft mit Ergebnisabführung)	Fraport AG	<b>52.000,00</b>	<b>100,00</b>	kein Aufsichtsrat
<b>ASG Airport Service GmbH, Frankfurt a. Main</b>	Fraport AG	127.400,00	49,00	6
	WiSAG Airport Service Hol- ding GmbH & Co. KG	132.600,00	51,00	
		<b>260.000,00</b>	<b>100,00</b>	
<b>FCS Frankfurt Cargo Services GmbH, Frankfurt a. Main</b>	Fraport AG	3.174.048,23	49,00	6
	Worldwide Flight Services Holding S.A.	3.303.601,21	51,00	
		<b>6.477.649,44</b>	<b>100,00</b>	
<b>FraCareServices GmbH, Frankfurt a. Main</b>	Fraport AG	25.500,00	51,00	6
	Lufthansa Commercial Holding GmbH	24.500,00	49,00	
		<b>50.000,00</b>	<b>100,00</b>	
<b>FraGround Fraport Ground Services GmbH, Frankfurt a. Main</b> (Organschaft mit Ergebnisabführung)	Fraport AG	<b>50.000,00</b>	<b>100,00</b>	12

\* Mittelbare Beteiligung des Landes Hessen an Unternehmen, deren Kapital zu mehr als einem Viertel von Unternehmen gehalten wird, an denen das Land Hessen unmittelbar mit mehr als einem Viertel beteiligt ist (ohne Genossenschaftsanteile und aus Eigenmitteln finanzierte Beteiligungen der Hessischen Hochschulen an Unternehmen in der Rechtsform des privaten Rechts).

\*\* Die Darstellung erfolgt in alphabetischer Reihenfolge unter Verweis auf die jeweils unmittelbare Landesbeteiligung.

Überwachungsorgan	Geschäftsführung / Vorstand	Zahl der Mitarbeitenden	Umsatz	Jahresergebnis	Bilanzsumme
Vertreterin / Vertreter des Landes Hessen		inklusive Geschäftsführung / Vorstand und Auszubildende / Studierende	in TEUR	in TEUR	in TEUR
-	Glasner, Dirk	108	13.915	0	1.710
	Oswald, Fritz	24	4.614	34	5.355
	Schultz-Fademrecht, Klaus				
-	Leonhardt, Thomas				
-	Dr. Tenge, Marion	221	54.501	2.027	22.796
	Bellinghausen, Markus	192	21.367	341	8.520
-	Niedermeyer, Marcus				
	Schill, Hans Jörg	10	4.611	13	169.582
-	Fuchs, Alexander	584	13.220	-1.624	2.458
-					
	Wagner, Claus	503	107.887	11.584	47.850
-					
	Töpfer, Bärbel	628	17.402	-21	3.812
-					
	Fischer, Mira	2.480	81.197	136	21.446
-	Weber, Josef				

BETEILIGUNG	Gesellschafter / Aktionäre	Anteil am gezeichneten Kapital		Überwachungsorgan  Satzungsgemäße Anzahl der Mitglieder
		EUR	Prozent	
Frankfurt Airport Retail GmbH & Co. KG, Hamburg	Fraport AG	500.000,00	50,00	kein Aufsichtsrat
	Gebr. Heinemann SE & Co. KG, Hamburg	500.000,00	50,00	
	Frankfurt Airport Retail Verwaltungs GmbH (Komple- mentärin)	-		
		<b>1.000.000,00</b>	<b>100,00</b>	
Frankfurt Airport Retail Verwaltungs GmbH, Frankfurt a. Main	Fraport AG	12.500,00	50,00	kein Aufsichtsrat
	Gebr. Heinemann SE & Co. KG, Hamburg	12.500,00	50,00	
		<b>25.000,00</b>	<b>100,00</b>	
Fraport Asia Ltd., Hongkong	Fraport AG	<b>105.020.335,00</b>	<b>100,00</b>	kein Aufsichtsrat
Fraport Ausbau Süd GmbH, Frankfurt a. Main	Fraport AG	<b>25.000,00</b>	<b>100,00</b>	5
Fraport Beteiligungsgesellschaft mbH, Neu-Isenburg	Fraport AG	<b>25.000,00</b>	<b>100,00</b>	kein Aufsichtsrat
Fraport Beteiligungs-Holding GmbH, Kelsterbach	Fraport AG	<b>25.000,00</b>	<b>100,00</b>	kein Aufsichtsrat
Fraport Brasil S.A. Aeroporto de Fortaleza, Fortaleza (Brasilien)	Fraport AG	<b>194.058.867,00</b>	<b>100,00</b>	5
Fraport Brasil S.A. Aeroporto de Porto Alegre, Porto Alegre (Brasilien)	Fraport AG	<b>184.467.948,00</b>	<b>100,00</b>	5
Fraport Casa Commercial GmbH, Neu-Isenburg	Fraport AG	<b>250.000,00</b>	<b>100,00</b>	kein Aufsichtsrat
Fraport Casa GmbH, Neu-Isenburg (Organschaft mit Ergebnisabführung)	Fraport AG	<b>1.000.000,00</b>	<b>100,00</b>	kein Aufsichtsrat

Überwachungsorgan	Geschäftsführung / Vorstand	Zahl der Mitarbeitenden	Umsatz	Jahresergebnis	Bilanzsumme
Vertreterin / Vertreter des Landes Hessen		inklusive Geschäftsführung / Vorstand und Auszubildende / Studierende	in TEUR	in TEUR	in TEUR
-	Fuhrmann, Georg Mörchen, Dirk	577	101.567	6.922	60.141
-	Fuhrmann, Georg Mörchen, Dirk	2	4	1	25
-	Engler, Matthias Weismantel, Denitza	2	0	957	103.985
-	Puckwitz, Stephanie Rohr, Harald	13	3.585	7	5.898
-	Glock, Martin Mueller, Bastian	2	0	-1	64
-	Scheuring, Jürgen Schmidt, Thomas	2	0	-1	69
-	Gadens, Jocel Pal, Andreea Trenk, Sabine	143	25.890	-13.624	295.650
-	Gadens, Jocel Pal, Andreea Trenk, Sabine	225	42.413	-1.677	364.609
-	Guderian, Jörg	1	35	3.390	7.805
-	Guderian, Jörg Schmidt, Roland	2	3.666	-4	45.063

BETEILIGUNG	Gesellschafter / Aktionäre	Anteil am gezeichneten Kapital		Überwachungsorgan  Satzungsgemäße Anzahl der Mitglieder
		EUR	Prozent	
Fraport Immobilienservice und -entwicklungs GmbH & Co. KG, Frankfurt a. Main	Fraport AG (Kommanditist)	25.000,00	100,00	kein Aufsichtsrat
	Fraport Real Estate Verwal- tungs GmbH (Komplemen- tärin)	-	-	
		<b>25.000,00</b>	<b>100,00</b>	
Fraport Malta Investment Ltd., St. Julians (Malta)	Fraport AG	<b>102.500.000,00</b>	<b>100,00</b>	2 (Board of Directors)
Fraport Malta Ltd., St. Julians (Malta)	Fraport AG	1.499,00	99,93	4 (Board of Directors)
	Airport Assekuranz Vermitt- lungs GmbH	1,00	0,07	
		<b>1.500,00</b>	<b>100,00</b>	
Fraport Passenger Services GmbH, Frankfurt a. Main (Organschaft mit Ergebnisabführung)	Fraport AG	<b>50.000,00</b>	<b>100,00</b>	kein Aufsichtsrat
Fraport Peru S.A.C., Lima (Peru)	Fraport AG	10.911,00	99,99	kein Aufsichtsrat
	Airport Assekuranz Vermitt- lungs GmbH	110,00	0,01	
		<b>11.021,00</b>	<b>100,00</b>	
Fraport Real Estate Verwaltungs GmbH, Frankfurt a. Main	Fraport AG	<b>25.000,00</b>	<b>100,00</b>	kein Aufsichtsrat
Fraport Regional Airports of Greece A S.A., Athen (Griechenland)	Fraport AG	55.050.000,00	73,40	6 (Board of Directors)
	Slentel Limited	12.450.000,00	16,60	
	Marguerite Airport Greece S.A.R.L.	7.500.000,00	10,00	
		<b>75.000.000,00</b>	<b>100,00</b>	
Fraport Regional Airports of Greece B S.A., Athen (Griechenland)	Fraport AG	89.548.000,00	73,40	6 (Board of Directors)
	Slentel Limited	20.252.000,00	16,60	
	Marguerite Airport Greece S.A.R.L.	12.200.000,00	10,00	
		<b>122.000.000,00</b>	<b>100,00</b>	
Fraport Regional Airports of Greece Management Company S.A., Athen (Griechenland)	Fraport AG	23.179,00	73,40	6 (Board of Directors)
	Slentel Limited	5.242,10	16,60	
	Marguerite Airport Greece S.A.R.L.	3.157,90	10,00	
		<b>31.579,00</b>	<b>100,00</b>	



Überwachungsorgan	Geschäftsführung / Vorstand	Zahl der Mitarbeitenden	Umsatz	Jahresergebnis	Bilanzsumme
Vertreterin / Vertreter des Landes Hessen		inklusive Geschäftsführung / Vorstand und Auszubildende / Studierende	in TEUR	in TEUR	in TEUR
-	Kreutel, Felix	1	18.279	16.582	62.320
-	Gaydos, Achim	2	0	-9	25.632
-	Weismantel, Denitza				
-	Gaydos, Achim	4	0	18.538	453.389
-	Harant, Dirk				
-	Schütt, Michael				
-	Vahsen, Klaus				
-	Press, Brigitte	142	6.386	0	1.098
-	Montag, Andreas	9	2.969	321	2.200
-	Kreutel, Felix	1	0	2	48
-	Baltas, Vangelis	245	138.280	12.871	1.142.428
-	Fullerton, Bill				
-	Maragakis, Ilias				
-	Zinell, Alexander				
-	Baltas, Vangelis	218	117.090	10.310	1.115.904
-	Fullerton, Bill				
-	Maragakis, Ilias				
-	Zinell, Alexander				
-	Baltas, Vangelis	183	35.740	1.559	19.379
-	Fullerton, Bill				
-	Maragakis, Ilias				
-	Zinell, Alexander				

BETEILIGUNG	Gesellschafter / Aktionäre	Anteil am gezeichneten Kapital		Überwachungsorgan  Satzungsgemäße Anzahl der Mitglieder
		EUR	Prozent	
Fraport Slovenija d.o.o., Brnik (Slowenien)	Fraport AG	40.130.285,10	100,00	3 (Investors Committee)
Fraport TAV Antalya Terminal, İşletmeciliği A.Ş. (Türkei)	Fraport AG	30.762,40	38,56	6 (Board of Directors)
	Fraport Turkey Havalimani Yatirimlari A.Ş.	9.924,38	12,44	
	TAV Airports Holding A.Ş.	39.091,22	49,00	
		<b>79.778,00</b>	<b>100,00</b>	
Fraport TAV Antalya Yatirim, Yapim ve İşletme A.S. (Türkei)	Fraport AG	1.767,34	49,00	6 (Board of Directors)
	TAV Airports Holding A.Ş.	1.839,53	51,00	
		<b>3.606,87</b>	<b>100,00</b>	
Fraport Turkey Havalimani Yatirimlari A.S. (Türkei)	Fraport AG	<b>29.031.692,00</b>	100,00	2 (Board of Directors)
Fraport Antalya Havalimani İşletme ve Yatirim A.S. (Türkei)	Fraport AG	<b>500.000,00</b>	100,00	2 (Board of Directors)
Fraport Twin Star Airport Manage- ment AD, Varna (Bulgarien)	Fraport AG	3.898.345,00	60,00	3 (Supervisory Board)
	Airport Services-Bulgaria EAD	2.598.896,00	40,00	
		<b>6.497.241,00</b>	<b>100,00</b>	
Fraport USA Inc., USA (konsolidiert)	Fraport AG	<b>2.474,28</b>	100,00	2 (Board of Directors)
FraSec Fraport Security Services GmbH, Frankfurt a. Main	Fraport AG	<b>470.450,00</b>	100,00	12
FraSec Flughafensicherheit GmbH, Frankfurt a. Main	Fraport AG	<b>26.000,00</b>	100,00	kein Aufsichtsrat
FraSec Luftsicherheit GmbH, Frankfurt a. Main	Fraport AG	<b>26.000,00</b>	100,00	kein Aufsichtsrat
FraSec Services GmbH, Frankfurt a. Main	Fraport AG	<b>26.000,00</b>	100,00	kein Aufsichtsrat

Überwachungsorgan	Geschäftsführung / Vorstand	Zahl der Mitarbeitenden	Umsatz	Jahresergebnis	Bilanzsumme
Vertreterin / Vertreter des Landes Hessen		inklusive Geschäftsführung / Vorstand und Auszubildende / Studierende	in TEUR	in TEUR	in TEUR
-	Stapel, Babett	376	21.686	-2.558	232.919
-	Varol, Deniz Yilmaz, Bilgihan	499	266.592	39.169	625.767
-	Geris, Burcu Kaptan, Serkan Mereyde, Franck Reusch, Michael Schaefers, Holger Weismantel, Denitza	6	0	0	4
-	Yilmaz, Bilgihan	10	0	3.617	13.265
-	Schaefers, Holger Weismantel, Denitza	2	0	0	500
-	Dr. Quante, Frank Rossen, Philipov Sekalov, Nikolay Stefanov	717	29.301	868	177.608
-	Mullaney, R. Michael	52	67.883	8.451	250.264
-	Budweth, Martin Haindl, Frank	1.887	12.122	-2.312	10.119
-	Budweth, Martin Evers, Ruth Haindl, Frank	757	71.903	7	20.078
	Borgschulze, Alexander Budweth, Martin Ebner, Nicole Haindl, Frank	762	107.439	25.041	27.659
-	Budweth, Martin Haindl, Frank Marx, Sascha	131	8.494	12	2.176

BETEILIGUNG	Gesellschafter / Aktionäre	Anteil am gezeichneten Kapital		Überwachungsorgan
		EUR	Prozent	Satzungsgemäße Anzahl der Mitglieder
FraSec VG GmbH, Frankfurt a. Main	Fraport AG	25.000,00	100,00	kein Aufsichtsrat
FRA-Vorfeldkontrolle GmbH, Kelsterbach	Fraport AG	25.000,00	100,00	kein Aufsichtsrat
GCS Gesellschaft für Cleaning Service mbH & Co. Airport Frankfurt/Main KG, Frankfurt a. Main	Fraport AG	1.025.000,00	100,00	5
	VCS Verwaltungsges. für Cleaning Service GmbH (Komplementärin)	-	-	
		<b>1.025.000,00</b>	<b>100,00</b>	
Grundstücksgesellschaft Gateway Gardens GmbH, Frankfurt a. Main	Fraport AG	100.000,00	33,33	kein Aufsichtsrat
	OFB Projektentwicklungs- GmbH	100.000,00	33,33	
	Groß & Partner Grundstücks- entwicklungsgesellschaft mbH	100.000,00	33,33	
		<b>300.000,00</b>	<b>100,00</b>	
LAP Lima Airport Partners S.R.L., Lima (Peru)	Fraport AG	40.639.278,00	80,01	4 (Board of Directors)
	International Finance Corporation	10.153.471,00	19,99	
		<b>50.792.749,00</b>	<b>100,00</b>	
Media Frankfurt GmbH, Frankfurt a. Main	Fraport AG	260.800,00	51,00	5
	Deutsche Städte Medien GmbH	51.150,00	10,00	
	JC Decaux Airport Media S.A.S.	199.450,00	39,00	
		<b>511.400,00</b>	<b>100,00</b>	
Medical Airport Service GmbH, Mörfelden-Walldorf	Fraport AG	38.350,00	50,00	kein Aufsichtsrat
	BAD Gesundheitsvorsorge und Sicherheitstechnik GmbH	38.350,00	50,00	
		<b>76.700,00</b>	<b>100,00</b>	
N*ICE Aircraft Services & Support GmbH, Frankfurt a. Main	Fraport AG	1.300.000,00	52,00	4
	Swissport (Servisair SAS)	1.200.000,00	48,00	
		<b>2.500.000,00</b>	<b>100,00</b>	
operational services GmbH & Co. KG, Frankfurt a. Main	Fraport AG	62.500,00	50,00	kein Aufsichtsrat
	T-Systems Enterprise Services GmbH	62.500,00	50,00	
		<b>125.000,00</b>	<b>100,00</b>	

Überwachungsorgan	Geschäftsführung / Vorstand	Zahl der Mitarbeitenden	Umsatz	Jahresergebnis	Bilanzsumme
Vertreterin / Vertreter des Landes Hessen		inklusive Geschäftsführung / Vorstand und Auszubildende / Studierende	in TEUR	in TEUR	in TEUR
-	Budweth, Martin	2	0	0	25
	Haindl, Frank				
-	Muthmann, Jörn	95	8.953	20	1.619
	Schocher, Susanne				
-	Gottschling, Holger	593	30.751	1.849	7.007
-	Groß, Jürgen	3	9.105	2.040	71.278
	Guderian, Jörg				
	Kirschberger, Klaus				
-	Salmon, Juan Jose	632	345.220	11.544	829.397
-	Korosec, Martin	43	14.654	-521	15.990
-	Barth, Thomas	381	32.214	3.795	27.603
	Engel, Bernd				
	Sicker, Udo				
-	Steinmetz, Marcus	42	13.455	451	13.253
-	Dr. Müller, Ulrich	698	131.824	141.655	65.294
	Oidtman, Frank				

BETEILIGUNG	Gesellschafter / Aktionäre	Anteil am gezeichneten Kapital		Überwachungsorgan
		EUR	Prozent	Satzungsgemäße Anzahl der Mitglieder
Shanghai Frankfurt Airport Consulting Services Co. Ltd., Shanghai (China)	Fraport AG	124.213,00	50,00	4 (Board of Directors)
	Shanghai Airport Authority (SAA)	124.213,00	50,00	
		<b>248.426,00</b>	<b>100,00</b>	
Terminal for Kids gGmbH, Frankfurt a. Main	Fraport AG	12.500,00	50,00	kein Aufsichtsrat
	Sicker, Udo	12.500,00	50,00	
		<b>25.000,00</b>	<b>100,00</b>	
VCS Verwaltungsgesellschaft für Cleaning Service GmbH, Frankfurt a. Main	Fraport AG	<b>26.000,00</b>	<b>100,00</b>	kein Aufsichtsrat
<b>HA Hessen Agentur GmbH</b>				
HA Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, Wiesbaden	HA Hessen Agentur GmbH	<b>50.000,00</b>	<b>100,00</b>	Kein Aufsichtsrat
Hessen Trade & Invest GmbH, Wiesbaden	HA Hessen Agentur GmbH	<b>50.000,00</b>	<b>100,00</b>	4
LEA LandesEnergieAgentur Hessen GmbH, Wiesbaden	HA Hessen Agentur GmbH	<b>100.000,00</b>	<b>100,00</b>	4
<b>Hessische Landesbahn GmbH (HLB)</b>				
cantus Verkehrsgesellschaft mbH, Kassel	HLB	1.250.000,00	50,00	kein Aufsichtsrat
	BeNEX GmbH	1.250.000,00	50,00	
		<b>2.500.000,00</b>	<b>100,00</b>	
HellertalBahn GmbH i. L., Steinebach (Angaben vorbehaltlich der Feststellung des Jahresabschlusses)	HLB	50.000,00	33,33	kein Aufsichtsrat
	Siegener Kreisbahn GmbH	50.000,00	33,33	
	Westerwaldbahn des Kreises Altenkirchen GmbH	50.000,00	33,33	
		<b>150.000,00</b>	<b>100,00</b>	

Überwachungsorgan	Geschäftsführung / Vorstand	Zahl der Mitarbeitenden	Umsatz	Jahresergebnis	Bilanzsumme
Vertreterin / Vertreter des Landes Hessen		inklusive Geschäftsführung / Vorstand und Auszubildende / Studierende	in TEUR	in TEUR	in TEUR
-	Engler, Matthias	3	30	-95	230
	Zhuojian, Zhang				
-	Sicker, Udo	475	23.788	28	15.036
-	Gottschling, Holger	1	187	1	101
-	Mühlhölzer, Folke	5	433	89	1.341
StS Dr. Nimmermann, Philipp, Vors.	Dr. Waldschmidt, Rainer	68	16.039	604	8.005
MDgt Damm, Elmar (HMdF)					
StS Deutschendorf, Jens, Vors.	Dr. McGovern, Karsten	49	11.604	222	4.510
StS Conz, Oliver, stellv. Vors					
MDgt Damm, Elmar (HMdF)					
-	Dr. Bock, Eduard	206	65.702	898	15.780
	Wenzel, Susanne				
-	Mockenhaupt, Martin (Liquidator)	1		-5	224

BETEILIGUNG	Gesellschafter / Aktionäre	Anteil am gezeichneten Kapital		Überwachungsorgan
		EUR	Prozent	Satzungsgemäße Anzahl der Mitglieder
<b>HLB Basis AG, Frankfurt a. Main</b> (Organschaft mit Ergebnisabführung)	HLB	2.041.932,00	86,53	9
	Main-Taunus-Kreis	139.464,00	5,91	
	Hochtaunuskreis	137.640,00	5,83	
	Landkr. Kassel u. div. Städte	40.741,20	1,73	
		<b>2.359.777,20</b>	<b>100,00</b>	
<b>HLB Hessenbahn GmbH, Frankfurt a. Main</b> (Organschaft mit Ergebnisabführung)	HLB	<b>1.500.000,00</b>	<b>100,00</b>	6
<b>HLB Hessenbus GmbH, Frankfurt a. Main</b>	HLB	<b>25.000,00</b>	<b>100,00</b>	kein Aufsichtsrat
<b>RegioTram GmbH, Kassel</b>	HLB	25.000,00	50,00	kein Aufsichtsrat
	Kasseler Verkehrsgesellschaft AG	25.000,00	50,00	
		<b>50.000,00</b>	<b>100,00</b>	
<b>Süd-Thüringen-Bahn GmbH, Erfurt</b>	HLB	125.000,00	50,00	kein Aufsichtsrat
	Erfurter Bahn GmbH	125.000,00	50,00	
		<b>250.000,00</b>	<b>100,00</b>	
<b>vectus Verkehrsgesellschaft, Limburg</b> (Geschäftsbetrieb ruht derzeit)	HLB	<b>25.000,00</b>	<b>100,00</b>	kein Aufsichtsrat
<b>Hessische Staatsweingüter GmbH (HStWG)</b>				
<b>Hessische Staatsweinkellerei Eber- bach GmbH, Eltville am Rhein</b> (Organschaft mit Ergebnisabführung)	HStWG	<b>25.000,00</b>	<b>100,00</b>	kein Aufsichtsrat



Überwachungsorgan	Geschäftsführung / Vorstand	Zahl der Mitarbeitenden	Umsatz	Jahresergebnis	Bilanzsumme
Vertreterin / Vertreter des Landes Hessen		inklusive Geschäftsführung / Vorstand und Auszubildende / Studierende	in TEUR	in TEUR	in TEUR
MDgt Damm, Elmar (HMdF), Vors.	Salzmann, Veit	167	36.380	948	55.569
MR'in Brinkmann, Dagmar (HMdF), stellv. Vors.					
RD Langenströher, Peter (HMdF)					
BD Muthmann, Thilo (HMWEVV)					
MDgt Damm, Elmar (HMdF), Vors.	Salzmann, Veit	984	251.825	1.765	63.418
MR'in Brinkmann, Dagmar (HMdF), stellv. Vors.					
RD Langenströher, Peter (HMdF)					
MR'in Münker-Tiedge, Anke (HMWEVV)					
-	Salzmann, Veit	237	27.817	-562	19.970
-	Eickenberg, Oliver Wolf, Thomas	138	36.416	-898	5.726
-	Hecht, Michael Wenzel, Susanne	197	56.472	4.614	5.929
-	Runge, Peter	1	0	0	534
-	Dipl. Ing.sc.agr. Greiner, Dieter	1	0	0	26,3

BETEILIGUNG	Gesellschafter / Aktionäre	Anteil am gezeichneten Kapital		Überwachungsorgan  Satzungsgemäße Anzahl der Mitglieder
		EUR	Prozent	
<b>LOTTO Hessen GmbH</b>				
Deutsche Sportlotterie gGmbH, Wiesbaden	LOTTO Hessen GmbH	75.334,00	75,34	kein Aufsichtsrat
	Deutsche Sporthilfe GmbH	13.333,00	13,33	
	Allegro Invest Beteiligungs GmbH	8.333,00	8,33	
	Hambüchen, Fabian	1.000,00	1,00	
	Maske, Henry	1.000,00	1,00	
	Philipp Lahm Holding GmbH	1.000,00	1,00	
		<b>100.000,00</b>	<b>100,00</b>	
Draw and More GmbH, Wiesbaden	LOTTO Hessen GmbH	<b>50.000,00</b>	<b>100,00</b>	kein Aufsichtsrat
ilo-proFIT Services GmbH, Wiesbaden	LOTTO Hessen GmbH	251.000,00	25,10	kein Aufsichtsrat
	Lotto Rheinland-Pfalz GmbH	251.000,00	25,10	
	Saarland-Sporttoto GmbH	249.000,00	24,90	
	Staatliche Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg	249.000,00	24,90	
		<b>1.000.000,00</b>	<b>100,00</b>	
<b>Messe Frankfurt GmbH</b>				
Messe Frankfurt Exhibition GmbH, Frankfurt a. Main	Messe Frankfurt GmbH	<b>25.000.000,00</b>	<b>100,00</b>	Kein Aufsichtsrat
Messe Frankfurt Venue GmbH, Frankfurt a. Main	Messe Frankfurt GmbH	<b>151.000.000,00</b>	<b>100,00</b>	Kein Aufsichtsrat
<b>Nassauische Heimstätte Wohnungs- u. Entwicklungsgesellschaft mbH (NH)</b>				
Bauland-Offensive Hessen GmbH, Frankfurt a. Main	NH	198.000,00	99,00	6
	Sonstige (Städte)	2.000,00	1,00	
		<b>200.000,00</b>	<b>100,00</b>	

Überwachungsorgan	Geschäftsführung / Vorstand	Zahl der Mitarbeitenden	Umsatz	Jahresergebnis	Bilanzsumme
Vertreterin / Vertreter des Landes Hessen		inklusive Geschäftsführung / Vorstand und Auszubildende / Studierende	in TEUR	in TEUR	in TEUR
-	Dr. Sundermann, Heinz-Georg	1	927	184	9.966
-	Wayand, Stefan	34	160	2	67
-	Plessner, Marc	15	4.237	420	3.440
-	Behm, Uwe	312	20.719	-49.387	158.095
	Braun, Detlef				
	Marzin, Wolfgang				
-	Behm, Uwe	216	49.708	-70.069	796.273
	Braun, Detlef				
	Marzin, Wolfgang				
Staatsminister Al-Wazir, Tarek, Vors.	Fontaine-Kretschmer, Monika	3	318	4	502
MDgt Damm, Elmar (HMdF), stellv. Vors.	Dr. Hain, Thomas				
MR Dr. Roland, Frank (HMdF), stellv. Vors.	Dr. Westphal, Constantin				

BETEILIGUNG	Gesellschafter / Aktionäre	Anteil am gezeichneten Kapital		Überwachungsorgan  Satzungsgemäße Anzahl der Mitglieder
		EUR	Prozent	
Garagenbau und Betriebsgesell- schaft mbH, Frankfurt a. Main	NH	15.600,00	60,00	5
	Hellerhof GmbH	5.200,00	20,00	
	ABG Frankfurt Holding Wohnungsbau- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Frankfurt a. Main	5.200,00	20,00	
		<b>26.000,00</b>	<b>100,00</b>	
NH ProjektStadt GmbH, Frankfurt a. Main	NH	<b>200.000,00</b>	<b>100,00</b>	kein Aufsichtsrat
WOHNSTADT Stadtentwicklungs- und Wohnungsbaugesellschaft Hessen mbH, Kassel	NH	15.322.450,00	41,72	kein Aufsichtsrat
	eigene Anteile	19.496.400,00	53,09	
	Sonstige (Landkreise, Städte, Banken etc.)	1.904.100,00	5,19	
		<b>36.722.950,00</b>	<b>100,00</b>	
Wohnungsgesellschaft Dietzenbach mbH, Dietzenbach (Angaben vorbehaltlich der Feststel- lung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2021)	NH	1.710.500,00	33,33	9
	Stadt Dietzenbach	3.421.000,00	66,67	
		<b>5.131.500,00</b>	<b>100,00</b>	
<b>TÜV Hessen GmbH</b>				
Infraforce GmbH, Marburg	TÜV Hessen GmbH	6.830,00	25,10	kein Aufsichtsrat
	Franke, German	10.187,00	37,45	
	Weber, Christian	10.187,00	37,45	
		<b>27.204,00</b>	<b>100,00</b>	
TÜV Hessen Immobilien Service GmbH & Co. KG, Gräfelting	TÜV Hessen GmbH	100.000,00	100,00	kein Aufsichtsrat
	Colfor Beteiligungs GmbH	0,00	0,00	
		<b>100.000,00</b>	<b>100,00</b>	

Überwachungsorgan	Geschäftsführung / Vorstand	Zahl der Mitarbeitenden	Umsatz	Jahresergebnis	Bilanzsumme
Vertreterin / Vertreter des Landes Hessen		inklusive Geschäftsführung / Vorstand und Auszubildende / Studierende	in TEUR	in TEUR	in TEUR
RD Dr. Kalusche, Johannes (HMWEVW)	Bitzer, Helge	8	310	39	6.098
-	Fontaine-Kretschmer, Monika	3	0	0	53.429
	Dr. Hain, Thomas				
	Dr. Westphal, Constantin				
-	Fontaine-Kretschmer, Monika	7	105.988	9.487	499.558
	Dr. Hain, Thomas				
	Dr. Westphal, Constantin				
RD Dr. Kalusche, Johannes (HMWEVW), stellv. Vors.	Fontaine, Walter Jürgen	2	937	-99	4.572
MR Dr. Roland, Frank (HMdF)	Mehlis, Sabine				
-	Franke, German	24	4.727	144	1.271
	Weber, Christian				
-	Bender, Marcus	0	683	168	22.933
	Busch, Klaus				
	(GF Komplementärin)				

# Abkürzungsverzeichnis

ABKÜRZUNG	Bedeutung
a.	am
a. D.	außer Dienst
AD	Autobahndreieck
AdöR	Anstalt des öffentlichen Rechts
AG	Aktiengesellschaft
AK	Autobahnkreuz
AktG	Aktiengesetz
Art.	Artikel
AS	Anschlussstelle
B	Bundesstraße
BBV	Bodenbevorratung
bbw	Berufsbildungswerk Südhessen
BfArM	Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte
BIFF	Berufliche Intergration von Flüchtlingen in Frankfurt Rhein-Main
BIM	Building-Information-Modeling
BIZ	Besucherinformationszentrum
BKM	Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien
BMDV	Bundesministerium für Digitales und Verkehr
BMM	Betriebliches Mobilitätsmanagement
Bsp.	Beispiel
bspw.	beispielsweise
BvB	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen
bzw.	beziehungsweise
ca.	circa
CEF-Maßnahmen	Continuous Ecological Functionality-measures (Maßnahmen für die dauerhafte ökologische Funktion)
cesah	Centrum für Satellitennavigation Hessen
CO <sub>2</sub>	Kohlendioxid
CSR	Corporate Social Responsibility
CSR-RUG	CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetz
DAWI	Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse
DEG	Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH
DLTB	Deutscher Lotto- und Totoblock
DNK	Deutscher Nachhaltigkeitskodex
Dr.	Doktorin / Doktor
Dr. h. c.	Doktorin / Doktor honoris causa, „Doktorin / Doktor ehrenhalber“
DZHW	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH
e.V.	eingetragener Verein
EBITDA	Earnings Before Interest, (Income) Taxes, Depreciation and Amortization
EBT	Earnings before Taxes / Ergebnis vor Steuern

<b>ABKÜRZUNG</b>	<b>Bedeutung</b>
EFP	Einzelbetriebliches Förderprogramm
EFRE	Europäischer Fonds für regionale Entwicklung
EMAS	Eco-Management and Audit Scheme / Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung
ESG	Environment Social Governance
etc.	et cetera
EU	Europäische Union
EUR	Euro
FAIR	Facility for Antiproton and Ion Research
FFHG	Flughafen Frankfurt-Hahn GmbH
FFR	Forum Flughafen und Region
FGK	Flughafen GmbH Kassel
FI	Food Ingredients / Internationale Fachmesse für Lebensmittel Zusatzstoffe
FITKO	Föderale IT-Kooperation
FIZ	Frankfurter Innovationszentrum Biotechnologie
Fraport AG	Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide
FRM	FrankfurtRheinMain GmbH International Marketing of the Region
Future Capital	Future Capital AG Hessen Life Sciences Chemie
Futory Regio Growth Fonds	Futory Regio Growth GmbH & Co. KG
Futory Venture	Futory Venture Beteiligungen Deutschland-Hessen GmbH
FVB	Futory Venture Beteiligungen Deutschland-Hessen GmbH
FWU	FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gemeinnützige GmbH
FZ-SMM	Fachzentrum schulisches Mobilitätsmanagement des Landes Hessen
Gfin / GF	Geschäftsführerin / Geschäftsführer / Geschäftsführung
ggf.	gegebenenfalls
gGmbH	gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GKL	Gemeinsame Klassenlotterie der Länder
GlüStV	Glücksspielstaatsvertrag
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbH & Co. KG	Gesellschaft mit beschränkter Haftung und Compagnie Kommanditgesellschaft
GmbHG	GmbH-Gesetz
GRI	Global Reporting Initiative
GSI	Gesellschaft für Schwerionenforschung
GuV	Gewinn- und Verlustrechnung
GVFG	Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz
ha	Hektar
HA	HA Hessen Agentur GmbH
HA SEG	HA Stadtentwicklungsgesellschaft mbH
HessenFilm	HessenFilm und Medien GmbH

<b>ABKÜRZUNG</b>	<b>Bedeutung</b>
HessenFonds GmbH	HessenFonds für Wirtschaftsstabilisierungsmaßnahmen GmbH i.L.
HFHF	Helmholtz-Forschungsakademie Hessen für FAIR
HGB	Handelsgesetzbuch
HGIG	Hessisches Gleichberechtigungsgesetz
HGlüG	Hessisches Glücksspielgesetz
HI	Health Ingredients / Internationale Fachmesse für gesunde und natürliche Lebensmittel Zusatzstoffe
HK III	Hessen Kapital III (EFRE) GmbH
HKW Gießen GmbH	Heizkraftwerk Gießen GmbH
HLB	Hessische Landesbahn GmbH
HLG	Hessische Landgesellschaft mbH
HLTM	Hessisches Landestheater Marburg
HMdF	Hessisches Ministerium der Finanzen
HMWEWW	Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen
HOLM	House of Logistics & Mobility
HStWG	Hessische Staatsweingüter GmbH Kloster Eberbach
HTAI	Hessen Trade & Invest GmbH
i. d. R.	in der Regel
i. H. v.	in Höhe von
i. L.	in Liquidation
i. V.	im Vorjahr
ICOM	International Council of Museums / Internationaler Museumsrat
IFRIC	International Financial Reporting Interpretations Committee
INAA	Inspect Noise Assess Announce, ein innovatives Monitoring-Tool des UNH um den Flugverkehr und den Fluglärm visuell darzustellen
inkl.	inklusive
InphA GmbH	InphA GmbH / Institut für pharmazeutische und angewandte Analytik
ISH	Messe für innovative Badezimmer, energieeffiziente Heizungstechnik, Klimatechnik und erneuerbare Energien
IT	Informationstechnologie
ivm	Integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Region Frankfurt RheinMain
IWU	Institut Wohnen und Umwelt GmbH
IZ	Informationszentrum
JLU Gießen	Justus-Liebig-Universität Gießen
JMH	Junge Musik Hessen
KAH	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland
KG	Kommanditgesellschaft
KI	Künstliche Intelligenz
km	Kilometer
kWh	Kilowattstunde
KWK	Kraft-Wärme-Kopplung
LEA	LEA LandesEnergieAgentur Hessen GmbH



<b>ABKÜRZUNG</b>	<b>Bedeutung</b>
LeNa	Leitfaden Nachhaltigkeit
LHO	Landeshaushaltsordnung
LJBO	Landesjugendblasorchester
LJC	Landesjugendchor
LJJO	Landesjugendjazzorchester
LJSO	Landesjugendsinfonieorchester
Lph.	Leistungsphasen
m <sup>2</sup>	Quadratmeter
Mdgtin / MDgt	Ministerialdirigentin / Ministerialdirigent
MetropolG	Gesetz über die Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main
Mio.	Million / Millionen
MobiFöG	Mobilitätsförderungsgesetz
Mrd.	Milliarde / Milliarden
MR'in / MR	Ministerialrätin / Ministerialrat
MWh	Megawattstunde
NfE	Nichtfinanzielle Erklärung
NH	"Nassauische Heimstätte Wohnungs- u. Entwicklungsgesellschaft mbH"
NHW	Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte   Wohnstadt
NKL	Nordwestdeutsche Klassenlotterie
Nr.	Nummer
NW	Nordhessischer Verkehrsverbund
NWG	Nichtwohngebäude
o. g.	oben genannt
OECD	Organization for Economic Cooperation and Development
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
ÖPP	Öffentlich-Private Partnerschaft
OREG	Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH
OZG	Onlinezugangsgesetz
p. a.	pro Jahr / jährlich
PCGK	Public Corporate Governance Kodex
PD	Partnerschaft Deutschland
PFA	Planfeststellungsabschnitt
Prof.	Professorin / Professor
PV	Photovoltaik
rd.	rund
RD'in / RD	Regierungsdirektorin / Regierungsdirektor
Reha	Rehabilitation
RMV	Rhein-Main Verkehrsverbund
RP	Regierungspräsidium
RSGV	Rheinischer Sparkassen- und Giroverband
RTW	Regionaltangente West

<b>ABKÜRZUNG</b>	<b>Bedeutung</b>
SDG	Sustainable Development Goals
SGVHT	Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen
SH	Südhessen
SIS	Schwerionensynchrotron
SKL	Süddeutsche Klassenlotterie
SMM	Schulisches Mobilitätsmanagement
sog.	sogenannte, sogenanntes, sogenannter
SPNV	Schienenpersonennahverkehr
stellv.	stellvertretende / stellvertretender
SVWL	Sparkassenverband Westfalen-Lippe
SWG AG	Stadtwerke Gießen AG
TEUR	Tausend Euro
TF H III GmbH	TF H III Technologiefonds Hessen GmbH
TÜH	Technische Überwachung Hessen
TÜV	Technische Überwachung Hessen GmbH
u. a.	unter anderen / unter anderem
UFP	ultrafeine Partikel
UKGM	Universitätsklinikum Gießen und Marburg
UN	United Nations / Vereinte Nationen
UN Global Compact Index	Globaler Pakt der Vereinten Nationen
UNECE	Wirtschaftskommission Vereinten Nationen (UN) für Europa
UNESCO	United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization, Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur
UNH	Gemeinnützige Umwelthaus GmbH
usw.	und so weiter
v.a.	vor allem
Vj.	Vorjahr
Vors.	Vorsitzende / Vorsitzender
WGM gGmbH	Welterbe Grube Messel gGmbH
WHO	Weltgesundheitsorganisation
WIBank	Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen
z. B.	zum Beispiel
z. Zt.	zur Zeit

# IMPRESSUM

## HERAUSGEBER & Anbieter gemäß § 5 Telemediengesetz (TMG)

Hessisches Ministerium der Finanzen  
Friedrich-Ebert-Allee 8  
65185 Wiesbaden  
Telefon: (0611) 32 13 4549  
Telefax: (0611) 327 13 4549  
E-Mail: [Beteiligungsbericht@hmdf.hessen.de](mailto:Beteiligungsbericht@hmdf.hessen.de)

## PRESSESTELLE

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Ralph-Nicolas Pietzonka  
Telefon: (0611) 32 13 2223 / -2457  
Telefax: (0611) 32 13 2433  
E-Mail: [Pressestelle@hmdf.hessen.de](mailto:Pressestelle@hmdf.hessen.de)

## KONZEPT UND GESTALTUNG

Ideaal Werbeagentur und Verlag GmbH  
Juliusstraße 11  
38118 Braunschweig  
[www.ok11.de](http://www.ok11.de)

## DRUCK

Druck- und Verlagshaus Zarbock GmbH & Co. KG  
Sontraer Straße 6  
60386 Frankfurt a. Main

## BILDRECHTE

Titelgestaltung: Region Frankfurt/Rhein-Main von oben (Bild: Getty Images),  
Vater und Kind (Bild: envato), Coradia Continental (Bild: HLB GmbH, Gerhard Hohl).  
Vorwort: Michael Boddenberg (Bild: Annika List).

## HINWEIS

Rundungsdifferenzen sind innerhalb des Beteiligungsberichts aufgrund der Darstellung der Beträge in TEUR, Mio. EUR und Mrd. EUR möglich.

Den Beteiligungsbericht 2021 finden Sie auch in elektronischer Form als PDF unter:  
<https://finanzen.hessen.de/Ueber-Uns/Beteiligungen>

## DISCLAIMER

Der Beteiligungsbericht enthält Links zu Webseiten Dritter, auf deren Inhalt das Land Hessen keinen Einfluss hat. Durch diese Links wird lediglich der Zugang zur Nutzung fremder Inhalte nach § 8 TMG ermöglicht.



Homepage  
Finanzministerium



Dieses Druckerzeugnis ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier



RECYCLED  
Papier aus Recyclingmaterial  
Paper made from recycled material  
FSC® C003425



eco  
zoom

[natureOffice.com/DE-077-367729](http://natureOffice.com/DE-077-367729)



HESSEN



Hessisches Ministerium der Finanzen  
Friedrich-Ebert-Allee 8  
65185 Wiesbaden

[www.finanzen.hessen.de](http://www.finanzen.hessen.de)